

# HAMPEL

FINE ART  
AUCTIONS  
MUNICH

ONE OF THE LEADING AUCTION HOUSES IN EUROPE

*Living*



## CATALOGUE VIII

LIVING: FURNITURE, CLOCKS,  
PORCELAIN, SILVER, WORKS OF ART,  
PAINTINGS, MODERN ART, GOLD BOXES,  
JEWELLERY, RUSSIAN ART, VARIA

AUCTIONS: THURSDAY, 24 & FRIDAY, 25 JUNE 2021  
Exhibition: Saturday, 19 June – Tuesday, 22 June 2021





# LIVING & VARIA

# PARK DEKORATIONEN PARK DECORATIONS



**1021**

## **WEIBLICHE MARMORFIGUR**

Höhe: 180 cm.  
Italien.

In weißem Marmor nach der Venus von Milo gestaltete Parkfigur auf rechteckiger Plinte stehend. Witterungsspuren. (12716712) (13)

€ 7.500 - € 9.000



INFO | BID

**1022**

## **GROSSER PARKBRUNNEN**

Höhe: 220 cm.  
Durchmesser: 180 cm.  
Italien.

Über drei plastisch ausgestalteten Löwentatzenfüßen stehendes konisch auslaufendes dreipassiges Bassin mit mittigem Felsaufbau und aufstehenden vollplastisch ausgebildeten und mit ihren Schwänzen ineinander verwobenen Delfinen. Diese eine gemuschelte Kupa mit naturalistisch gebildetem Wasserzulauf tragend. (1271672) (13)

€ 4.500 - € 6.000



INFO | BID





**1023**

**STEINERNE LÖWENFIGUR**

Höhe: 90 cm.  
Italien.

In grauem Stein gearbeitete vollplastische Figur eines männlichen Löwen auf rechteckiger Plinthe mit geschragten Ecken stehend. Eine Pranke auf einem italienischen Schild liegend. Witterungsspuren. (1271678) (13)

€ 2.500 - € 4.000



INFO | BID

**1024**

**PARKBANK**

Höhe: 75 cm.  
Durchmesser: 160 cm.  
Italien.

Eisen, geschmiedet und weiß gefasst. Aus mehreren Segmenten rücklings kreisrund angeordnet und mit à jour gearbeitetem Trauben-Laub-Relief versehen. Oxidationsspuren. (1271673) (13)

€ 1.800 - € 3.000



INFO | BID





**1025**

**GROSSER PARKBRUNNEN**

Höhe: 250 cm.  
Durchmesser: 230 cm.  
Italien.

Über rundem Bassin mit Profilwulsten und Maskarons der mittig emporstrebende aus vier stilisierten Delfinen gebildete Schaft die Kuppe mit Löwenmaskarons und Zungenfries tragend. Bekrönt von stehendem wasserspeieendem Delfin. Minimal besch. (1271671) (13)

**LARGE PARK FOUNTAIN**

Height: 250 cm.  
Diameter: 230 cm.  
Italy.

On round moulded basin with mascaron ornaments with four stylized dolphins making up the central shaft, supporting a basin with lion mascarons and tongue frieze. Surmounted by standing, spouting dolphin. With minimal damage.

€ 28.000 - € 35.000



INFO | BID





**1026**

**PARKBRUNNEN MIT ALLEGORIE DER JUGEND**

Höhe: 235 cm.  
Basis Durchmesser: 85 cm.  
Italien.

Über gekehrter Rundbasis die um einen stilisierten Baumstamm angeordneten Figuren zweier leicht bekleideter junger Frauen, das Fontänenbassin mit balustrierter Erhöhung tragend. Witterungsspuren. (12716710) (13)

**A PAIR OF LARGE FEMALE SCULPTURES WITH AMPHORAS**

Height: 235 cm.  
Base diameter: 85 cm.  
Italy.

On round, tapering base decorated with volutes and shells, each supporting a female figure shouldering an amphora in antique clothing. Signs of weathering.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BID

**1027**

**PAAR EISERNE PARKVASEN**

Höhe: 180 cm.  
Italien.

Über gestuften und kassettierten Postamenten die gesockelten Vasen mit seitlichen Handhaben und ausschwingender Mündung. Oxidationsspuren. (1271669) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID





**1028**

**WEIBLICHE MARMORFIGUR**

Höhe: 200 cm.  
Italien.

In weißem Marmor gearbeitete antikisierende weibliche Standfigur auf rechteckiger Plinthe mit stilisiertem Felsaufbau. Witterungsspuren. (12716711) (13)

€ 9.000 - € 12.000



INFO | BID

**1029**

**FIGÜRLICH GESTALTETE BRUNNENANLAGE**

Höhe: 195 cm.  
Durchmesser: 390 cm.  
Italien.

Runder Grund mit vierpassigem und gezwickeltem Aufbau. Zentrale Puttgruppe auf stilisiertem Fels angeordnet. Witterungsspuren. (12716612) (13)

**A FIGURAL FOUNTAIN**

Height: 195 cm.  
Diameter: 390 cm.  
Italy.

€ 20.000 - € 25.000



INFO | BID



*Detailabbildungen Brunnenanlage*





**1030**

**WEIBLICHE STEINFIGUR**

Höhe: 185 cm.  
Italien.

In grauem Stein gearbeitete weibliche Figur in der Manier des Jugendstils sich mit bewegtem Gewand und Blütenfestons dem Betrachter entgegenbewegend und auf rechteckiger Plinthe stehend. Witterungsspuren. (1271677) (13)

€ 5.500 - € 7.000



INFO | BID

**1031**

**PAAR GROSSE FRAUENFIGUREN MIT AMPHOREN (ABB. RECHTS)**

Höhe: 240 cm.  
Basis Durchmesser: 65 cm.  
Italien.

Auf runder sich verjüngender mit Voluten und Muschelwerk geschmückter Basis jeweils eine antikisch gewandte weibliche Figur eine Amphore schulternd. Witterungsspuren. (1271679) (13)

**A STONE FOUNTAIN SCULPTURE (ILL. RIGHT)**

Height: 240 cm.  
Base diameter: 65 cm.  
Italy.

Sculpture of a child standing on a naturalistic rock and holding a stylized dolphin in grey stone. The dolphin's snout acts as a waterspout.

€ 18.000 - € 20.000



INFO | BID





1032

**ELEGANTE PARKBANK**

52 x 145 x 46 cm.  
Italien.

Auf zwei gesockelten Akanthusbeinen ruhende  
profilierte Deckplatte als Sitzfläche.  
(12716611) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID

1033

**ESSTISCH**

Höhe: 80 cm.  
Breite: 275 cm.  
Tiefe: 96 cm.  
Italien.

In Marmo Rosso di Verona gearbeitete rechteckige  
Deckplatte, auf gegossenen und patinierten Eisen-  
spangen als Fußwerk ruhend. (12716615) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID





**1034**

**GROSSES BECKEN**

Höhe: 75 cm.  
 Basis: 140 x 140 x 19 cm.  
 Durchmesser: 120 cm.  
 Italien.

Auf oktogonaler Basis der ebenso oktagonale durch Rundbögen gegliederte Beckenkorpus. Den Rundbögen am Bogenansatz Kapitelle unterstellt, den Bögen reliefierte Wappen eingestellt. Überkragender Brunnenrand. (1271676) (13)

€ 7.500 - € 9.000



INFO | BID



1035

**SPRINGBRUNNEN**

Höhe: 300 cm.  
Italien.

Über profiliertem und genodetem Rundfuß die ausragende weite runde Kupa mit Balusteraufsatz und zweiter Überlaufkupa mit fruktalem Knauf. (12716614) (13)

**WATERSPOUT FOUNTAIN**

Height: 300 cm.  
Italy.

€ 16.000 - € 20.000



INFO | BID

1036

**PAAR GROSSE MARMORVASEN IM  
KLASSIZISTISCHEN STIL**

Höhe inkl. Basis: 195 cm.  
Höhe der Basis: 110 cm.  
Höhe der Vase: 85 cm.  
Durchmesser: 65 cm.  
Sizilien, 1930er Jahre.

Auf zwei Eisenbasen die in gelbem Marmor gestalteten Campana-Vasen mit kannelierten konischen Füßen und eingezogenem Korpus mit Zungenfries, Asthenkeln, seitlichen Maskarons und umlaufendem figürlichem Relief mit ausgesetzter Mündung. (1261554) (13)

**A PAIR OF LARGE CLASSICAL MARBLE VASES**

Height incl. base: 195 cm.  
Height incl. base: 110 cm.  
Height of vase: 85 cm.  
Diameter: 65 cm.  
Sicily, 1930s.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BID





**1037**

**GROSSES BECKEN**

Höhe: 85 cm.  
 Basis: 145 x 145 x 10 cm.  
 Durchmesser: 135 cm.  
 Italien.

In rötlich geädertem Marmor gearbeiteter Korpus auf runder Profilbasis. Konisch auslaufend mit Eselsrückbögen plastisch verziert. Minimal besch.  
 (1271675) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID

**1038**

**BRUNNEN MIT RELIEFZIER**

85 x 120 x 120 cm.  
 Italien.

In Marmor gearbeiteter quadratischer Brunnen mit gemuschelten Ecken und Vasenreliefs alternierend.  
 (12716610) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID

1039

**ZWEI PARKVASEN**

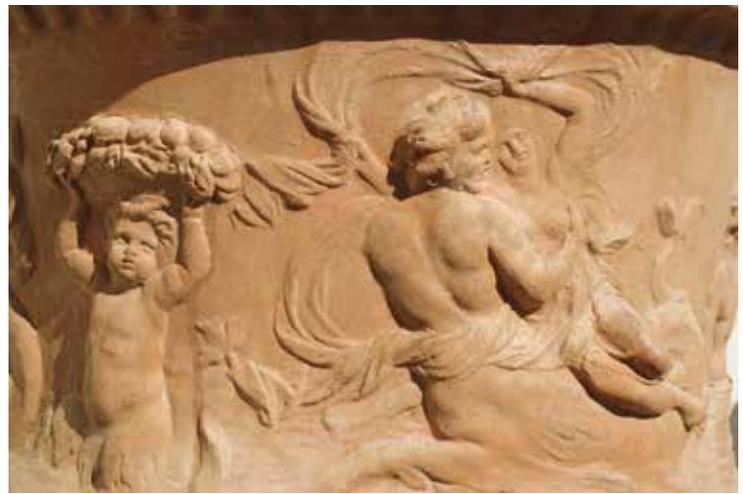
Höhe: 100 cm.  
Italien.

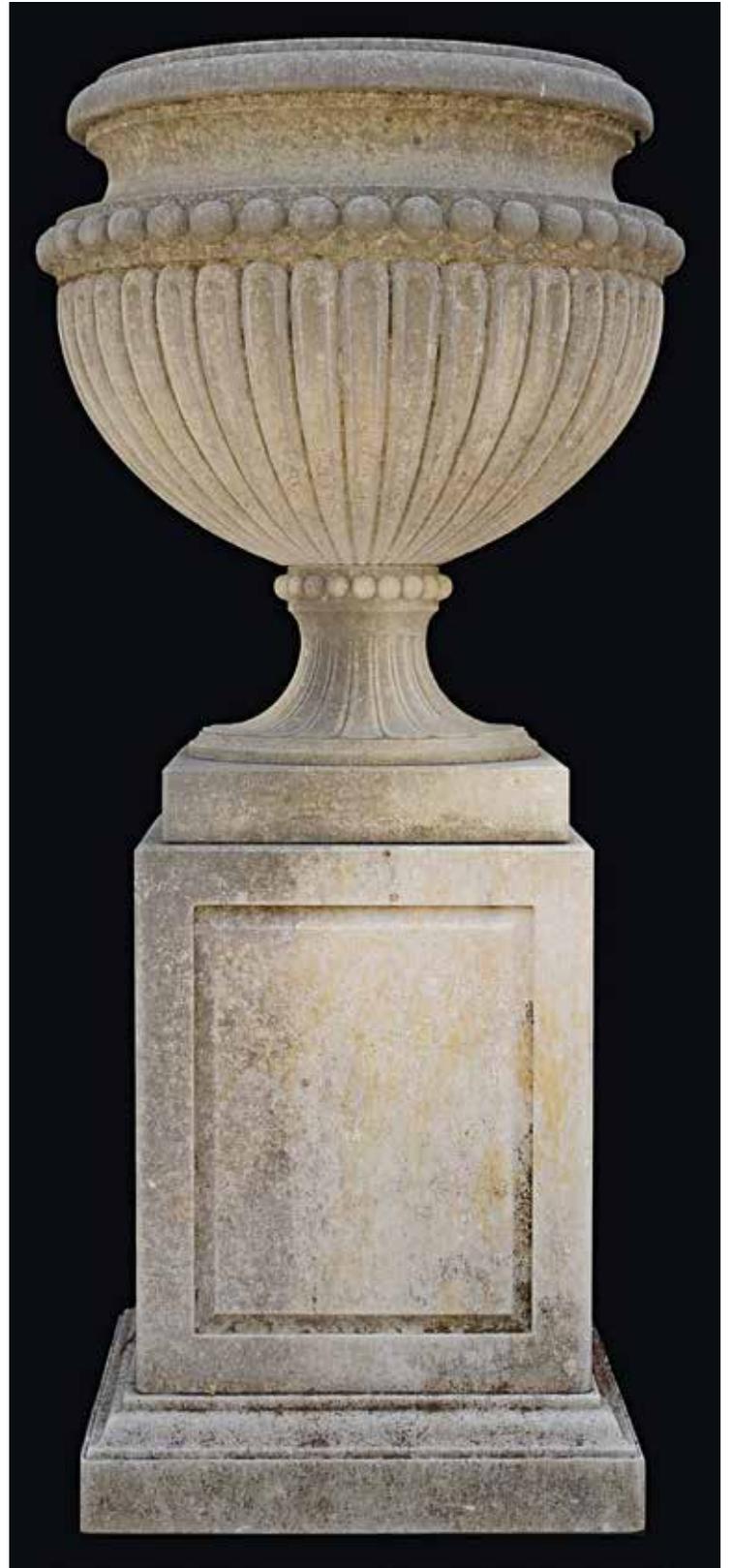
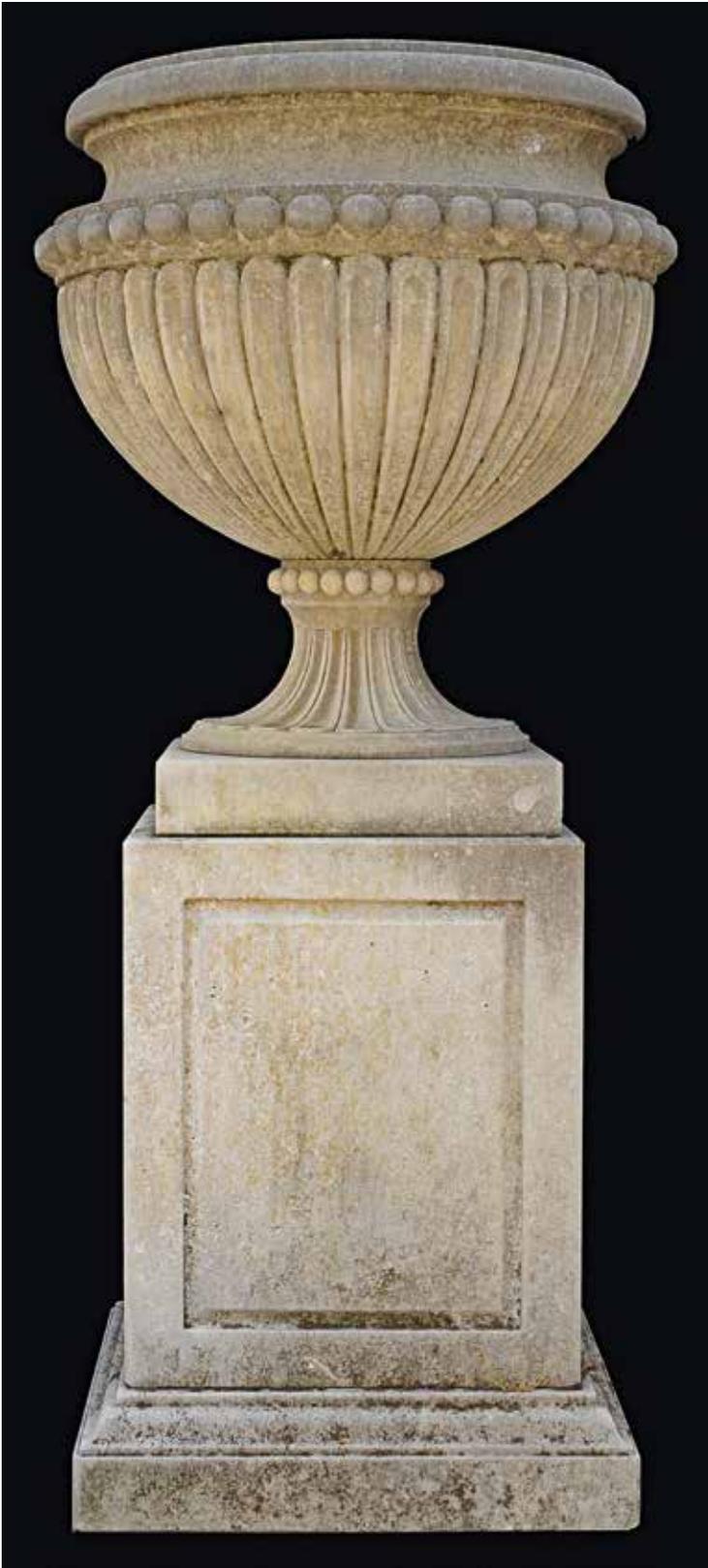
Terrakotta, gegossen und patiniert. Über quadratischer Basis die gefußten Körper mit gegossener Reliefzier und überkragender Mündung. (1271668) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID





**1040**

**PAAR PARKVASEN**

Höhe: 173 cm.  
Breite und Tiefe: 66 cm.  
Italien.

Auf getreptten kassettierten Postamenten in Marmor, die auf quadratischen Plinthen ruhenden, mit Zungenfries dekorierten bauchigen Körper, auf konisch zulaufenden Füßen stehend. Witterungsspuren.  
(1271666) (13)

**A PAIR OF PARK VASES**

Height: 173 cm.  
Width and depth: 66 cm.  
Italy.

€ 15.000 - € 25.000



INFO | BID



1041

**PAAR MEDICI-VASEN**

Höhe: 72 cm.  
Italien.

Über quadratischem Stand konisch zulaufender gonoider Schaft mit bombiertem zungenfriesbesetzten Korpus, zur Mündung hin auslaufend. (12716613) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID

1042

**PAAR GROSSE VASEN**

Höhe: 113 cm.  
Durchmesser: 90 cm.  
Italien.

Auf naturalistisch gebildeten Quaderpostamenten die auf quadratischen Plinthen stehenden Kratervasen mit kanneliertem konisch zulaufendem Fuß und horizontaler Profilgliederung. Kupa mit Zungenfries und Akanthusrelief. (1271674) (13)

€ 7.500 - € 9.000



INFO | BID



1043

**PAAR GROSSE PARKVASEN (ABB. RECHTS)**

Höhe: 250 cm.  
Italien.

Über kubischem gesockeltem und kanneliertem Postament der konisch zulaufende Fuß, die ovoide Vase mit zwei aufstrebenden Handhaben und Deckel mit Zapfenknäuf haltend. (1271667) (13)

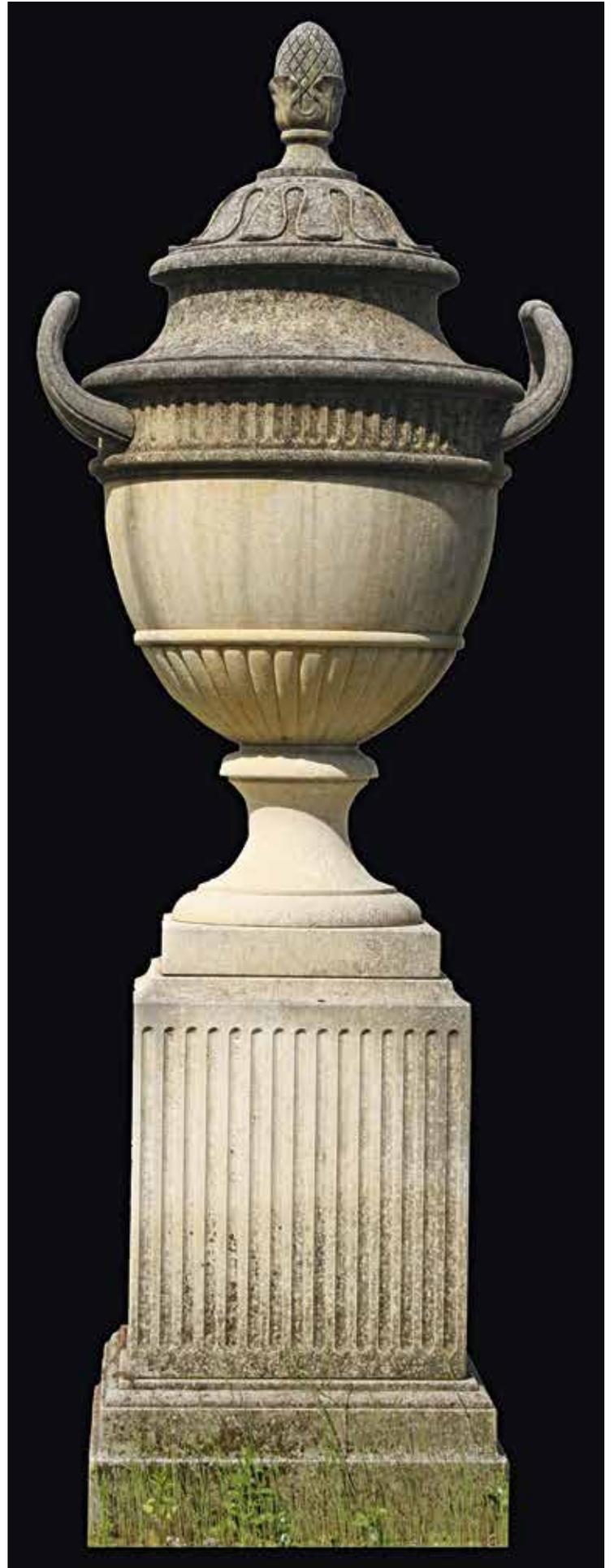
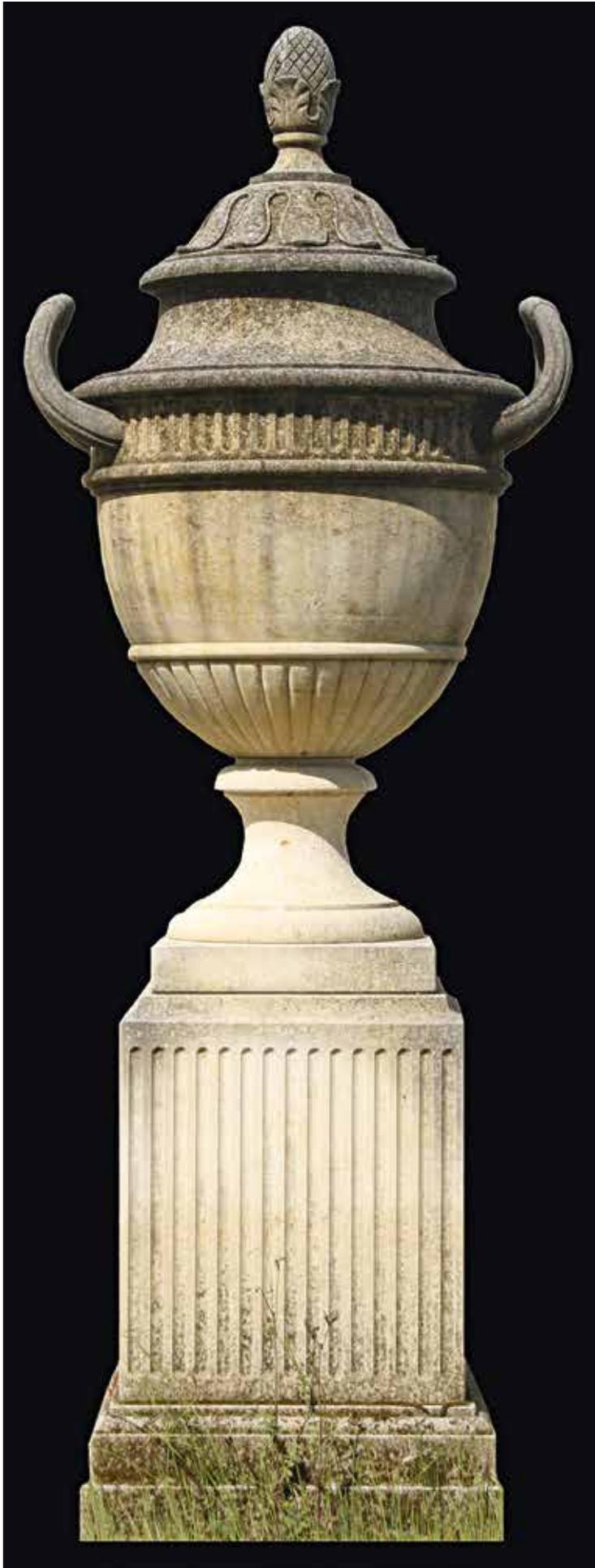
**A PAIR OF LARGE PARK VASES (ILL. RIGHT)**

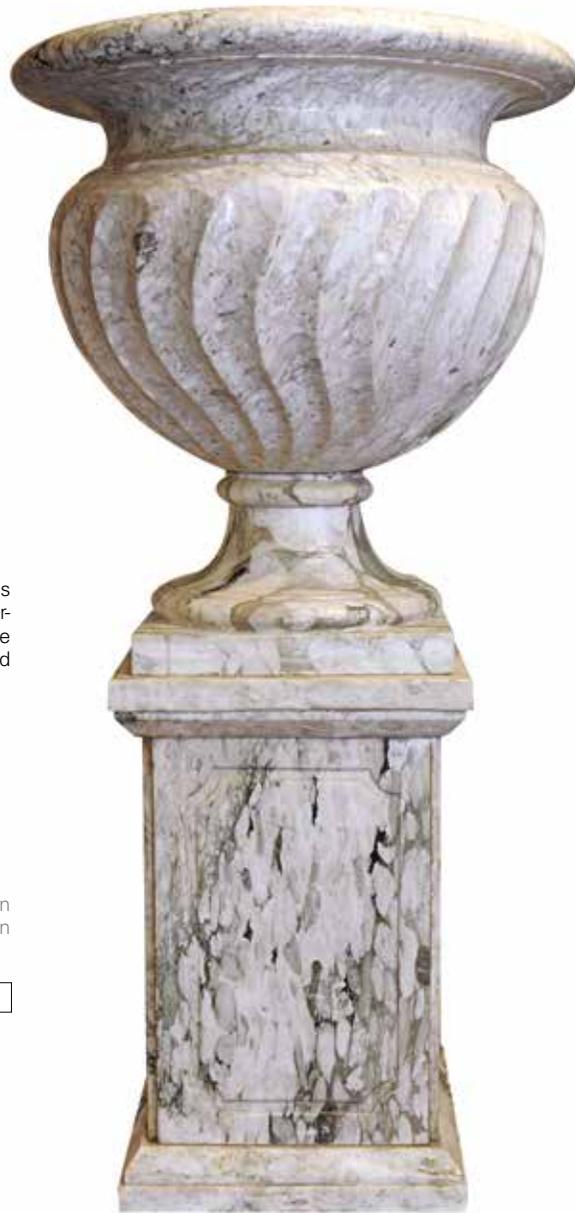
Height: 250 cm.  
Italy.

€ 18.000 - € 25.000



INFO | BID





1044

**PAAR PRUNKVASEN**

Höhe: 80 cm.  
Durchmesser: 80 cm.  
Basis: 46 x 46 x 70 cm.  
Italien.

In hellem Marmor gearbeitet. Auf quadratischer Basis der blockhafte Sockel mit profilierter Deckplatte. Darauf die separate gefußte und stark bombierte Vase mit bewegten Zügen, eingezogener Schulter und ausgestellttem profiliertem Rand. (12716714) (13)

**A PAIR OF STONE PARK BENCHES**

Height: 80 cm.  
Diameter: 80 cm.  
Base: 46 x 46 x 70 cm.  
Italy.

Rectangular, jutting bench with backrest decorated in ornamental relief supported by volute-shaped legs on lion's paws.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BID

1045

**PAAR ÄGYPTISIERENDE FIGUREN**

Höhe: 180 cm.  
Italien.

Auf quadratischer Basis zwei vollplastische brünierte Darstellungen von ägyptischen Standfiguren im Stil Retour d'Égypte. (1271661) (13)

**A PAIR OF EGYPTIAN SCULPTURES**

Height: 180 cm.  
Italy.

Two three-dimensional, burnished sculptures of Egyptian standing figures in the style of Retour d'Égypte on square bases.

€ 15.000 - € 25.000



INFO | BID









**1046**

**PAAR FIGÜRLICHE STANDLEUCHTER**

Höhe: 320 cm.  
Basis 45 x 45 cm.  
Italien.

Bronze gegossen, patiniert. Auf blockhafter Basis jeweils eine athletische durch einen Lendenschurz bekleidete Figur auf seinem Haupt fünf elektrifizierte Brennstellen mit weißgläserner Ummantelung tragend. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. (1271731) (4) (13)

**A PAIR OF FIGURAL BRONZE CANDELABRAS**

Height: 320 cm.  
Base: 45 x 45 cm.  
Italy.

Bronze; cast and patinated.

€ 28.000 - € 35.000



INFO | BID

**1047**

**GROSSER BRONZESTIER**

155 x 260 x 70 cm.  
20. / 21. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert und dunkel patiniert. Naturalistisch gestaltete Figur eines laufenden Stieres. (1271736) (4) (13)

**A LARGE BRONZE BULL**

155 x 260 x 70 cm.  
20th/ 21st century.

Bronze; cast, chased and dark patina.

€ 13.000 - € 15.000



INFO | BID



## 1047 A

### PAAR EISERNE PARKVASEN

240 x 80 x 80 cm.  
Italien.

Eisen, gegossen, weiß gefasst. Über quadratischer Basis der kassettierte Sockel mit darauf stehender gefußter weiter Vase mit Zungenfries und überkragender Mündung. Oxidationsspuren. (1271735) (4) (13)

### A PAIR OF IRON PARK VASES

240 x 80 x 80 cm.  
Italy.

€ 16.000 - € 18.000



INFO | BID



1048

**PARKBANK**

110 x 180 x 65 cm.  
Italien.

In hellem Marmor gearbeitete dekorative Bank mit Armlehnen mit plastischer Löwenzier und Voluten sowie Zapfenknäuf. Rechteckige, auf Mittelvolute ruhende Sitzfläche mit volutöser Rückwand mit fruktalem Reliefdekor. (1271732) (4) (13)

€ 4.500 - € 6.000



INFO | BID





1049

**PARKBANK**

145 x 110 x 500 cm.  
Italien.

In Marmo Giallo del Garda gearbeitete elegante Parkbank in Kreissegmentform mit figürlichen Armlehnen und balustrierter sowie mittig reliefierter Rückenlehne. (1271734) (4) (13)

**PARK BENCH**

145 x 110 x 500 cm.  
Italy.

Park bench in Marmo Giallo del Garda.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BID

1050

**PAAR AUSSERGEWÖHNLICHE BISKUITVASEN**

Höhe: 110 cm.  
Durchmesser: 32 cm.  
Bodenseitig monogrammiert in Blau: „GJ.“ Manufaktur Gille (1837-1868).  
Paris, um 1865.

Porzellan, gegossen, unglasiert. Über rundem Fuß mit Lanzettblattdekor der konisch zulaufende kurze Schaft mit ovoidem durch Profilringe gegliedertem Korpus mit Akanthushandhaben, die bis über die Mündung hinausreichen und in dichtem Rollwerk enden. Die Schulter mit feinem Maskaronrelief, der Hals kanneleiert.

**Anmerkung 1:**

Gille, bekannt als Gille jeune (1798-1868), begann als Straßenverkäufer von Altporzellan, bevor er eine Fabrik in der Rue du Temple 132 mietete. Nach einigen Jahren fand er sich an der Spitze eines Einzelhandelsunternehmens wieder und widmete seine Tätigkeit den ausgefallenen Objekten in Biskuitporzellan, die er in verschiedenen Fabriken hergestellt hatte. Sein Erfolg veranlasste ihn 1836, seine eigene Fabrik in neuen Verkaufsräumen in der Rue du Paradis-Poissonnière 28 zu errichten. Nach seinem Tod im Jahr 1868 traten seine Mitarbeiter Théodore Vion und Martial Baur seine Nachfolge an und wurden Eigentümer der Fabrik. Im Jahr 1875 wurde die Fabrik nach Choisy-le-Roi verlegt und stark erweitert. Nach dem Tod von Baur im Jahr 1879 blieb Théodore Vion alleiniger Eigentümer und ging 1889 in Konkurs. 1858 nimmt Gille an der Ausstellung der schönen Künste und der Industrie in Toulouse teil und präsentiert dort Büsten des Kaisers und der Kaiserin sowie Gruppen mit den Titeln „La mère des amours“ und „La Toilette de Vénus“. Auch auf der Londoner Ausstellung von 1851 war er einer der meistbeachteten französischen Porzellanhersteller, vor allem dank einer großen Biskuitfigur von Bernard Palissy. Auf der Exposition Universelle 1855 wurde Gille mit dem Verdienstorden der Ehrenlegion und dem Lieferantenpatent der Kaiserin ausgezeichnet. Ein Besucherführer riet, sich die „schöne Ausstellung von Gille anzusehen und einen großen verwundeten Hirsch zu bewundern...“ Für seine Arbeit auf der Londoner Ausstellung von 1862 wurde er mit einer großen Medaille ausgezeichnet. Er ist der einzige Pariser Porzellanhersteller, der im französischen Sektionsbericht für seine Biskuitfiguren erwähnt wird, die durch die Perfektion ihrer Arbeit und ihre Dimensionen bemerkenswert sind. Auf der Weltausstellung 1867 in Paris stellte Gille Büsten der kaiserlichen Familie im Palast und im Park aus, sowie Statuen, Gruppen und außergewöhnliche Vasen zur Dekoration der Häuser und Gärten, alles aus seinen Werkstätten. Vion und Baur nahmen weiterhin an bedeutenden Veranstaltungen teil, wie z.B. der Londoner Weltausstellung von 1872, der Pariser Weltausstellung von 1878, der Amsterdamer Ausstellung von 1883 und der Antwerpener Ausstellung von 1885.

**Anmerkung 2:**

Einige Werke der Manufacture Gille jeune – Vion et Baur befinden sich heute im Musée du Louvre, im Musée Carnavalet, im Château de Compiègne (siehe die Biskuitbüste des Duc de Morny, Inv.Nr. IMP666), im Musée des Arts Décoratifs in Paris und im Château de Blois.

**Literatur:**

Régine de Plinval de Guillebon, *Les Biscuits de porcelaine de Paris XVIIIe-XIXe siècles*, Dijon 2012, S. 257. (12718120) (13)

**A PAIR OF EXCEPTIONAL BISQUE PORCELAIN VASES**

Height: 110 cm.  
Diameter: 32 cm.  
Monogrammed in blue on underside: GJ. Manufaktur Gille (1837 - 1868).  
Paris, ca. 1865.

Porcelain; cast and unglazed.

**Note:**

Some works of the Manufacture Gille jeune - Vion et Baur are today held at the Musée du Louvre, the Musée Carnavalet, the Château de Compiègne (see bisque porcelain bust of the Duc de Morny, inv. no. IMP666), the Musée des Arts Décoratifs in Paris and the Château de Blois.

**Literature:**

R. de Plinval de Guillebon, *Les Biscuits de porcelaine de Paris XVIIIe-XIXe siècles*, Dijon 2012, p. 257.

€ 30.000 - € 50.000



INFO | BID



1051

**PAAR BRONZESKULPTUREN**

Höhe: 230 cm.  
Italien.

Bronze gegossen, braun patiniert. Auf runder Plinthe die jeweils in bewegter tanzender Pose stehende Figur einer jungen Frau. (1271733) (4) (13)

**A PAIR OF BRONZE SCULPTURES**

Height: 230 cm.  
Italy.

Bronze; cast, brown patina.

€ 16.000 - € 18.000



INFO | BID





1052

## FIGÜRLICHE TORCHÈRE

Höhe: 96,5 cm.  
Italien, 19. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, gefasst, vergoldet, versilbert. Über einem mitgeschnitztem quastenbesetztem, rot-weiß gestreiftem Kissen die figürliche Gestalt eines Kindes, auf seinem Kopf die Unterseite einer Muschel tragend, welche links und rechts von seinen Händen gestützt wird. Teilweise polychrom gestaltete Lüsterfassung der bewegten Kleidung, Pumphosen und Gürtel mit grün-weißen Streifen. Fassung Übergangen.  
(1270523) (13)

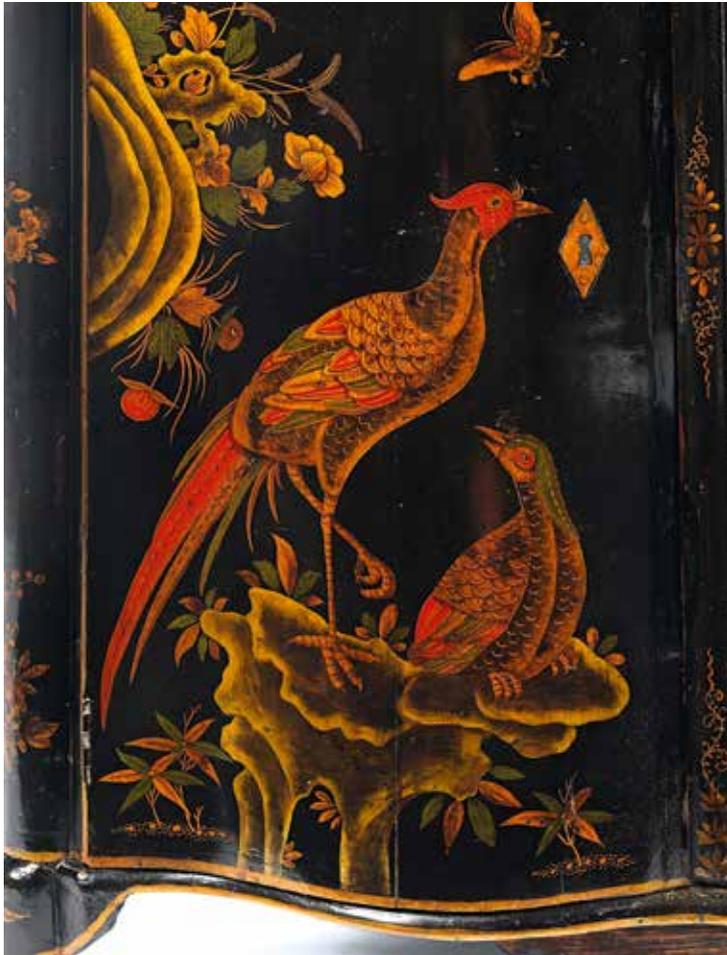
€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



zum Größenvergleich



1053

**PAAR ENCOIGNUREN**

Höhe: 83 cm.  
 Breite: 73 cm.  
 Frankreich, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Rot lackiertes Korpusholz mit schwarzer Außenlackierung. Über dreieckigem Grund geschweifte Doppeltüren mit den Zügen des Möbels folgender profilierter Marmordeckplatte. Die Außenwandung mit japanischem Dekor, Vögel und Figuren in grünem, rotem und goldenem Lack auf schwarzem Fond zeigend. Minimal besch. Zwei Schlüssel vorhanden. (1270491) (1) (13)

**A PAIR OF ENCOIGNURES**

Height: 83 cm.  
 Width: 73 cm.  
 France, first half of the 18th century.

Wooden structure with red lacquer and black outer lacquer. With two keys.

€ 10.000 - € 14.000



INFO | BID





## 1054

### HOCHDEKORATIVE SALONMÖBEL IM LOUIS XV-STIL

Sofa: 108 x 164 x 51 cm.  
Armlehnstuhl: 105 x 67 x 48 cm.  
Rom.

Bestehend aus zwei Sofas, zehn Armlehnstühlen und zwei Stühlen. Jeweils in Weichholz geschnitzt und vergoldet, mit polychromer dekorativer figürlicher Malerei und Akanthusschnitzereien sowie Rollwerkarmlehnen. Laut der Literatur ehemals im Palazzo Borghese.

*Literatur:*

*Eine fast identische Sitzgarnitur mit Malerei ist abgebildet in Goffredo Lizzani, Mobili Regionali Italiani, Mailand 1997, S. 98 f., Abb. 165-168. (1270581) (3) (13)*

### HIGHLY DECORATIVE SALON SUITE IN LOUIS XV STYLE

Sofas: 108 x 164 x 51 cm.  
Armchairs: 105 x 67 x 48 cm.  
Rome.

Comprising two sofas, ten armchairs and two chairs. Each carved in softwood and gilt with decorative figural polychrome painting and acanthus carvings and scrollwork armrests. According to research, it was formerly held at Palazzo Borghese.

*Literature:*

*A nearly identical salon suite is depicted in: G. Lizzani, Mobili Regionali Italiani, Milan, 1997, pp. 98, ill. 165-168.*

€ 40.000 - € 60.000



INFO | BID







## 1055

### PAAR ZIERLICHE LOUIS XV-FAUTEUILS

Lehnenhöhe: 86 cm.  
Sitzhöhe: 41 cm.  
Frankreich, um 1750.

In Nussbaum gestaltete Möbel mit geschweiften Beinen und frontaler Blüenzierschnitzerei. Offen gestaltete kannelierte Armlehnen und geschweifte, floral beschnittene Rückenlehnen. Die Armlehnen und die Sitzpolsterung mit floralem Seidenbezug. Erg. (1270163) (1) (13)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BID

## 1056

### LOUIS XVI-KAMINSCHIRM

Höhe: 98 cm.  
Breite: 62 cm.  
Frankreich, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt und grau-braun gefasst. Kannelierte Wangenbeine, den geschweiften Schirm tragend mit tordierten Rändern und überhöhter Mittelschleife. Stickerei einseitig in Gros point, ein Blumenbouquet zeigend unter rot-weiß gestreifter Knitterschleife. Fassung partiell berieben.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne. (12700021) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



## 1057

### ROKOKO-SPIEGEL

68 x 46 cm.  
Süddeutschland, um 1740.

Kunstvoll marmorierter hochrechteckiger Profilrahmen mit teils à jour geschnitzten umlaufenden Rocailles und gefassten von Blattwerk gesäumten Blüten. Wohl noch originales Spiegelglas. (1270961) (1) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1058

**SELTENE, MUSEALE WIENER KOMMODENUHR**

Höhe: 67 cm.

Breite: 46 cm.

Tiefe: 20 cm.

Wien, Anfang 19. Jahrhundert.

Der imponierende, höchst fantasievolle Aufbau in Holz, mit Teilvergoldung. Der gewöhnlich als „Portaluhr“ bezeichnete Typus zeigt sich hier in seiner kaum zu steigernden Idee eines breit angelegten Säulenaufbaus. Dabei werden die beiden vorderen Säulen von spiralförmig nach oben führenden Wendeltreppen umzogen. Im Mittelteil des Sockels setzen die Stufen bereits an. Zusammen mit den weiter auseinander gestellten Alabastersäulen wird ein Gebälk getragen, auf dem das Uhrgehäuse aufliegt, flankiert von geschnitzten und vergoldeten geflügelten Drachenfiguren. Als Bekrönung ein Adler. Auf Säulen und Podesten vasenförmige Aufsätze in Bein. Dekormotive sämtlich klassizistisch. Pendelrückwand verspiegelt, Paviment intarsiert.

Der Ziffernring emailliert, mit arabischen Stunden. Darin im vergoldeten Relief Szene mit zwei Amoretten an Amboss und Schleifstein bei der Fertigung des Pfeiles. Bei laufender Uhr bewegt sich die rechte Figur am drehenden Schleifstein.

Ankerwerk, Pendel an Fadenaufhängung. Viertel-, Halb-, Dreiviertel- und Stundenschlag auf zwei Tonfedern. Mit Repetition durch Fadenzug. Funktion nicht geprüft, einige kleine Dekorteile abgebrochen und beiliegend. A.R. (1271907) (11)

€ 3.500 - € 5.000



INFO | BID





1059

**PRÄCHTIGE SAKRISTEITÜR**

Höhe: 214 cm.

Breite: 92 cm.

Wohl Österreich, um 1750.

Weichholz-Türkorpus, polychrom gefasst, teils mit Lüsterfassung. Aufgesetzte, sehr feine ornamentale und florale Schnitzereien in Lindenholz. Mittig Darstellung des Heiligen Michael mit Flammenschwert und Seelenwaage. Rückseitig gefasst und marmoriert. Original Eisenschloss und Eisenbeschläge. Fassungsverluste. (1271414) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID



1060

**PAAR FAUTEUILS IM LOUIS XV-STIL**

Lehnenhöhe: 103 cm.  
Sitzhöhe: 44 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Nussbaum, geschnitzt. Kurze geschweifte, leicht kannelierte Beine mit Akanthusblatt- und Rocailleschnitzereien. Trapezförmige Sitzfläche mit offen gestalteten kannelierten Armlehnen, diese und die geschweifte Rückenlehne sowie die Sitzfläche mit erneuertem, wohnfertigem hellbraunem Lederbezug. Die Rückenlehne mit geschnitzten Rocaille- und Blütenornamenten. Dabei zwei Zierkissen mit Quastenbesatz. (1270162) (1) (13)

€ 500 - € 1.000



INFO | BID



1061

**DEMI LUNE-KONSOLTISCH LOUIS XVI**

Höhe: 104 cm.  
Breite: 121 cm.  
Tiefe: 47,5 cm.  
Frankreich, um 1760.

In Weichholz gearbeiteter, reich verzierter Korpus mit steingrauer Fassung und Vergoldung an zwei Wandpilastern, welche in plastische Voluten enden und die durch einen Verbindungssteg mit Ziervase mit Lorbeerblattfestons verbunden werden. Würfelkapitelle mit vegetabiler Zier und nach vorne ausgebuchteter, durchbrochen gearbeiteter Zarge mit Laufendem Hund und zentraler Akanthusblattschnitzerei. Überkragende, den Zügen des Möbels folgende, braun-weiß geäderte Marmordeckplatte.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne. (1270007) (13)

**LOUIS XVI DEMI-LUNE CONSOLE TABLE**

Height: 104 cm.  
Width: 121 cm.  
Depth: 47.5 cm.  
France, ca. 1760.

Softwood; richly carved, painted in stone-grey and gilt. Jutting brown-white veined marble top, following the shape of the table.

Provenance:  
Château des Roches en Champagne.

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID



1062

**PAAR GUÉRIDONS MIT SCHLANGENZIER**

Höhe: 100 cm.  
 Durchmesser: 40 cm.  
 Toskana, frühes 19. Jahrhundert.

Auf dreieckigem Stand mit getreppten Füßen und kannelierten eingezogenen Seiten die vergoldeten Löwentatzenfüße in geschnitztem Holz mit drei auseinanderstrebenden Profilbeinen, die von einem Schlangenwesen umwunden werden, dessen Kopf im Zentrum des Möbels steht und von der überkragenden, ebenfalls dreiseitigen Deckplatte mit Löwenkopfszier und Ringhenkeln überfangen wird. Die Deckplatte in der Art von Porphyry gefasst. Minimal besch. (1270612) (3) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



*zum Größenvergleich*



1063

**LOUIS XV-SPIEGEL**

125 x 81 cm.  
Rom, Mitte 18. Jahrhundert.

Hochrechteckiger, von einer Kehlung umzogener Spiegel mit überkragender Lambrequin- und Rocailleschnitzerei, mit plastischem Akanthuswerk flankiert. Holzwurmlöchlein. Spiegelglas erneuert. Minimal besch. (12714034) (3) (13)

€ 3.200 - € 3.600



INFO | BID

1064

**ITALIENISCHE KLASSIZISTISCHE KOMMODE**

Höhe: 88 cm.  
Breite: 121 cm.  
Tiefe: 53 cm.  
Italien, um 1770-80.

Über Eck gekantete und konisch auslaufende Beine mit darüberliegendem zweischübigem Korpus mit Mittelpilaster. Überkragende Deckplatte, den Zügen des Möbels folgend. Allseitig mit Spiegelfurnier bzw. die Schübe mit zarten, teils brandschattierten Landschaftsdarstellungen mit figürlicher Dekoration, Chinoiserien zeigend. Zwei Schlüssel vorhanden. Erg., rest. (1260372) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID





**1065**

**PAAR ITALIENISCHE BAROCKRAHMEN**

43,7 x 39,8 cm.  
Italien, 17. Jahrhundert.

Oktogonaler ebonisierter Holzrahmen mit Polyprofildekor. Die Vertiefung mit eingelegtem Messingband mit freistehenden ovalen Kartuschen mit alternierender Steinhinterlegung. Barocke Ornament- und Cherubornamente gegossen und partiell ergänzt. (1270121) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID

**1066**

**RÉGENCE-KAMINSCHIRM**

Höhe: 117 cm.  
Breite: 82 cm.  
Frankreich, Anfang 18. Jahrhundert.

Über Rollwerkfüßen mit floralen Schnitzereien der hochrechteckige Schirm mit höhenverstellbarem, textilem, sekundärem Einsatz und bewegter kannellierter Umrahmung mit Blüten- und Rocailleschnitzereien.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne. (12700022) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID





## 1067

### PAAR HISTORISIERENDE HOLZSÄULEN MIT GIRANDOLEN IM LOUIS XVI-STIL

Höhe der Säulen: 118 cm.  
Höhe der Girandolen: 76 cm.  
Die Girandolen: Frankreich, 18./ 19. Jahrhundert.  
Die Säulen: Italien, 19. Jahrhundert.

Die Girandolen mit Kristallbehang und sekundärer Elektrifizierung. Minimal besch.  
(1270736) (2) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID



zum Größenvergleich



1068

**PAAR LOUIS PHILIPPE-KANDELABER**

Höhe: 65,5 cm.  
Frankreich, Mitte 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert, brüniert und vergoldet. Über gestuftem dreieckigem Stand mit eingezogenen Seiten der aus auf Löwentatzenfüßen ruhenden Voluten gebildete Fuß mit kanneliertem Schaft zwischen Akanthusblattsegmenten. Daraus drei Akanthusarme mit Brennstellen erwachsend, die eine zentral überhöhte Brennstelle rahmen. Partiiell etwas schief.

*Provenienz:*  
Château des Roches en Champagne. (1270005) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BID

1069

**GEORGES III-DUMBWAITER**

Höhe: 105,5 cm.  
England, 19. Jahrhundert.

In Eiche gearbeitet, patiniert. Auf drei Löwentatzenfüßen zentraler balustrierter Schaft mit drei kreisrunden zu den Rändern hin erhöhten Etagen, die sich in ihrem Durchmesser nach oben hin verjüngen.

*Provenienz:*  
Château des Roches en Champagne. (12700030) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



zum Größenvergleich



1070

**PAAR LOUIS PHILIPPE-KANDELABER**

Höhe: 58 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Auf dreieckigem Grund mit eingezogenen Seiten antiki-sierender Dreifuß mit Löwentatzen und Akanthuszier in den Zepterschaft überleitend mit Lanzettblättern und drei Maskeronarmen mit überhöhter Brennstelle. (1270671) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1071

**KLASSIZISTISCHE SITZBANK**

Lehnenhöhe: 82,5 cm.  
Breite: 208 cm.  
Tiefe: 63 cm.  
Frankreich, um 1810.

Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. Über kanne-lierten, partiell vergoldeten, konisch auslaufenden Bei-nen die rechteckige Sitzfläche mit frontaler und seitli-cher Kassettierung. Die daraus gebildeten Kartuschen mit ornamentaler Blüten- und Ornamentzier. Armlehn-ten als Voluten gestaltet mit plastischer Blütenzier. Sekundäre professionelle Aufpolsterung mit rötlichem Bezug. Rest. (1270161) (1) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID





**1073**

**SOFA IM LOUIS XVI-STIL**

Höhe: 99 cm.  
Breite: 99 cm.  
Sitzhöhe: 40 cm.  
Tiefe: 55 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Über kannelierten Füßen die breite ornamentalisierte Zarge mit geschlossenen Seitenwangen mit Akantusblattreliefdekor, umlaufender Rahmung mit laufendem Hund-Dekor und oben abschließender Blütenbekrönung in geschnitztem und vergoldetem Holz. Grüner Bezug mit Altersssp. (1260339) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



**1075**

**PAAR KANDELABER IM LOUIS XIV-STIL**

Höhe: 74,5 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Dreieckige Basis mit eingezogenen lambrequinbesetzten Seiten und aufliegenden vollplastisch wiedergegebenen Sphingfiguren, deren Schweife den balustrierten Schaft mit Nodi und Portraitköpfen halten. Daraus erwachsend der dreistufige Aufbau der sieben Brennstellen an Armen, die aus C-Voluten gebildet werden.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne.

Anmerkung:  
Das Modell geht auf André Charles Boulle (1642-1732) zurück, wie sie in ähnlicher Weise etwa im Getty Museum (Inv.Nr. 2015.60.1) zu finden sind. (1270004) (13)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BID



**1072**

**NEOGOTISCHER STUHL**

Lehnenhöhe: 89,5 cm.  
Sitzhöhe: 48 cm.  
Deutschland, um 1830.

Angedeutete Säbelbeine in die gerade Zarge überleitend. Rückenlehne mit stehendem, à jour gearbeitetem Vierpass in kreisrunder Form, die von Voluten gestützt wird. Minimal besch.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne. (12700018) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID

**1074**

**UMFANGREICHES SILBERBESTECK**

Maße der Schatulle:  
Höhe: 28 cm.  
Breite: 69 cm.  
Tiefe: 46 cm.

Zur Orientierung:  
Gewicht einer Speisegabel: 80 g. Gewicht eines großen Speisemessers mit hohlem aber gefülltem Griff: 99 g.  
Österreichische Beschau mit Meistermarke „MS“ sowie weiterer Punzierung.

Silber, gegossen, getrieben, mit Rocailledekor und plastischen Reliefblüten. Bestehend aus Fischvorlegebesteck, Suppenkelle, Teesieb, Speisebesteck, Salieren usw. In eleganter Holzschatulle. Mit frontseitiger Klappe und aufklappbarem Deckel, dieser verglast mit Sternschliff. Das Aufbewahrungsetui mit drei Laden, diese gefüllt mit zahlreichen Besteckteilen, insgesamt mit ca. 90 Teilen. Zwei Schlüssel vorhanden. (1260376) (13)

€ 1.200 - € 1.600



INFO | BID





### 1076

#### PAAR NAPOLEON III-BRONZEIER-DECKELGEFÄSSE

Höhe: 27 cm.  
Frankreich, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Auf gekehlttem Alabastersockel stehende vergoldete Bronzevasen mit plastischer Nereidenzier und Schwanenreliefs. Steckdeckel mit Vogelknauf und aufsteigenden Zügen, von plastischer Rosenzier begleitet. (1270614) (3) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

### 1077

#### SPIEGEL

72,5 x 51,5 cm.  
Deutschland, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Hochrechteckiger Rahmen mit Vauban'schen Ecklösungen und facettiertem Spiegelglas. Aufstuckiertes bronziertes Relief. Minimal besch. (12704241) (13)

€ 150 - € 200



INFO | BID



### 1078

#### ZEHN SIZILIANISCHE SITZMÖBEL

Armlehnstühle: 132 x 63 x 58 cm.  
Stühle: 130 x 56 x 54 cm.

Konisch auslaufende Beine mit leicht trapezförmiger Sitzfläche und abschließender Rückenlehne mit gebogtem, reich beschnitztem und sekundär gefasstem Abschluss. Modern bemalt. Besch. (1261551) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID





1079

**PAAR KONSOLBEINE IN LÖWENGESTALT**

Höhe: 75 cm.  
Eiche, geschnitzt und patiniert. Auf Löwentatzenfüßen volutöser Körper mit Akanthusblattreliefzier und darüber sich erstreckendem Kopf eines Löwen, die Deckplatte haltend.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne. (12700017) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1081

**FÜRSTLICHER LOUIS XIV-TISCHSPIEGEL  
CÉSAR BAGARD (1620-1709), ZUG.**

Höhe: 70 cm.  
Verso mit Besizeretikett „Fürst Dietrichsteinsches / Familien Fideicommiss“.  
Nancy, frühes 18. Jahrhundert.

In sogenanntem St. Lucia-Holz gefertigt und in der für das beginnende 18. Jahrhundert charakteristischen Form mit hochrechteckiger Ausrichtung und passigen Ausbuchtungen. Der Rand ist vollständig geschnitzt mit einem feinen Dekor aus Blattwerk und Laub, durchsetzt mit Vögeln und einem Korb mit Früchten. Rückwärtige Stellvorrichtung mit Winkelvariation. In der prestigeträchtigen Sammlung Georges Bac, die Spiegeln und Rahmen aus geschnitztem Holz gewidmet ist, weist ein Rahmen Laub- und Schneckenmotive auf, die unserer Arbeit ähneln. Oben erscheinen zwei große einander zugewandte Vögel, ähnlich denen, die an den Seiten unseres Werkes geschnitzt sind. Dieser als Kirschholz gefertigte Rahmen soll aus der Werkstatt von César Bagard (1620-1709) in Nancy stammen. Das in diesem Beispiel und in unserer Arbeit verwendete Holz, das eine starke rötliche Färbung aufweist, wird auch „St. Lucy's wood“ genannt und stammt aus einem Wald in der Nähe des Klosters der Minimales de Sainte-Lucie-du-Mont bei Nancy. Dieses Material, das sowohl weich als auch von einer ganz besonderen Farbe ist, die dem Kirschholz nahe kommt, interessierte die lothringischen Künstler ab der zweiten Hälfte

des 17. Jahrhunderts. Es waren César Bagard und Nicolas-François Foulon (1628-1698), die in Nancy tätig waren, die die Holzsznitzerei auf den neuesten Stand brachten, indem sie in ihren Werkstätten sehr filigrane Gegenstände herstellten, wie z.B. Schachteln, Fackeln, Tabakreihen und religiöse Skulpturen. Sie versuchten, die zahlreichen Goldschmiedeobjekte, die zur Finanzierung der Kriege Louis XIV eingeschmolzen wurden, in Holz zu reproduzieren und somit Ersatz zu schaffen. Der Ruhm der Bagard-Werkstatt führte zu dem Spitznamen „Bagard-Holz“. Eine Box und ein Kerzenleuchter aus Kirschholz im Victoria and Albert Museum, hergestellt um 1700-1720 mit der gleichen Art der Dekoration und Motive wie unser Werk lassen sich gut vergleichen.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne. (12700011) (13)

€ 3.500 - € 5.000



INFO | BID



1080

**LOUIS XV-STIL-FAUTEUIL**

Lehnenhöhe: 103 cm.  
Sitzhöhe: 43 cm.

In Nussbaum gearbeitetes Möbel mit kurzen geschweiften Beinen und trapezförmiger Sitzfläche mit frontaler Blütenschnitzerei, offen gestalteten kanneleierten Armlehnen und mittig hochziehender Rückenlehne. Diese, die Armlehne und die Sitzfläche mit blau-beiger Ornamentpolsterung. Erg. (1270164) (1) (13)

€ 500 - € 1.000



INFO | BID



1082

**MODELLKOMMODE**

30,5 x 44 x 24 cm.  
Deutschland, 18. Jahrhundert.

Auf Kugelfüßen stehender dreischübiger furnierte Weichholzkörper mit profilierten Traversen und bombierter Front mit Messingzügen und Scheinschlossbeschlägen. Den Zügen des Möbels folgende furnierte Holzdeckplatte. (1270965) (1) (13)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID

1083

**LOUIS XIV-DECKENLÜSTER**

Höhe: 63 cm.

Durchmesser: ca. 88 cm.

Frankreich, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, vergoldet. Auf fruktalem Knauf ein von Akanthus- und Blütenreliefs verziertes Tableau, welchem acht Volutenarme entstreben, die in profilierten Kapitellen enden mit blattverzierten Tropfschalen und zylindrischen Tüllen. Der Mittelbaluster mit Blüten- und Blattreliefs zweifach balustriert. Elektrifiziert.

*Provenienz:*

*Château des Roches en Champagne.  
(1270008) (10)*

€ 13.000 - € 15.000



INFO | BID





1084

**PAAR LOUIS XV-SPIEGELAPPLIKEN**

Höhe: 57,5 cm.  
Süddeutschland, Mitte 18. Jahrhundert.

In Weichholz gearbeiteter hochrechteckiger gekehlter Rahmen, oben wie unten à jour gearbeitet durch Rocailles und Blütenreliefs abschließend. Aus der unteren zentralen Blüte jeweils ein elegant geschweiften Messingarm mit weiter Traufschale und blattförmiger Brennstelle ragend. Wohl mit originale Spiegelglas. (1270966) (1) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID



## 1085

### LOUIS XV-HANDARBEITSKOFFER

16,5 x 34 x 28,5 cm.  
Frankreich, um 1750.

Aufbau in Walnuss mit Veilchenholzfuernier in Rautenform. Stülpcharnierdeckel und schauseitigem Schub. Inneneinrichtung mit rosa textiler Auskleidung. Züge, à jour gearbeitete Beschläge und Handhaben in vergoldeter Bronze. Ein Schlüssel vorhanden. Rest. Minimal besch.

*Provenienz:*  
Sammlung Marina Picasso, Christie's, Monaco,  
Juni 2000.  
Château des Roches en Champagne. (12700032) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID

## 1086

### SPIEGEL MIT ROCAILLE- UND VOGELDEKOR

Höhe: 91,5 cm.  
Süddeutschland, im Stil Louis XV.

Holz, geschnitzt und gefasst. Hochrechteckiges Bildfeld mit teils durchbrochen gearbeiteter oben und unten abschließender Rocaillezier mit plastisch ausgearbeiteten Blüten und aufsitzendem die Flügel spreizendem Vogel. (1270963) (1) (13)

€ 3.600 - € 4.000



INFO | BID





1087

**ÉMILE LOUIS PICAULT,  
1833 - 1913**

DER KRIEGER

152 x 44 x 48 cm.

Basis signiert „E. PICAULT“.

Frankreich, spätes 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, dunkel patiniert. Hoher Sockel mit mittigem Risalitvorsprung. Darauf die Figur eines mit einem Schwert bewaffneten Mannes, den Blick ruhig nach vorn gerichtet. (†)

*Anmerkung:*

*Picault stellte seine Medaillen und Bronzestatuetten 1863-1909 im Pariser Salon aus. (12200338) (13)*

**ÉMILE LOUIS PICAULT,  
1833 - 1913**

THE WARRIOR

152 x 44 x 48 cm.

Base signed "E. PICAULT".

France, late 19th century.

Bronze, cast with dark patina. (†)

*Notes:*

*Picault exhibited his medallion and bronze sculpture in 1863-1909 at the Paris salon.*

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID



zum Größenvergleich



## 1088

**ERNEST JUSTIN FERRAND,  
1846 - 1932**

Ferrand studierte bei Henri Louis Levasseur (1853-1934) und Mathurin Moreau (1822-1912).

PÊCHEUR AU HARPON

Höhe: 80 cm.  
Sockel Durchmesser: ca. 20 cm.  
Signiert.  
Frankreich, Ende 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, braun patiniert. Über rundem Stand mit naturalistischen Wellenmotiven gestalteter Oberfläche, ein auf einem Befestigungspfahl sitzender Jüngling mit Lendenschurz und Harpune, im Begriff ein Meereswesen zu erlegen. (t) (12200310) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID

## 1089

**ANDREA DI MICHELE IL VERROCCHIO,  
1435 - 1488, NACH**

COLLEONI

Höhe: 65 cm.  
Sockel: 42,5 x 20 cm.  
Basis mit Gießerstempel „Ferdinand Barbedienne“.  
Paris, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, dunkelbraun patiniert. Über rechteckiger gestufter Plinthe die reduzierte Darstellung der berühmten Skulptur Verrocchios Bartolomeo Colleoni (1479-1483) darstellend, welche im Original in Venedig zu finden ist. (t) (12200316) (13)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID





1090

**CLOVIS MASSON,  
1838 - 1913**

ZWEI KÄMPFENDE HIRSCH

Höhe mit Sockel: 50 cm.  
Signiert. Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, braun patiniert. Ovale gestufte Basis in rotem Marmor. Naturalistisch gebildeter Bodenbereich mit darauf vollplastisch dargestellten im Ringen begriffenen Hirschen. (†)

*Anmerkung:  
Clovis Masson lernte bei Santiago, Antoine Louis Barye und Rouillard. Er stellte 1867 bis 1881 im Salon de Paris aus und erhielt 1890 einen Ehrenpreis. (12200325) (13)*

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1091

**PIERRE-JULES MÈNE,  
1810 - 1879**

DREI HUNDE AN EINEM FUCHSBAU

Höhe: 21 cm.  
Ovaler Sockel: 39 x 18 cm.  
Signiert „P. J. Mene“.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert. Über oblongem profiliertem Sockel die naturalistisch gestaltete Erdoberfläche mit drei sich um einen Fuchsbau tummelnden Jagdhunden. (†)

*Anmerkung:  
Der in Paris geborene Sohn eines Metallrehers erlernte in der elterlichen Werkstätte Metallbearbeitungstechniken. Zusammen mit seinen zeichnerischen Fähigkeiten schnell zu einem der beliebtesten Skulpteure für Tierbronzen seiner Zeit werden ließen. Werke seiner Hand befinden sich heute im Ashmolean Institute, im Louvre, im Metropolitan Museum of Art und in der R.W. Norton Art Gallery. (1220031) (13)*

€ 900 - € 1.200



INFO | BID





1092

**FIGÜRLICHER KANDELABER**

Höhe: 158 cm.  
Sockel Durchmesser: ca. 34 cm.  
Basis signiert „P. MAHXIS“.  
Frankreich, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, dunkel patiniert. Über kreisrundem Stand eine stehende geflügelte Frau mit antikisierendem Gewand und einem floralen Kandelaber in ihrer Hand. (†) (12200339) (13)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID



1093

**PIERRE-JULES MÊNE,  
1810 - 1879**

**FAUCONNIER ARABE À PIED**

Höhe: 66 cm.  
Sockel Durchmesser: ca. 20 cm.  
Basis signiert „P.J. Mene, 1873“.  
Gießerstempel „F. Barbedienne Fondeur“.  
Paris, Ende 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert. Auf kreisrunder Basis die auf einem Erdstück stehende Figur eines Mannes in arabisch anmutender Kleidung, einen Falken von seiner Hand fliegen lassend. (†)

*Anmerkung:*

*Direkt nach Mènes Modell „Fauconnier Arabe à Cheval“ fertigte er 1873 dieses Modell, welches den im 19. Jahrhundert vorherrschenden westlichen Erkundungsdrang im Orient widerspiegelt und somit zur Popularität dieser Bronze beitrug. (12200314) (13)*

€ 1.700 - € 2.000



INFO | BID



1094

**MARCEL DÉBUT,**  
1865 - 1933

Der Maler und Bildhauer Marcel Début war Schüler seines Vaters Jean Didier Début (1824-1893) und stellte erstmals 1883 im Pariser Salon aus.

ORIENTALIN

Höhe: 86 cm.

Signiert „Debut M.“.

Frankreich, Ende 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, dunkel patiniert. Über runder Standfläche die im Geschmack des Orientalismus gekleidete Figur einer Frau, ihren Arm emporstreckend. (†) (12200332) (13)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID



1095

**ÉMILE LOUIS PICAULT,**  
1833 - 1913

PAX ET LABOR

Höhe: 85 cm.

Sockel: 36 x 29 cm.

Basis signiert „E. Picault“

Niederländische Inschrift „UIT TOEGENEGENHEID DOOR DE PAROCHIANEN VAN SEMPST AAN HUNNEN ACHTBAREN BURGEMEESTER ERNEST STERCKX, OPGEDRAGEN 1886-1911“.

Frankreich, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen und braun patiniert. Mehrfach gestufte und risalitartig hervorspringende Marmorbasis mit Plakette. Hoher Bronzesockel mit naturalistisch aufgefasster Oberfläche. Darauf die stehende Figur eines jungen Mannes, die Hand in die Hüfte gestützt und seine rechte Hand auf einen großen Hammer gelehnt. Das 19. Jahrhundert war die Zeit des Industriezeitalters, und der arbeitende Mensch wurde als Rückgrat der Gesellschaft verstanden. (†) (12200322) (13)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BID



1096

**PAUL DUBOIS,  
1829 NOGENT-SUR-SEINE - 1905 PARIS**

Dubois studierte zunächst Jura, wurde aber alsbald von der Kunst angezogen, sodass er 1856 in die Werkstatt Armand Tousaints (1806-1862) eintrat und 1858 Mitglied der École des Beaux-Arts wurde. Er bereiste Italien und kehrte 1863 nach Frankreich zurück, wo er im Pariser Salon 1865 debütierte und eine Ehrenmedaille gewann.

**MATERNITÉ**

Höhe: 80 cm.

Sockel: ca. 26 x 28 cm.

Signiert „P. Dubois“. Gießerstempel „F. Barbedienne Fondeur Paris und Reduction Mecanique A. Collar“. Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen und patiniert. Quadratische Basis mit apsidalem Vorsprung. Darauf die sitzende Gestalt einer Mutter, ihre Kinder auf ihrem Schoß werden teilweise gesäugt. (t)

*Anmerkung:*

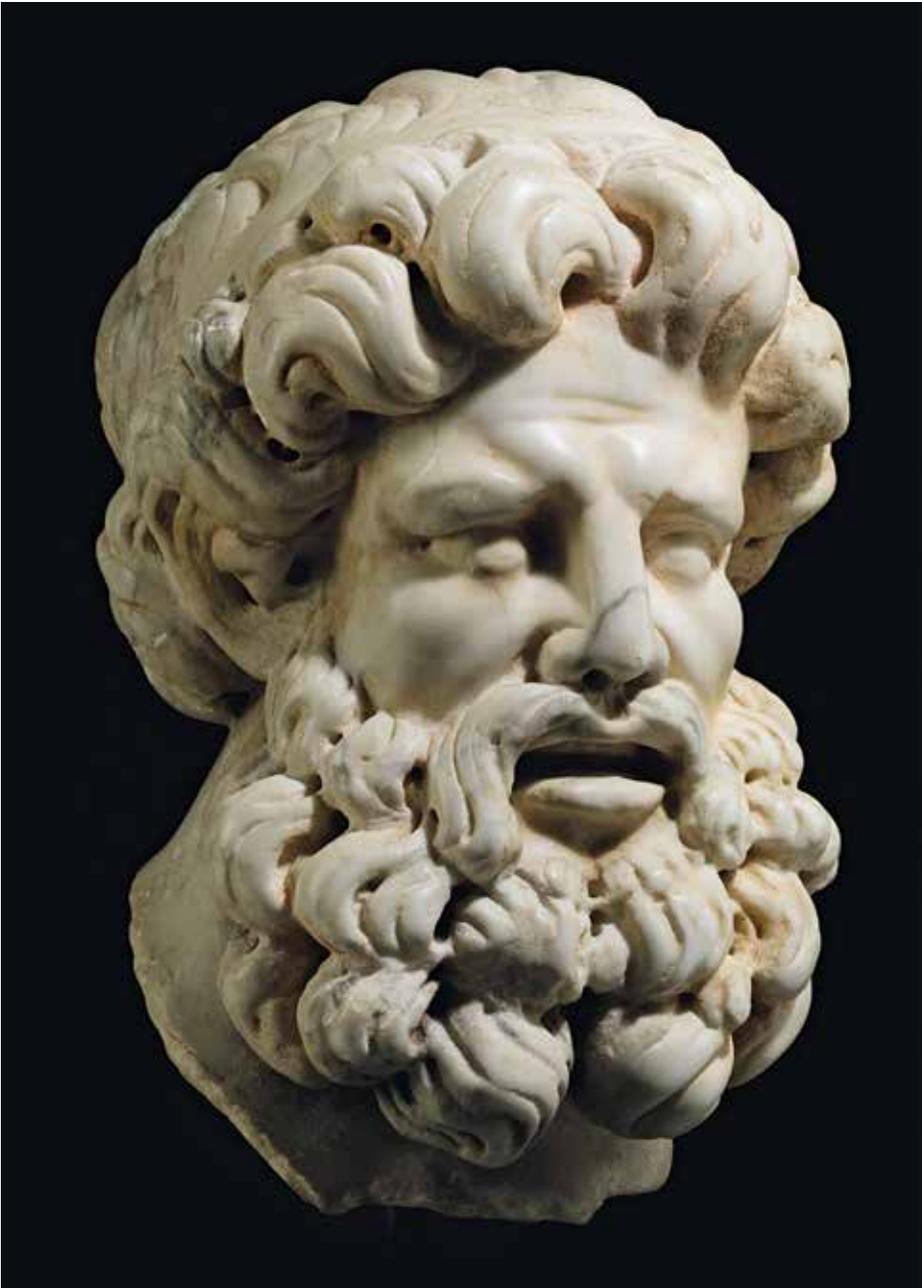
*Dubois erlernte die Bildhauerei vornehmlich unter dem bewundernden Einfluss seines Großonkels Jean-Baptiste Pigalle (1714-1785), dessen Namen er auch während seiner ersten Ausstellung im Pariser Salon 1857 nutzte, wo er unter dem Namen Dubois-Pigalle auftrat. (12200327) (13)*

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID





1097

**MARMORKOPF EINES PHILOSOPHEN**

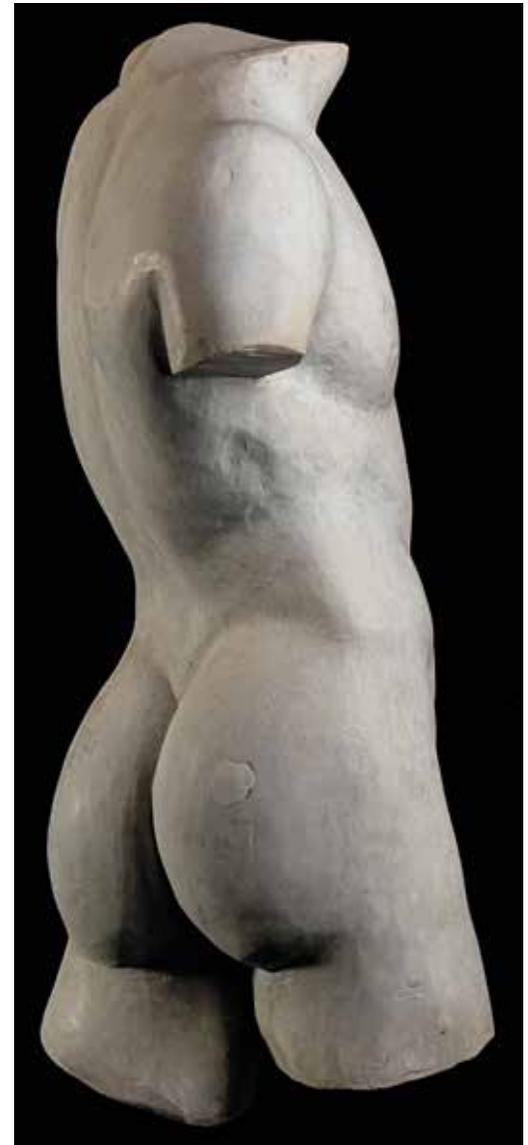
Höhe des Kopfes: 30 cm.  
Gesamthöhe mit Sockel: 45 cm.

Kopf eines griechischen Philosophen in weißem Marmor mit symmetrischem prachtvollen Bart, lockigen Haaren mit Stirnband und leicht geöffnetem Mund. Montiert auf modernem Plexiglassockel.  
*(1270733) (2) (10)*

€ 18.000 - € 25.000



INFO | BID



1098

**TORSO**

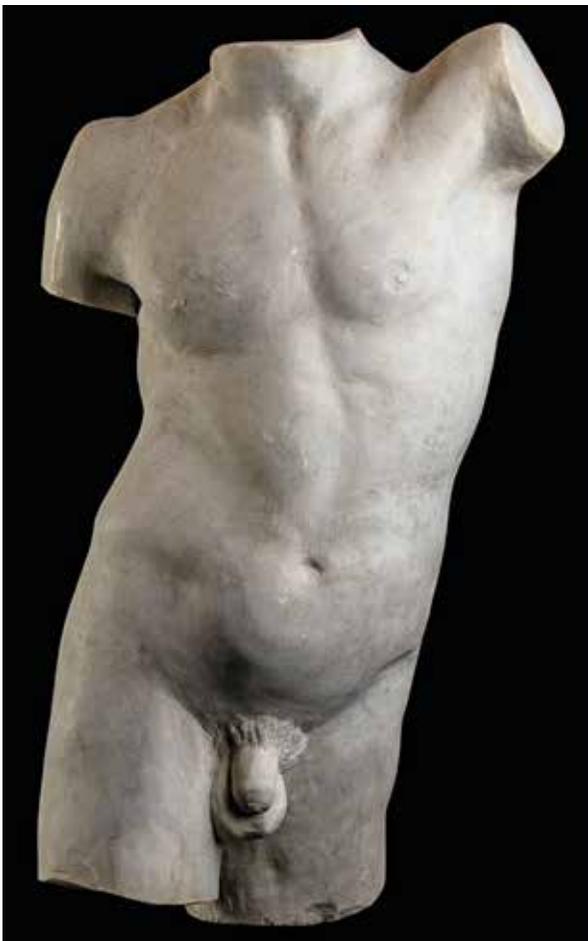
Höhe: 50 cm.  
Italien.

Vollrund modellierter, in Drehung begriffener Torso eines jungen wohlgeformten Mannes, in Marmor gestaltet mit delikater haptischer Oberflächenbehandlung. Modern gesockelt. Mit leichten Chips.  
*(1271353) (13)*

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



Lot 1098

## 1099

### TORSO EINES MANNES

Höhe: 32 cm.

Italien.

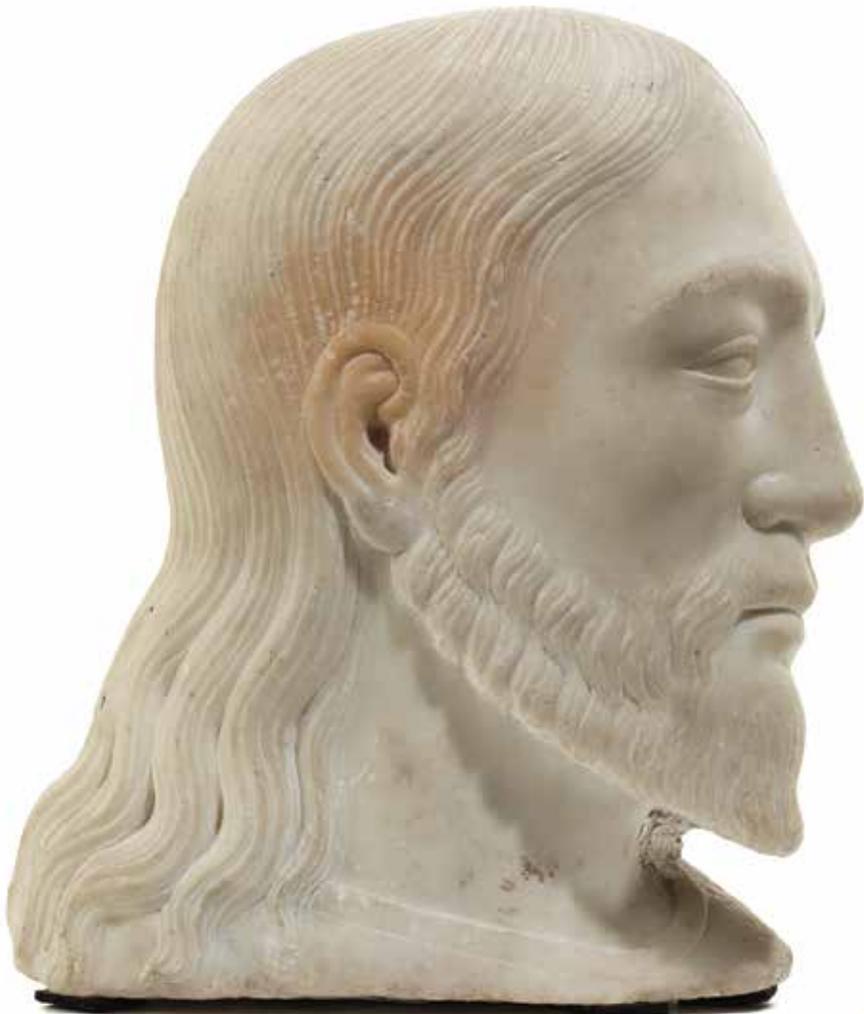
Auf ebonisiertem Sammlungssockel.

In Terrakotta gearbeiteter Torso eines wohlgeformten jungen Mannes mit über der Schulter liegendem Tuch. Das nach der Antike gestaltete Objekt mit lebendiger Oberfläche mit differenzierter Farbgebung. (1271356) (13)

€ 1.600 - € 1.800



INFO | BID



1100

**PROFILBÜSTE**

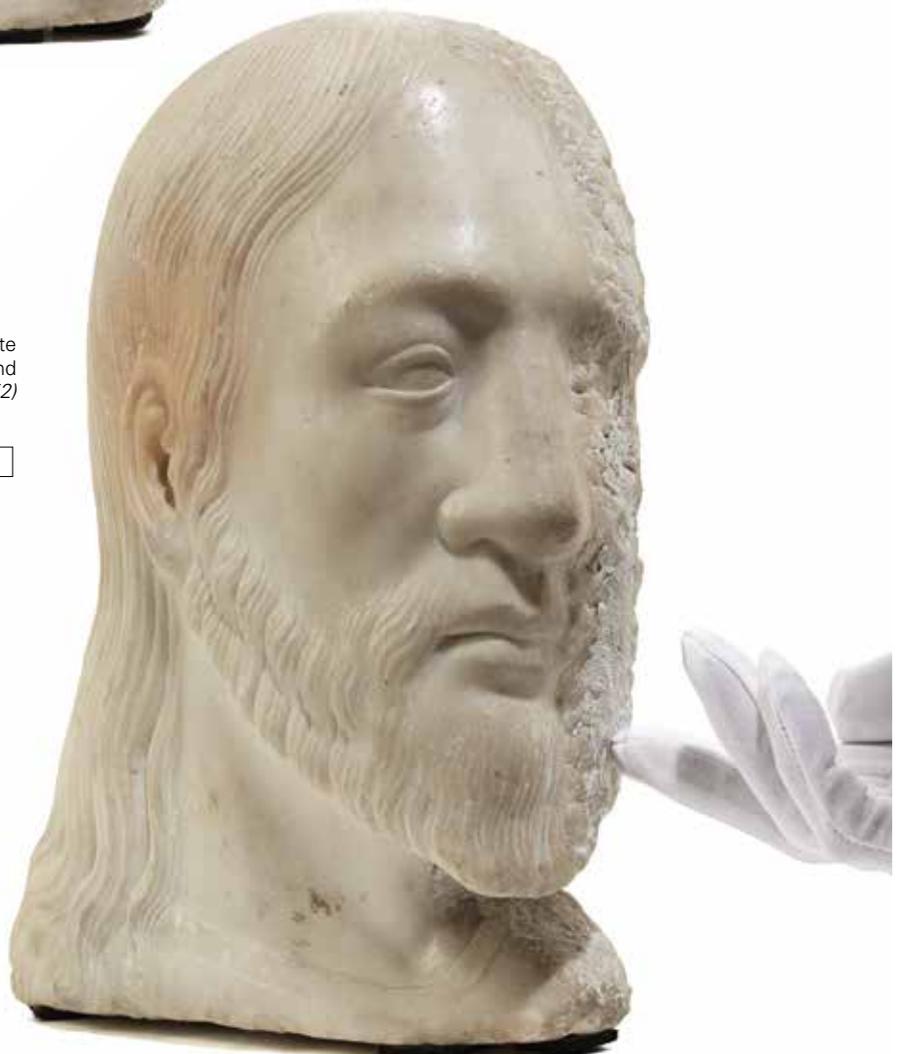
Höhe: 29 cm.  
Breite: 23 cm.  
Tiefe: 9 cm.  
Italien, wohl 16. Jahrhundert.

In Carrara-Marmor gearbeitete, nach rechts gerichtete Profilbüste Christi mit langen strähnigen Haaren und wachem, nach rechts gerichtetem Blick. (1270852) (13)

€ 5.500 - € 7.000



INFO | BID





1101

**FIGÜRLICHES RELIEF**

86 x 65 x 12 cm.

Auf schwarzem Sammlungssockel montiert.

Hochrechteckige Darstellung. Links eine sitzende männliche bärtige und nach rechts gewandte Person. Ein angewinkeltes Bein ist gegen eine neben ihm stehende Person mit Stab gerichtet, deren gebeugter Rücken auf einen Stützstab eher als auf einen Würdestab schließen lässt. (1270856) (13)

€ 20.000 - € 30.000



INFO | BID



1102

**RÖMISCHER BRONZESTÄNDER FÜR EINEN KANDELABER**

Höhe: 123 cm.  
Spätromisch, 3./ 4. Jahrhundert.

Der Stand als Dreifuß gebildet, in Form von aus dem Boden ziehenden Wurzelwerk, aus dem sich ein hoher, nach oben verjüngender Stab entwickelt. Allseitig besetzt mit Noppen in Art abgeschnittener Triebe. Die obere Spitze, zylindrisch eingezogen, hielt ehemals eine größere Öllampe in Bronze. Schöne grüne, nahezu ins Türkis ziehende Patina. (12714045) (3) (11)

€ 2.400 - € 2.800



INFO | BID



1103

**MEERSCHAUMPFEIFE**

Höhe: 11,5 cm.  
Silbermontierung mit 13-lötiger Silberbeschau.  
Süddeutschland, 19. Jahrhundert.

In Meerscham geschnittener Pfeifenkopf mit teils vollplastischer figürlicher Schnitzarbeit mit sakraler Konnotation. Silbermontierung. (1271623) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BID

1104

**JAPANISCHER PINSELHALTER IN ELFENBEIN**

Höhe: 14 cm.  
Durchmesser: 10,5 cm.  
In der Bodenplatte, sowohl innen als auch außen, japanisches kalligrafisches Monogramm.  
Japan, um 1900.

Segment eines Elefantenzahnes, daher oval hochziehende, zylindrische Form mit geradem Abschluss. Umziehend im Relief beschnitzt mit einem Elefanten in Abwehr gegen zwei Tiger. Fußstand in Form einer schmalen Metallmontierung, darüber reliefgeschnittene Landschaft. Die Schnitzereien lavierend getönt. Bodenplatte lose. (1271592) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BID





**1105**

**RELIEFFRAGMENT IN FEINKRISTALLINEM HELLEM MARMOR**

Höhe des Fragments: 21,5 x 14 cm.  
 Rahmenhöhe: 28 cm.  
 Rahmenbreite: 19,5 cm.  
 Rahmentiefe: 5 cm.  
 Wohl Italien, der Stil weist ins 16./ 17. Jahrhundert.

Darstellung zweier nach links stehender Jünglinge in antiker Kleidung, jeweils mit welligem, zum Rücken herabziehenden Haar. Eingepasst in einen massiven Nussholzrahmen. (1271591) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BID

**1107**

**SKULPTUR EINES RHINOZEROS**

33 x 66 x 21 cm.  
 Italien, um 1800.

Über naturalistisch gebildeter rechteckiger Plinthe, die Darstellung eines Rhinoceros in weißem Marmor. Horn gebrochen und geklebt. (12714043) (3) (13)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BID



**1106**

**VOGEL STRAUSS**

Höhe inkl. Sockel: 10,6.  
 Höhe ohne Sockel: 8,8 cm.  
 Deutschland, 18./ 19. Jahrhundert.

Silber getrieben. Auf sekundärem quadratischem sich verjüngenden ebonisierten Holzsockel die in Silber getriebene Figur eines nach vorn schreitenden Vogel Strauß. Nicht montiert, gedellt. (1260978) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID



**1108**

**ALBARELLO**

Höhe: 22,5 cm.  
 Spanien, 15. Jahrhundert.

Beiger Scherben, Boden glasiert. Erhabener Standring mit doppelkonischem Korpus und eingezogenem Hals. Rest. Über weißer Glasur Reste einer Lüsterornamentfassung. (12714019) (3) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID





1109

**SCHNITZFIGUR EINES UM ALMOSEN BETTELNDEN MANNES**

Höhe: 65 cm.  
Südtirol/Veneto, 18. Jahrhundert.

Der Mann auf einer Wolkenbank kniend, demnach aus einem größeren Figurenzusammenhang. Die linke Hand erhoben mit einer leeren Speiseschale, der Blick des bärtigen Kopfes nach oben gerichtet, in der rechten Hand ein breitrandiger Hut. Die virtuose Schnitztechnik mit markant breit gestalteter Faltenbildung weist auf eine ehemalige Aufstellung in größerer Entfernung hin. Rundplastisch geschnitzt und farbig gefasst. (12714046) (3) (11)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID



1110

**RUYI-ZEPTEP**

Länge: 50 cm.  
China, 19./ 20. Jahrhundert.

Hartholz, geschnitzt, mit polychrom gestalteten Cloisonné-Einlagen. Verso ornamental fein geschnitzt mit Trellismuster und mäandrierenden Seiten. Drei Cloisonné-Einlagen mit polychromem Schmelzemail auf hellblauem Fond, Glückssymbole zeigend. (1271431) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1111

**SIMON TROGER, 1683 - 1768, NACHFOLGE DES**

FIGURENGRUPPE IN HOLZ UND ELFENBEIN

Maximale Höhe der Figur: 29,5 cm.  
Gesamthöhe mit Sockel: 34 cm.  
Sockellänge: 41 cm. Sockeltiefe: 20 cm.  
Tirol oder Süddeutschland, 18. Jahrhundert.  
Die Gruppe auf eine ebonisierte Sockelplatte montiert.

Das äußerst originelle Schnitzwerk zeigt zwei Männer an einem Schragentisch, auf dem eine Balkenwaage, ein Krug sowie ein weiterer Gegenstand liegen. Die linke Figur steht am Tischrand, trägt einen breitrandigen Hut und ist mit dem Walken eines runden Gegenstands am Tisch beschäftigt. Die rechte Figur, auf einem Schemel, ist offensichtlich dabei die Waage zu bedienen. Die Holzpartien dunkelbraun gefärbt, Knie, Füße, Hände und Köpfe in Elfenbein, die Augen in Glas eingesetzt, was auf den Einfluss der italienischen Krippenschnitzereien hinführt, die bis nach Tirol gewirkt hat. Die Berufstätigkeit der beiden Figuren ist schwer auszumachen, wahrscheinlich handelt es sich bei der linken Figur um einen Reisenden, der soeben einen Sack auf den Tisch gelegt hat. Eine für diese Kunstrichtung interessante Deutung wäre, dass es sich bei dem links Stehenden um einen Elfenbeinhändler handelt, der in seinem Sack kleine Elfenbeinbruchstücke anbietet, wie sie für Arbeiten der Trogerschen Schnitzerei gebräuchlich waren. (12715425) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID





1112

**INDISCHE SILBERVASE**

Höhe: 18,8 cm.  
Indien, 19. Jahrhundert.

Silber, gegossen, getrieben, graviert und emailliert. Konischer kurzer Fuß mit tropfenförmigem Korpus und abgesetzter Mündung, umlaufendem Kartuschendekor mit Blütenfüllung und umlaufenden Ranken, gefüllt mit grünem und blauem sowie rotem transluzidem Email. (12401347) (13)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BID

1113

**TASCHENUHRENHALTER IN DER ART VON EDGAR BRANDT, 1880 - 1960**

Höhe: 33 cm.  
Frankreich, 20. Jahrhundert.

Bronze, gegossen und dunkel patiniert. In Form einer den Hals emporstreckenden Kobra mit herausgestreckter Zunge, welche als Auflage für eine Taschenuhr gedient haben mag. (1271602) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BID



1114

**KOPF EINES MÖNCHS**

Höhe: 26 cm.  
Breite: 27 cm.  
Tiefe: 30 cm.  
Frankreich, 15. Jahrhundert.  
Modern gesockelt.

In dunklem Stein aus der Auvergne, Puy-de-Dôme, gearbeiteter Kopf mit nach vorne gerichtetem Blick und Tonsur. (1270364) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1115

**MEMENTO MORI-TERRAKOTTAPLASTIK**

Höhe: 25 cm.  
Länge: 36 cm.  
Tiefe: 30 cm.  
Neapel, 17./ 18. Jahrhundert.

In künstlerisch gut durchdachtem Aufbau: drei übereinander liegende Bücher, darauf ein Totenschädel auf dem zuhöchst liegenden Buch, darunter eine Schlange, eine geöffnete Granatapfel Frucht sowie eine Traube mit Weinblättern. Die Darstellung ist zweifellos religiösen Inhalts. Dabei gilt hier die Schlange als Symbol der im Paradies erworbenen Erbsünde, der Granatapfel für die Jungfräulichkeit Mariens sowie die Trauben für den Tod Christi. Gesamtgestaltung in guter künstlerischer Qualität, die ehemalige Farbfassung noch teilweise erhalten. (12714048) (3) (11)

€ 950 - € 1.150



INFO | BID

1116

**PAAR ZIERSTÜCKE IM LOUIS XVI-STIL**

Durchmesser: 22,5 cm.  
20./ 21. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, vergoldet, polierter Fond in ägyptischem Porphyrr. Profilierter Rahmen mit Perlstabdekor und Knitterschleife, darin polierter Porphyrr mit antikisierenden Bronzeportraitreliefs, die aufeinander zugerichtet sind. Ösenaufhängung.  
(1260452) (2) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1118

**PAAR KANDELABER IM LOUIS XVI-STIL**

Höhe: 80 cm.  
Breite: 44 cm.  
Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

Kombinationsarbeiten aus weißem Marmor und Bronze. Über vier Bronzefüßchen stehende kreisrunde Marmorbasis mit Risalitvorsprüngen und drei aufstehenden Bronzevoluten, aus denen ein Aufbau mit zahlreichen Brennstellen erwächst. Jeweils eine fehlende Applikation im Sockelbereich. (t) (12200324) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID



1117

**LOUIS XVI-SCHREIBMÖBEL**

Höhe: 120,5 cm.  
Breite: 108,5 cm.  
Tiefe: 55,5 cm.  
Deutschland, um 1780.

Aufbau in Eiche, furniert mit Wurzelholz und teils brand-schattierten Intarsien. Auf vier gekanteten Füßen der dreischübige Korpus mit darüberliegender Schrägklappplatte und dahinterliegenden Kompartiments, wovon zwei geöffnet sind und vier als Schubfächer gestaltet sind. Abschließende Deckplatte mit drei Schüben und umlaufender, à jour gearbeiteter Ochsenaugengalerie. Schübe mit Wurzelholzintarsienfeldern, Schreibplatte mit zentralem Blütenmotiv gestaltet. Besch., erg.  
(126037106) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



**1119**

**DECKENLEUCHTER VON HENRY DASSON,  
1825 – 1896**

Höhe: 58 cm.  
Durchmesser: 47 cm.  
Signiert.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, vergoldet, fein ziseliert. Mit sechs Brennstellen an vegetabilen Armen mit ausladenden Traufschalen und Vasentüllen, Blätter und plastische Faunsköpfe sowie Weinreben zieren den Leuchter. (†)

*Anmerkung:*  
Henry Dasson besaß eine Werkstatt in der Rue Vielle du Temple 106, welche er 1871 für 14.000 Francs von der Witwe des Ebenisten Charles-Guillaume Winckelsen (1812-1871) erworben hatte. Schon bald wurde er als hervorragender Ebenist und Bronzier bekannt und stellte 1878 auf der Pariser Weltausstellung aus. (12200335) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID



**1120**

**LOUIS XV-COIFFEUSE**

Frankreich, Mitte 18. Jahrhundert.

In Veilchen- und Rosenholz furnierter Körper mit vier leicht geschwungenen, in Sabots stehenden Beinen mit zweischübigem Unterbau und erhabenem einschübigem Mittelstück. Darüber ein Schreibplättchen herausziehbar mit gold punzierter Lederauflage. Mittleres Eckplattensegment aufklappbar und mit Spiegel versehen. Die Seitensegmente ebenfalls zur Seite hin aufklappbar und Kompartiments bietend. Deckelseitige Spiegelfurniereinlagen mit umrandendem, grün gefärbtem Banddekor. Zwei Schlüssel vorhanden. (1271241) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



**1121**

**ITALIENISCHER BILDHAUER DES  
19. JAHRHUNDERTS**

BEWAFFNETER AMOR

Höhe: 62 cm.

In weißem Marmor gestaltete Amorfigur mit hinter dem Rücken verstecktem Bogen und zu seinen Füßen liegendem Pfeileköcher, eine Hand mit Zeigefinger nach vorne gerichtet (Zeigefinger gebrochen). (1251162) (3) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1122

**VITRINE IM TRANSITIONS-STIL**

151 x 74,5 x 41 cm.  
Frankreich, spätes 19. Jahrhundert.

In vergoldeten Bronzesabots stehende, schlanke geschwungene Beine, den hochrechteckigen kastenförmigen Korpus tragend. Furnier in Rosenholz mit fein ziselierten Bronzebändern und Beschlägen. Dreiseitig verglaster Korpus, leicht überkragende Deckplatte in weißem Marmor mit grauen Schlieren. Kein Schlüssel vorhanden. (t) (12200341) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BID



1123

**ELEGANTE VITRINE**

Höhe: 191 cm.  
Breite: 110 cm.  
Tiefe: 39 cm.  
Schloss signiert „P. Sormani/ 10r. Charlot/ Paris“.  
Paris, spätes 19. Jahrhundert.

Vier geschweifte, in Bronzesabots stehende Beine, den verglasten Korpus furniert in Veilchenholz tragend, welcher vertikal dreifach gestaffelt ist. (t)

*Anmerkung:*  
Paul Sormani (1817-1877) gründete seine Firma 1847 in der 7 Cimetière Saint-Nicholas in Paris und war spezialisiert auf besonders feine Möbel im Stil Louis XV und Louis XVI. (12200348) (13)

**ELEGANT DISPLAY CABINET**

Height: 191 cm.  
Width: 110 cm.  
Depth: 39 cm.  
Lock signed "P. Sormani/ 10r. Charlot/ Paris".  
Paris, late 19th century.

Glazed triple-layered cabinet with kingwood veneer on four curved legs in bronze sabots.

*Notes:*  
Paul Sormani (1817-1877) founded his company in 1847 at 7 Cimetière Saint-Nicholas in Paris and was specialised in especially fine pieces of furniture in the style of Louis XV and Louis XVI.

€ 12.000 - € 16.000



INFO | BID





### 1124

#### PAAR APPLIKEN IM LOUIS XIV-STIL

Höhe: 88 cm.

Messingbronze, gegossen, vergoldet. Rollwerkkartusche mit fruktalem Behang und Cherubimaufsätzen, welche plastisch aus einem Strahlenkranz hervortreten. Fünf Rollwerkarme mit Akanthusblättern und ziselierten Lanzettblättern und Vasentüllen. Ehemals elektrifiziert. (1220412) (13)

€ 3.800 - € 4.200



INFO | BID



### 1125

#### PAAR WANDAPPLIKEN IM LOUIS XIV-STIL

Höhe: 43 cm.

Wohl Frankreich.

Bronze, gegossen, vergoldet. Symmetrischer Aufbau des Rückenschildes mit Bandelwerkdekor, plastischen Puttiapplikationen und Strahlenkränzen sowie ausladenden Flügeln. Fünf auswachsende Brennstellen mit weiten Traufschalen und mit Lorbeerblatffries umrahmten Vasentüllen. (†) (12200330) (13)

€ 3.800 - € 4.200



INFO | BID



### 1126

#### PAAR APPLIKEN IM LOUIS XIV-STIL

Höhe: 88 cm.

Messingbronze, gegossen, vergoldet. Rollwerkkartusche mit fruktalem Behang und Cherubimaufsätzen, welche plastisch aus einem Strahlenkranz hervortreten. Fünf Rollwerkarme mit Akanthusblättern und ziselierten Lanzettblättern und Vasentüllen. Ehemals elektrifiziert. (1220413) (13)

€ 3.800 - € 4.200



INFO | BID



**1127**

**KAMINSIMS IM LOUIS XV-STIL**

130 x 170 cm.  
Italien.

In Marmo Grigio gearbeiteter wohlproportionierter Kaminsims mit gekanteten Lisenenwangen mit Ohrmuschelreliefs und Würfelkapitellen. Geschweifte Zarge mit plastisch gestalteter Volutenzier und überkragender profilierter Deckplatte. Wenige Chips. (1271355) (13)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID



**1128**

**KAMINSIMS IM LOUIS XV-STIL**

155 x 115 cm.  
Italien.

In Marmo Grigio und rot-weiß geädertem Marmor gestalteter Kaminsims mit gekanteten und kartuschierten Wangen mit aufliegendem, geschweiftem, mittig gemuscheltem Gesims mit überkragendem, gekehltem Profil. Wenige Chips. (1271354) (13)

€ 2.600 - € 3.000



INFO | BID



**1129**

**FIGUR EINES JUNGEN MANNES ALS LEUCHTER-TORCHÈRE**

Höhe: 110 cm.  
Italien.

In Metallblech gearbeitete gesockelte Figur mit polychromer Fassung. Rechteckiger Sockel mit daraufstehender, nur durch einen Lendenschurz bekleideten Figur, einen Blätterkelch in der Hand haltend, in welchem das Leuchtgewinde sitzt. Rückwärtig mit Metallklammer als Halterung. Fassung berieben. (1271202) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID

**1130**

**ELEGANTE VITRINE IM TRANSITIONS-STIL**

Höhe: 164,5 cm.  
Breite: 69 cm.  
Tiefe: 38,5 cm.  
Frankreich, Ende 19. Jahrhundert.

In vergoldeten Bronzesabots stehende gekantete und geschwungene Beine, den kastenförmigen hochrechten Korpus mit dreiseitiger Verglasung tragend. Innen mit rotem Samt tapeziert. Außen mit feinem Furnier und ziselierten vergoldeten Bronzen. Kein Schlüssel vorhanden. (†) (12200342) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID





1131

**LOUIS XVI-SPIEGEL**

Höhe: 110 cm.  
Breite: 54 cm.  
Skandinavien, 18./ 19. Jahrhundert.

In Weichholz geschnitzt und vergoldet. Hochrechteckiger Korpus mit ornamentaler Umrandung und Vasenreliefzier mit Lorbeerblattfestons. Minimal besch., Spiegel erg. (1270421) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

1132

**BAMBERGER BAROCK-AUFSATZKOMMODE**

Höhe: 170,5 cm.  
Breite: 95 cm.  
Tiefe: 55 cm.  
Bamberg, 18. Jahrhundert.

Weichholzkorpus aus zwei Bestandteilen. Unterbau als zweischüßige Kommode mit einer Schließe über einer durchbrochen gearbeiteten, geschnitzten Barock-Zarge, über Rollwerkfüßen stehend. Deckplatte den Zügen des Möbels folgend und intarsiiert. Darüberliegendes als Hängeschränkchen nutzbares Oberteil mit zweistöckigem Aufbau und aus S-Profilen gebildetem Gesims. Zwischen den Türen plastisches Blütenschnitzwerk, die Türen intarsiiert. Bronzene Zughandgriffe. Ein Schlüssel vorhanden. Besch., rest., erg. (1240951) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID





### 1133

#### MEDICI-VASE

Höhe: 32 cm.  
Italien.

In Bronze gegossen, ziseliert und patiniert. Ganz nach dem großen, in Athen für den römischen Markt entstandenen Vorbild gestaltete Vase. Das ehemals polychrom gefasste Original aus dem 1. Jahrhundert nach Christus befindet sich in den Uffizien in Florenz und wurde 2017 restauriert. Es stellt eine mythologische Szene dar: Die Achäer in Delphi, wahrscheinlich vor der Abreise in den Trojanischen Krieg, und auch Iphigenia. (1271357) (13)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID



### 1134

#### PAAR ART DÉCO-SILBERLEUCHTER

Höhe: 48 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 2720 g.  
Standring punziert mit Sterling (925er Silber).  
Deutschland, 1920er-Jahre.

Jeweils auf vier nach unten hin geöffneten Kugelfüßen stehende gekantete Basis, in den zylindrischen Schaft mit Kugelnodus übergehend. Gebogene Rohrarme in C-Form mit profilierten Traufschalen und zylindrischen, hohen Tüllen, überhöht von einer sechsten Brennstelle. Mit Perlstabdekor. Eine Traufschale erg. (1270943) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1135

**GROSSES CHINOISERIE-TABLETT**

Henkelhöhe: 13,5 cm.  
 Länge über die Henkel hinweg: 66 cm.  
 Tiefe: 41 cm.  
 Frankreich, um 1900.

Bronze, versilbert und vergoldet sowie mit gemalter Porzellanplatteneinlage. Rechteckige Rahmung, an den Ecken leicht eingezogen, mit seitlichen Henkeln sowie Löwentatzenfüßen. Gänzlich im chinesischen Stil gearbeitet mit durchbrochenen Ranken in den Ecken sowie asymmetrischem Blatt- und Vogeldekor, dazwischen Schmetterlinge und blühende Äste in den Längsseiten. Die eingelegte Porzellanplatte rotgrundig, darauf arabeskenartige Goldmalerei. Große zentrale längsziehende Kartusche mit Goldgrund und blauen stilisierten Blüten, darin großer Blütenstrauch mit drei Vögeln sowie einer Landschaft im Hintergrund. Die Porzellanmalerei von hoher Qualität. Rechts unten signiert „F. Gardon“. Der Maler wurde bekannt speziell für chinesische und japanische Motive. (1271034) (11)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID



1136

**MURANO-LÜSTER**

Höhe: 175 cm.  
Durchmesser: 135 cm.  
Murano, 21. Jahrhundert.

Glas, geblasen und montiert. Um einen mehrstängigen Aufbau mit reicher Zier in blauem und rotem Glas sowie aufgeschmolzener Goldfolie, die geschweiften Arme mit ansetzenden Brennstellen und Traufschalen. Der blaue Ornamentdekor sich nach oben abschließend wiederholend. (1271662) (13)

**A MURANO GLASS CHANDELIER**

Height: 175 cm.  
Diameter: 135 cm.  
Murano, 21st century.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BID





1137

**PAAR GROSSE MEISSENER PORZELLAN-KANDELABER**

Höhe: je 57 cm.

Breite: 40 cm.

Tiefe: 25 cm.

Schwertermarken nach 1934.

Meißen.

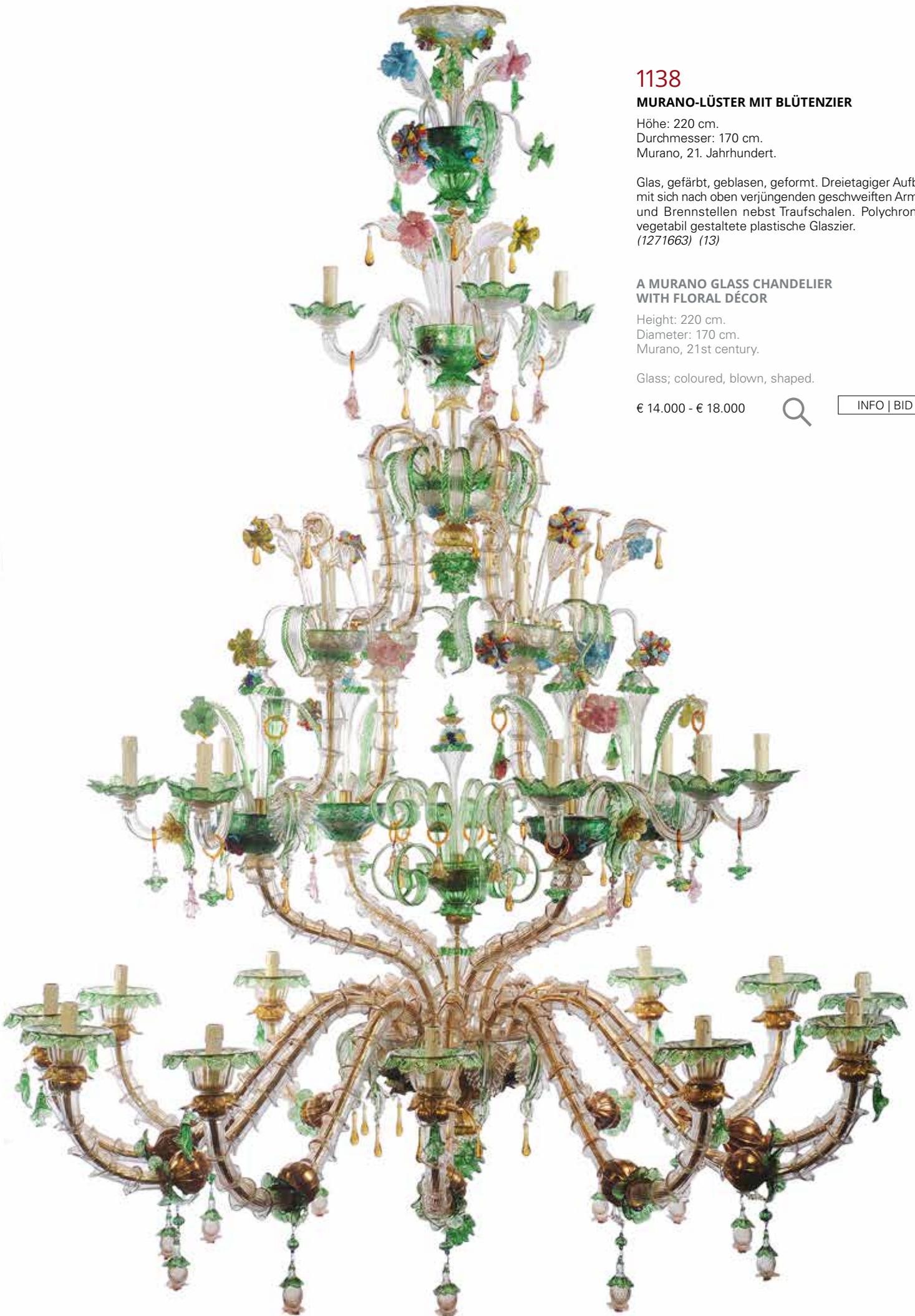
Figürlich gestaltet, farbig bemalt. Die je fünf geschweiften Arme werden von sitzenden allegorischen Frauenfiguren gehalten: Je zwei entwickeln sich seitlich aus Füllhörnern, die Fünfte etwas erhöht über einer Volute, die über den Kopf hochschwingt. Sitzhaltung mit je einem leicht hochgenommenen Knie auf einem eingeschweiften hohen Sockel, an dessen Vorderseite je zwei Wappen für Sachsen und Polen angebracht sind, was auf den Entwurf der Zeit des Kurfürsten August, König von Polen, hinweisen soll. Der Sockel flankiert von zwei Putten, über getreppter Basis mit vorne herabhängendem, rosafarbenem Tuch. Zartfarbig bemalt und goldstaffiert. A. R. (1270922) (11)



€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1138

**MURANO-LÜSTER MIT BLÜTENZIER**

Höhe: 220 cm.  
Durchmesser: 170 cm.  
Murano, 21. Jahrhundert.

Glas, gefärbt, geblasen, geformt. Dreietagiger Aufbau mit sich nach oben verjüngenden geschweiften Armen und Brennstellen nebst Traufschalen. Polychrome, vegetabil gestaltete plastische Glaszier. (1271663) (13)

**A MURANO GLASS CHANDELIER WITH FLORAL DÉCOR**

Height: 220 cm.  
Diameter: 170 cm.  
Murano, 21st century.

Glass; coloured, blown, shaped.

€ 14.000 - € 18.000



INFO | BID

1139

**PAAR PORZELLANVASEN IM EMPIRE-STIL**

Höhe: 61 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Kubische getreppte Basis, den konisch zulaufenden Fuß haltend. Über diesem ovoider Korpus mit geflügelter Hermenzier als Handhaben und konisch auslaufender Mündung, partiell vergoldet und geblänkt. Schauseitig mit kartuschierter polychromer antikisierender Szene und rückwärtig mit radiierter Festonardarstellung. Minimal berieben. (12714047) (3) (13)

€ 2.400 - € 2.800



INFO | BID



zum Größenvergleich



1140

**SCAGLIOLA-PLATTE**

80 x 150 cm.  
Toskana, 18. Jahrhundert.

In profiliertem Holzrahmen. Auf schwarzem Fond eine zentrale Wappenkartusche mit steigendem Löwen und Hummer unter Helmzier, umgeben von polychrom gestaltetem Rankenwerk in der Art von Pietra dura, in Scagliola-Technik gefertigt. (12714035) (3) (13)

€ 2.400 - € 2.800



INFO | BID

1141

**AUSSERGEWÖHNLICHER MURANO-LÜSTER**

Höhe: 165 cm.  
Durchmesser: 140 cm.  
Murano, 21. Jahrhundert.

In einer Etage aufgebauter Lüster mit U-förmigen nodiverzierten Armen, in die zylindrischen elegant verzierten Brennstellen übergehend. Dazwischen filigrane Rankenzier. (1271665) (13)

**AN EXCEPTIONAL MURANO GLASS CHANDELIER**

Height: 165 cm.  
Diameter: 140 cm.  
Murano, 21st century.

€ 14.000 - € 18.000



INFO | BID





**1142**

**PAAR LOUIS XIV-SPIEGEL**

Höhe: je 100 cm.  
Maximale Breite: je ca. 80 cm.  
Rom, 18. Jahrhundert.

Hochovale Form mit passigen Abschlüssen und umlaufender, à jour gearbeiteter Rocaille-, Blüten- und Muschelschnitzerei sowie einem unterfangendem, plastisch ausgebildetem Maskaron. Besch. (12714036) (3) (13)

€ 3.400 - € 3.800



INFO | BID

**1143**

**MURANO-LÜSTER**

Höhe: 155 cm.  
Durchmesser: 150 cm.  
Murano, 21. Jahrhundert.

Aufbau in drei Etagen mit reichen Goldeinschmelzungen und eingefärbter Glaszier. (1271664) (13)

**A MURANO GLASS CHANDELIER**

Height: 155 cm.  
Diameter: 150 cm.  
Murano, 21st century.

€ 14.000 - € 18.000



INFO | BID

**1144**

**ENTFÄLLT**







1145

**SALONMÖBELGARNITUR IM LOUIS XVI-STIL**

Lehenhöhe: 104 cm.

Sitzhöhe: 44 cm.

Italien, 19. Jahrhundert.

In Holz gearbeitet und bronziert. Jeweils auf Rollen lagernde Sitzmöbel, bestehend aus einem dreisitzigen Sofa, vier Stühlen und vier Armlehnsesseln mit kanneleierten, konisch leicht auslaufenden Beinen mit blütenverzierten Würfelkapitellen und kannelierten Arm- und Rückenlehnen. Diese mit Lorbeerblatreliefs und Rollwerkdekor sowie vegetabil geformten Basen. Mit grünem altem Samtbezug. Bronzierung partiell berieben. Besch. (12714051) (3) (13)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID



1146

## SALONUHR IN FORM EINES GERISSENEN ELEFANTEN

Höhe: 66,5 cm.

Das Zifferblatt signiert „Passeral à Paris“.  
Frankreich, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Auf oktagonalem Stand, auf rechteckigem Grund, die eingezogene und von Akanthusbronzen gezielte Basis in rot-weiß geädertem Marmor. Mit zentralem, weiß emaillierten Zifferblatt mit arabischen Stunden und rot emaillierten arabischen Minuten. Die Zwickel zwischen den arabischen Stunden durch polychrom gestaltete Blütenfestons geschmückt, die Zeiger in durchbrochen gearbeiteter vergoldeter Bronze für Stunden und Minuten. Zwei Aufzugslöcher über der 4 und der 8. Verglaste Lünette, mit Perlbandmotiv umspielt. Daraufstehend die vollplastisch ausgestaltete Figur eines steigenden Elefanten, der von zwei plastischen Tigerfiguren gerissen wird. Die Stoßzähne in Bein gearbeitet. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. (1250848) (2) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID



1147

## KAMINUHR

Höhe: 40 cm.

Sockel Durchmesser: 20 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Über gedrückten Ormoluflüßchen der dreifach gestufte, durch Bronzeornamentbänder verzierte Sockel mit acht aufstehenden korinthischen Säulchen mit Ormolkapitellen. Darüber Gehäuse mit verglastem Zifferblatt. Dieses weiß emailliert mit durchbrochen gearbeiteten Zeigern für Stunden und Minuten. Stunden und Minuten in arabischen Ziffern. Gehäuse als weißer Marmordeckel umspielt mit Füllhörnern und plastischen Armorknaben. Pendel fehlt. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. (†) (12200317) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1148

## BRACKET CLOCK

Höhe: 39,5 cm.

Rückplatte mit Pariser Signets. Gehäuse mit Londoner Händleretiket.  
Paris und England, 19./ 20. Jahrhundert.

Werk: Rechenschlagwerk mit Schlag auf Feder zur vollen und zur halben Stunde, ein Pendel vorhanden. Feder der Pendelaufhängung gebrochen, anbei.

Gehäuse: Auf vier Kugelfüßen gelagert der gestufte Gehäusekasten mit seitlichen Löwenkopfhandhaben und eingelegten Messingintarsienbändern. Getrepptes Gebälk mit zentral überhöhendem Zapfenknopf.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit römischen Stunden und Stabindizes für Minuten, Aufzugslöcher über der IIII und der VIII, gebläute Zeiger für Stunden und Minuten, Email schadhaft, verglast. (12603765) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID





1149

**LOUIS PHILIPPE-KAMINUHR MIT PEGASUS**

Höhe: 51,5 cm.  
Frankreich, Mitte 19. Jahrhundert.

Funktionen: Schlossscheibenschlagwerk mit Schlag auf Glocke zur halben und vollen Stunde, Breguet-Zeiger für Stunden und Minuten.

Gehäuse: Auf Rollwerkfüßen stehender Korpus mit Akanthus-, Fruchtfeston- und Louis XVI-Schleifenzier. Darauf Apoll Pegasus reitend.

Zifferblatt: Schwarze römische Stunden und Stabindizes für Minuten, Aufzugslöchlein über der IIII und der VIII. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft.  
(1270672) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1150

**KAMINUHR IM LOUIS XVI-STIL**

Höhe: 25,5 cm.  
Rückplatte monogrammiert „Al“ und Verweis auf eine 1855 gewonnene Goldmedaille.  
Paris, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Werk: Achttagewerk mit Schlag auf Glocke zur vollen und zur halben Stunde, Pendel an Federaufhängung, ein Pendel und ein Schlüssel vorhanden. Durchbrochen gearbeiteter Schaldeckel.

Gehäuse: Auf konisch auslaufenden Bronzefüßen mit Perlstabdekor der getreppte Alabastersockel mit vergoldeter Kehlung. Tonnengehäuse das Zifferblatt beherbergend, daneben ein Bronzeputto mit Buch und Fackel.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit schwarzen arabischen Stunden, Aufzugslöchlein über der 4 und der 8, à jour gearbeitete vergoldete Zeiger für Stunden und Minuten, verglast. (12603729) (13)

€ 400 - € 500



INFO | BID



1151

**EMPIRE-PENDULE MIT SCHÄFERIN**

Höhe: 39 cm.  
Frankreich, um 1810.

Werk: Schlossscheibenschlagwerk auf Glocke mit Schlag zur vollen und halben Stunde. Ein Pendel und ein Schlüssel vorhanden.

Gehäuse: Auf ziselierten Ormolufüßen der blockhafte Sockel mit feinem Ernterelief. Aufbau mit Akanthusblattzier und aufsitzender Gärtnerin mit Schaf, ihre Füße auf einem Baum ruhend, flankiert durch eine Schaufel und Blumenkorb.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit römischen schwarzen Stunden und Stabindizes für Minuten. Aufzugslöchlein über der IIII und der VIII, gebläute Breguet-Zeiger für Stunden und Minuten. Email schadhaf. (12603732) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BID

1152

**WANDUHR IM LOUIS XVI-STIL**

Höhe: 32 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Werk: Achttagewerk mit Pendel an Federaufhängung, kein Schlüssel vorhanden.

Gehäuse: Metallgehäuse, dunkelgrün patiniert, bronziert und vergoldet. Kreisrunde Form mit plastischem Lorbeerblattdekor mit Quasten und Knitterschleifen.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit schwarzen römischen Stunden und arabischen Minuten, Aufzugslöchlein über der VI, à jour gearbeitete vergoldete Zeiger für Stunden und Minuten. Verglasung fehlend. (12603781) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID



1153

**TISCHUHR IM LOUIS XVI-STIL**

Höhe: 23,5 cm.  
Rückplatte signiert „RA“ und mit Werknummer „3154“ versehen.  
Frankreich, 20. Jahrhundert.

Gehäuse: Marmorsockel mit Bronzerelief, verglaster Korpus mit applizierten vegetabilen Bronzen, bekrönende Tauben nebst Pfeilköcher und Fackel.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit arabischen schwarzen Ziffern, Aufzugslöchlein über der 6 und à jour gearbeiteten Zeigern für Stunden und Minuten. Zwischen den Ziffern Knotenpunkte für die polychromen Rosenfestons, die gen Zentrum streben. Ein Schlüssel vorhanden. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. (12603755) (13)

€ 400 - € 500



INFO | BID



1154

**PENDULE MIT FLÖTIST**

Höhe: 38,5 cm.  
Frankreich, um 1840.

Werk: Schlossscheibenschlagwerk mit Schlag auf Glocke zur vollen und halben Stunde, Pendel mit Fadenaufhängung, ein Schlüssel vorhanden.

Gehäuse: In Bronze gegossen, vergoldet und brüniert. Vorgesetztes im Louis XV-Stil gestaltetes Relief als Sockel mit aufmontiertem brüniertem Fels, darauf ein vergoldeter Knabe als Flötist, vor ihm ein aufgeschlagenes Notenheft.

Zifferblatt: Weißes Email mit schwarzen römischen Stunden, Stabindizes für Minuten, Aufzugslöchlein über der III und der VIII, Breguet-Zeiger für Stunden und Minuten. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft. (12603720) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID



1155

**CHARLES X-TISCHUHR**

Höhe: 19 cm.  
Rückplatte nummeriert „7064“.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Gehäuse: Auf gekehlem ovalem Marmorsockel die naturalistische vergoldete Basis mit aufstehendem Putto, der im Begriff ist, Obst zu pflücken.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit arabischen schwarzen Stunden und roten Minuten. In den Zwickeln rote Schleifen die Blütenfestons haltend, die gen Zentrum streben. Aufzugslöchlein über der 6, à jour gearbeitete vergoldete Zeiger für Stunden und Minuten. Email schadhaft. (12603719) (13)

€ 150 - € 200



INFO | BID





## 1156

### PENDULE MIT FRÖHLICHER GÄRTNERIN

Höhe: 32 cm.  
Frankreich, um 1810.

Gehäuse: Bronze, gegossen, ziseliert und vergoldet. Über gedrückten Kugelfüßen die geschweifte Basis mit Empirereliefs. Darauf ein überdimensionierter Korb mit Scheingeflecht als Werkgehäuse, daneben auf einem Empirearmlehnstuhl eine junge Frau mit Sichel sitzend. In dem Blumenkorb ein alter Strauß aus Seidenblumen, von denen sich eine in der linken Hand der Frau wieder findet.

Werk: Schlossscheibenschlagwerk auf Glocke zur vollen und halben Stunde, ein Pendel und ein Schlüssel vorhanden.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit schwarzen römischen Stunden und Stabindizes für Minuten, Aufzugslöchlein über der IIII und der VIII, Breguet-Zeiger für Stunden und Minuten. (12603786) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BID

## 1157

### WIENER PORTALUHR

Höhe: 66 cm.  
Zifferblatt signiert „Mathias Flaschge, Wien“.  
Rückwärtige Abdeckung mit Nummerierungen.  
Wien, um 1820.

Werk: Rechenschlagwerk mit Schlag auf zwei Federn zur vollen, halben und viertel Stunde, Kalendarium. Repetition. Ein Sonnenpendel und ein Schlüssel vorhanden.

Gehäuse: Auf Alabasterfüßen stehender, getrepter, furnierter und teils brandschattierter Aufbau mit vier Alabastersäulen und -halbsäulen mit rückwärtiger Verglasung. Gepresste Wiener Bronze, vor dem zentralen Spiegelsegment eine Amazone zeigend. Vorgesetzter Segmentbogen ebenfalls verspiegelt mit darüberliegendem verglastem Zifferblatt. Dieses flankiert durch vergoldete, in Holz geschnitzte Vogelwesen, mittig erhöht durch geschnitzte und vergoldete Holzvase.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit schwarzen arabischen Stunden, Stabindizes für Minuten, zentralem Kalendarium, Zeiger für Tag, Stunde und Minute. Jacquemart mit zwei antikisierenden geharnischten Männern in gepresster Wiener Bronze (Messing), die beim Schlag auf die Feder einen Hammer auf eine der zwischen ihnen angebrachten Glocken ausführen. Aufzugslöchlein neben der 3 und 9 sowie über der 6. (12603785) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID





## 1158

### UHR MIT LEUCHTERN IM LOUIS XVI-STIL

Höhe maximal: 33,5 cm.  
Rückplatine signiert „Fema London 11 Jewels“.  
England, 20. Jahrhundert.

Gehäuse: Jeweils auf vergoldetem quadratischem Stand mit Lorbeerrelief und Scagliolasäule, diese mit Perlstab dekoriert. Das Uhrengehäuse als Trommel gestaltet, die ein trompetender Putto schlägt. Die Leuchter als Amoretten mit Rosen in den Händen, die als Brennstellen fungieren.

Zifferblatt: Weißer Grund mit schwarzen römischen Stunden und arabischen Minuten, Breguet-Zeiger für Stunden und Minuten. Verglast (12603749) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID

## 1159

### CARTELUHR IM LOUIS XV-STIL

Höhe: 28 cm.  
Rückplatine signiert „RAINGO FILS PARIS“.  
Paris, nach 1855.

Werk: Achttagewerk mit Pendelvorrichtung mit Fadenaufhängung, kein Pendel und kein Schlüssel vorhanden.

Gehäuse: Bronze, gegossen, ziseliert und vergoldet. In geschweiften Rocaillen mit Blütenzier und partieller Satinierung, Pendelkasten mit Trellismuster durchbrochen.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit schwarzen römischen Stunden und arabischen Minuten, Aufzugslöchlein über der VI, à jour gearbeitete Zeiger für Stunden und Minuten, verglast. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft.

Literatur:  
Vgl. Paul Brateau Tardy, *Dictionnaire des horlogers français, Paris 1972, S. 544.* (12603758) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID



## 1160

### PENDULE MIT ALLEGORIE DER ASTRONOMIE

Höhe: 28,5 cm.  
Zifferblatt undeutlich signiert und ortsbezeichnet.  
Rückplatine signiert „Farret“.  
Frankreich, um 1840.

Werk: Schlossscheibenschlagwerk mit Schlag auf Glocke zur vollen und halben Stunde, ein Pendel und ein Schlüssel vorhanden.

Gehäuse: Bronze, gegossen, ziseliert und vergoldet. Reich im Louis XV-Stil gestaltete Basis mit Blütendekor und Muschelwerk. Darauf ein Tonnengehäuse und eine daran lehende Frau, die sich mit einem Zirkel über Karten beugt. Daneben eine Himmelssphäre (besch.) und Messwerkzeuge, ein Fernrohr und ein Lorbeerzweig.

Zifferblatt: Weißes Email, schwarze römische Stunden und Stabindizes für Minuten, Aufzugslöchlein über der III und der VIII, Lilienzeiger für Stunden und Minuten.

Literatur:  
Vgl. Paul Brateau Tardy, *Dictionnaire des horlogers français, Paris 1972, S. 221.* (12603784) (13)

€ 550 - € 650



INFO | BID





## 1161

### PORTALUHR IM LOUIS XVI-STIL

Höhe: 27 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Werk: Schlagwerk auf Glocke mit Schlag zur vollen und zur halben Stunde, Pendel mit Fadenaufhängung, ein Schlüssel vorhanden.

Gehäuse: Auf gedrückten vergoldeten Kugelfüßen stehend die Marmorbasis mit aufstehenden flachen Balustern, denen je eine kindliche vergoldete Figur aufsitzt. Gehäuse mit Lorbeerblattzier.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit schwarzen arabischen Stunden und Minuten, vergoldete, à jour gearbeitete Zeiger für Stunden und Minuten, Aufzugslöchlein über der 4 und der 8, verglast. (12603730) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BID

## 1162

### PENDULE MIT SINNIERENDEM PUTTO

Höhe: 30,5 cm.  
Frankreich, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

Gehäuse: Bronze, ziseliert und vergoldet. Gefußte Rechteckform mit antikisierendem Dekor. Aufsitzende Amorfigur neben einer Säule mit seinem Bogen.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit arabischen Stunden und Stabindizes für Minuten, verglast, Lilienzeiger für Stunden und Minuten vergoldet, Aufzugslöchlein über der VI. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet, besch. Ein Schlüssel vorhanden. (12603747) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BID



## 1163

### PENDULE MIT LIEBESPAAR

Höhe: 43,5 cm.  
Zifferblatt signiert „C. Detouche Fcant, 160 Rue St. Martin“ (1825-1890), Rückplatte mit Werknummer „3642“. Paris, um 1850.

Werk: Schlossscheibenschlagwerk auf Glocke zur vollen und halben Stunde, Pendel mit Fadenaufhängung, zwei Schlüssel vorhanden.

Gehäuse: Bronze, gegossen, geprägt, ziseliert und vergoldet. Sich verjüngender Sockel über Rollwerkfüßen mit reichem symmetrischem Bandelwerk und plastischer Blütenzier. Darauf ein Fels als Gehäuseaufsatz mit einer männlichen und einer weiblichen Figur, wobei sich Letztere mittels eines Griffels daran macht, einen Baumstumpf mit dem Monogramm „EH“ zu versehen.

Zifferblatt: Weiß emailliert, schwarze römische Stunden, Stabindizes für Minuten, Aufzugslöchlein über der IIII und der VIII, à jour gearbeitete Zeiger für Stunden und Minuten.

Literatur:  
Vgl. Paul Brateau Tardy, *Dictionnaire des horlogers français*, Paris 1972, S. 182. (12603739) (13)

€ 550 - € 650



INFO | BID



**1164**

**METZER EMPIRE-PENDULE**

Höhe: 30 cm.  
Zifferblatt signiert „Corbassière Fils à Metz“.  
Metz, um 1820.

Werk: Schlossscheibenschlagwerk mit Schlag auf Glocke zur vollen und halben Stunde. Pendel an Faden-aufhängung, ein Schlüssel.

Gehäuse: Bronze, gegossen, ziseliert und feuervergoldet. Über fein ziselierten Rundfüßen blockhafter Sockel mit Empire-Reliefzier, Aufbau mit Girlanden und Textilverlief, daneben eine antikisierende weibliche Gestalt, einen Pfeil tragend, dessen Spitze verlustig ist.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit schwarzen römischen Stunden und arabischen Minuten, zwei Aufzugslöchlein über der IIII und der VIII, Breguet-Zeiger für Stunden und Minuten. Email schadhaft.

Literatur:  
Vgl. Paul Brateau Tardy, *Dictionnaire des horlogers français, Paris 1972, S. 140. (12603754) (13)*

€ 700 - € 900



INFO | BID



**1165**

**KAMINUHR IM LOUIS XVI-STIL**

Höhe: 40 cm.  
Rückplatine signiert „H & T Paris“.  
Paris, 19. Jahrhundert.

Werk: Schlossscheibenschlagwerk mit Schlag auf Glocke zur vollen und zur halben Stunde.

Gehäuse: Über plastisch dekorierten vergoldeten Füßen die weiße Marmorbasis mit aufstehendem verglastem Gehäuse mit bekrönender, stark gebauchter Louis XVI-Vase.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit schwarzen arabischen Stunden, dazwischen Knotenpunkte für polychrome Festons, die gen Zentrum streben. Aufzugslöchlein über der 4 und der 8, à jour gearbeitete Zeiger für Stunden und Minuten. Verglast. (12603760) (13)

€ 400 - € 500



INFO | BID

**1166**

**KLEINE UHR IN LOUIS XVI-STIL**

Höhe: 18,5 cm.  
Rückplatine nummeriert „5114“.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Werk: Achttagewerk mit Hakenhemmung, ein Schlüssel vorhanden.

Gehäuse: Auf gestauchten Rundfüßen Alabastersockel mit eingesetzten vergoldeten vegetabilen Reliefs. Darauf Säulenstumpf von Voluten flankiert in vergoldeter Bronze, darauf ein Tonnengehäuse von plastischem Blüten-Fackel-Motiv überfangen.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit arabischen Stunden und dazwischenliegenden Knotenpunkten für die gen Zentrum strebenden polychromen Blütengirlanden, Aufzugslöchlein über der 6, à jour gearbeitete vergoldete Zeiger für Stunden und Minuten (letzterer gebrochen). Verglast. (12603722) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID





1167

**TISCHUHR IM LOUIS XV-STIL**

Höhe: 31 cm.  
Rückplatte mit Nummerierung.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Werk: Uhrwerk mit Sonnenpendel und einem Schlüssel.

Gehäuse: In Marmor und ziselierter Bronze gearbeitetes Gehäuse, auf Kugelfüßen stehend, mit plastischem Lorbeerblatt- und Rosendekor.

Zifferblatt: Weiß emailliert mit schwarzen römischen Stunden und arabischen Minuten, Aufzugslöchlein über der VI. (12603753) (13)

€ 550 - € 650



INFO | BID

1168

**EMPIRE-KOMMODENUHR**

Höhe: 52 cm.  
Breite: 31 cm.  
Tiefe: 15 cm.  
Wohl Holland, Anfang 19. Jahrhundert.

Gehäuseaufbau in nussfurniertem Holz mit helleren Eck- und Bänderlagen. Zweiteiliger Sockel mit gequetschten sowie geschnitzten und vergoldeten Löwentatzenfüßen. Darüber wappenschildförmiges Uhrgehäuse mit Frontverglasung. Emailziffernring mit römischen Stunden sowie Innenring mit Datumsanzeige. Breguet-Zeiger geblät. Als Bekrönung ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen in Bronze. Pendel an Fadenaufhängung (fehlt). Viertel-, Halb- und Stunden-schlag auf zwei Tonfedern mit Repetiermechanismus. (12603783) (11)

€ 400 - € 500



INFO | BID



1169

**WANDHÄNGEUHR**

Fronthöhe: 45 cm.  
Breite: 31 cm.  
Tiefe: 12 cm.  
Erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Werk: Geh- und Schlagwerk mit Viertelstunden und Stundenschlag auf Glocken, insgesamt sechs zylindrische Gewichte an Seilen. Die Werkverkleidung in Holz jüngeren Datums. Seitlich Eingrifföffnungen zur Repetition.

Gehäuse: Frontzappler mit quadratischer feuervergoldeter Frontplatte mit in den Ecken reliefplastisch gearbeiteten geflügelten Engelsköpfen. Ein erhöhender Auszug separat gearbeitet und angesetzt, darauf montiert Maria und die Dreifaltigkeit über Wolken, in Treibarbeit.

Zifferblatt: In die Platine eingelegt ein versilberter Ziffernblattring mit römischen Stunden und arabischen Minuten, im Zentrum ebenfalls vergoldet und ornamental ziseliert. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft. (12701527) (11)

€ 700 - € 1.000



INFO | BID

# PORZELLAN & SILBER PORCELAIN & SILVER



**1170**

## VIER WIENER PORZELLANTELLER

Durchmesser: 24,3 cm.  
Bodenseitige unterglasurblaue Bindenschildmarken  
sowie eisenrote Betitelungen und Pressnummern-  
bzw. Buchstaben.  
Meist Wien, 19. Jahrhundert.

Jeweils sanft aufsteigende Fahne mit ornamentalem  
Goldlackdekor auf segmentierten Kartuschen mit alter-  
nierenden Fondfarben. Spiegel mit polychromem,  
dichtem figurativem Dekor. Die Darstellungen boden-  
seitig in eisenrot betitelt: Neptun, Jupiter und Calisto,  
Rinaldo und Almida sowie Hercules & Diomedes.  
Kleine Kratzspuren, Vergoldung etwas berieben.  
(1270041) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



**1171**

**SILBERNE SCHENKKANNE**

Höhe: 24,2 cm.

Gewicht: 963 g.

Rechts neben Handhabe mehrfach punziert mit Feingehaltsmarke für Sterlingsilber und unidentifizierten Punzen.

Lateinamerika.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert. Profilerter Stand mit durch horizontale Ringe gegliederte Kuppa mit Spangendekor, C-Handhabe und Maskaronausguss. Minimal besch. (1260336) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

**1172**

**ZWÖLF SILBERNE PLATZTELLER**

Durchmesser: 29,5 cm.

Gesamtgewicht: 7630 g.

Bodenseitig punziert mit 800er Feingehalt und Meistermarke Jezler.

Schweiz, 20. Jahrhundert.

Weiter Spiegel, kurzer niedriger Bord mit aufsteigender profilerter und gelappter Fahne. (1270791) (13)

€ 7.500 - € 9.500



INFO | BID





**1173**  
**MEISSENER DECKELTERRINE  
 MIT JAGDLICHEM DEKOR**

Durchmesser: 22 cm.  
 Bodenseitig unterglasurblaue Marcolini-Schwertermarke.  
 Meißen, um 1770.

Auf unglasiertem Standring, der mit reliefierten Zügen versehene niedrige Korpus und Flechtrelief. Der plastische Dekor sich auf dem Deckel wiederfindend, dieser mit fruktalem Knauf. Korpus und Deckel jeweils mit polychrom staffierten Wildtierszenen, Füchse, Kaninchen, Hische und Luchse zeigend, mit feiner Goldstaffage. (12615615) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID

**1174**  
**PAAR AUGSBURGER SALIEREN**

Höhe: 6 cm.  
 Durchmesser maximal: 9,6 cm.  
 Gesamtgewicht: 219 g.  
 Standringe punziert mit Augsburger Beschau und Meisterzeichen Melchior Küsel (Seling Nr. 1995, Meister ab 1706).  
 Augsburg, nach 1706.

Silber, getrieben, partiell vergoldet. Über oktogonalem Stand der doppelkonische Schaft mit auskragender Mündung. Fuß und Mündung mit Lambrequintreibarbeit. Kupa restvergoldet. (12703219) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



**1175**  
**STRASSBURGER MUNDZEUG  
 (ABB. RECHTS)**

Länge des Löffels: 18,5 cm.  
 Straßburger Beschau von 1710, Meistermarke Jean-Daniel Ott (Meister seit 1710).  
 Straßburg, 1710.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert und vergoldet. Sechsteiliges Service mit Löffel, Gabel, Messer, Markschaber, Deckeldose und Schale. Jeweils mit graviertem Régencedekor. In sekundär textiltapezierter Holzschatulle. Kein Schlüssel vorhanden. (12713912) (13)

**STRASBOURG TRAVELLING CUTLERY SET  
 (ILL. RIGHT)**

Length of spoon: 18.5 cm.  
 Strasbourg city mark 1710, maker's mark Jean-Daniel Ott (master since 1710).  
 Strasbourg, 1710.

€ 15.000 - € 20.000



INFO | BID







**1176**

**NOTIZBUCH**

Höhe: 7 cm.  
 Breite: 3,4 cm.  
 Deutschland, um 1640.

Silber, gegossen, ziseliert; Elfenbein, geschnitten. Die Deckplatten aus Silber, ziseliert, mit zentralem Wappen des Melchior Voit von Salzburg (1603-1653), Bischof von Bamberg, der die Akademie Ottoniana gründete, bekrönt und von sakral konnotierten Putti flankiert, inmitten einer Landschaft, von Rokokoranken gerahmt. Rückwärtig mit fein ziseliertes Darstellung der „Anbetung der Könige“. (1270881) (13)

**CARNET DE BAL**

Height: 7 cm.  
 Width: 3.4 cm.  
 Germany, ca. 1640.

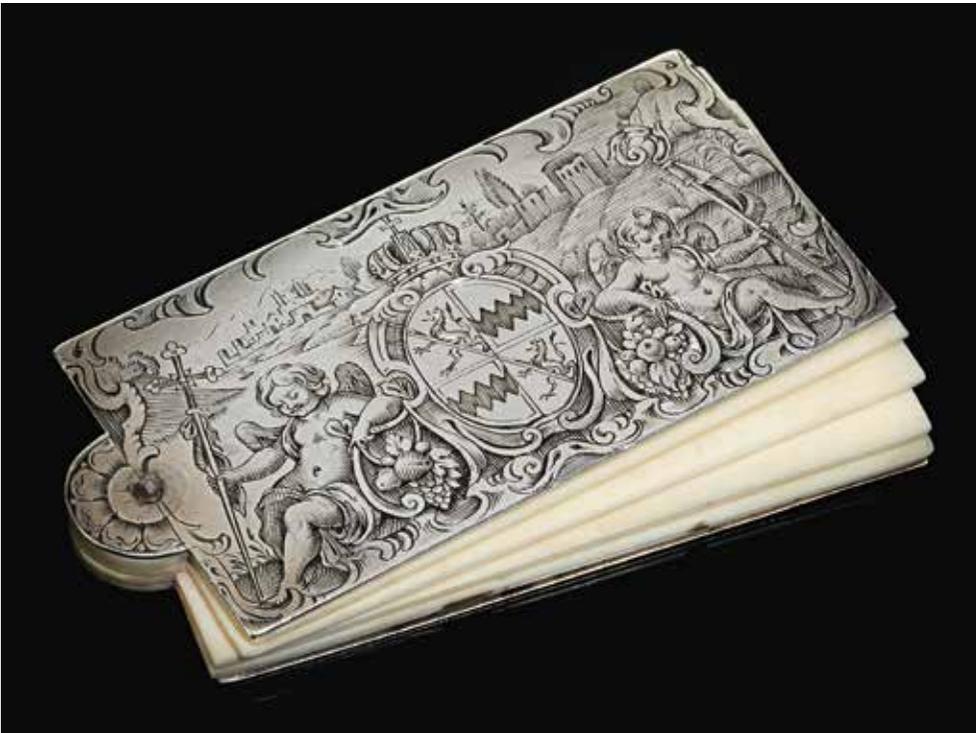
Silver; cast and chased; cut ivory.

Export restrictions outside the EU.

€ 16.000 - € 20.000



INFO | BID



zum Größenvergleich

1177

**MEISSENER WÖCHNERINNENSCHÜSEL**

Bodenseitige unterglasurblaue Schwertermarke.  
Meißen, 18. Jahrhundert.

Dreiteilig, in Porzellan gearbeitet und mit plastischem Trellismuster mit gefüllten Vergissmeinnichtblüten versehen. Passige, gold fondierte Kartuschen mit rosafarbenem und grünem Rocailledekor und Watteau'schen Szenen. Die Terrine selbst mit Asthenkeln, der Untersatz mit aufsteigender Fahne. Steckdeckel mit Rosenblütenknauf. Minimal rest. (12615616) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1178

**PARISER SILBERTERRINE**

Höhe: 20 cm.  
Durchmesser: 34 cm.  
Gewicht: 2290 g.  
Punziert mit Pariser Beschau sowie Händleretikett von Darsch & Company. Bodenseitig punziert Pariser Beschau von 1767, Meistermarke Alexis Micallef. Paris, 1767.

Silber, getrieben, gegossen und ziseliert. Ovaler Stand mit eingezogenem Fuß und weit ausladendem Korpus mit Asthenkeln an den Kurzseiten. Steckdeckel mit Artischockenknauf und Blattzier. (1270883) (13)

€ 9.000 - € 11.000



INFO | BID





**1179**

**BOLOGNESER HUND**

Höhe: 21 cm.

Länge: ca. 30 cm.

An der rückwärtigen Schmalseite Schwertermarke mit Punkt. Am Boden geprägte Nummern „80/7/S“: Meißen, 18. Jahrhundert.

Nach Modell von Johann Joachim Kändler (1706-1775). Weiß glasiert, die Haarsträhnen partiell braun bemalt. (12718116) (11)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID

**1180**

**BERLINER MARRONIERE**

Durchmesser: 28,5 cm.

Gewicht: 1140 g.

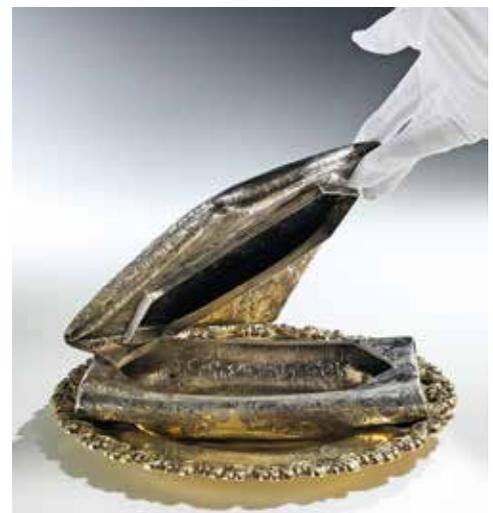
Bodenseitig punziert mit Berliner Beschau, Jahresbuchstabe B, M und 13 Lot. Berlin, Mitte 19. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gedrückt, vergoldet, graviert und ziseliert. Über rundem Stand leicht aufsteigendes Bod mit fast horizontaler Fahne mit reliefierter Rankenzier, vergoldet. Darauf in Silber in Trompe l'œil Manier eine Scharnierdeckelschale in Form zweier übereinander liegender Damastservietten zur Aufnahme von warmen Maronen. Fahne mit graviertem C evt. für Prinz Carl von Preußen. (1271393) (13)

€ 7.500 - € 9.000



INFO | BID



zum Größenvergleich





**1181**

**RUSSISCHER TRINKBECHER IN VERMEIL**

Höhe: 18 cm.  
 Gewicht: 300 g.  
 Bodenseitig punziert mit 88 Zolotnik und schwer  
 leserlicher Beschau und Meistermarke.  
 Russland.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert und vergoldet.  
 Über profiliertem Rundfuß der konisch auslaufende  
 Körper mit ornamentaler, teils figürlicher Reliefzier.  
 Kleinere Dellen. (1271012) (1) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



**1182**

**ABENDMAHLSKELCH**

Höhe inkl. Kronenaufsatz: 43 cm.  
 Gewicht: 1355 g.  
 Meistermarke und Beschaumarke leicht verschlagen.  
 Adlerstempel (Gratisstempel ab 10.09.1809 für not-  
 wendiges Kirchengesetz in Preußen), Rosenberg 4425.  
 17/ 18. Jahrhundert.

Silber, getrieben, vergoldet. Mit applizierten Glassteinen  
 versehen. Runder flacher Standring mit gewölbtem  
 Fuß und balustriertem Schaft. Auskragende Kupa und  
 Stülpedeckel in Form einer Bügelkronen mit auf einer  
 Kugel stehendem Kreuz. (12703223) (13)

€ 4.500 - € 6.000



INFO | BID



1183

**GROSSE FABERGÉ-TISCHAUFsatzVASE**

Höhe 44,5 cm.  
Am Standing Silberstempel 84 sowie „Fabergé“ in kyrillisch, mit dem russischen Adler-Imperialstempel. Das Kristallgefäß mit einem glatten Silberband umzogen, darauf die gravierte Datierung „1907“.

Silber und Kristall. Die ornamental beschliffene Kristallvase ist in eine klassizistische Dreifuß-Halterung eingestellt. Die Basis mit Antreppung dreifach halbrund eingezogen, mit umziehendem Hängeblattfries, darüber das Fußgestell in Form von drei Beinen in Lisenenform, die je mit einer blattgesetzten Volute ansetzen, nach oben auseinanderschwingen und die runde Bandhalterung für die Kristallvase tragen. An den Ansätzen größere Einrollung mit seitlichen Ovalrosetten, verbunden durch freihängende Lorbeerblattfestons. Der umziehende Haltering mit antikem Ornament des Laufenden Hundes dekoriert. Auf der Sockeloberseite graviertes Monogramm „L“ oder „LS“ in Ligatur. Der Kristalleinsatz verjüngt sich nach unten, im Schliff sechsfach gegliedert, mit jeweils hochovalen, geometrischen Ornamenten. Dazwischen zum Teil Ananasschliff. A. R. (1271011) (1) (11)

**A LARGE FABERGÉ CENTREPIECE VASE**

Height: 44.5 cm.  
Silver hallmark “84” on foot rim and “Fabergé” in Cyrillic, stamped with the Russian Imperial Eagle.

The crystal vessel is enclosed by a smooth silver band with engraved date “1907”.

€ 65.000 - € 85.000



INFO | BID



zum Größenvergleich







## 1184

### DREI JAGDLICHE SILBERDECKELBECHER

Höhe: 23 cm.  
 Gewicht zus.: 1230 g.  
 Bodenseitig punziert 800er Feingehalt sowie  
 Halbmond und Krone.  
 Deutschland, um 1910.

Runder profilierter Fuß mit konisch auslaufendem  
 Korpus, dieser mit reliefiertem Cabochon und Spiral-  
 dekor. Stülpedeckel mit plastischer Ausformung eines  
 röhrenden Hirsches. Laut Einlieferertradition aus der  
 Sammlung Thyssen stammend. Minimal gedellt.  
 (1271015) (1) (13)

### THREE LIDDED SILVER TANKARDS WITH HUNTING MOTIFS

Height: 23 cm.  
 Total weight: 1230 g.  
 Hallmarked on underside: 800 silver with crescent  
 moon and crown.  
 Germany, ca. 1910.

According to the tradition of the current owners  
 formerly Thyssen collection.

€ 11.000 - € 14.000



INFO | BID



1185

**PAAR KRATERVASEN**

Höhe: 43,5 cm.  
 Bodenseitig in Eisenrot Manufakturmarke Derby,  
 Betitelung der schauseitig dargestellten Szene  
 „Chatsworth the seat of the Duke of Derby“ bzw.  
 beriebener Titel.  
 England, Derby, 19. Jahrhundert.

Porzellan, gegossen, polychrom staffiert und vergoldet.  
 Über quadratischem Stand von Akanthusreliefs getragene  
 konisch auslaufende Kuppe mit U-Henkeln. Recto  
 jeweils polychrome Darstellung eines Adelshauses mit  
 Figurenstaffage, verso ein Blumenbouquet. Rest.  
 (1271304) (13)

€ 9.000 - € 12.000



INFO | BID



zum Größenvergleich









zum Größenvergleich

1186

**IMPOSANTER SILBERNER TAFELAUFSATZ**

35 x 66 x 37 cm.

Gewicht: 5400 g.

Italien, 20. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert. Über ovalpassigem Stand der weit ausladende bombierte Korpus mit zwei gegossenen vegetabil gestalteten Handhaben. *t(1270793) (13)*

€ 5.500 - € 6.500



INFO | BID



zum Größenvergleich

## 1187

### PAAR SILBERNE KANDELABER

Höhe: 60 cm.  
 Gesamtgewicht: 8812 g.  
 Standing punziert mit Meistermarke und  
 800er Feingehalt.  
 Mailand, 20. Jahrhundert.

Geschweifter profilierter Fuß mit Rollwerk- und Blütenapplikationen. Zepterförmiger Schaft mit zentraler Aufnahme des fünfarmigen Aufsatzes mit balustrierter sechster Brennstelle als Mittelüberhöhung. Die Tüllen mit knappen blattförmigen Traufschalen und Akanthustüllen. (1270795) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID



1188

**AUGSBURGER REISEBESTECK**

Maße des Etuis: 6 x 26,5 x 15,7 cm.  
 Gewicht der Silberobjekte mit Fremdmetallen: 542 g.  
 An verschiedenen Stellen punziert: Augsburger  
 Beschau von 1737-1739 (Seling Nr. 212) und  
 Meistermarke evtl. Johann V. Beckert (Seling  
 2392/235), wird jedoch erst später Meister.  
 Augsburg, 1737-1739.

In original mit grünem Samt ausgeschlagenem Leder-  
 futteral das in Silber getriebene, vergoldete und zise-  
 lierte Reisebesteck bestehend aus Gabel, Messer,  
 Eierbecher, Gewürzdose, Haken, Gabel, Marklöffel,  
 Necessaire und passiger Schale. Futteral beschädigt.  
 Stahlelemente mit Rostflecken. (12506443) (13)

**AUGSBURG TRAVELLING CUTLERY SET**

Dimensions of case: 6 x 26.5 x 15,7 cm.  
 Weight of silver objects including other metals: 542 g.  
 Hallmarked in various places: Augsburg city mark,  
 1737-1739 (Seling no. 212) and maker's mark possi-  
 bly Johann V Beckert (Seling 2392/235), however, he  
 only becomes a master at a later date.  
 Augsburg, 1737-1739.

€ 7.500 - € 8.500



INFO | BID

1189

**HAMBURGER TAFELAUFSATZ**

Höhe: 39,5 cm.  
 Durchmesser maximal: 24,5 cm.  
 Gesamtgewicht: 2290 g.  
 Fuß punziert: Hamburger Beschau und Meistermarke  
 „BG“ (Brahmfeld & Gutruf, ab 1842).  
 Hamburg, 19. Jahrhundert.

Silber, gegossen, gedrückt, ziseliert. Über vier plastisch  
 geformten Löwentatzenfüßen mit Ranken- und Akant-  
 huszier der ovale Fuß mit Mäandermuster und aufmon-  
 tiertem vollplastischem Volutenwerk. Muldung für den  
 Bleikristallkorpus mit Zungenfries und Schlifffstern so-  
 wie an den Kurzenden vegetabil gestaltete Handhaben  
 mit Figurenzier Vögel haltend. (12709117) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID



1190

**PRÄCHTIG GESTALTETE TISCHFIGUR EINES WINZERS**

Höhe: 24 cm.  
Sockelbreite: 12,5 cm.  
Sockeltiefe: 11 cm.  
Kleiner, wohl Wiener Silberstempel am seitlichen Innenrand des Deckels.  
19. Jahrhundert.

Gearbeitet in Elfenbein, emailliertem Silber und reich besetzt mit Edel- und Halbedelsteinen sowie Flussperlen. Die in Elfenbein geschnitzte Gestalt eines Winzers in der Tracht des 17. Jahrhunderts mit Kniebundhosen, Halskrause und spitz zulaufendem Krempehut hält mit beiden Händen einen hohen Rebenzweig mit Weinblättern und einer Traube, gebildet aus Perlen in unterschiedlichen Tönungen. Die Blätter wohl besetzt mit kleinen grünen Smaragdsteinen. Das Kleid mit grünen und roten facettengeschliffenen und gemogelten Steinen, wie Almandine und Smaragde.

Der achtseitige Sockel an der Standfläche mit Lapislazuli belegt. Der facettiert gewölbte Fuß sowie die Hochziehung transluzidgrün, rot und gold emailliert mit Weinblattformen, dazwischen fein ziseliert. Auf den Wölbungsflächen aufgesetzt gefasste Steine, darunter Bergkristall sowie helle Smaragde. Am Rücken der Figur eine hohe Tragebütte, die Wandung in Art von Dauben braun maserig emailliert. Der gewölbte Klappdeckel zeigt oben eingelegte Trauben zwischen Blättern. Besonders fein ausgearbeitet das Gesicht des bärtigen Winzers. Das Innere der Tragebütte, die an Silberketten am Rücken hängt ebenfalls emailliert. (1271223) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1191

**BERGKRISTALLTASSE**

Höhe: 3,2 cm.  
Indien, 19. Jahrhundert.

Bergkristall, geschliffen, in Gold montiert mit applizierten kleinen geschliffenen Rubincabochons, Smaragden und Diamanten. Auf vier Löwentatzenfüßen stehende Rundkuppe mit gold montierter Mündung und umlaufendem Rankendekor sowie C-Henkel. (12401348) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BID



1192

**PAAR SELTENE TAFELAUFSATZ-DECKEL-AMPHOREN FÜR DEN SPEISEEISSERVICE**

Höhe: je 43 cm.  
Paris, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

Gefäßform im klassischen Stil mit eingezogenem Rundfuß über quadratischem vergoldetem Sockel. Ovaloider Vasenkörper mit seitlich hochziehenden Henkeln in Form von Hermenbüsten, jeweils mit Darstellung eines jungen Mädchens, das sich durch den Überzug eines Mantels zu wärmen sucht. Hoher vergoldeter Stehkragen, darin eingestelltes Sorbet-Gefäß. Die Runddeckel mit kurzem zylindrischen oberen Auszug sowie mittig eingestelltem Sockel mit Pinienzapfen. Teilvergoldung und kobaltblaue Bemalung an der Vasenschulter. An Vorder- und Rückseite Blumenmalerei mit großen Tulpen, Nelken, Königswinden und weiteren Blüten. Inneneinsatz einer der Vasen mit feinem Fadensprung. (1240137) (11)

€ 3.500 - € 4.000



INFO | BID



1193

**GROSSE OVALE, VERSILBERTE KÜHLWANNE FÜR SEKT-/ WEINFLASCHEN**

Höhe: 42 cm.  
 Breite: mit Henkeln 101 cm.  
 Tiefe: 62 cm.  
 20. Jahrhundert.

Die prachtvolle Wanne zur Kühlung von Flaschen mit zwei vergoldeten Ringgriffen auf ovalem Holzsockel, der auf vier montierten, versilberten Kugeln steht. Die Wanne am oberen Rand mit vergoldeten Weinlaub-/Weinrispen-Appliken, sowie am Übergang zum Holzsockel. Gebrauchsspuren. (1270794) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



zum Größenvergleich

1194

**PAAR TERRINEN AUS DER MANUFAKTUR CARL-JOHANN GOTTLLOB THIEME, POTSCHEL, SACHSEN**

Höhe: 12 cm.  
 Durchmesser: 12,5 cm.  
 Bodenseitig Marke „T“ über Fisch (Marke von Carl Thieme zwischen 1864 und 1888).  
 Deutschland, Potschappel, 1864-1888.

Weißer Scherben gemodelt, glasiert und polychrom staffiert. Über unglasiertem Standring gekehlter und profilierter Reliefdekor mit darüberliegenden polychromen Blumen. Steckdeckel mit Blumenkohlknäuf und plastischer Gemüse-, Obst- und Hummerdekoration.

Anmerkung:  
 Carl-Johann Gottlob Thieme eröffnete 1864 in Dresden einen Porzellan- und Antiquitätenladen. Er betrieb zugleich einen Porzellanmalereibetrieb. Im September 1872 gründete er eine Porzellanmanufaktur. Sein Betrieb wurde 1896 von seinem talentierten Schwiegersohn Karl August Kuntsch übernommen. (12618124) (13)

**A PAIR OF TERRINES FROM THE CARL-JOHANN GOTTLLOB THIEME FACTORY, POTSCHEL, SAXONY**

Height: 12 cm.  
 Diameter: 12.5 cm.  
 Mark on underside "T" over fish (mark of Carl Thieme between 1864 and 1888).  
 Germany, Potschappel, 19th century, 1864-1888.

€ 4.500 - € 6.500



INFO | BID





1195

**PAAR FRANZÖSISCHE LOUIS XV-PORZELLAN-KANDELABER**

Gesamthöhe: ca. 32 cm.  
Frankreich, 18. Jahrhundert.

Figürlich gestaltet, jeweils zwei Kinder auf einer Felsenbasis besetzt mit Blättern und Blüten, ein stehendes Knäblein hält einen Hecht, aus dessen Maul ein Pflanzenstängel emporzieht, der die Tülle mit Tropfschale trägt. Das zweite Kind augenscheinlich ein Mädchen, sitzt am Boden mit erhobenem Beinchen, offensichtlich ausgerutscht und blickt nach oben mit erhobener rechter Hand. Die beiden Figuren bildplastisch identisch, jedoch unterschiedlich bemalt und durch die Blüten- und Blätterauflagen verschiedenartig besetzt. Vergoldete Bronzemontierung als Sockel in Form eines umziehenden Rocaillefußwerkes mit C-Bögen, Blättern und Früchten. Die Bronzen feuervergoldet.  
(12618178) (11)

**A PAIR OF FRENCH LOUIS XV PORCELAIN CANDELABRA**

Total height: ca. 32 cm.  
France, 18th century.

Fire-gilt bronzes.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BID

1196

**PORTRAITTELLER DER AMALIE FREIH VON KRÜDENER**

Durchmesser: 27 cm.  
Unterglasurblaue Schwertermarke, Pressnummer 1501.  
Meißen, nach 1934.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldenem Liliendekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Amalie Freiin von Krüdener (1808-1888) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1828 aus der Schönheitengalerie in München. (12701410) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1197

**PORTRAITTELLER DER HELENE SEDLMAYR**

Durchmesser: 27 cm.  
Unterglasurblaue Schwertermarke, Formnummer 1501.  
Meißen, nach 1934.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldenem Liliendekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Helene Sedlmayr (1813-1898) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1831 für die Schönheitengalerie in München. (12701411) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1198

**PORTRAITTELLER DER JOSEPHA CONTI**

Durchmesser: 26,7 cm.  
Meißen, 1860 - 1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Josepha Conti (1825-1881) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1844 für die Schönheitengalerie in München. (12701416) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1199

**PORTRAITTELLER DER NANETTE KAULLA**

Durchmesser: 27,1 cm.  
Unterglasurblaue Schwertermarke, Formnummer T22, Pressnummer 1 22, in Schwarz betitelt „Nanette Kaulla“.  
Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Nanette Kaulla (1812-1876) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1829 aus der Schönheitengalerie in München. (1270142) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID







1200

**PORTRAITTELLER DER LOLA MONTEZ**

Durchmesser: 27 cm.  
 Unterglasurblaue Schwertermarke,  
 Formnummer T22, Pressnummer B1,  
 betitelt in Mangan „Lola Montez“.  
 Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Lola Montez (1821-1861) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1847 für die Schönheitengalerie in München. (12701415) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1201

**PORTRAITTELLER DER HELENE SEDLMAYR**

Durchmesser: 26,7 cm.  
 Bodenseitige unterglasurblaue Schwertermarke,  
 Formnummer T22, Pressnummer B1,  
 in Schwarz betitelt „Helene Sedlmayr“.  
 Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Helene Sedlmayr (1813-1898) nach dem Gemälde von Joseph Stieler in der Schönheitengalerie in München. (1270148) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1202

**PORTRAITTELLER DER SOPHIE ERZHERZOGIN VON ÖSTERREICH**

Durchmesser: 26,7 cm.  
 Unterglasurblaue Schwertermarke, Formnummer T22,  
 Pressnummer 1 22 und Betitelung in Dunkelgrau  
 „Sophie Erzherzogin v. Österreich“.  
 Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Sophie Erzherzogin von Österreich (1805-1872) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1841 für die Schönheitengalerie in München. (12701414) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1203

PORTRAITTELLER IRENE GRÄFIN VON ARCO-STEPPEMBERG

Durchmesser: 26,7 cm. Unterglasurblaue Schwertermarke, Formnummer T22, Pressnummer 1 22, Betitelung in Dunkelgrau „Irene Gräfin v. Arco-Steppenbergr“. Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Irene Gräfin von Arco-Steppberg (1811-1877) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1834 in der Schönheitengalerie in München. (12701412) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1204

PORTRAITTELLER ISABELLA GRÄFIN TAUFFKIRCHEN

Durchmesser: 27,2 cm. Bodenseitige unterglasurblaue Schwertermarke, Formnummer T22, Pressnummer B1, Betitelung in Blaugrau „Isabella Gräfin Tauffkirchenger“. Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Isabella Gräfin Tauffkirchenger-Engelberg (1808-1855) nach dem Gemälde von Joseph Stieler in der Schönheitengalerie in München. (1270147) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1205

PORTRAITTELLER LADY JANE ESKINE

Durchmesser: 26,7 cm. Bodenseitige unterglasurblaue Schwertermarke, Formnummer T22, Pressnummer 82, Betitelung in Dunkelmangan „Lady Jane Eskine“. Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Lady Jane Eskine (1818-1846) nach dem Gemälde von Joseph Stieler in der Schönheitengalerie in München von ca. 1837. (1270146) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID





1206

**PORTRAITTELLER FRIEDERIKE FREIIN VON GUMPPENBERG**

Durchmesser: 26,8 cm.  
Bodenseitige unterglasurblaue Schwertermarke, geprägte Modellnummer T22, Pressnummer 1 22. Betitelt in Mangan „Friederike Freiin v. Gumpffenberg“ Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Friederike Freiin von Gumpffenberg nach dem Gemälde von Joseph Stieler (1781-1858) in der Schönheitengalerie in München von ca. 1845. (1270145) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1207

**PORTRAITTELLER DER CHARLOTTE VON HAGN**

Durchmesser: 26,7 cm.  
Unterglasurblaue Schwertermarke, Formnummer T22, Pressnummer 1 22, Betitelung in Dunkelgrau „Carlotte von Hagn“. Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Charlotte von Hagn (1809-1891) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1828 in der Schönheitengalerie in München. (1270149) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1208

**PORTRAITTELLER DER AMALIE FREIIN VON KRÜDENER**

Durchmesser: 27 cm.  
Unterglasurblaue Schwertermarke, Formnummer T22, Pressnummer B1, betitelt in Mangan „Amalie Freiin von Kruedener“. Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Amalie Freiin von Krüdener (1808-1888) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1828 aus der Schönheitengalerie in München. (1270141) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID





1209

**PORTRAITTELLER DER LADY JANE ELLENBOROUGH**

Durchmesser: 26,7 cm.  
 Unterglasurblaue Schwertermarke,  
 Formnummer T22, Pressnummer 1 22,  
 betitelt in Schwarz.  
 Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Lady Jane Ellenborough (1807-1881) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1831 in der Schönheitengalerie in München. (1270144) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1210

**PORTRAITTELLER DER AMALIE VON SCHINTLING**

Durchmesser: 26,7 cm.  
 Unterglasurblaue Schwertermarke,  
 Formnummer T22, Pressnummer 1 22,  
 in Schwarz betitelt „Amalie Schintling“.  
 Meißen, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Amalie von Schintling (1812-1831) nach dem Gemälde von Joseph Stieler von 1831 aus der Schönheitengalerie in München. (1270143) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1211

**POTRAITTELLER DER AUGUSTE STROBL**

Durchmesser: 26,7 cm.  
 Unterglasurblaue Schwertermarke,  
 Formnummer T22, Pressnummer B1,  
 betitelt in Mangan „Auguste Strobl“.  
 München, 1860-1924.

Weiter flacher Spiegel mit niedrigem, steilem Bord und aufsteigender Fahne. Diese mit goldradiertem Ornamentdekor auf kobaltblauem Fond. Spiegel mit Brustportrait der Auguste Strobl (1807-1871) nach dem Gemälde von Joseph Stieler in der Schönheitengalerie in München von 1827. (12701413) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



# KUNSTHANDWERK WORKS OF ART

1212

## FRAGMENT EINES SARKOPHAGS

20 x 22 x 11 cm.  
Italien, 16. Jahrhundert.

In rotem ägyptischem Porphyr gearbeitetes Fragment eines Sarkophags mit Profil und tordiertem eine Blüte rahmendem Element.  
(12606747) (3) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1213

## ZIEROBJEKT IN FORM EINES GEFLÜGELTEN HELM

Höhe: 75 cm.  
Frankreich, 17. Jahrhundert.

In Sandstein gearbeiteter Helm mit Feder- und Lorbeerzier.  
Minimal besch. (126181126) (13)

## DECORATIVE OBJECT IN THE SHAPE OF A WINGED HELMET

Height: 75 cm.  
France, 17th century.

Sandstone.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BID



1214

## ZIEROBJEKT IN FORM EINES GEFLÜGELTEN HELM

Höhe: 70 cm.  
Frankreich, 17. Jahrhundert.

In Sandstein gearbeiteter Helm mit Feder- und Lorbeerzier. Minimal besch. (126181125) (13)

## DECORATIVE OBJECT IN THE SHAPE OF A WINGED HELMET

Height: 70 cm.  
France, 17th century.

Sandstone.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BID





1216

**GROSSE GESCHLIFFENE KUGEL IN GELBEM DIASPRO-MARMOR**

Durchmesser: 17 cm.  
Sockelhöhe: 12 cm.

Mit starker Quarzkristallierung. Auf ebonisiertem gedrehten Holzsockel. (12508428) (2) (11)

€ 600 - € 700



INFO | BID



1215

**EIDECHSE**

Länge: 17 cm.  
Italien, 18./ 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert. Äußerst feiner Bronzeguss mit minutiös wiedergegebener Oberfläche der sich windenden Eidechse.

Provenienz:

Sammlung eines Altphilologen, der das Objekt in den 1950er-Jahren antiquarisch in Rom erwarb. (1270848) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



1217

**ANTIKE BRONZEFIGUR EINES JUNGSTIERS**

Höhe: ca. 19 cm.  
Länge: 23 cm.  
2. Jahrhundert n. Chr.

Schwerer Hohl-guss mit kräftiger Wandung, aufrechtstehend, den Kopf betont erhoben, kurze, nach vorne gerichtete Hörner. Die Wamme betont, vom Maul bogig herabziehend. Schwache Andeutung eines Riemens am Vorderleib. Vier größere und etliche kleinere Gussfehler-Löcher (ehemals wohl durch Blei o. ä. geschlossen). Die Hinterbeine ab verschiedener Höhe fehlend, ebenso die Schwanzquaste. Auf Holzsockel montiert. Der Stil zeigt Abhängigkeit von der antikrömischen Glyptik. Die Haltung des Tieres, vor allem die parallele Stellung der Vorderhufe, aber auch die handwerkliche Ausführung lassen an Gebiete des oströmischen Reiches wie der Levante denken. Schöne, olivbraune Alter-spatina. A.R. (12606745) (3) (11)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID





zum Größenvergleich

## 1218

### KOPF EINER LÖWIN

Höhe: ca. 44 cm.  
Italien.

Auf weißem, getrepptem, quadratischem Marmorsockel mit eisernem Zapfen ein in Stein gearbeiteter feliner Kopf mit geöffnetem Maul. Witterungsspuren, besch. (12606766) (3) (13)

€ 4.200 - € 4.600



INFO | BID

## 1219

### PAAR EISENBEKRÖNUNGEN

Höhe inkl. Sockel: ca. 20 cm.  
Italien, 17. Jahrhundert.

In Eisen geschmiedet und patiniert offen gearbeitete Lilienformen teils mit Sternedekor. Auf Sammlungssockel. (12606764) (3) (13)

€ 1.200 - € 1.600



INFO | BID



## 1220

### DYNAMOMETER T

8,5 x 32 x 22 cm.  
Schlagstempel „SALTER'S IMPROVED DYNAMOMETER“.  
England, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Instrument zur Messung der Griffkraft. In textil tapeziertem Holzetui.

Anmerkung:  
Ein Exemplar unter der Inv.Nr. 62409 im History of Science Museum in Oxford. (12705512:)

€ 300 - € 500



INFO | BID





zum Größenvergleich

## 1221

### TERRAKOTTAFIGUR EINES PFERDES

Höhe: 49 cm.  
Länge: 44 cm.  
Tiefe: 21 cm.  
Wohl Rom, 18. Jahrhundert.

Auf ovaler zugehöriger Sockelplinthe mit erhobenem rechtem Vorderhuf. Der Pferdekörper in Ritztechnik markiert mit Umgrenzungen der Muskelpartien bzw. der Rippenknochen - möglicherweise im Sinne einer tiermedizinischen Präsentation. Auf der Plinthe eine gelb-braune Marmorkugel. (12606740) (3) (11)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BID

## 1222

### OBELISK

Höhe: 43 cm.  
Italien.

In blau eingefärbtem Marmor gearbeitetes Objekt in Form eines gesockelten auf vollplastisch wiedergegebenen Schildkröten stehenden Obeliskens. Minimal besch. (12705511) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID



## 1223

### RELIEF MARIA MIT DEM KINDE

40,5 x 25 x 3 cm.  
Italien, 17. Jahrhundert.

Majolika, gegossen, polychrom staffiert. Auf Holzträger montierter symmetrischer Ädikula-Aufbau mit pseudo-kannelierten Rundsäulen und Rundbogenabschluss mit fruktaler Girlande. In der Apsis mit gemuscheltem Abschluss die sitzende Maria mit dem Kinde an Betpult, rechts außerhalb des Bildfeldes Joseph mit Nimbus. In polychromer Staffage. Rest. (12704310) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1224

**PAAR BAROCKE PUTTOFIGUREN**

Höhe: 33 cm.  
Süddeutschland, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert und vergoldet. Auf sekundärem kubischem Marmorsockel. Jeweils auf einem korinthischen Kapitell mit Drachenfiguren sitzend (ein Drache fehlend). Einmal ein Blasinstrument, einmal einen Schild mit Mond- und Sonnengravur haltend. Besch. (12606743) (3) (13)

€ 5.500 - € 6.500



INFO | BID

1225

**BAROCKE PUTTOGRUPPE**

Höhe: 23 cm.  
Rom, um 1720.

Architektonisch aufgefasster in Kupfer getriebener Sockel mit sakraler Motivik und Volutenfüßen. Darauf montiert in gegossener Bronze zwei schwebende Putti als *Figura serpentinata*. Allseits vergoldet. Besch. (12606756) (3) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BID



1226

**PAAR BRONZEENGEL**

Höhe inkl. Sockel maximal: 43,5 cm.  
Rom, 17. Jahrhundert.

Bronze, gegossen und patiniert, auf kubischem rotem Marmorsockel über schwarzer Plinthe. Einer der Putti eine Mitra haltend. Vermutlich also ehemals Bestandteil einer Kathedraldekoration oder eines Bischofspalastes. Rest. und besch. (12606742) (3) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BID



1227

**GROSSE GOLDSCHIEDER-BÜSTE EINES TOUAREG**

Höhe: 66 cm.  
Breite: 44 cm.

Am eingezogenen Sockel graviertes Messingschild mit Bezeichnung „Touareg/ par Rozel“. Auf der Rückseite Signaturkartusche der Firma „F. Goldscheider/ Wien“ mit geritzter Modellnummer „1293“

Gebrannter Ton, farbig gefasst, in der Absicht höchster Naturalistik. Für die 1885 von Friedrich Goldscheider gegründete Manufaktur arbeiteten zahlreiche bedeutende europäische Bildhauer. Die Büste, in ungewöhnlicher Größe, dürfte wohl ein frühes Werk der Manufaktur sein.

*Literatur:*

*Robert Dechant, Filipp Goldscheider, Goldscheider. Firmengeschichte und Werkverzeichnis, Stuttgart 2008. (1261215) (11)*

€ 500 - € 700



INFO | BID



1228

**FIGUR EINES MYTHOLOGISCHEN GOTTES**

Gesamthöhe: 25,3 cm.  
Höhe ohne Sockel: 16,8 cm.  
Deutschland, 17. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert. Auf quadratischer Plinthe die im Kontrapost stehende Figur eines beleibten Mannes, die Figur eines Fuchses in seinem Arm, zu seinen Füßen vermutlich eine Löwenfigur. Variierende Patina. Dargestellt könnte eine mythologische männliche Figur sein, die als Herr des Waldes interpretiert werden könnte. Berieben. (12606746) (3) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1229

**ZIEROBJEKT IN KORALLE**

Höhe: 24 cm.  
Trapani, Sizilien, 19. Jahrhundert.

Auf Kugelfüßen ein runder Holzsockel mit aufmontiertem Korallenberg mit allerlei roten Korallen und Muschelwerk. (12606767) (3) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.400 - € 1.800



INFO | BID



**1230**

**POKAL IN ELFENBEIN UND EBENHOLZ**

Höhe: 15,5 cm.  
Um 1700.

Die Kupa in Elfenbein, Oberrand mit einer buckelig gegliederten Bordierung, der Unterteil godronniert. Kupa auf einem Balusterschaft mit kräftigem, nahezu vasenförmigem Nodus, entsprechend beschnitzt, darunter weiteres Elfenbeinstück auf Rundfuß, gebildet aus dunkelbraunem, Ebenholz ähnlichem Material mit aufgelegtem Elfenbeinring, ebenfalls buckelig gerippt. (1270482) (11)

**IVORY AND EBONY TROPHY**

Height: 15.2 cm.  
Circa 1700.

€ 2.800 - € 4.000



INFO | BID



**1231**

**KLEINE GOTISCHE KASSETTE**

Höhe: 27 cm.  
Breite: 75 cm.  
Tiefe: 42,5 cm.  
Deutschland, um 1500.

Rechteckiger niedriger Korpus mit Stülpedeckel, seitlichen gegossenen Tragegriffen und Fallschließe. Ein Schlüssel vorhanden. Besch. (12709116) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID

**1232**

**KONVOLUT VON VIER NAPOLEON-STATUETTEN**

Höhe: 34 cm.  
Frankreich, erstes Viertel 19. Jahrhundert.

In Bronze gegossen, teils auf Marmorsockel und vergoldet. Einmal mit Hinweis auf seine Verbannung auf die Insel Elba 1815 „Isle d'Elbe". (12603748) (13)

€ 550 - € 650



INFO | BID



**1233**

**GESCHMIEDETE LILIE**

Höhe: 43 cm.  
Italien, 17. Jahrhundert.

In Eisen geschmiedete plastisch ausragende Lilie auf späterer Sockelung. Besch. (12606765) (3) (13)

€ 400 - € 500



INFO | BID





1234

**GOLDPUNZIERTE LEDERSCHATULLE**

8,5 x 22 x 14,5 cm.  
Frankreich, frühes 17. Jahrhundert.

Rechteckige Form in Holz mit Stülpcharnierdeckel und Schwenkriegel. Rechte Seite heraufziehbar, sodass sich ein über die gesamte Fläche erstreckendes Kompartiment preisgibt, welches einst einen Schub beherbergt haben mag. Inneneinrichtung mit vier offenen Kompartiments (ehemals wohl gedeckelt) und einem Kompartiment mit Klappdeckel. Dieser wie auch die gesamte sichtbare Außenfläche mit ornamentalen Goldpunzierungen. Ein sekundärer Schlüssel vorhanden. Minimal besch. (1270524) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1235

**KRIEGSKASSETTE**

Höhe: 32 cm.  
Breite: 62 cm.  
Tiefe: 37 cm.  
Deutschland, 17. Jahrhundert.

Eisenumbändeter, lederbezogener Holzkorpus mit polychromer floraler Staffage. Ein Schlüssel und ein Schloss vorhanden. Rechteckiger Korpus mit Stülpcharnierdeckel. (12704224) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1236

**PAAR NEOBAROCKE SPIEGEL**

56 x 53,5 cm.  
Italien, 19. Jahrhundert.

Gekehelter, oktogonaler, teils ebonisierter, teils mit Schildpatt furnierter Rahmen mit à jour gearbeiteter Bronzierung im Stil des Hochbarock. Flankierendes Rankenwerk und überfangenes Nereidenrelief. (12618189) (13)

**A PAIR OF NEO-BAROQUE MIRRORS**

56 x 53.5 cm.  
Italy, 19th century.

Export restrictions outside the EU.

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID





### 1237

#### MARIA MIT DEM KINDE

Höhe ohne Sockel: 40 cm.  
Höhe mit Sockel: 50 cm.  
Auf partiell vergoldetem gekanteten Sockel.

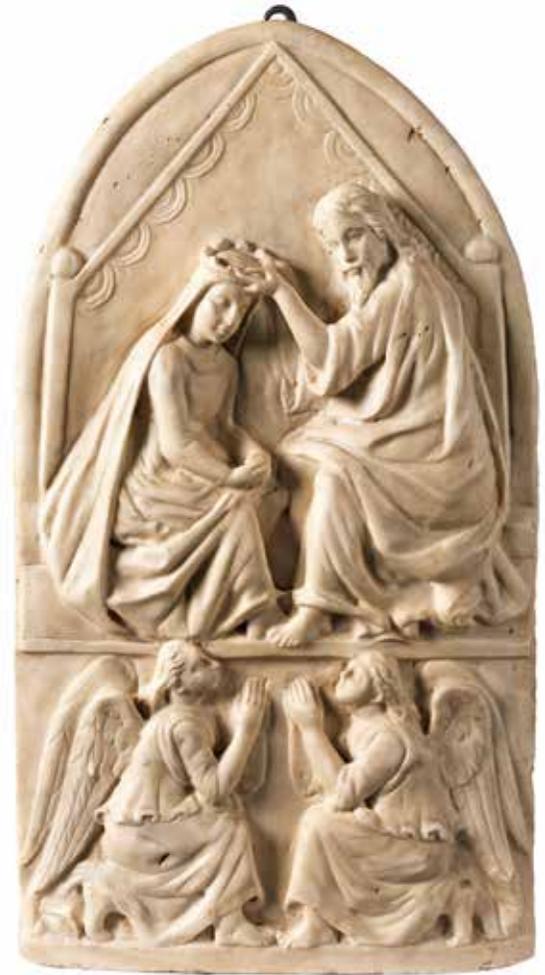
Elfenbein. Auf einem getreppten eckigen Sockel die leicht im S-Bogen stehende Gewandfigur der Heiligen Mutter Gottes, mit Blütenkrone und auf ihrem Arm gehaltenen Jesuskind, mit einem Vogel in seinem Arm. (1271851) (3) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID



### 1238

#### RELIEF MIT DER KRÖNUNG DER JUNGFRAU MARIA

86 x 45 cm.  
Neapel, wohl 16. Jahrhundert.

In hellem Marmor gearbeitete hochrechteckige Form mit oben rundbogig abschließender Kante und eingestelltem stilisiertem Dreiecksthron nebst von runden Kugeln bekrönten Flanken. Davor die in Hochrelief dargestellte kniende Figur der Maria, welche ihre Krone empfängt, im unteren Drittel zwei kniende betende Engel. Rückwandig mit eiserner Halterung versehen. (1271781) (3) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



## 1239

### MEMENTO MORI-UHR

Höhe: 5,5 cm.  
Die Silbermontierung mit russischer Beschaumarke mit 84 Zolotnik.  
Genf, 19. Jahrhundert.

In Bein geschnitzter Schädel mit aufklappbarer Schädelkalotte mit Silbermontierung. Das Zifferblatt weiß emailliert mit schwarzen römischen Stunden und geläuteten Breguet-Zeigern für Stunden und Minuten. Aufzugslöchlein zwischen der I und II. Ein Schlüssel vorhanden. Nicht auf Funktionsfähigkeit überprüft. (1271017) (1) (13)

€ 2.800 - € 4.000



INFO | BID

## 1240

### PAAR ELFENBEINKANDELABER

Höhe: 25 cm.  
Einmal mit Sammlungsetikett mit Nummer „177“.  
Wohl Dieppe, 1780-1810.

In Elfenbein gedrechselte Körper auf drei Kugelfüßen ruhend mit gekehltm Haubenfuß und gekantetem sowie genodetem Schaft. Gerillte Traufschale und zylindrische Tülle mit Profilringen. (1270483) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.000



INFO | BID





**1241**

**GESOCKELTER SEESTERN**

Höhe des Seesterns: 21,5 cm.  
Höhe inkl. Sockel: 44 cm.

Auf modernem ebonisiertem Sammlungssockel.  
(1271961) (4) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID



**1242**

**BETTLERFIGUR**

Höhe inkl. Sockel: 30 cm.  
Höhe ohne Sockel: 18,5 cm.  
Italien oder Tirol, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt. Auf separatem ebonisiertem, mehrfach gestuftem und durch Säulen flankiertem Sammlungssockel die stehende Figur eines männlichen Bettlers in Lumpen mit Stab und Sammelbüchse, in seiner Gestalt an die Figuren der Gebrüder Troger erinnernd. Leichte Altersrisse. (12615610) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID





1243

**MINERVA-ANHÄNGER**

Höhe: 5,5 cm.  
Italien, 19. Jahrhundert.

Fein geschnitzte Muschelkammee mit Profildarstellung der geharnischten Minerva mit ihrem Schild. Gelbgoldmontierung mit Öse. (1271624) (13)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BID

1244

**PULVERHORN**

Höhe: 26,5 cm.  
Italien, 19. Jahrhundert.

In Horn geschnittener Hohlkörper mit an der Breitseite durch eine Wappenfüllung verziertem Verschluss. Gedrehte, ornamental verzierte Mündung mit Eisenhaken und Ketten. Teilweise polychrom staffierte figürliche Szenen und Wappen. (12615611) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1245

**NAUTILUSPOKAL**

Höhe: 24 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Über leicht aufstrebendem Rundfuß, mit kannellierter Oberseite, ein aus mehreren auseinanderstrebenden Gliedern gebildeter Schaft mit Blütenformen. Aufmontierte Nautiluschale mit partiell geschwärzter Gravur, Ornamentik und zwei ovale Bildfelder mit figürlicher Staffage. Jeweils mit der Ehrerbietung an eine Person darstellend, dementsprechend wird das Gefäß als ein Geschenk an eine Person gedacht worden sein, welche sich durch Verdienste an die Gesellschaft hervorgehoben hat. Minimal besch. Ein ehemaliger Deckel vermutlich fehlend. (12713915) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1246

**ANATOMISCHE BÜSTE**

Höhe: 46 cm.  
Rückwärtig auf dem Schulterblatt signiert „Frilli“  
Italien, 19. Jahrhundert.

In weißem Marmor gearbeitete, naturalistisch gebildete menschliche Figur, mit der Darstellung von Muskeln und Sehnen. (1261569) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID

1247

**UNTERKÖRPER EINER ANTIKEN VENUSSTATUE**

Höhe: 17 cm.  
Gesamthöhe mit Marmorsockel: 24 cm.  
18./ 19. Jahrhundert.

Stuckgips, in Art dunklen Marmors bräunlich getönt. Die Beine in Kniehöhe mit Bruchstellen, der Leib oben gerade geschnitten. Wohl Lehrbeispiel des 19. Jahrhunderts für antike Plastik. (1271594) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



zum Größenvergleich



1248

**ZEICHNUNG DES EMPIRE**

Rahmenmaße: 20,5 x 23,5 cm.  
Rechts unten in Tusche bezeichnet „...Antoinette Waldstein“  
Um 1800.

Kohle auf Papier im Oval eine antikisierende dreifigurige Szene als Allegorien der Malerei, der Architektur und der Bildhauerkunst zeigend. In zisiliertem Messingrahmen mit Ringaufhängung. (1271622) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



1249

**GESOCKELTE CAESARENBÜSTE**

Höhe: 30 cm.  
Italien.

Auf grün-weiß geädertem Marmor gesockelt und frontal mit einem Reliefportrait der nach rechts gerichtete Juno. Darauf stehend die konisch zulaufende Basis für ein hochovales Medaillon, vermutlich mit Darstellung des Kaiser Hadrian, in opalisierendem Gestein. (12715412) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1250

**DER HEILIGE GEORG**

Höhe inkl. Sockel: 35 cm.  
Höhe ohne Sockel: 32 cm.  
Süddeutschland, 18./ 19. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, gefasst. Auf gekehltm ovalem Stand die auf dem Boden kauernde, vollplastisch dargestellte Drachenfigur mit emporgerecktem Maul, in welches der berittene und geharnischte Georg seine Lanze führt. (12717017) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1251

**PAAR KERZENHALTER IM GOTISCHEN STIL**

Höhe: je 59,5 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Über einem kantig gearbeiteten Dreifuß erhebt sich ein sechskantiger Schaft mit zwei kleineren und einem mittleren größeren gequetschten Nodus. Die weite Tropfschale schüsselförmig gewölbt, darüber kegelförmiger Dorn. Feiner, exakter Guss, im Fuß geschmiedete, kräftige Verschraubung. Stark kupferhaltige Bronze mit schöner Alterspatina. (1271852) (3) (11)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID



## 1252

### ÖLLAMPE IN FORM EINES VERGOLDETEN SCHUHS

Sohle des Schuhs mit in Niello eingelegter Signatur „Alph Giroux à Paris“.  
Paris, 19. Jahrhundert.

Kupfer, getrieben, ziseliert und vergoldet. In Form eines Schuhs mit Drücker am rückwärtigen Ende. Der Deckel mit Springmechanismus. Auf der Vorderseite des Schuhs emaillierte Schleife in Metall. François-Simon-Alphonse Giroux (1776-1848) war ein in Paris ansässiger Kunstschler und erschuf neben herausragenden Möbeln auch Daguerreotypiekameras. (1270997) (1) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



## 1253

### KÖLNER SCHLANGENHAUTBECHER

Höhe: 8,3 cm.  
Gewicht: 121 g.  
Bodenseitig den Zentrierpunkt flankierend: Kölner Beschau und Meistermarke zwei Fische.  
Köln, 17. Jahrhundert.

Silber, getriebene, partiell vergoldet. Flacher Stand mit graviertem Besitzermonogram JDH sowie gravierter Darstellung eines Vogels über Tremolierstich. Konisch auslaufender Körper mit dichter Schlangenhautpunzierung und leicht ausgestellter Mündung. Vergoldung etwas berieben, etwas gedellt. (12703218) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



## 1254

### WIENER KABINETT

36 x 25,4 x 19,5 cm.  
Wien, um 1870.

Ebonsierter Holzkorpus mit polychromer Emaillemalerei. Über profilierten Füßen der einschüßige Unterbau mit darüberliegendem zweitürigen Aufbau mit dreischüßiger Inneneinrichtung und flankierenden Säulen sieht sich verjüngender Deckel mit Kamelaufsatz. Allseits mit polychromer feiner typischer Emailmalerei. Ein Schlüssel vorhanden. (12719026) (13)

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID



1255

**FRANZÖSISCHES REISENECESSAIRE**

Etui Höhe: 9 cm.  
Durchmesser: 17 cm.  
Die Silberteile gemarkt „Weisager“  
Paris, 20. Jahrhundert.

Die in eine ältere Rundkassette eingelegten Teile in Silber, vergoldet, bestehend aus: Handgriff in Form eines großen ovalen Halbedelsteins (Goldtopas?), mit vergoldetem Netz überzogen, in den die Teile eingesteckt werden können:  
Löffel-Laffe, in Steckverbindung mit Gabel, Schuhlöffel, Petschaft. In der Fachung darunter: Korkenziehereinsatz, Messereinsatz mit Stahlklinge, Flaschenöffner und Obstmesser Klinge in Silber. Petschaft und vier Teile mit graviertem Monogramm „HC“ in Ligatur. Das Behältnis zylinderförmig, lederbezogen und mit klassizistischem goldgeprägtem Palmettendekor. Im Deckel eine Lithografie eingelassen, mit Darstellung eines antiken Rundtempels, Anfang 19. Jahrhundert. Seitlich zwei Verschlussshaken. A.R. (12703221) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1256

**ST. PETERSBURGER CLOISSONNÉ-KELCH**

Höhe: 21,6 cm.  
Standring punziert mit St. Petersburger Beschau, 84 Zolotnik und Meistermarke.  
St. Petersburg, 1896-1908.

Silber, getrieben, auf silbernem Fond oder als Fensteremail mit Cloisonnédekor versehen mit dichtem polychrom gestaltetem vegetabil ornamentalen Dekor. (1271625) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID

1257

**KOVSCH MIT CLOISSONNÉ-DEKOR**

Breite: 18,2 cm.  
Gewicht: 166 g.  
Standring innen punziert mit 88 Zolotnik und Beschau-marke.  
Sankt Petersburg, 1896-1908.

Silber, getrieben, vergoldet, mit Cloisonné-Dekor versehen. Ornamentaler, meist auf vegetabilen Motiven beruhender Dekor auf gelbem Fond. (1271014) (1) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID



**1258**  
**TURMSCHLÜSSEL**

Länge: 17 cm.

Stahl, geschmiedet. À jour gearbeitete Form mit fein gesägtem Bart und balustriertem Knauf. (1270557) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

**1259**  
**SCHALLER**

Höhe: 31,5 cm.  
Italien.

In Weißmetall getrieben und ornamental geätzt mit spitzen tordierten Rändern. Scharnierwangenschutz mit Lederriemen. (12705510) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



**1261**

**ZINNTELLER MIT DARSTELLUNG DES JÜDISCHEN PESSACH-FESTES**

Durchmesser: 38 cm.

Höhe: 4 cm.

Verso gestempelt „A.L.“  
19. Jahrhundert.

Im Spiegel links und mittig drei ältere Männer mit Vollbart in langen Gewändern mit Turban, die in die Ferne weisen, rechtsseitig drei weitere in Rückenansicht mit einem Kind. Auf dem erhöhten Rand, der Fahne, Beschriftung und die Abbildung eines gefüllten Tellers und eines Lammes. Altersspuren, Stanzung teils undeutlich.

*Anmerkung:  
Das Pessach-Fest gehört zu den wichtigsten Festen des Judentums und erinnert an den Auszug aus Ägypten, also die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei, von der das 2. Buch Mose erzählt. (1270811) (18)*

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

**1260**  
**TURMSCHLÜSSEL**

Höhe: 19 cm.  
Italien.

Stahl, geschmiedet. À jour gearbeitete Form mit fein gesägtem Bart und balustriertem Knauf. (1270556) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1262

**BORGHEISCHER FECHTER**

Höhe: 77 cm.  
19./20. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, dunkel patiniert. Auf rechteckigem hohem Sockel mit naturalistisch gestalteter Oberfläche die Figur des Borghesischen Fechters. Nach der lebensgroßen Figur, welche bei Ausgrabungen im Auftrag des Kardinals Scipione Borghese bei Porto d'Anzio möglicherweise bei den Überresten der Villa des Nero gefunden wurde und sich heute im Louvre befindet. Patina minimal berieben. (1270673) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID



1263

**ZINNSCHALE MIT TRAUBENTRÄGERN**

Durchmesser: 35,5 cm.  
Rückseitig Fahne mit Wappenmarke „SF“  
Süddeutschland, 18. Jahrhundert. (1270555) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BID





1264

**CARMINE GENTILE,  
1678 - 1763, ZUG.**

CASTELLI-TELLER

Durchmesser: 18 cm.  
Rückwärtiges Sammlungsetikett.  
Castelli, 18. Jahrhundert.

Flache Form mit wenig aufstrebender Fahne. Polychromer Dekor in blauen und gelben Tönen mit die Fahne belebenden Putti mit Kartusche und Blütengirlande. Spiegel mit figürlichem Dekor. (12606753) (3) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1265

**VASE MIT TORDIERTEN HENKELN**

Höhe: 21,5 cm.  
Toskana, 16. Jahrhundert.

Über unglasiertem Stand doppelkonischer Korpus mit tordierten Henkeln und eingezogenem Hals. Schau-seitiges Frauenportrait in Ovalkartusche, rückwärtige Golgatha-Darstellung. Besch. (12606727) (3) (13)

€ 1.400 - € 1.800



INFO | BID



1266

**WEIHWASSERBECKEN**

Höhe: 37 cm.  
Manises, Spanien, 17. Jahrhundert.

Majolika mit leicht lüstrierendem hellbraunem Dekor. Trichterförmiges Becken vor rechteckiger Kartusche mit plastischer Kreuzigungsgruppe von scheinkannelierten Säulen flankiert, Dreiecksgiebel mit Montierungs-löcher. Rest. (12606712) (3) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1267

**WEIHWASSERBECKEN**

Höhe: 32 cm.  
Manises, Spanien, 17. Jahrhundert.

Majolika mit weißer Engobe und gelbbraunem sowie rotbraunem teils lüstrierendem Dekor. Barocker architektonischer Aufbau mit scheinkanneliertem Becken und halbplastischer Darstellung der Kreuzigung Christi zwischen tordierten Säulen und überfangender Muschelkalotte mit Cherubim. Rest., besch. (12606713) (3) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1268

**FLASCHE IN FORM EINES BUCHES**

Höhe: 26 cm.  
Deruta, 18. Jahrhundert.

Rötlicher Scherben mit zinnweißer Glasur und kupferoxidgrüner, brauner und blauer Dekorationsmalerei. In Buchform mit zylindrischem Hals, aus dem oberen Buchschnitt hervorstehend. Besch. (12606754) (3) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BID



1269

**FLASCHE IN FORM EINES FASSES**

Höhe: 15 cm.  
Länge: 16 cm.  
Deruta, 17. Jahrhundert.

Rötlich brauner Scherben mit kupferoxidgrüner, blauer, roter und gelber geometrischer Dekorationsmalerei. Form eines liegenden Fasses mit zwei Henkeln und zentralem konisch zulaufendem Hals, auf vier Füßchen stehend. (12606729) (3) (13)

€ 350 - € 400



INFO | BID



1270

**ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR**

Höhe: 25,5 cm.  
Paterna oder Manises, Spanien, 1400-50.

Ockerfarbener Scherben, unglasierter eingezogener Standring mit zylindrischem leicht geschnürtem Korpus und eingezogenem weitem Hals mit ausgestellter Mündung. Lüsterornamentdekor in horizontaler Gliederung über zinnweißer Glasur. Rest. und besch.

Anmerkung:  
Im Victoria and Albert Museum, London, wird ein in Form und Dekor gleicher Albarello aufbewahrt (Inv.Nr. 1765-1892).

Literatur:  
Vgl. Anthony Ray, Spanish pottery, 1248-1898. With a catalogue of the collection in the Victoria and Albert Museum, V&A Publications, London 2000. (1260673) (3) (13)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID

1071

**LIBORIO GRUE, 1702 - 1776, ZUG.**

**CRESPINA MIT URTEIL DES PARIS**

Durchmesser: 29 cm.  
Castelli, 18. Jahrhundert.

Gefußter flacher Korpus mit profiliertem Rand. Polychrome Fassung in grünen und gelben Grundtönen. In Seelandschaft verortete mythologische Szene mit dem Parisurteil mit Aphrodite, Athene und Hera, die von Hermes zu Paris gebracht worden waren. Fuß größtenteils verlustig. Besch. (12606752) (3) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1272

**WEINKANNE MIT LÖWENWAPPEN**

Höhe: 29 cm.  
Manises, Spanien, 16./ 17. Jahrhundert.

Ockerfarbener Scherben mit Lüsterdekor und Blau-  
malerei auf weißem Grund. Gefußte Kugelform mit  
weitem Hals und spitzem Ausguss, C-Bandhenkel.  
Schausseitige Wappendarstellung mit steigendem  
Löwen auf rotem Grund. Glasurverluste.  
(1260679) (3) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1273

**KANNE MIT LÖWENWAPPEN**

Höhe: 28,2 cm.  
Manises, Spanien, 16. Jahrhundert.

Ockerfarbener Scherben mit unterschiedlich lüstrieren-  
dem Weinblattdekor über weißer Engobe, schauseitig  
mit blauem Wappen einen steigenden Löwen zwi-  
schen Liliensegmenten darstellend. Kugelig gefußte  
Form mit C-Bandhenkel und spitzer Schnaupe. Besch.  
(1260676) (3) (13)

€ 2.700 - € 3.000



INFO | BID



1274

**WEINKRUG MIT DEM WAPPEN DER  
FAMILIE PERA**

Höhe: 19,5 cm.  
Spanien, 16. Jahrhundert.

Brauner Scherben mit hellem Lüsterdekor Weinreben  
darstellend auf zinnweißem Fond. Schauseitig mit  
Wappen der katalanischen Familie Pera. Gefußte  
leicht konisch auslaufende Form mit Bandhenkel. Mi-  
nimal besch. (1260677) (3) (13)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BID





1275

**WEINKRUG MIT STIERWAPPEN**

Höhe: 20 cm.  
Spanien, 16. Jahrhundert.

Ockerfarbener Scherben mit rotem Lüsterdekor Weinranken darstellend und schauseitigem blauem Stierwappen. Gefußte doppelkonische Form mit Bandhenkel. Minimal besch. (1260675) (3) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1276

**AQUAMANILE**

Höhe: 20 cm.  
Länge: 21 cm.  
Manises, Spanien, um 1520/30.

Majolika, geformt und mit lüsterender Glasur über weißer Engobe versehen. Tonnenform mit Ausguss als phantastischer Vogelkopf, kurzes Einfüllrohr durch Bandhandhabe mit dem Ausguss verbunden. Frontseitiges Wappen. Rest., besch. und erg.

*Anmerkung:*  
Ein ähnliches Aquamanile ebenfalls mit einer Wappendarstellung unterhalb des Kopfes am Kurzende, wird im Victoria and Albert Museum in London aufbewahrt (Inv.Nr. 431-1889).

*Literatur:*  
Vgl. Anthony Ray, Spanish pottery, 1248-1898. With a catalogue of the collection in the Victoria and Albert Museum, V&A Publications, London 2000. (12606711) (3) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1277

**ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR**

Höhe: 28 cm.  
Manises, Spanien, 16. Jahrhundert.

Braungrauer Scherben mit Blau- und Lüsterdekor über zinnweißem Fond. Eingezogener unglasierter Standring, zylindrischer leicht geschnürter Korpus mit weiter Mündung. Umlaufender vegetabiler Rankendekor in Blau und Lüsterrot. Besch. (1260674) (3) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BID



1278

**ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR**

Höhe: 25,5 cm.  
Spanien, 16./ 17. Jahrhundert.

Sandfarbener Scherben mit Lüster- und Blaudekor über zinnweißem Fond. Unglasierter eingezogener Standring, zylindrischer Korpus mit eingezogenem weitem Hals mit ausgestellter Mündung. Rest. und besch. (1260672) (3) (13)

€ 1.400 - € 1.800



INFO | BID





1279

**MAJOLIKA-SCHALE MIT IMPERATOREN-  
PORTRAIT**

Durchmesser: 21 cm.  
Deruta, 17. Jahrhundert.

Sandfarbener Scherben mit glasiertem Boden und Marke „A“. Sanft aufsteigende breite Fahne mit Schuppen-  
pendekor in hellrot und blau sowie gelber Lippe. Spie-  
gel mit blauem Fond und Grisaille-Imperatorenportrait  
mit polychrom staffierter Toga und Lorbeerkranz.  
Besch. (12714014) (3) (13)

€ 280 - € 320



INFO | BID



1280

**WEINKANNE**

Höhe: 23 cm.  
Manises oder Valencia, 16. Jahrhundert.

Über unglasiertem flachen Stand der balustrierte  
Korpus mit aufsteigender Stegtülle, C-förmiger Band-  
handhabe und weitem gekehlten Hals. Zinnweiß um-  
laufender vegetabler Dekor in Horror Vacui-Manier  
mit blauem Vogel. Der Hals mit Vogelbeeren. Rückseitig  
nur wenig dekoriert. Minimal besch., rest. (12714024)  
(3) (13)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID



1281

**MAJOLIKA-SCHALE**

Durchmesser: 19 cm.  
Deruta, 17. Jahrhundert.

Beiger Scherben mit grau-weiß geädertem Glasur. Wandungsaußenseite mit radialem Blaudekor. Die aufsteigende Fahne mit türkischem Rankendekor und der kleine Spiegel mit Schriftzug „FELICEB“ inmitten von einem Schuppenfond. (12714013) (3) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID



1282

**LÜSTERKARAFFE**

Höhe: 20 cm.  
Valencia, 16. Jahrhundert.

Unglasierter Standring mit gekehltem Fuß und konisch zulaufendem genodeten Schaft mit konisch auslaufender, an der Mündung verstärkter Kuppe. Schauseitig in Unterglasurblau Wappen mit drei Birnen für die Familie Pera sowie umlaufendem Restlusterdekor und C-Henkel. Glasur besch., rest. (12714020) (3) (13)

€ 2.200 - € 2.400



INFO | BID





1283

**MAJOLIKA-PLATTE**

Durchmesser: 31 cm.  
Italien.

Spiegel mit Darstellung eines Ambosses und darüberhängendem Hammer zwischen Rankendekor. Aufsteigende Fahne mit verstärkter Lippe. Minimal besch. (12714015) (3) (13)

€ 1.400 - € 1.800



INFO | BID



1284

**MAJOLIKA-SCHALE MIT KELCHDEKOR**

Durchmesser: 31 cm.  
Italien.

Partiell glasierter Standring mit leicht aufsteigendem Spiegel und verstärkter Lippe. Verso braun glasiert und schauseitig mit von Ranken flankiertem Kelch mit Herz und Krone. Rest., besch. (12714016) (3) (13)

€ 1.600 - € 1.900



INFO | BID



1285

**WASSERKRUG MIT ENGEL**

Höhe: 47 cm.  
Rückwärtig in einer Kartusche datiert „1770“.  
Deruta, 1770.

Unglasierter Boden in beigem Scherben mit bombiertem Korpus, eingezogener Schulter und konisch zulaufendem Hals und Profilmündung. Schauseitig in Grün, Blau und Hellrot eine Darstellung eines innerhalb einer Rankenkartusche befindlichen Engels. Minimal besch. (12714018) (3) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1286

**ALBARELLO MIT HASENDEKOR**

Höhe: 20 cm.  
Valencia, Ende 15. Jahrhundert.

Unglasierter Standing mit doppelkonischem Schaft und zylindrischer Mündung. Auf zinnweißem Fond blauer Ranken- und Punktdekor mit schauseitiger Darstellung eines Hasen. Minimal besch. (12714025) (3) (13)

€ 1.200 - € 1.400



INFO | BID

1287

**ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR**

Höhe: 29 cm.  
Valencia, Ende 15. Jahrhundert.

Teilweise glasierter Standing mit ausgestelltem doppelkonischem Korpus und eingezogenem Hals. Umlaufender vegetabilier und floraler Lüsterdekor mit unterglasurblauen Akzenten. Besch., rest. (12714026) (3) (13)

€ 3.200 - € 3.600



INFO | BID



1288

**MAJOLIKA-FLASCHE**

Höhe: 25 cm.  
Cafaggiolo, 16. Jahrhundert.

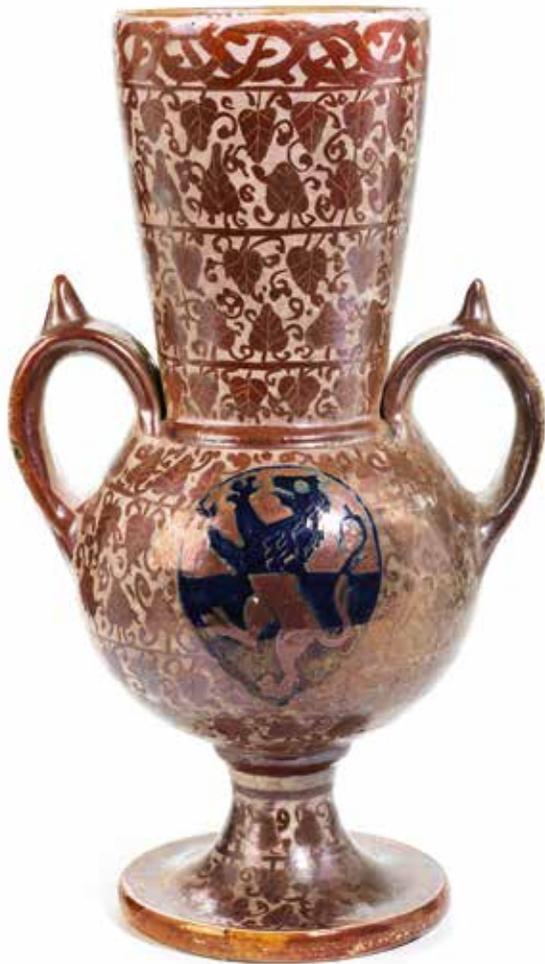
Unglasierter runder Stand mit balustriertem Korpus und eingezogenem Hals sowie ausgestellter Mündung. Auf cremefarbenem Fond polychromer Dekor in persischer Art. Rest. (1271405) (3) (13)

€ 2.200 - € 2.500



INFO | BID





1289

**MAJOLIKA-VASE**

Höhe: 30 cm.  
Manises, 16. Jahrhundert.

Über unglasiertem, leicht aufsteigendem Stand der konisch zulaufende Fuß mit balustriertem Korpus und weitem hohem, konisch auslaufendem Hals sowie C-Handhaben mit spitzem Aufsatz. Umlaufender Lüsterdekor mit schauseitigem, horizontal geteiltem Wappen mit steigendem Löwen. Besch., rest. (12714022) (3) (13)

€ 2.400 - € 2.800



INFO | BID



1290

**MAJOLIKA-FLASCHE**

Höhe: 15 cm.  
Breite: 18 cm.  
Tiefe: 9,5 cm.  
Manises/Valencia, 16. Jahrhundert.

Beidseitiger Schriftzug zwischen Ornamentbändern „V. Ho. Erb. Hoe.“ Tonnenförmiger Korpus mit zwei Bügelhenkeln, zylindrischer, an der Lippe verstärkter Mündung sowie ausgebuchteten Schmalseiten. Umlaufender Lüsterdekor auf cremefarbenem Fond. (12714023) (3) (13)

€ 4.200 - € 4.800



INFO | BID



1291

**MAJOLIKA-KANNE**

Höhe: 26 cm.  
Spanien, 15. Jahrhundert.

Glasierter, konisch zulaufender Fuß mit Kehlung, in balustrierten Korpus mit C-Handhabe und Röhrentülle übergehend. Leicht eingezogener Hals, umlaufender grauer Ornamentdekor auf rosafarbenem Fond. Besch., rest. (12714021) (3) (13)

€ 2.800 - € 3.000



INFO | BID



1292

**ALBARELLO MIT FISCHDEKOR**

Höhe: 20 cm.  
Deruta, 17. Jahrhundert.

Runder unglasierter flacher Stand mit doppelkoni-  
schem Korpus und ausgesetzter Mündung. In den  
Farben Gelb und Blau dekoriert, mit schauseitiger  
Rundkartusche mit Fisch. Glasurverluste. (1271401)  
(3) (13)

€ 450 - € 550



INFO | BID



1293

**PAAR MAJOLIKA-ZAPFEN**

Höhe: 44,5 cm.  
Deruta, ca. 1850.

Terrakotta mit Rundfuß und naturalistisch gebildetem  
Zapfen mit grüner Glasur. Minimal besch. (12714027)  
(3) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1294

**MAJOLIKA-FLASCHE  
MIT GEOMETRISCHEM DEKOR**

Höhe: 31 cm.  
Deruta, 17. Jahrhundert.

Über unglasiertem Stand der bombierte Korpus mit  
eingezogenem Hals und Noduring unterhalb der  
Mündung. Umlaufender ornamentaler Graffitodekor  
mit geometrischem Muster in Grün, Mangan und Gelb.  
Glasurverluste. (12714017) (3) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID



**1295**

**WEIHWASSERGEFÄSS**

Höhe: 34 cm.  
Deruta, 17./ 18. Jahrhundert.

Majolika, in Muffelfarben glasiert. Kartuschierte Form mit Volutenzier und zentral vorgesetztem Weihwassergefäß, überfangen von Ovalekartusche mit Maria mit dem Kinde sowie stilisierten reliefierten Engeln mit oben abschließendem Cherubim. Sekundäre Aufhängung. (1271406) (3) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID

**1296**

**WEIHWASSERGEFÄSS**

Höhe: 27,5 cm.  
Deruta, 17./ 18. Jahrhundert.

Majolika, polychrom glasiert. Mit vorgesetztem Weihwassergefäß und darüber kartuschierter Darstellung eines Kruzifixes, umgeben von figürlichen Darstellungen. Minimal besch. (1271407) (3) (13)

€ 220 - € 240



INFO | BID



**1297**

**FLASCHE IN FORM EINES FISCHES**

Höhe: 16 cm.  
Breite: 27 cm.  
Deruta, 18. Jahrhundert.

Majolika mit polychromer Aufglasur in Form eines liegenden Fisches mit aus der Silhouette einer Fische Rückenflosse gebildetem Ausguss und daranliegenden Handhaben. (1271408) (3) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID



**1298**

**FLASCHE IN FORM EINES FISCHES**

Höhe: 16 cm.  
Breite: 26 cm.  
Deruta, 18. Jahrhundert.

Majolika mit polychromer Aufglasur in Form eines liegenden Fisches mit aus der Silhouette einer Fische Rückenflosse gebildetem Ausguss und daranliegenden Handhaben. (1271409) (3) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID



1299

**KONVOLUT VON VIER MAJOLIKA-SCHALEN**

Durchmesser: 10 bzw. 12 cm.  
Deruta, 17. Jahrhundert.

Zwei Schalen mit braunem Scherben und hoher Wandung mit konzentrischem polychromen Glasurdekor. Zwei Schalen mit C- bzw. Blatthandhaben und sakralen Motiven. Minimal besch. (12714012) (3) (13)

€ 160 - € 190



INFO | BID



1300

**KONVOLUT VON DREI MAJOLIKA-KANNEN**

Maximalhöhe: 13 cm.  
Deruta, 18. Jahrhundert.

Jeweils mit schauseitigem Wappendekor und Kleeblattausguss und C-Henkel. Minimal besch. (12714011) (3) (13)

€ 240 - € 280



INFO | BID



1301

**KONVOLUT VON DREI MAJOLIKA-KÄNNCHEN**

Höhe: maximal 13 cm.  
Deruta, 17. Jahrhundert.

Jeweils mit flachem Stand, C-Henkel und kleeblattförmigem Ausguss. Schauseitig ein Wappen, ein Monogramm „FF“ mit drei Kreuzen sowie ein Wappen mit Inschrift „VLIMPIA“. Minimal besch. (12714010) (3) (13)

€ 240 - € 280



INFO | BID



1302

### PRUNKVOLLES SILBERSCHIFF

50 x 46 cm.

Gewicht: 2493 g.

Steckring mit Schwedischer Beschau und nicht identifizierter Meistermarke.

Schweden, 19. Jahrhundert.

Silber getrieben, geschnitten, gegossen, ziseliert. Über vier barocken Delfinfüßen der dreimastige Korpus mit aufwändiger Takelage, Kanonen und Gravuren sowie applizierten Beleuchtungskörpern (einer lose anbei). Minimal besch. (12703211) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID





1303

**GROSSES SILBERSCHIFF**

Höhe: 72 cm.  
Breite: 90 cm.  
Tiefe: 20 cm.  
Gewicht: 4800 g.  
Meistermarke „Fratelli Magrino a Firenze“  
Italien, 20. Jahrhundert.

Darstellung der HMS Victory, Schiff des Lord Nelson während der Schlacht von Trafalgar. Über getrepptem rechteckigen Stand der silberne Korpus mit gehissten Segeln und aufwändig gestalteter Takelage. Auf dem Schiffsdeck Kanonen und Beiboote. (12703217) (13)

€ 5.600 - € 7.000



INFO | BID



zum Größenvergleich



## 1304

### PRÄCHTIGES SILBERSCHIFF

64 x 47 cm.  
Gewicht: ca. 2800 g.  
Steckring punziert mit Fantasiepunzen sowie Meistermarke Neresheimer und Söhne (ab 1893).  
Hanau, 19./ 20. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gegossen, geschnitten, ziseliert und partiell vergoldet. In Gestalt eines barocken Trinkspiels mit abnehmbarem Deck. Auf à jour gearbeiteten Räderfüßen stehender Unterbau mit Treibarbeit in Form eines Seeungeheuers. Deck mit durchbrochen gearbeiteter Galerie mit zwei Masten und gehissten wappengravierten Segeln sowie gegossener Bemannung, partiell in Takelage. (1270325) (13)

€ 6.500 - € 8.000



INFO | BID

## 1305

### SILBERDSCHUNKE

42,5 x 33 cm.  
Gewicht inkl. montiertem Sockel: 905 g.  
Bezeichnet „Made in Hong Kong“  
Hong Kong, 20. Jahrhundert.

In Silberblech geschnittener und ziseliertes Korpus einer dreimastigen Dschunke mit Takelage in Silberdraht. Auf ebonisiertem Holzsockel als stilisierte Wogen. (1270324) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID

## 1306

### VERMEILPRUNKSCHIFF

42 x 41 cm.  
Gewicht: 2240 g.  
Keine für uns ersichtlichen Punzen.  
Deutschland, 19. Jahrhundert.

Silber, gegossen, getrieben, geschnitten, partiell vergoldet. Über vier Räderfüßen, die paarweise durch Achsen miteinander verbunden sind, der barock aufgefaste dreimastige Schiffskorpus mit à jour gearbeiteter Galerie, gegossener Mannschaft, gehissten Segeln und bemanneten Ausgucken. Die Räder von Hippokampen begleitet. (1270323) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1307

**TISCHDEKORATION IN FORM  
EINES GROSSEN DREIMASTSCHIFFES**

Höhe: 53 cm.  
Länge: 33 cm.

Am Boden drei englische Marken mit Jahresbuchstabe „N“ (nach 1865) sowie Meisterinitialen „BM“, ferner Sammlungsauflöcher „Collezione Renato Quattrococo – Roma“.  
England, 19. Jahrhundert.

Mit geblähten Segeln und drachenförmiger Gallionsfigur. Das Schiff auf vier Füßen, in Form von Delfinen mit eingebauten Rädern. Mehrere gegossene Staffagefiguren auf Deck und im Aussichtskorb. An den Seiten des Schiffes Reliefdekoration in Form von Putten. Das Deck ist abzuheben, womit der Schiffsrumpf als Salzgefäß dient, das an Tisch geschoben werden kann. Das Schiff innen vergoldet. (12703213) (11)

€ 4.300 - € 6.000



INFO | BID



1308

**SEGELSCHIFF IN SILBER**

Höhe: 20 cm.  
Länge: 17 cm.

Am Ruder Silbermarken für Amsterdam 19. Jahrhundert.

Dreimaster mit hochgezogenen leicht geblähten Segeln und zwei Frontsegeln, mit gegossenen Staffagefiguren. Mit Silberdrahtgestell. (1270328) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BID



1309

**ENGLISCHES SALZGEFÄSS IN FORM EINES  
WIKINGERSCHIFFS**

Höhe: 13 cm.  
Länge: 18 cm.

Englische Silberstempel, London, Jahresmarke „i“ sowie Meistermarke „CWAS“.  
19. Jahrhundert.

Auf dem Heck aufgestellt eine kleine Pfefferbüchse über einer Klappe mit kobaltblauem Glaseinsatz und kleinem Silberlöffel. (12703216) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BID





1310

**SILBERSCHIFF**

41 x 50 cm.  
Gewicht inkl. etwaiger Fremdmaterialien: 2560 g.  
An verschiedenen Stellen punziert mit 900er Feingehalt und ungedeuteter Meistermarke.  
Italien, 20. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gedrückt, gegossen. Schreibzeug in Form eines Segelschiffs mit zwei kreisrunden gedeckelten Einsätzen und mittiger Nut zur Federablage. Figürlich gegossene und ziselierte Besatzung sowie Takelage aus Silberdraht. Bug graviert „NOI SIAMO ALLA DIVINA PROVIDENZA“ (12703215) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1311

**TISCHDEKORATION IN FORM EINES ZWEIMASTIGEN SEGELSCHIFFS**

Höhe: 13 cm.  
Länge: 12,5 cm.  
19. Jahrhundert.

Silber, gegossen und ziseliert. Das Schiff in der Bauart des 18. Jahrhunderts mit geblähten Segeln, Frontsegel, Heckfahne und gegossenen Figuren. Auf einem Drahtgestell. (12703212) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BID

1312

**LONDONER SILBERSCHIFF**

50 x 40 cm.  
auf den Wogen punziert mit Lion passant, Londoner Beschau, date letter „M“ und Meistermarke „TF“.  
London, 1986.

Silber, gegossen, getrieben, ziseliert. Auf gekehltm Holzsockel der montierte Wogengrund mit darauf gleitendem Zweimaster. (1270329) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID





### 1313

#### SILBERSCHIFF MIT SCHÄTZEN

20 x 20 cm.  
Gesamtgewicht: 935 g.  
Keine für uns erkennbaren Punzen.  
Asien, 20./ 21. Jahrhundert.

Auf montiertem getreppten, honigbraun patiniertem Holzsockel der in Silber getriebene und partiell vergoldete Korpus einer einmastigen Dschunke mit plastisch dargestellter wertvoller Ladung. Gehisstes Segel mit Zeichen und Wolkenmotiv. Auf Stilisierter Gewässer-oberfläche. (1270327) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BID



### 1314

#### KLEINES SILBERSCHIFF

Höhe: 20 cm.  
Gewicht ohne Sockel: 96 g.  
Am Kiel mehrfach punziert.  
20. Jahrhundert.

Silber, getrieben und geschnitten. Auf gekehlttem ebonisiertem Sockel montiert. (1270326) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BID



### 1315

#### BAROCKES KABINETTSCHRÄNKCHEN

Höhe: 43,5 cm.  
Breite: 53 cm.  
Tiefe: 30 cm.  
Frankreich, 17. Jahrhundert.

Über gedrückten ebonisierten Kugelfüßen der rechteckige Korpus mit einer zentralen Tür, welche außen- seitig mit einem gesprengten Giebel, gedrehten Säulen und einer figürlich besetzten Nische dekoriert ist, flankiert von jeweils vier Schüben mit Ranken- dekor, in Elfenbein geschnitten. Ein Schlüssel vor- handen. Minimal besch. (12715423) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

### 1316

#### NOWGORODER KAFFEEKANNE

Höhe: 18 cm.  
Gewicht: 860 g.  
Bodenseitig punziert mit Nowgoroder Beschauzeichen von 1821, 84 Zolotnik und Meisterzeichen.  
Nowgorod, 1821.

Silber, getrieben und gegossen. Auf vier zierlichen Löwentatzenfüßen der vielfach profilierte Korpus mit ebonisiertem C-Henkel, Steckscharnierdeckel mit gerilltem Isolierknauf und gedeckelter anliegender Schnaupe. Minimal besch. (1271013) (1) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



### 1317

#### SILBERNE PRUNKBARKE

Höhe: 15 cm.  
Breite: 33 cm.  
Gewicht: 876 g.  
Südostasien, 20. Jahrhundert.

Silber, getrieben, ziseliert. Auf vier Kugelfüßen ste- hende Ausformung einer Barke mit gedeckeltem Dachaufbau und à jour gearbeiteten Fenstern. (12703210) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



# ALTE MEISTER OLD MASTER PAINTINGS



1318

**JEAN BAPTISTE VAN LOO,  
1684 AIX-EN-PROVANCE - 1745 EBENDA,  
NACHFOLGE DES**

TRIUMPH DER GALATEA

Öl auf Leinwand. Altdoubliert.  
53 x 72 cm.

In ornamental verziertem Holzrahmen.

In einem weiten Küstengewässer, das am Horizont mit dem Himmel licht zusammenfließt, ragt rechts ein vegetativ belebter Felsen auf, der aus Galateas Geliebten Acis entstand und aus dem hernach die Quelle des Flusses Aci entsprang, der heute bei Acireale vom Mittelmeer aufgenommen wird. Zentral jedoch die Darstellung der Galatea mit ihrem roten Segel, die in einem Muschelwagen von einem Delfin gezogen wird. Um sie herum Figuren mit maritimen Attributen, einem Triton und Putti, die den Wagen anlanden lassen wollen. Das Gemälde erinnert kompositionell noch an den Triumph der Galatea von van Loo in St. Petersburg. Rest. (1270222) (3) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1319

**JEAN BAPTISTE VAN LOO,  
1684 AIX-EN-PROVANCE - 1745 EBENDA,  
NACHFOLGE DES**

VENUS UND VULKAN

Öl auf Leinwand. Altdoubliert.  
53 x 72 cm.

In ornamental verziertem Rahmen.

Vor einer unter offenem Himmel befindlichen Schmiede des Vulkan und vor einem sanft absteigenden Tal mit einem Zwillingsbaum an dem Vulkan seine Rüstung abgelegt hat, Venus und Vulkan von zahlreichen Putti umspielt. Die Szene wird überfangen durch Venus in ihrem von Tauben gezogenen Wagen sitzend. Rest.

*Anmerkung:*

*Venus bestellt bei Vulkan die Waffen für Aeneas, Vergil, Äneis VIII, 370-385. (1270223) (3) (13)*

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1320

**JACQUES D'ARTHOIS,  
1613 BRÜSSEL - 1686 EBENDA, ZUG.**

WALDLANDSCHAFT MIT REITERN

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
76 x 109 cm.

In profiliertem Holzrahmen.

Sanft in ein weites hügeliges Tal gleitende bewaldete Anhöhe, zwei sich treffende Reiter den Weg markierend, der hinabführt. Sowohl die Darstellung der Bäume als auch die Reiterfiguren weisen auf den Brüsseler Maler Jacques d'Arthois hin, ein von ihm signiertes Gemälde mit einer ähnlichen Reiterfigur wird beim RKD Den Haag unter Nummer 42365 verzeichnet. (1270425) (13)

€ 2.500 - € 4.000



INFO | BID



**1321**

**ANTONIO TEMPESTA,  
1555 FLORENZ - 1630 ROM, ZUG.**

MARCO CURZIO

Öl auf Holz.  
Im Oval 30,5 x 24,5 cm.  
In dekorativem Rahmen.

Dargestellt sein dürfte die legendäre Figur aus dem alten Rom des Marco Curzio in Rüstung mit großer roter Fahne auf einem braunen Pferd. Der Legende nach sich eine scheinbar bodenlose Kluft öffnete, die von Priestern als Zeichen dafür gesehen wurde, dass der Abgrund sich ausdehnen würde, um Rom zu schlucken. Einer der tapfersten Krieger der römischen Armee, Marco Curzio, stürzte sich in den Graben und beendete so die Ausdehnung des Abgrundes. Im Hintergrund rechts sieht man unter bewölktem Himmel mehrere Figuren, ein sich sträubenden Schimmel und ein weiterer davonlaufend sowie einen Mann, der von seinem braunen Pferd stürzt. Malerei in reduzierter Farbigkeit. Das Motiv wurde häufiger auch von anderen Malern aufgegriffen. (12600510) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



**1322**

**ANDREA VICI,  
1743 - 1817, ZUG.**

LANDSCHAFT MIT FIGURENSTAFFAGE

Tempera auf Leinwand.  
98 x 146,5 cm.  
In profiliertem vergoldeten Rahmen.

Weite hellfarbige Landschaft mit Repoussoirbäumen und sich gen Horizont von links hineinschiebendem Gebirgszug, dessen Farbigkeit sich den Wolken im Zuge der Luftperspektive angleicht. Auf den Gebirgsspitzen jeweils eine Burg erkennbar.

*Anmerkung:  
Andrea Vici war Architekt und Ingenieur, aber auch Schüler von Luigi Vanvitelli (1700-1773). (1261372) (13)*

**ANDREA VICI,  
1743 - 1817, ATTRIBUTED**

LANDSCAPE WITH FIGURATIVE STAFFAGE

Tempera on canvas.  
98 x 146.5 cm.  
In profiled gilt frame.

*Notes:  
Andrea Vici was an architect and engineer but also a student of Luigi Vanvitelli (1700-1773).*

€ 9.000 - € 12.000



INFO | BID



1323

**DEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar  
BUNTES JAHRMARKTSTREIBEN

Pastell auf Papier, auf Karton aufgelegt.  
Je 25 x 29 cm.

Das erste Bild mittig monogrammiert, das zweite Bild rechts unten auf einem Fass monogrammiert „A.B.P.“  
Hinter Glas in vergoldetem dekorativen Rahmen.

Das erste Gemälde zeigt am Ufer eines Flusses, auf einem Platz, einen Geschichtenerzähler mit Jacke und Hut, der auf eine bebilderte aufgerollte Tafel zeigt, die von einem jungen Mann mit Hündchen an einer hölzernen Stange hochgehalten wird. Umgeben ist er von zahlreichen Zuschauern und Zuhörern.

Das zweite Bild zeigt vor einigen Gebäuden, unter einer Art Baldachin, einen auf einem Podest stehenden Bader, der in seiner linken Hand ein Röhrchen mit Medizin den Umstehenden anpreist. Im Hintergrund links wird gerade einem jungen Mann ein Zahn gezogen, während im Vordergrund ein Mann seine dressierten Affen vorführt. Malerei mit vielen Details dieses bunten Jahrmarktgeschehens. Kleine Rahmenschäden.  
(12714216) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1324

**FRANZÖSISCHER MALER DES 18. JARHUNDERTS,  
NACH FRANCOIS BOUCHER (1703 - 1770)**

Gemäldepaar  
LEDA UND DER SCHWAN, SOWIE JUPITER  
UND CALLISTO

Pastelle auf Papier.  
Je ca. 38 x 48 cm.  
Im Passepartout, hinter Glas in vergoldetem Rahmen.  
Je 59 x 68,5 cm.

Diana und Leda jeweils mit einer Gespielin unter Bäumen. Als Gegenstücke gearbeitet, intime, amouröse Szenen jeweils zweier mädchenhafter, weitgehend entkleideter Gestalten, in einem Waldstück liegend. Eines der Mädchen jeweils durch ein Attribut als antike Göttin gekennzeichnet. So ist Leda der neben ihr aufbegehrende Schwan zur Seite gestellt – der Sage nach handelt es sich um den Gott Jupiter, der sich in dieser Tierverwandlung Leda nähert, um sie zu verführen. Entsprechend spielt sich die Szene an einem Gewässerufer ab, wobei nicht zu übersehen ist, dass der Schwan sich eifersüchtig gegen die Gespielin rechts wendet. Das Gegenstück zeigt die jugendliche Jagdgöttin Diana, gekennzeichnet durch ihr Monddiadem, in zarter Umarmung mit ihrer Gespielin, während der Amorknabe, der einen Köcher umhängen hat, einen Pfeil auf die Göttin richtet, wohl um sie zu wahrer Liebe anzuregen. Rechts im Bild sind abgelegte Jagdtrophäen zu sehen, in der Baumzone schwebende Putten vor hellblauem Velum, einer eine Fackel haltend, daneben ein Adler, Symbol des Göttervaters Zeus. Beide Darstellungen als heitere Anspielung des 18. Jahrhunderts gegen sapphische Liebesbeziehungen zu verstehen. Qualitätvolle Malerei nach den Werken des berühmten Malers Francois Boucher. Nicht geöffnet. (1271199) (1) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID





1325

**FRANCESCO PANINI,  
1745 - 1812, ZUG.**

Francesco war der Sohn von Giovanni Paolo Panini (1691-1765), einem der berühmtesten italienischen Maler des 17. Jahrhunderts. Er erhielt seine Ausbildung in der Werkstatt seines Vaters. Seine aufwändigen Architekturansichten des antiken Roms sind oft mit eleganten kleinen Figuren belebt.

ROM, ARCHITEKTURCAPRICCIO MIT FIGUREN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

119 x 160 cm.

In vergoldetem Prunkrahmen.

Fantastische Ruinenlandschaft mit antiken römischen Bauwerken. Gezeigt werden in idealisierter Zusammensetzung mehrere aus dem Forum Romanum bekannte Reste der Säulenstellungen antiker Tempel, so links im Hintergrund der Rundtempel der Vesta. Rechts daneben ein hoher Obelisk und in der zentralen Mitte des Gemäldes das prachtvolle Reiterstandbild des Marc Aurel, unter leuchtend hellblauem Himmel mit weißen Wolkenformationen. Rechts im Hintergrund das Kolosseum und am rechten Bildrand eine große antike Halle mit kannelierten korinthischen Säulen,

davor ein großes Standbild und auf einem Sockel eine hohe steinerne Vase. Mehrere, teils edel gekleidete Figuren auf den Treppenstufen des Vordergrunds betrachten aufmerksam die antiken Überreste, des Weiteren sind Soldaten mit Helm auf der rechten Seite, unterhalb der großen Skulptur zu erkennen. Harmonische Malerei mit gekonnt gesetzten Licht- und Schattenakzenten, die spätnachmittägliche Stimmung reflektierend. (1271321) (3) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1326

**JOACHIM FRANZ BEICH,  
1665 RAVENSBURG - 1748 MÜNCHEN, ZUG.**

Gemäldepaar  
FANTASTISCHE LANDSCHAFTEN MIT DER  
GEBURT UND DER KREUZIGUNG CHRISTI

Öl auf Leinwand. Doubliert.

Je 46,5 x 61 cm.

In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Auf dem ersten Gemälde, in weiter bergiger Landschaft, vor einem fantastischen Gebäudekomplex auf einem Felsen, die Geburt Christi mit Maria und Josef, umringt von mehreren Hirten. Rechtsseitig im Vordergrund eine Vielzahl weiterer Figuren, die mit ihren Händen auf das neugeborene Jesuskind weisen. Im hohen blauen Himmel einige leuchtend helle Wolken mit zahlreichen fliegenden Engeln und zur Erde fallenden Lichtstrahlen, die auf einige Hirten treffen und so auf die Geburt Jesu weisen.

Das zweite, ebenfalls sehr figurenreiche Gemälde zeigt in weiter bergiger Landschaft die Kreuzigungs- scene Jesu mit drei hohen aufgerichteten Kreuzen, vor der in der Ferne liegenden Stadt Jerusalem. Unter dem Kreuz stehend Maria in typischer rot-blauer Kleidung, umgeben von weiteren Frauen und Soldaten, dazu zwei berittene Soldaten, von denen einer eine Lanze hält, mit der er Christus die Seitenwunde zugefügt hat. Im Vordergrund wiederum zahlreiche Männer, Frauen und Kinder, teils mit heftig bewegtem Gestus, die der Kreuzigungsszene beiwohnen. Fantasiervolle vielfigurige Darstellungen, in denen der Vordergrund besonders durch Beleuchtung hervorgehoben wird, während der Hintergrund meist schemenhaft oder verschattet wiedergegeben wird. Kleinere Retuschen. (12714215) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1327

**DEUTSCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS**

**DIE IGNORANZ UND DIE KÜNSTE**

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
39 x 25,5 cm.  
Ungerahmt.

Im Mittelpunkt dieser figurenreichen Darstellung, unter blauem Himmel, vor einem Stufenabsatz, der zu großen kannelierten Säulen führt, eine junge sitzende Frau mit Malutensilien, die gerade auf einer großen vor ihr stehenden Leinwand eine Landschaft mit Bäumen gemalt hat. Diese Leinwand wird von einem geflügelten Putto gehalten. Eine große Menschenmenge mit teils merkwürdigen Gestalten betrachtet ihr Werk und scheint es zu verspotten; zu sehen sind u.a. eine nackte Alte mit Schlangen um ihren Körper, die auf das Bild zeigt, ein Satyr mit Hörnern und ein sitzender alter Mann mit Brille. Zudem ragt der Kopf eines wiehernden Esels aus der Menge heraus als zusätzliches Zeichen dafür, dass sich über die Kunst der Malerei lustig gemacht wird. Leicht resigniert hat die Malerin ihren Kopf auf ihre rechte Hand abgestützt und den Blick nach unten gerichtet. Seitlich von ihr am Boden sitzen zwei Kinder, die versuchen, ihr Gemälde abzumalen. Im Schatten der großen Leinwand sitzt fast versteckt ein junger Mann auf den Stufen, der eine Feder in seiner rechten Hand hält, mit der er wohl gerade schreiben oder zeichnen will. Das Gemälde bezieht sich auf die „Ignoranz“ der Leute gegenüber den Künsten, zu denen die Malerei und das Zeichnen gehören, ein Begriff, der auf „Unwissenheit, nicht wissen und nicht kennen wollen“ zurückgeht. Malerei eines eher seltenen Themas in reduzierter Farbigkeit. (12600913) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1328

**FLÄMISCHER MALER DES 17./ 18. JAHRHUNDERTS**

**CHRISTUS IM STURM AUF DEM MEER VON GALILÄA**

Öl auf Papier, auf Leinwand.  
32 x 44 cm.  
Ungerahmt.

Beigegeben eine Expertise von Didier Bodart vom 26. April 2008, der von der großen Qualität überzeugt war und die Studie Peter Paul Rubens (1577-1640) während seiner italienischen Periode zuschrieb.

Das angebotene Gemälde hat eine kompositionelle Ähnlichkeit mit Rubens' Gemälde gleichen Themas in der Gemäldegalerie zu Dresden. (1260095) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1329

**VENEZIANISCHER MALER DES FRÜHEN 18. JAHRHUNDERTS**

**DIE VERSTOSSUNG DER HAGAR**

Öl auf Leinwand. Doublirt.  
47 x 54 cm.

In vergoldetem Prunkrahmen.

Die Darstellung nimmt Bezug auf eine Erzählung im Alten Testament: Das Paar Abraham und Sarah war kinderlos, auf Bitten seiner Frau wird Abraham mit der Magd Hagar durch die Geburt ihres gemeinsamen Sohnes Ismael noch Vater. Vierzehn Jahre später wird Sarah noch Mutter und gebiert Isaak. Auf Sarahs Wunsch schickt Abraham Hagar und ihren Sohn fort. Zu sehen ist im Zentrum auf dem Stufenabsatz vor einem großen Hauseingang Abraham in blauem Gewand mit gelbem Umhang, wie er gerade Hagar in weiß-rottem Gewand mit seiner rechten Hand von dannen schickt. Sie blickt ihn dabei überrascht und ungläubig an. Links von ihr ihr Sohn in Rückenansicht, wie seine Mutter bereits einen Laib Brot unter dem linken Arm haltend. Abraham weist als Begründung für sein Vorgehen mit seinem linken Zeigefinger auf seine Frau und seinen kleinen Sohn Isaak. Bewegte bibelgetreue Darstellung mit ausdrucksstarker Gestik in teils lockerem Pinselduktus, in überwiegend weicher zarter zurückhaltender Farbigkeit. Minimale Retuschen. (12713633) (18)



€ 2.500 - € 4.000



INFO | BID



1330

**MALER DER REMBRANDT-SCHULE DES 17. JAHRHUNDERTS**

**PORTRAIT EINER ALTEN FRAU**

Öl auf Leinwand. Doublirt.  
95 x 82 cm.

In Prunkrahmen.

Vor beige-hellbraunem Hintergrund das Halbportrait einer alten Frau nach links in einem Kleid mit weißem Dekolleté, darüber ein an den Ärmeln und Rand mit Pelz besetzter Mantel und schließlich eine Kopfbedeckung aus dunkelrotem Samt mit Stickereien im Schulterbereich und Fransen. Vor sich liegend ein großes altes aufgeschlagenes Buch, auf dem ihre leicht übereinandergeschlagenen Hände ruhen. Sie hat ein faltenreiches Gesicht und mit ihren leicht geschlossenen Augen schaut sie nachdenklich aus dem Bild heraus. Feine Malerei mit gekonnter Lichtführung, in überwiegend rot-brauner Farbigkeit, die an vergleichbare Darstellungen alter Frauen von Rembrandt van Rijn (1606-1669) erinnert. Wenige kleine Retuschen, an den Rändern vereinzelt Farbabrieb. (12714210) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1331

**GORTZIUS GELDORP, 1553 LEUVEN - NACH 1619 KÖLN, ZUG.**

**MINIATURBILDNIS EINER JUNGEN DAME MIT HALSKRAUSE UND SEIDENHAUBE**

Öl auf Kupfer.  
9 x 7,5 cm.

Verso Aufschrift „Geldorp / Goltzius / Lutger tom Ring“, 07.

Brustbild nach links im Oval, vor dunklem Hintergrund. Der Lichteinfall von links oben bringt das anmutige Gesicht zur Wirkung. Rechts unten tritt aus der schwarzen Kleidung ein roter Ärmel hervor. Die Zuschreibung ist aufgrund der zahlreichen Portraits von Geldorp in dieser vergleichbaren malerischen Auffassung durchaus gegeben. Geldorp, der zunächst in der Werkstatt von Pourbus d. Ä. wirkte, wurde Hofmaler für den Herzog von Terranova, begleitete diesen nach Köln, wo er sich endlich niederließ.

Provenienz  
Christie's Amsterdam, 14.11.2012 (1270159) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



1332

**MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

**STILLEBEN MIT FRÜCHTEN UND NAUTILUSPOKAL**

Öl auf Leinwand. Doublirt.  
91,5 x 77 cm.

Ungerahmt.

Vor dunklem Hintergrund auf einem Tisch mit Marmorplatte, der linksseitig mit einem schweren, rötlichen Stoff bedeckt ist, die sorgsam arrangierten Gegenstände: im Zentrum eine helle asiatische Schale mit Früchten, darunter helle und dunkle Trauben. Auf einem flachen Teller davor eine angeschnittene Zitrone und drei leuchtend rote Kirschen. Auf der linken Seite zudem zwei Feigen und dahinter eine goldene Deckelkanne. Auf der hinteren rechten Seite der Platte ein prachtvoller Nautiluspokal und an der Ecke ein gefülltes Weinglas. Malerei in zurückhaltender Farbgebung. Rest., Retuschen. (1270181) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1333

**BARTHOLOMEUS VAN DER HELST,  
1613 HAARLEM – 1670 AMSTERDAM, ZUG.**

PORTRAIT EINES MANNES

Öl auf Eichenholz.  
70,5 x 59,5 cm.

Oben links mit angegebenem Alter des Portraitierten „Aet 62“.

In ebonisiertem gekehltm Rahmen mit Goldleiste.

Verso mit Sammlungsetikett des Hofrat Dr. Maximilian Rakette, auf altem Sammlungsetikett Künstlerzuweisung an van der Helst, Sammlungsnummer 45.

Vor tonal differenziertem Hintergrund das leicht nach rechts gewandte Brustportrait wohl eines Politikers mit dem Betrachter engengewandtem Blick und weißem glatten Kragen. Seine schwarze Robe und der Kragen sind kennzeichnend für die Zeit um 1645, aus welcher von Bartholomeus van der Helst einige Portraits ähnlicher Façon bekannt sind. So etwa das im Metropolitan Museum of Art in New York unter Inv. Nr. H365-1 verwahrte Portrait, welches signiert und 1647 datiert ist.

*Anmerkung:*

*Hofrat Dr. phil. Maximilian Rakette (1887 Frankfurt am Main-1971 ebenda) entstammte einer nieder-schlesischen Hugenottenfamilie, war Geistes- und Naturwissenschaftler und erwarb sich auch als engagierter Tierschützer gemeinsam mit seiner Frau einigen Ruhm. Als diplomatisch geschickter, schreib- und reddegewandter Grandseigneur war Rakette ein markanter Vertreter Alt-Frankfurter Lebensweise. Auf künstlerischem Gebiet fertigte er in Frankfurt am Main Bühnenbilder zu mehreren Goethe-Einaktern. Rakette wohnte im Westend und nannte eine umfangreiche wertvolle Gemäldesammlung sein Eigen - aus dieser dürfen wir vorliegendes Gemälde anbieten.*

*Literatur:*

*Vgl. Stephanie S. Dickey, Bartholomeus van der Helst and admiral Cortenaer: realism and idealism in Dutch heroic portraiture, Leids Kunsthistorisch Jaarboek 8, 1989, S. 227-245.*

*Zu Hofrat Dr. Maximilian Rakette: Reinhard Frost, Frankfurter Biographie, Bd. 2, Frankfurt am Main 1996, S. 166f.*

*K. P. Christian Spath: Ein Leben im Dienst der Tiere. Hofrat Dr. phil. Maximilian Rakette und seine Orden und Ehrenzeichen, in: Orden und Ehrenzeichen 21, 2019, Nr. 120, S. 62-75. (1270842) (13)*

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1334

**ANTON GRAFF,  
1736 WINTERTHUR – 1813 DRESDEN,  
NACHFOLGE DES**

BILDNIS DES CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK

Öl auf Holz. Parkettiert.  
56 x 45 cm.

In gekehltm Holzrahmen mit Goldleiste.

Brustbildnis des Komponisten Christoph Willibald Gluck (1714, Erasbach bei Berching, Oberpfalz-1787, Wien), welches auf eine Bilderfindung von Anton Graff zurückgeht. Dieser lernte in Winterthur und Augsburg, bevor er 1766 in Dresden als Hofmaler und Lehrer wirkte. Graff spezialisierte sich auf die Portraitkunst und bannte das Äußere wie auch geschickt das Innere etwa von Gotthold Ephraim Lessing, Moses Mendelssohn, Johann Gottfried Herder, Friedrich Schiller, Christian Felix Weiße, Christoph Willibald Gluck, Heinrich von Kleist und Daniel Nikolaus Chodowiecki auf den Malgrund. Retuschen meist im Hintergrund. (1270033) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID

1335

**BARTHOLOMEUS VAN DER HELST,  
1613 HAARLEM – 1670 AMSTERDAM,  
UMKREIS DES**

PORTRAIT EINER DAME

Öl auf Holz.  
46 x 38 cm.

Links oben mit einem rautenförmigen viergeteilten Wappen an blauer Schleife.  
In ebonisiertem, gekehltm Holzrahmen mit Goldleiste.

Brustbildnis einer jungen Dame nach links gerichtet und in der Mode um 1640 gekleidet. Mit geschnürtem Mieder und schwarzer Schleife auf weitem Kragen mit Spitzenbesatz und Goldschmuck. Die Spitzenhaube mit dem Hintergrund kontrastierend. Rest. (1270032) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID

1336

**ITALIENISCHER MALER DER ERSTEN HÄLFTE  
DES 17. JAHRHUNDERTS**

PORTRAIT EINES JUNGEN MUSIKERS

Öl auf Leinwand. Randdoubliert.

84 x 69 cm.

Rechts oben datiert „1633“

In vergoldetem Prunkrahmen.

Vor braunem Hintergrund das Dreiviertelportrait eines jungen Mannes nach links in schwarzem Gewand mit weißem Kragen. Er hält in seiner rechten, nach vorne gestreckten Hand ein gerolltes Stück Papier, das wie ein Notenblatt aussieht und ihn als Musiker kennzeichnen dürfte. Er hat rotbraunes Haar, einen leichten Oberlippenbart und mit seinen braunen, glänzenden Augen blickt er ernsthaft aus dem Bild heraus. Links seines Kopfes ist ein Adelswappen zu erkennen, während rechtsseitig in römischen Zahlen die Datierung „1633“ steht und das Alter des Dargestellten mit 29 Jahren angegeben wird. Laut Einlieferer soll es sich bei dem jungen Mann um „Ripantibus Matteo“ handeln. Malerei in zurückhaltender Farbgebung, bei der durch den Lichteinfall das Gesicht und die Hand besonders hervorgehoben werden. Rest., wenige Retuschen. (1261371) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID



1337

**DOMENICO BECCAFUMI,  
1486 SIENA - 1551 EBD., NACHFOLGE DES**

MARIA DAS CHRISTUSKIND HALTEND

Öl auf Holz.

54 x 44 cm.

In ornamental verziertem Goldrahmen.

Die unter anderem von dem sienesischen Maler Domenico Beccafumi geprägte Komposition, die krausen rotgoldenen Haare Christi und die klassische Nasenform Mariens spiegeln sich in dem vorliegenden Werk im Nachklang wieder. Vertikale Risse, rest., quadratische Kartusche unter der Hand Mariens. (1240964) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID





1338

**FRANS FRANCKEN D.J.,  
1581 ANTWERPEN - 1642 EBENDA, ZUG.**

GEFANGENNAHME CHRISTI

Öl auf Kupfer.  
25,8 x 34 cm.  
In wurzelholz furniertem Profilrahmen.

In nächtliches Blau gehüllt eine hinsichtlich der Höhe und der Helligkeit in Christus kulminierende Gruppe. Es sind die mit Säbeln und Hellebarden bewaffneten Soldaten, die im Begriff sind, Christus zu ergreifen. Komposition und einzelne Motive dieses Bildes sind in Franckens Gemälde im Museum Wilhelmshöhe in Kassel wiederzufinden.

*Literatur:*

Vgl. Ursula Alice Härting, *Studien zur Kabinetmalerei des Frans Francken II. 1581-1642. Ein repräsentativer Werkkatalog*, Hildesheim/ Zürich/ New York 1983, Kat.Nr. A 131.

Vgl. Bernhard Schnackenburg, *Flämische Meister in der Kasseler Gemäldegalerie*, Kassel 1985, S. 18, Kat.Nr. 7. (1270773) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1339

**FLÄMISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS**

DIE ANBETUNG DER HIRTEN

Öl auf Holz.  
41,5 x 31,5 cm.  
In dekorativem Rahmen.

Im Inneren eines Stallgebäudes sitzt Maria in einem rot-blauen Gewand auf einem Stuhl und hält zusammen mit dem neben ihr stehenden Josef den Jesusknaben, umhüllt von einem weißen Laken, leicht nach oben. Das Kind mit einem hellen Nimbusschein um sein Haupt, blickt liebevoll auf den vor ihm knienden König in rotem Mantel mit Hermelin, der in seiner

linken Hand ein Weihrauchgefäß hält. Zwei weitere hinter ihm stehende Könige halten in ihren Händen ebenfalls wertvolle Gaben für das Kind. Rechts unterhalb des offenen, rundbogigen Torausblickes wohnen zwei Soldaten in glänzender Rüstung und mit Lanzen, sowie zwei Hirten der Anbetung der drei Könige bei. Oberhalb der Figuren schweben zwei Putti mit kleinen Flügeln und blicken auf die Heilige Familie herab. Qualitätvolle Malerei in harmonischer Farbgebung eines sehr beliebten Motivs. Kleine Retuschen, Holzplatte leicht gewölbt. (1271113) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID



1340

**BOLOGNESER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS**

DIE BÜSSENDE MARIA MAGDALENA

Öl auf Nussbaumplatte. Parkettiert.  
41,5 x 30,5 cm.  
Ungerahmt.

Inmitten einer felsigen Landschaft, die eine Bilddiagonale beschreibende, spärlich bekleidete, auf einem Felsblock sitzende Figur der Maria Magdalena, welche attributiv von einem Goldnimbus überfangen sowie von einem Holzkreuz mit Kruzifix mit darunterliegendem Schädel flankiert wird. Zu diesem Kruzifix richtet sich ihr Blick und lässt die in Lichtperspektive dargestellte Landschaft nebensächlich erscheinen. Die Komposition erinnert an Arbeiten von Annibale Carracci. (12600918) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1341

**PIETER PIETERSZ. DE NEYN,  
1597 LEIDEN – 1639 EBENDA**

SCHLACHTENDARSTELLUNG

Öl auf Holz.  
33 x 65 cm.

Mittig unten signiert und datiert „PPE NEYN 1626“

Auf freiem Feld, das rechtsseitig von einem Wald und einem Flusslauf begrenzt wird, die tobende Schlacht mit meist berittenen Soldaten in Landsknechtuniformen, drei davon im Flusswasser. Die Kämpfer meist bewaffnet mit Degen, Gewehren und mit langen, in den hohen, fast wolkenlosen Himmel ragenden Speeren. Im Zentrum ein Soldat auf einem Schimmel in Rückenansicht, der gerade aus einer Pistole abfeuert und einen anderen trifft, der sein braunes Pferd hochreißt und mit vor Schmerz verzerrtem Gesicht gen Himmel schaut. Im Hintergrund steigt zahlreicher Rauch nach oben. Malerei in der typischen Manier für Schlachtendarstellungen der Zeit in zurückhaltender Farbgebung. Geringe Retuschen. (12704246) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1342

**BAREND VAN CALRAET,  
1649 DORDRECHT – 1737**

REITER MIT ZWEI PFERDEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
33 x 45 cm.

Rechts unten signiert „B.v kalraet“.  
In dekorativem Rahmen.

In einem Innenhof mit einem großen Torbogen präsentiert stolz ein junger Mann mit braunem Mantelüberwurf und schwarzem Hut einem kleinen Mädchen in Rückenansicht seine beiden, an einer Leine gehaltenen Pferde: ein gesattelter Schimmel mit leicht fleckigem, glänzendem Fell und ein großer, prachtvoller Brauner. Zur rechten Seite des Mannes zudem ein aufrecht sitzender Hund. Malerei in harmonischer Farbgebung, dabei die Pferde hervorragend wiedergegeben. (12704210) (18)

€ 1.800 - € 2.500



INFO | BID



1343

**SIMON JOHANNES VAN DOUW,  
UM 1630 ANTWERPEN – UM 1677**

FÜTTERUNG DER REITTIERE

Öl auf Holz.  
32 x 42 cm.

Links unten signiert.

In ornamental verziertem Holzrahmen.

Sowohl Berchem als auch Wouverman sind in dieser Komposition noch gut wiederzuerkennen. Douw schuf Gefechte aber auch solche schönen ruhigen Gemälde im italienischen Licht und tradierte so den Typus des Pferdebildes im ländlichen Leben. (1270429) (13)

€ 3.000 - € 6.000



INFO | BID





1344

**CAREL VAN FALENS,**  
1683 ANTWERPEN – 1733 PARIS, ZUG.

Landschaft, Architektur und Staffagefiguren sind typisch für den Antwerpener Maler, welcher größtenteils in Frankreich wirkte, wo er ab 1726 auch Mitglied der Académie Royale war. Seine Werke sind zum Beispiel in Museen in Warschau, Paris, Dresden, St. Petersburg oder Neapel zu finden.

GEMÄLDEPAAR CAVALIERE MIT PFERDEN

Öl auf Holz.

Je 26 x 35 cm.

In dekorativen, vergoldeten Rahmen.

Das erste Gemälde zeigt ein elegantes Paar zu Pferde, in Begleitung von zwei Hunden, die ein Reh und einen jungen Hirschbock jagen. Die Frau in einem Kleid im Damensitz auf dem Pferd, der Herr in leuchtend roter Jacke auf einem Schimmel. Im Hintergrund der bergigen Landschaft ein weiterer Jäger.



1345

**PHILIPS WOUWERMAN,**  
1619 HAARLEM – 1668 EBENDA

RAST IN EINER SCHEUNE

Öl auf Leinwand. Doublirt.

50,5 x 71 cm.

Links unten monogrammiert.

In dekorativem Rahmen.

Zwei vornehme Männer zu Pferde und ein stehender Mann mit einem sich aufbäumenden Schimmel stehen vor einem verfallenen Tor auf dem zweiten Gemälde. Ein bäuerliches Paar mit einem Bauchkasten, der mit Flaschen gefüllt ist, nähert sich den Reitern. Malerei in harmonischer, reduzierter Farbigkeit, bei der durch rote Gewänder und die beiden Schimmel farblich Akzente gesetzt werden. (1270952) (1) (18)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID

In einem großen hölzernen Stall, in dem reichlich Stroh, aus dem eine Leiter herausragt, gelagert und dessen Dach von massiven Tragebalken gehalten wird, zwei vornehme Herren zu Pferde, die ihre Tiere wohl zur Rast und Fütterung bringen. Im Mittelpunkt mehrere Pferde, darunter ein fast silbernen glänzender, prachtvoller Schimmel mit rotem Tuch, auf dem ein Sattel liegt. Am rechten Bildrand tranken zwei Männer gerade ein Pferd, während vor ihnen zwei Kinder spielen. Durch eine große Toröffnung links fällt der Blick aus dem Stall auf eine weite, hügelige Landschaft und auf die Ummauerung wohl eines herrschaftlichen Hauses mit einer großen bepflanzten Steinvase auf der Mauer-ecke. Malerei in der typischen Manier des bekannten Künstlers, der durch silbernen glänzende und rote Farbgebung besondere Akzente gegenüber der dunkleren Umgebung hervorhebt. Kleinere Retuschen.

Anmerkung:

Das Motiv der Reisenden oder von Reitern in einem Stall ist im Werk des Künstlers mehrfach vertreten. Geschätzt wurde er vor allem für seine lebendige Wiedergabe von Pferden. (1270427) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID





1346

**LODEWYCK DE VADDER,  
1605 GRIMBERGEN - 1655 BRÜSSEL, ZUG.,**

Der Künstler stammt aus einer Malerfamilie. 1628 wurde er Mitglied der Lukasgilde in Brüssel, wo er neben seiner malerischen Tätigkeit auch Entwürfe von Wandtapeten und Gobelins schuf. Zu seinen Stilmachern zählen Maler wie Jacques D'Arthois (1613-1686).

WEG AN WALDRAND MIT PASSANTEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

63 x 84,5 cm.

In vergoldetem barockisierenden Rahmen.

Der diagonal in den linken Mittelgrund ziehende Sandweg kontrastiert in seiner alternierenden Beleuchtung reizvoll mit dem repoussoirartigen Waldrand, der den rechten Hintergrund abriegelt, während der Blick des Betrachters von links stehenden Häusern auf die zentralen polychrom wiedergegebenen Passanten gelenkt wird. Diese Lichtregie mit ihren kontrastierenden lebendigen Momenten begegnet uns in vielen Bildern de Vadders, wie zum Beispiel in einem Gemälde, das bei Christie's, London, 12. Dezember 2003 unter Lot 14 angeboten wurde. Rest. (12704717) (1) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1347

**MARC BAETS,  
1650 - 1720, ZUG.  
FLÄMISCHER MALER,**

FLUSSLANDSCHAFT MIT TORANLAGE  
UND STAFFAGEFIGUREN

Öl auf Holz.  
12,8 x 18 cm.

In dekorativem, vergoldetem Rahmen.

Von erhöhtem Standpunkt Blick auf einen Fluss mit drei Segelbooten, der im Vordergrund mit einer kleinen Kaskade endet. Am Ufer links eine Toranlage, die seitlich von je einem steinernen Rundturm und einem weiteren Gebäude begrenzt wird. Im Vordergrund meist sitzende Figuren in Rückenansicht, die das Treiben auf dem Fluss betrachten. Für den Maler typisch ist die reiche Figurenstaffage in lebendiger Farbigkeit und die Uferbebauung mit Häusern und Türmen. (12704715) (1) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



1348

**ANTOINETTE CHASTEAU HERAULT,  
1642 PARIS - 1695**

DIE GEBURT CHRISTI

Tempera auf Papier.  
22,7 x 18,7 cm.

Rechts unten signiert „A. Chasteau. fec.“  
Hinter Glas in dekorativem, vergoldeten Rahmen.

In einem Stall auf einem hohen geflochtenen Korb auf Stroh liegend, das neugeborene Jesuskind, von einem hellen Lichtschein umgeben. Rechts hinter ihm Maria in rotem Gewand und leuchtend blauem Umhang, ein weißes Tuch in ihren ausgebreiteten Händen haltend, dabei auf einen vor ihr knienden Hirten mit Lamm blickend. Links des Korbes ein Esel und zwei Engel, die das Neugeborene betrachten. Im Vordergrund links ein sitzender Ochse.

Hinter Maria steht an einer Holztür Josef. Im Hintergrund geht der Blick vorbei an zwei weiteren Hirten mit einer Laterne auf eine Stallöffnung, durch die Wolken und ein heller gelber Lichtschein hereindringen. Feine harmonische Malerei. (12702610) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1349

**ITALIENISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS**

BILDNIS EINES IMPERATORS

Öl auf Holz. Parkettiert.  
46 x 33 cm.  
Ungerahmt.

In scheinarchitektonischem hochovalen Rahmen das Bruststück des in purpurroter Toga mit Goldfadenstickerei gewandeten Herrschers (wohl Nero) mit Lorbeerkranz und nach rechts gewandtem Blick. (1220224) (13)

€ 500 - € 600



INFO | BID



1350

**ITALIENISCHER MALER DER 17. JAHRHUNDERTS**

HEILIGER FRANZISKUS MIT ENGELN

Öl auf oktagonaler Kupferplatte, auf Holz.  
22 x 22 cm.

In dekorativem, quadratischen Rahmen.

In einem Innenraum, der nach rechts unterhalb eines roten Vorhanges zwischen zwei Säulen den Blick in die Natur freigibt, der auf einem Steinabsatz kniende Heilige mit Tonsur und braunem Ordensgewand. Neben ihm liegt ein rotes Buch und darauf eine weiße Lilie, ein Mariensymbol. Vor ihm schwebend eine große weiße Wolke mit drei Putti, von denen er einen mit blauem Umhang am Bein hält und sich ihm aufmerksam zuwendet. Neben der Wolke zwei weitere Putti und in der bis zur oberen Bildmitte reichenden Wolkenregion drei weitere geflügelte Puttiköpfe. Harmonische Malerei, die die besondere Verbundenheit des Heiligen mit den Engeln zeigt. Kleine Retuschen. (1270743) (18)

€ 200 - € 300



INFO | BID

1351

MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

GEISSELUNG CHRISTI

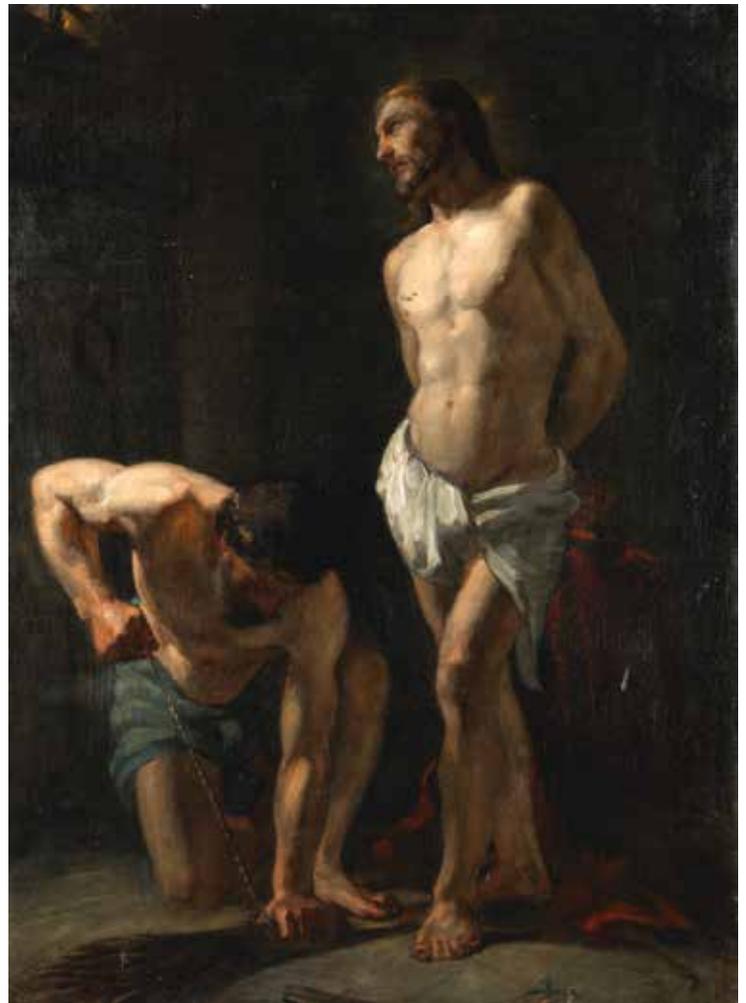
Öl auf Leinwand.  
128,5 x 94,5 cm.  
Ungerahmt.

In einem Kerker der nur mit einem weißen Lendentuch bekleidete, stehende Christus. Er hat die Hände hinter dem Rücken gefesselt und seine Augen sind geschlossen. Hinter ihm liegt sein roter Mantel. Vor Christus kniet ein muskulöser Schächer, um einen Bündel Reisig für die Geißelung zusammenzubinden. Im Hintergrund ist die Säule erkennbar, an die er gebunden werden soll. Von links oben fällt Licht durch eine kleine Fensteröffnung herein und bestrahlt den Corpus Christi und den Körper des knienden Mannes. Malerei mit gekonnter Lichtführung, die teils an Pierre Hubert Subleyras (1699-1749) erinnert. Leinwand teils berieben, kleine Durchstoßung, am Rand kleine Fehlstellen. (12600915) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1352

FLÄMISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

DER VOM KREUZ GENOMMENE CHRISTUS  
IM ARM EINES ENGELS

Öl auf Holz.  
25,5 x 19,5 cm.  
In vergoldetem Rahmen.

Der halb am Boden liegende und nur mit einem weißen Lendentuch bekleidete Christus mit Stigmata, Dornenkrone und Nimbus um sein Haupt vor dunklem Hintergrund. Sein Oberkörper wird von einem hinter ihm stehenden Engel mit großen Flügeln gehalten. Das Licht fällt von vorne auf die nackten Körper der beiden, wobei die Gesichter verschattet bleiben. Malerei mit starker Hell-Dunkel-Akzentuierung, die an Caravaggio erinnert. (12600912) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

1353

KREUZIGUNG CHRISTI

Gesamtmaße: 82 x 51,5 cm.  
Öl auf Leinwand. Doubliert.  
Österreich, 17./ 18. Jahrhundert.

Vermutlich in der Umgebung von Joachim Sandrart entstandenes Gemälde mit charaktervoll dargestellter Figurenstaffage. Zentral die Vertikale markierendes Kreuz mit Christus im Viernageltypus mit im Wind wehendem Lendentuch, das mit dem Tuch der Maria Magdalena korrespondiert, die mit individuellem schmerzverzerrtem Ausdruck nach oben blickt. Hintergrund mit reicher Figurenstaffage und Silhouette der Stadt Jerusalem. Aufgrund der charakteristischen Gesichter mag sich in Zukunft eine Künstlerzuweisung finden. Rest. (12704227) (13)

€ 600 - € 1.000



INFO | BID



1354

**CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH,  
1712 WEIMAR – 1774 DRESDEN, NACHFOLGE**

PAAR PROPHETENKÖPFE

Öl auf Holz.  
26 x 18,8 cm.  
Rückwärtig mit alten Sammlungs- und  
Auktionsnummern.  
In barockisierendem Holzrahmen.

Vor unbestimmtem Grund jeweils ein Brustportrait  
eines alten bärtigen Mannes ganz in der Art des  
genannten Künstlers. (12704248) (13)

€ 1.800 - € 2.500



INFO | BID



1355

**DEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS**

DER HEILIGE NEPOMUK

Öl auf Leinwand, auf Holzplatte.  
88 x 71 cm.

Dreiviertelbildnis des stehenden Heiligen im Gewand  
eines Priesters mit Chorhemd mit seinen typischen  
Attributen: einem Kruzifix mit der Inschrift „INRI“ in  
seinem rechten Arm haltend, das Haupt mit schwar-  
zem Birett umgeben von einem Sternenkranz und  
seinen Zeigefinger der großen linken Hand auf seinen  
Mund haltend. Links neben ihm auf einem rot gedeck-  
ten Tisch ein liegendes Buch. Für den Heiligen typische  
Darstellung, der Patron von Tschechien, Böhmen und  
Bayern ist, zudem der Schiffer und Flößer. Teils Retu-  
schen, Kratzspuren. (12704234) (18)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1356

**MALER DES 18. JAHRHUNDERTS**

KOPFSTUDIE DER JUNGFRAU MARIA

Öl auf Leinwand.  
57 x 47 cm.

Im gemalten Hochoval das Brustbildnis Mariens in rot-  
blauem Gewand und beige-brauner Kopfbedeckung.  
Sie hat ihren Kopf und ihren Blick andachtsvoll nach  
oben gen Himmel gerichtet. Malerei in zurückhaltender  
Farbgebung. Vereinzelt Farbabrieb, Rahmenschäden.  
(12704240) (18)

€ 300 - € 400



INFO | BID

1357

**EGBERT LIEVENSZ. VAN DER POEL,  
1621 – 1664, ZUG./ UMKREIS**

PAAR BRANDSTÜCKE

Öl auf Karton.  
Jeweils: 6,9 x 7,4 cm.  
Verso mit Ausstellungsetiketten und Stempel des  
Clemens Sels Museums.  
In einem hölzernen Rahmen zusammengefasst.

Jeweils eine brennende Stadt mit kontrastreich wieder-  
gegebener Architektur und äußerst fein dargestellter  
Figurenstaffage und Gewässer.

*Ausstellungen:*

*Die Tafeln wurden 23. Mai - 18. August 2002 im  
Clemens Sels Museum Neuss anlässlich der Aus-  
stellung „Krieg und Frieden in der Bildenden Kunst“  
gezeigt.*

*26. Oktober - 15. Dezember 2002, 1. Ausstellung  
der Mitglieder der Otto von Bylandt-Gesellschaft.  
(1270845) (13)*

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID





**1359**

**BAROCKER VOTIV-HAUSALTAR**

Höhe: 94 cm.  
Breite: 67 cm.  
Tiefe: 21,5 cm.  
Innerhalb der Darstellung in der Tür bezeichnet  
„Ex Voto 1762“  
Süddeutschland, 1762.

In architektonischem Aufbau über leicht trapezförmigem Grund mit Rundbogenabschluss und eingestellter nach rechts zu öffnender Tür. Diese mit Ex-Voto-Malerei ein Ehepaar mit gewickelterm Kind zeigend darüber die Heilige Mutter Gottes das Christuskind präsentierend. Im Hintergrund eine zweitürmige Kirche an einem See. Über der kartuschierten Szene eine vergoldete Akanthusblattschnitzerei, die von Ähren und plastisch wiedergegebenen geweißelten Cherubim überfangen wird. Seiten mit Voluten und Perlaufsatzschnitzereien. Innen mit horizontaler Einteilung, ein Schlüssel vorhanden. (1270301) (13)

€ 1.800 - € 4.000



INFO | BID

**1360**

**FRANCESCO FRANCIA (UM 1447-1517) UND GIACOMO FRANCIA (1484-1557), WERKSTATT**

DIE MADONNA MIT DEM STEHENDEN JESUSKNABEN

Öl auf Holz.  
34,5 x 28,5 cm.  
In vergoldetem Rahmen.

Die Madonna in rotem Gewand und blauem Mantel hinter einer marmornen Steinbrüstung, auf der der nackte Jesusknabe steht, den sie mit ihren zarten Händen hält. Ihr Haupt, von einem Nimbus umgeben, ist dabei leicht gesenkt und sie blickt ihn liebevoll an. Jesus, ebenfalls mit goldenem Nimbus, hat seinen linken Arm ausgestreckt und hält in seiner Hand den durchsichtigen Schleier Mariens. Sein Kopf und sein Blick sind dabei seitlich aus dem Bild heraus gerichtet. Im Hintergrund ein nach rechts gezogener, langer grüner Vorhang, der links den Blick auf eine mit einem Baum bewachsene Anhöhe unter blauem Himmel freigibt. Feine Malerei in harmonischer Farbgebung, die Ruhe und Würde ausstrahlt. Teils Retuschen.

Anmerkung:

Die beiden Künstler sind bekannt für ihre Madonnen-darstellungen mit dem Jesusknaben, so auch für das Motiv des auf einer Brüstung stehenden Knabens und des zur Seite gezogenen Vorhangs im Hintergrund. Zu den Arbeiten gehören unter anderem Gemälde in der Kirche San Giovanni in Parma ebenso wie in der Kirche San Domenico in Bologna. (12600917) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID

**1358**

**CHRISTUS VOR PONTIUS PILATUS**

53 x 40,5 cm.  
Öl auf Leinwand.  
Rückwärtiges betitelndes Etikett mit alter Besitzer-angabe.  
Deutsch, 17./ 18. Jahrhundert, nach altdeutschem Meister.

Pontius Pilatus unter einem Baldachin thronend, zu seinen Füßen der gefesselte Christus. Minimal besch. (12704235) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



zum Größenvergleich



1361

**ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS**

PORTRAIT EINES APOSTELS

Öl auf Leinwand.  
86 x 76,5 cm.  
Ungerahmt.

Vor unbestimmtem Grund das Hüftstück des nach rechts gerichteten Apostel Petrus. Der in Sfumato dargestellte Ausdruck lässt die Apostel in verklärtem Licht erscheinen. Bisher nicht identifizierter italienischer Meister unter Einfluss von Caravaggio.

*Provenienz:*  
Sammlung der Schweizer Nachfahren des Arnaud Francois Lopuis de Mestral de Saint-Saphorin. (12708414) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID

1362

**EDUARD VON GRÜTZNER, 1846 - 1925, ZUG.**

PHILOSOPHENKOPF

Öl auf Holz.  
21,6 x 15,7 cm.  
Verso auf einem Sammlungsetikett bezeichnet, ortsbezeichnet, datiert und signiert (?) „nach Rem(brandt) / München, 6.11.06 (?)/ Eduart Grüt(.)“  
Ungerahmt.

Hochrechteckige Bildtafel mit nach links gewandtem Profilbildnis eines bärtigen alten Mannes mit gesenktem Blick. Der Pinselduktus ganz den Werken Eduard Grützners eigen, der Rembrandt studierte und sich an seiner Tonalität, Duktus und Beleuchtung orientierte. Verso mit alten Zeitungsausschnitten vom beginnenden 20. Jahrhundert. (1270846) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1363

**AUGUST QUERFURT, 1696 WOLFENBÜTTEL - 1761 WIEN, ZUG.**

Querfurt, ein Schüler des Augsburgers Georg Philipp Rugendas d.Ä. (1666-1742), schuf in der Art von Jacques Courtois (1621-1676) und Philips Wouwerman (1619-1668), wobei auch letzterer durch seine Schimmel-Darstellungen bekannt wurde. Werke seiner Hand u. a. im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien.

REITER BEI DER RAST AM FUSS EINER RUINE

Öl auf Leinwand.  
34 x 27 cm.

Verso auf dem Keilrahmen alte Künstlerbezeichnung für Querfurt.

Im Zentrum der Darstellung ein abgesattelter Schimmel, von einem Knappen gehalten, rechts ein in rotem Mantel stehender Herr mit Federhut, der auf die Versorgung des Pferdes wartet. Dahinter zwei weitere Reiter. Ein Hund in der rechten Ecke sowie ein außerhalb der Szenerie links heranziehender Mann zu Pferde beleben die Darstellung.

*Anmerkung:*  
Begutachtet von Dr. Birgit Schuhmacher, welche das Werk dem genannten Maler zuschreibt und in sein Frühwerk einordnet. (1271212) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1364

**PIETER JANSZ. VAN ASCH,  
1603 DELFT - 1678 EBENDA**

WALDLANDSCHAFT MIT FLUSSLAUF

Öl auf Holz. Kleine Parkettierung.

41 x 59 cm.

Rechts unten signiert „P v AS“.

In vergoldetem Rahmen.

Auf einem am Ufer eines Flusses gelegenen breiteren Waldweg mehrere Figuren: im Vordergrund in eleganter türkiser Jacke ein Herr mit einem Jagdfalke auf dem Arm und ein weiterer Mann, der einen Jagdhund hält. Er ist vertieft in ein Gespräch mit einem Herrn in roter Jacke. Im Hintergrund rechts Wanderer und ein Hirtenpaar mit Schafen. Am rechten Bildrand die bereits herbstlich verfärbten Bäume, die teils bis zum oberen Bildrand reichen. In der Ferne links die Silhouette einer Stadt mit Kirchturm und hohem, teils diesigem Himmel. Malerei in überwiegend monochromer beige-brauner Farbigkeit, aufgelockert durch farbige Kleidungsstücke. Kleine Parkettierung.

(12704719) (1) (18)

€ 5.000 - € 8.000



INFO | BID



1365

**MALER DES 18. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar

MANN UND FRAU BEI KERZENLICHT

Öl auf Leinwand. Doubliert.

Je 21 x 18 cm.

In vergoldetem dekorativen Rahmen.

In einer einfachen Stube eine Frau nach rechts vor einem Tisch stehend, gerade dabei mit ihren Händen einen Apfel mit einem Messer zu schälen. Auf dem Tisch zwei weitere Äpfel und ein eckiger Kerzenständer aus Zinn mit einer brennenden flackernden Kerze, die insbesondere Gesicht und Hände der Frau beleuchtet. Das zweite Gemälde zeigt einen stehenden Mann mit langen, über die Schulter reichenden gebundenen Haaren nach links vor braunem Hintergrund. Er hält in seiner rechten Hand einen Kerzenständer mit brennender Kerze, deren Lichtschein durch seine leicht erhobene linke Hand verdeckt wird. Kleine Retuschen und kleine Rahmenschäden. (12603778) (18)

€ 550 - € 650



INFO | BID



1366

**DAVID TENIERS D. J.,  
1610 ANTWERPEN - 1690 BRÜSSEL,  
ZUG.**

DIE NACHRICHT IN DER TAVERNE

Öl auf Holz.

21,5 x 26 cm.

Ganz dem Geschmack des Teniers entsprechende figurale Komposition von Männern um einen Tisch angeordnet, die mit Spannung den Worten eines jungen, des Lesens mächtigen Mannes lauschen. (†) (12711613)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID





1367

**JEAN-BAPISTE DE SAIVE D.J.,  
1597 – UM 1641, ZUG.**

ÄLTERE FRAU BEIM SPINNEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
105 x 87 cm.  
In dekorativem Rahmen.

In einer Küche mit großem Holzschrank, an und auf dem sich zwei Krüge, eine Tonschale und eine ovale glänzende Messingschüssel befinden, sitzt eine Frau mit grauen Haaren und einem breiten Hut aus Stroh vor einem befestigten Bündel Schafswolle, das sie mit ihren zarten Händen zu einem Faden spinnt. Sie trägt ein dunkles Gewand mit weitem weißen Kragen und über ihre Oberschenkel hat sie ein blaues Tuch gelegt. Ihr Kopf ist leicht gedreht und sie schaut mit ihren rehbraunen Augen und leicht ermüdetem Gesichtsausdruck den Betrachter des Bildes direkt an. Am linken unteren Bildrand ein kleines Mädchen in rotem Kleidchen mit weißem Kragen und weißer Haube auf dem Köpfchen. Es hat den Blick ganz auf ein Tongefäß mit heißen Kohlen gerichtet, dessen Henkel sie mit ihrer linken Hand ergriffen hat. Mit ihren dicken rötlichen Backen pustet sie die wärmenden Kohlen an und bringt sie so zum Glühen. Interessant dargestellte Verbindung von Alltagsgeschehen und kindlichem Handeln, bei der die Gesichter deutlich von einer nicht sichtbaren, von links einfallenden Lichtquelle beleuchtet werden vor dem sonst dunklen Hintergrund. Teilweise rest., verso eine Unterlegung. (12704725) (1) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



1369

**MARTINUS N. NELLIUS,  
1621 – 1719 DEN HAAG, ZUG./ KREIS DES,  
STILLEBEN MIT AUSTERN UND ZITRONEN**

Öl auf Holz.  
31 x 27,5 cm.

In dekorativem Rahmen.

In einem dunklen Innenraum auf einer steinernen Platte angeordnet: ein mit Rotwein und einer bandartig herabhängenden Zitronenschale gefülltes Römerglas mit genopptem Stiel, mit Spiegelreflexen, eine flache Zinnschale, auf der Austern und eine angeschnittene Zitrone liegen, daneben eine geöffnete Walnuss, zwei Zitronenscheiben, eine Mispel, ein Stück Orange sowie eine helle Schale mit roten Früchten. Malerei in der typischen Manier des Künstlers mit starken Hell-Dunkel-Kontrasten. (12704720) (1) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID

1368

**FLÄMISCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS  
JAGDSTILLEBEN MIT ERLEGTEM BIRKHAHN  
UND EINEM ROTKEHLCHEN**

Öl auf Leinwand.  
43,5 x 68 cm.

Die beiden Vögel zwischen Distelgewächs links und einem Felsen am Boden liegend. Der kurze Ausblick in die weitere Landschaft in abendlichem Halbdunkel, mit Lichtstreifen am Horizont unter gebauschter Wolke. Die Malweise von hoher Qualität, was sich vor allem in der Beherrschung des Materiellen zeigt, aber auch in der Lichtkomposition eines Helldunkels des Gefieders. Durchaus vergleichbar mit Werken des Jan Fyt (1611-1661). (1271211) (11)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BID





1370

**PETRUS STAVEREN,  
TÄTIG 1634 - 1654, ZUG./ KREIS DES**

MAGD MIT HECHT

Öl auf Holzplatten, verso teils verstärkt.  
75 x 105 cm

In einem Innenraum hinter einem einfachen Holztisch eine junge Frau oder Magd mit weißer Kopfhaube und Schürze, ein Messer in ihrer rechten Hand haltend, mit dem sie einige vor ihr liegende, teils silbern glänzende Fische ausnehmen will. Sie hat den Kopf leicht geneigt und blickt interessiert aus dem Bild. Links von ihr steht ein Holzbottich, der mit einem kleineren Brett belegt ist, auf dem wiederum eine Abtropfplatte aus Ton steht. In dieser liegt ein prachtvoller glänzender Hecht mit großem Maul und einem großen dunklen, glasigen Auge, das auf den Betrachter aus dem Bild

herausschaut. Malerei in überwiegend monochromer Farbigkeit, dabei der Hecht und die Fische hervorragend wiedergegeben. Kleine Retuschen.

*Anmerkung:  
Für den niederländischen Maler typisch, über dessen Leben wenig bekannt ist, die Wiedergabe von Fischen, darunter auch Hechte. (1270426) (18)*

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1372

**GIUSEPPE RECCO,  
1634 NEAPEL - 1695 ALICANTE**

STILLEBEN MIT FISCHEN, FRÜCHTEN  
UND EINEM KORBE

Öl auf Leinwand.  
74 x 94,5 cm.  
Ungerahmt.

In einer mächtigen aufstrebenden Diagonalen beschreibt der Vater der bekannten neapolitanischen Malerfamilie und der sicherlich wichtigste Vertreter der neapolitanischen Stillebenmalerei einen Fisch, dessen frisch glänzender Körper auf Zitrusfrüchten und einem grobem Korb lehnt. Der Malgrund ist nicht doubliert und zeigt entsprechend rückwärtig noch die original Leinwand. Von Giuseppe Recco sind uns sowohl Früchte- als auch Blumen- und Fischstilleben überliefert. Bisweilen ist die Händescheidung zwischen ihm und seiner Tochter Elena Recco schwierig. In dem vorliegenden Fall jedoch bewegt uns die Oberflächenbehandlung der Zitrone, die ähnlich zum Beispiel auf einem Stilleben in einer Privatsammlung (La natura morta in Italia, Mailand 1989, 2. Bd., Nr. 1092) ist und auch die Flusskrebse sind hier wiederzufinden. Die eindrücklichen Reflexionen der Schuppen sind sowohl bei Giuseppe als auch bei Elena Recco zu finden und machen in ihrem Kontrast zum camaieuhaften Hintergrund den Reiz dieses Gemäldes aus. Recco wurde von Karl II von Spanien eingeladen und starb noch im gleichen Jahr 1695 in Alicante.

*Provenienz:  
Süddeutsche Privatsammlung. (1270841) (13)*

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1371

**NIEDERLÄNDISCHER MALER DES  
17./ 18. JAHRHUNDERTS**

DORFSZENE

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
83,5 x 101 cm.  
In barockisierendem Rahmen.

Neben einem Stadttor eine Gastwirtschaft, die durch einen Ausleger gekennzeichnet wird und vor der ein Paar wohl durch den Ausschank zum Tänzeln animiert wurde. Davor ein Tisch mit zechenden Personen. Stilistisch auf Ostade zurückzuführen ist dieses Gemälde im späten 17. oder frühen 18. Jahrhundert entstanden. Besonders in der linken Hälfte mit Übermalungen. (1270428) (13)

€ 4.000 - € 8.000



INFO | BID



1373

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

MONDSICHELMADONNA MIT DRACHEN

Öl auf oktagonaler Kupferplatte.

26,5 x 21,5 cm.

Unter rotem Samt, hinter Glas gerahmt.

Die Madonna in rot-blauer bewegter Gewandung vor weiter Landschaft mit hohem Himmel auf einer mit Wolken bedeckten Mondsichel stehend, um die sich ein Drache mit großem Auge und aufgerissenem Maul windet. Sie steht vor einer hellleuchtenden Wolkenbank und ihr Haupt ist mit einem Kranz von zwölf goldenen Sternen umgeben. Dieser Marientypus geht auf die biblische Schilderung der apokalyptischen Frau zurück (Offeb. 12,1-6: Die Frau und der Drache). In dieser Offenbarung wird der Kampf des Himmels gegen den Drachen beschrieben, der das Böse der Welt verkörpert. Die hier dargestellte Madonna hat ihren Kopf leicht geneigt und blickt auf den Drachen zu ihren Füßen herab. Ihre Hände mit den schmalen Fingern hat sie sorgsam vor der Brust übereinandergelegt. Auffallend der große schlangentartige Korpus des Drachen und das weit aufgerissene rote Maul sowie das große Auge. Kleine Retuschen. (12713629) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

1374

FRANCESCO FOSCHI,  
UMKREIS, 1710 - 1780

WINTERLANDSCHAFT

Öl auf Leinwand. Doubliert.

37 x 42 cm.

In bronziertem gekelhten Rahmen.

Flusslandschaft mit Figurenstaffage teils auf Brücken stehend, hinten im Tal schneediesige Luft. Vorne links eine Höhle mit sich an einem Feuer wärmenden Figuren. Rest. (1261361) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID



1375

**FRANCESCO FURINI,  
1603/04 FLORENZ - 1646, ZUG.**

BRUSTBILDNIS EINER JUNGEN FRAU

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
48 x 38,5 cm.

Vor dunklem Hintergrund das Portrait einer jungen Frau nach rechts in rotem Gewand mit einem blau-weißen Kragen um die Schultern, der mit zwei gelben Schleifen besetzt ist. Sie hat langes braunes Haar, das mit Perlenschmuck verziert ist. Mit ihrer rechten Hand spielt sie leicht mit ihren Haaren. Den Kopf hat sie etwas gewendet und blickt mit ihren dunklen Augen gedankenverloren seitlich aus dem Bild heraus. Malerei bei der besonders das feine, helle Inkarnat des zart geröteten Gesichtes und der freien Schulterpartie gegenüber dem dunklen Hintergrund herausgestellt wird. (1261374) (18)

**FRANCESCO FURINI,  
1603/04 FLORENCE - 1646,  
ATTRIBUTED**

HALF-LENGTH PORTRAIT  
OF A YOUNG WOMAN

Oil on canvas. Relined.  
48 x 38.5 cm.

€ 2.200 - € 4.000



INFO | BID



1376

**HENDRICK GOLTRUIS,  
1518 -1617, NACHFOLGE**

PORTRAIT EINES NARREN MIT KLEINEREM  
NARREN IN SEINER HAND

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
87 x 70 cm.  
In dekorativem Rahmen.

In einem dunklen Innenraum das Halbbildnis eines Mannes mit lockigen, dunkelblonden Haaren im Gewand eines Narren mit brauner Jacke mit Kapuze und kurzen geschlitzten Ärmeln, die reich mit golden glänzenden Schellen besetzt ist; darunter trägt er ein leuchtend rotes Hemd. In seinem rechten Arm hält er an einem in einer Volute endenden Holzstück den bekrönten Kopf eines weiteren kleinen Narren mit herausgestreckter Zunge und großem Kragen. Spielerisch weist er mit seinem linken Zeigefinger zum Gesicht der kleinen Figur und blickt dabei schelmisch mit seinen glänzenden Augen und dem leicht geöffneten Mund aus dem Bild heraus auf den Betrachter.

Dies könnte als Andeutung verstanden werden, dass der kleine Narr mit Krone auf den herrschaftlichen Arbeitgeber des großen Narren verweist. Retuschen. Kleine Rahmenschäden.

*Anmerkung:*

*Der Künstler war ein niederländischer Maler und Kupferstecher; u.a. gibt es zwei Stiche des Künstlers mit der Abbildung eines Narren: „Nar met een rijk gekleed meisje“ und „Ein Narr mit einem kleineren Narren im Ärmel.“ Die Komposition kopiert einen Kupferstich von Hendrick Goltzius aus dem späten 16. Jahrhundert.*

*Darstellungen von Gauklern oder Narren waren in den Niederlanden im 16. und 17. Jahrhundert beliebt, da sie als Gegenmittel zur Macht dienten: Die Wahrheit über die Obrigkeit konnte nur durch absurden Spott sicher entlarvt werden. (12704724) (1) (18)*

€ 6.000 - € 7.000



INFO | BID



1377

**SÜDDEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS**

PORTRAIT EINER BÄUERIN

Öl auf Holz.  
30,5 x 24,5 cm.

Vor unbestimmtem Hintergrund Hüftportrait einer an einem Tisch sitzenden Bäuerin mit Strabismus, Deckelkrug und Glas. Rest. (12704249) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1378

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS  
DIE KREUZIGUNG CHRISTI

Öl auf Holz.  
64 x 49 cm.  
Ungerahmt.

Im Mittelpunkt der Darstellung der am Kreuz hängende Christus, rechts und links von ihm die Kreuze der beiden Schächer. Unterhalb des Kreuzes Maria in rot-blauem Gewand mit ausdrucksstarkem, vor Schmerz verzerrtem Gesicht, sie wird gestützt vom Apostel Johannes. Dazu in einem gelben Gewand Maria Magdalena. Auf der linken Seite drei um das Gewand Christi wüffelnde Soldaten. Im Hintergrund, der auf dem Berg Golgata stattfindenden Kreuzigung, ist Longinus auf einem Schimmel zu erkennen, der in seiner Linken einen Speer hält, mit dem er nach Jesu Tod in dessen Seite gestochen hat. Im Himmelsbereich sind sowohl der Mond als auch die sich verdunkelnde rote Sonne zu erkennen. Figurenreiche Darstellung in vielen differenzierten Farbtönen. Retuschen. (1202001) (18)

ITALIAN SCHOOL, 17TH CENTURY

THE CRUCIFIXION OF CHRIST

Oil on panel.  
64 x 49 cm.  
Unframed.

Multi-figured depiction in many nuanced colours.  
Retouched.

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID

1379

ITALIENISCHER MALER DES  
16./ 17. JAHRHUNDERTS

HALBBILDNIS EINES HEILIGEN

Öl auf Leinwand.  
62 x 51,5 cm.  
Ungerahmt.

Der Heilige mit Stab und gekreuzten Schlüsseln auf dem Umhang. Die bärtige Figur im Halbbildnis wiedergegeben mit rotem Wams, vor dunkelgrünem Hintergrund. Stilistisch geht die Malerei auf Einflüsse von Giorgio Barbarelli Giorgione (1476/77-1510) und dem venezianischen Malumfeld zurück. (11704011) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1380

SIENESER SCHULE DES 16. JAHRHUNDERTS

HEILIGE MIT EINEM GROSSEN HÖLZERNEN  
KREUZ

Öl auf Holz. Parkettiert.  
43 x 27,5 cm.

Vor weiter bergiger Flusslandschaft teils mit Gebäuden und einer Burg auf einer Anhöhe eine stehende junge Frau in grünem Gewand mit rotem Umhang, mit ihrem rechten Arm und ihrer Hand ein neben ihr befindliches, übergroßes, hölzernes Kreuz umarmend, auf das sie mit ihrer linken Hand weist. Sie hat den Kopf leicht gesenkt und blickt nachdenklich zur Seite. Malerei in überwiegend beige-brauner und rötlicher, weicher Farbgebung. Rest., Holz teils rissig.

Anmerkung:

Die Darstellung erinnert an gleichzeitige Darstellungen der Heiligen Helena, der Mutter des Kaiser Konstantin, die als Auffinderin des heiligen Kreuzes verehrt wird. Auf den sonstigen Darstellungen trägt sie jedoch meist eine goldene Krone. Jedoch wird sie immer in edler Gewandung, barfüßig und in Umarmung des über sie hinausragenden Kreuzes in Landschaft vor freiem Himmel dargestellt. (1271455) (2) (18)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID



1381

**GIOVANNI CRIVELLI, GENANNT „IL CRIVELLINO“, 1680/90 – 1760, ZUG.**

HÜHNERSCHAR IM FREIEN

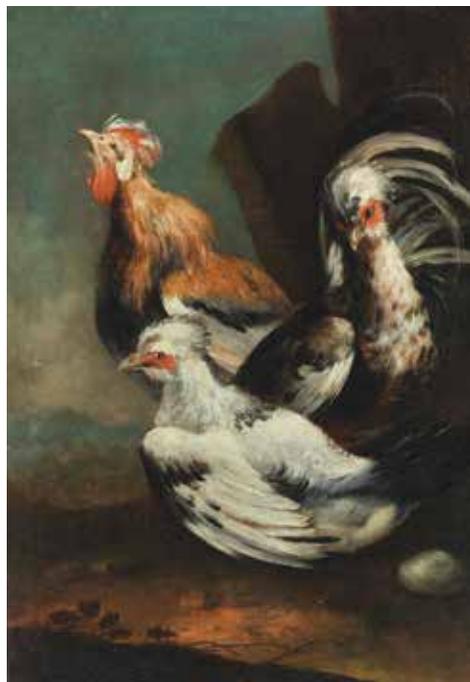
Öl auf Leinwand. Doubliert.  
66 x 45cm.  
Ungerahmt.

In bergiger Landschaft stehend der krähende Hahn mit rotem Kamm, daneben eine Henne mit braun-weißem Gefieder und ein größeres Junges in weißem Federkleid mit wenigen braunen Flecken, daneben auf dem Boden liegend ein weißes Ei. Für den Künstler beliebtes Motiv mit besonderer Herausarbeitung des Federkleides der einzelnen Hühnervögel. (11704012) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



1382

**ITALIENISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

SERIE VON VIER GEMÄLDEN  
MIT ANSICHTEN VON ROM

Öl auf Papier auf Karton.  
23 x 38 cm und 23,5 x 38 cm.  
In dekorativem, vergoldeten Rahmen.

Gezeigt werden bekannte Bauwerke und Sehenswürdigkeiten in Rom; die Villa Pamphilj mit kleinem Wasserfall, die Trajan Säule umgeben von kleineren Staffagefiguren und drei rot- und gelbfarbigen Kutschen, die Milvische Brücke, der prachtvolle Bau des Pantheons. Malerei in überwiegend beige-brauner Farbigekeit mit zahlreichen Staffagefiguren unter blauem, meist wolkenlosem Himmel. Vereinzelt kleinere Retuschen. (1251161) (3) (18)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID



1383

**LUCAS GASSEL, UM 1500 HELMOND – UM 1570 BRÜSSEL, KREIS DES**

WALDLANDSCHAFT MIT PAAR  
AN EINEM WEGESRAND

Öl auf Holz. Parkettiert.  
27,5 x 37,5 cm.  
Ungerahmt.

Blick bei abendlichem Licht in eine Waldlandschaft hinein, in der ein Weg zu zwei zwischen Bäumen herausragenden Häusern führt. Am rechten unteren Bildrand ein Paar im Gespräch. Links ein kleiner Wasserlauf und in der dahinterliegenden Ferne die Silhouette einer Stadt im rötlichen Licht der untergehenden Sonne. Malerei in überwiegend differenzierten Grün- und Brauntönen. Kleinere Rissssp., an den Rändern etwas berieben. (12713632) (18)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



**1384**

**FRANZÖSISCHER MALER ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS, KOPIE NACH JEAN-HONORÉ FRAGONARD (1732 - 1806)**

DIE LESERIN

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
80 x 65 cm.  
In dekorativem Rahmen.

In einem Innenraum das Halbbildnis einer jungen Frau in elegantem Kleid mit weißem, nach hinten stehenden Kragen. Vor sich, auf einem Tisch liegend, ein aufgeschlagenes Buch, ihren linken Arm und ihre Hand ausgestreckt auf einem weiteren Stapel Bücher liegend. Sie hat ein feines Gesicht mit leicht geröteten Wangen und mit ihren dunklen Augen schaut sie interessiert seitlich aus dem Bild heraus. Retuschen. (1270571) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

**1385**

**PIER FRANCESCO MOLA, 1612 TICINO - 1666 ROM, ZUG.**

Der Künstler arbeitete ab 1633 längere Zeit in Venedig und in Bologna, 1647 ging er nach Rom. In seinen Werken lassen sich Einflüsse von Salvator Rosa (1615-1673), aber auch von Carracci erkennen.

SUSANNA IM BADE UND DIE ALTEN

Öl auf Leinwand.  
98,5 x 84,5 cm.  
In vergoldetem Rahmen.

Gemäß der Geschichte, welche im Buche Daniel erzählt wird (Daniel 13,1-64), verkehrten zwei angesehene alte Richter im Hause des Jojakim und verliebten sich in dessen schöne und fromme Frau Susanna: „Da regte sich in ihnen die Begierde nach ihr, ihre Gedanken gerieten auf Abwege und ihre Augen gingen in die Irre“ (Daniel 13,9). Sie bedrängten sie und wollten sie zwingen, mit ihnen zu schlafen. Susanna, zum Bade halb entkleidet, ihre Scham nur mit einem weißen Lendentuch verdeckt, sitzt auf einer steinernen Brüstung neben einem Wasserbassin, in dem sie einen Fuß hat und das durch ein Maskaron gespeist wird. Auf dessen Brüstung liegen eine goldene Schatulle sowie ein Kamm und eine Schere. Ihr Blick gleitet mit Argwohn gegen die beiden alten Männer mit grauen Bärten, welche neben einer steinernen Sphinx stehen und deren geschlossene Körperfiguren sich gegen das im Hintergrund links mit ionischen Säulen bestandene Haus des Jojakim abzeichnen. Geschickt hat der Maler die beiden Richter vor einer Zeder und einem Laubbaum plaziert, welche den beiden Männern zum Verhängnis werden sollten, im Laufe ihrer Falschaussagen vor dem Gericht. Malerei mit gekonnter Hell-Dunkel-Akzentuierung, Susanna und die Köpfe der Alten durch Beleuchtung besonders hervorgehoben. Kleine Retuschen.

Anmerkung:

Der Künstler arbeitete ab 1633 längere Zeit in Venedig und in Bologna, 1647 ging er nach Rom. In seinen Werken lassen sich Einflüsse von Salvator Rosa (1615-1673), aber auch von Carracci erkennen. (1271428) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID





1386

**JACOB ISAAKSZOON VAN RUISDAEL,  
1628/29 HAARLEM – 1682 AMSTERDAM, KREIS DES**

WEITE HÜGELIGE LANDSCHAFT  
MIT WASSERSTURZ

Öl auf Holz. Parkettiert.  
47 x 73,5 cm.

Links unten bezeichnet „Ruisdael“.  
In profiliertem Holzrahmen.

Ein von links herziehender Bachlauf mit Wassersturz und Felsen in einer für Ruisdael typisch in erdigen Tönen gestalteten Landschaft. Der Horizont begrenzt durch weitere Felsen und davor liegende Windmühlen und Bauernhäuser. Die Figurenstaffage zum Hintergrund hin kleiner werdend und so die perspektivische Darstellung realistisch begleitend. Rest.

*Anmerkung:*

*Die Darstellung des Wasserfalls wurde öfters bei ihm wiederholt wie etwa bei einem Gemälde, das am 26. Mai 2000 unter Lot 86 bei Christie's, New York, versteigert wurde. (1270844) (13)*

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID

1387

**GERRIT VAN HEES,  
1615 – 1670 HAARLEM**

BEWALDETE LANDSCHAFT MIT WASSERMÜHLE

Öl auf Holz. Parkettiert.  
71,5 x 107,5 cm.

Rechts unten signiert „G. Van Hees“.  
Ungerahmt.

Blick auf eine Landschaft mit kleinem Fluss, an dessen Ufer eine alte Wassermühle steht, und auf dem ein Mann mit seinem Boot zu erkennen ist. Rechtsseitig hinter der Mühle ein Wäldchen mit hohen Bäumen, links ein weiterer kleiner, fast stehender Wasserlauf und ein Paar auf einem Weg, hinter denen der Blick in die Ferne fällt, unter hohem Himmel mit großen, dramatisch wirkenden grau-weißen Wolkenformationen.

Vereinzelt bestrahlt Licht die Grasflächen und das Dach der Mühle. Qualitätvolle Malerei bei der die dunkel gehaltene Landschaft in starkem Kontrast zum hellblauen Himmel mit den weißen Wolken steht. An den Rändern kleine Beschädigungen und berieben; Retuschen. (1270872) (1) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1388

**JAN VAN HUCHTENBURGH,  
1647 HAARLEM - 1733 AMSTERDAM, KREIS**

SCHLACHTENSZENE MIT STEIGENDEM  
SCHIMMEL

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
52 x 60 cm.

Eine von dem Vorbesitzer erwähnte Signatur konnte bislang nicht verifiziert werden.  
In vergoldetem plastisch dekorierten Rahmen.

Das Gemälde, welches Schlachtenszenen des G. Rugendas ähnelt, welche um 1710-20 entstanden sind, zeigt eine weite Landschaft, welche von in blau-grünem Licht leuchtenden Bergen abgeschlossen wird, mit links stehendem kahlem Baum mit geborstenem Stamm, der symbolisch auf das Ende des Kampfgeschehens weist, welches sich über das Bild verteilt. Rest. (1220222) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1389

**PIETER VAN BLOEMEN,  
GENANNT „STENDARDO“,  
1657 ANTWERPEN - 1720, ZUG.,**

GROSSER PLATZ MIT TIERMARKT VOR WEITER  
LANDSCHAFT

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
83 x 117 cm.

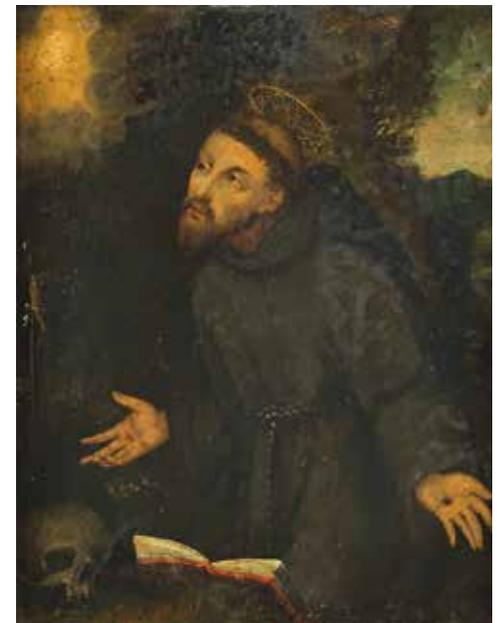
Vor den Gebäuden einer Stadt ein großer Platz, auf dem Händler ihre Tiere zum Verkauf anbieten, dazu gehören Rinder, Kühe sowie Schafe. Auffallend, unter den Figuren rechtsseitig im Vordergrund, ein Mann auf einem Schimmel, im Verkaufsgespräch mit einem Herrn in blauer Jacke. Im Hintergrund die südliche Landschaft, unter hohem blauen Himmel, teils im

warmen gelblichen Spätlicht der Sonne. Figuren- und tierreiche Komposition mit vielen Details, in der typischen Manier des bekannten Malers. Rest. (1271413) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1390

**FLÄMISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS**

HEILIGER FRANZISKUS

Öl auf Kupfer.  
18,2 x 14,4 cm.

Verso alter Zettel mit handschriftlicher Bezeichnung „Carracci“

In breitem, aufwändig gearbeiteten vergoldeten Rahmen.

Der Heilige Franziskus im gegürteten Mönchsgewand, mit feingemaltem goldenen Nimbus, im Gebet vor einem Kreuz mit Schädel. Der Heilige zeigt seine Wundmale in den offenen Handflächen. Dreiviertelfigur vor einem Baumstamm in Landschaft mit abendlicher Lichtstimmung. Vor ihm ein aufgeschlagenes Buch und ein Schädel, der hier auch als Memento mori-Gedanke zu verstehen ist. Der Stil reflektiert sowohl die Vorbildeinflüsse der italienischen Malerei des Annibale Carracci (1566-1609) als auch die Religiosität der spanischen Niederlande. A. R. (1271534) (11)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BID



1391

**VENEZIANISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS**

JESUS FÄLLT UNTER DER LAST DES KREUZES

Öl auf Leinwand. Doubliert.

83 x 65 cm.

In teilvergoldetem Prunkrahmen.

Dargestellt ist die neutestamentliche Szene, in der Christus beim Gang nach Golgatha unter der Last des Kreuzes fällt. Er ist mittig in einem alrosa-farbenen Gewand auf dem Boden kniend und mit Dornenkrone sowie hellem Nimbus zu sehen. Rechts die Heilige Veronika in blauem Gewand mit gelbem Umhang, in ihren Händen ein weißes Schweißstuch haltend, das sie Jesus geben möchte. Hinter dem Kreuz stehend im grünen Gewand Simon von Cyrene, der Christus beim Aufheben des Kreuzes und Tragen hilft. Zahlreiche Figuren, darunter auch Soldaten und Schächer um den gestürzten Jesus herum. Linksseitig ein Soldat, der eine große weiße Fahne schwingt und damit zur bewegten Darstellung beiträgt. Im Hintergrund die Hügelkette, welche Golgatha andeutet, im gelb-rötlich schimmernden Licht der untergehenden Sonne. Rest., kleinere Retuschen. (1271427) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1392

**VENEZIANISCH-KRETISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS**

DIE KREUZIGUNG CHRISTI

Öl auf Holz, teils verstärkt.

72 x 84 cm.

In teilvergoldetem Rahmen.

In hügeliger grüner Umgebung, unter hohem rötlich-bräunlichen Himmel mehrere Schächer auf dem Berg Golgatha beim Errichten des Kreuzes, an dem bereits Christus hängt. Drei Männer ziehen dazu an langen Seilen, um das Kreuz gerade aufzurichten, während ein Vierter den Kreuzesstamm umfasst hat und ihn nach oben geradgedrückt. Rechtsseitig zwei weitere

Männer mit spitzen Lanzen, die das Geschehen verfolgen, am linken mittleren Bildrand Maria in rotem Gewand und weißer Kopfbedeckung, sich an einem Felsenstück sitzend abstützend, umgeben von drei trauernden Frauen. Im oberen linken Rand mehrere berittene Soldaten vor einem Hügel zu erkennen. Im Vordergrund mittig werden zudem die Arbeitswerkzeuge der Männer, die das Kreuz errichten, gezeigt, darunter eine Tasche mit Nägeln, ein Hammer, eine Säge, ein Beil und schließlich eine Schaufel. Für die Zeit eher ungewöhnliches Motiv der stattfindenden Errichtung des Kreuzes Jesu, in teils naiver Manier und zurückhaltender Farbgebung. Vereinzelt besch., Retuschen. Rahmenschäden. (12714033) (3) (18)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1393

**FLÄMISCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS**

DIE VERSPOTTUNG CHRISTI

Öl auf Kupfer.

38 x 28 cm.

In einem kellerartigen Gewölberaum mit vergittertem kleinen Fenster der sitzende Jesus in blauem Gewand. Er ist umgeben von mehreren Schergen, von denen einer ihm eine Dornenkrone aufs Haupt drückt, so dass Blut über das Gesicht und das Gewand Jesu läuft, während ein anderer mit roter Kopfbedeckung auf den Sitzenden einschlägt. Am Boden in Rückenansicht ein weiterer Mann, der ihn mit Handgestus verspottet, rechtsseitig drei weitere Männer, davon einer mit roter Kappe. Von der Decke hängt zudem ein alter Leuchter mit Kerzen. Malerei in zurückhaltender Farbgebung mit starker Hell-Dunkel-Betonung. Die Darstellung ein beliebtes Motiv zur Leidensgeschichte Christi. Rest. (12714218) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID

# GEMÄLDE 19. JAHRHUNDERT 19TH CENTURY PAINTINGS



1394

**VICTOR GUERRIER,  
1893 LYON - 1968**

ELEGANTE DAME MIT FEDERHUT

Öl auf Leinwand.

100 x 73 cm.

Rechts unten signiert.

Ungerahmt.

Impressionistisch aufgefasste pastose Darstellung einer Dame, deren Kleidung in ihrer Stofflichkeit meisterlich auf Leinwand übersetzt sind, hinter ihr die Lichter der bewegten nächtlichen Großstadt Paris. Ränder berieben.

*Anmerkung:*

*Guerrier wirkt große Teile seines Lebens in Saint Cyr und Mont d'Or, begann als Illustrator wurde aber vor allem wegen seiner Darstellungen des Pariser Lebens in der Nachfolge von Toulouse Lautrec und Manet bekannt, denen er nacheiferte. (1270982) (13)*

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1395

**FRANZ EYBL,  
1806 WIEN - 1880 EBENDA**

PORTRAIT EINES JUNGEN MANNES

Öl auf Leinwand. Doubliert.

53 x 43,5 cm.

Links neben der Schulter signiert und datiert

"Eybl (1)832".

In vergoldetem Perlstabrahmen.

Brustportrait eines leicht nach rechts gerichteten Mannes mit Schleife. Links unten diagonal, professionell restaurierter Riss.

*Anmerkung:*

*Gleich mehrere Werke aus der Hand des Wiener Malers werden heute in der Österreichischen Galerie Belvedere verwahrt. Das vorliegende Gemälde entstand wenige Jahre nachdem er den Lampi-Preis erhielt. (1260263) (13)*

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1396

**FRANZÖSISCH-SPANISCHER MALER  
DES 19. JAHRHUNDERTS**

BRUSTBILD EINER JUNGEN SPANIERIN

Öl auf Karton.

27 x 21,5 cm.

Rechts oben schwer deutbar signiert „G. Gignaux“ oder „S. Sognoux“.

Die junge Frau blickt über die Schulter dem Betrachter entgegen, bekleidet mit einem weißen Tuch, das über den Kopf zieht, mit darin eingesteckter roter Blüte. Ausdrucksvoller, psychologisch fein erfasster Blick. (1260337) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1397

**MALER DES 19. JAHRHUNDERTS,  
NACH PETER PAUL RUBENS**

PORTRAIT DER HÉLÈNE FOURMENT

Öl auf Leinwand.  
96,5 x 69 cm.

In dekorativem, teilvergoldeten Rahmen.

Dreiviertelbildnis der jungen Frau in elegantem Kleid mit weitem Dekolleté und Kopfbedeckung mit weißen Federn, in ihrer linken Hand Handschuhe haltend, vor dunklem Hintergrund. Das vorliegende Gemälde ist eine Kopie des in der Alten Pinakothek in München 97 x 69 cm großen Originals mit fast identischer Originalgröße. Wenige kleine Retuschen.

*Anmerkung:*

*Die dargestellte Hélène Fourment (1614-1673) war die zweite Ehefrau von Peter Paul Rubens. Sie stand ihm für 19 Gemälde Portrait, zudem arbeitete er ihre Züge in weitere Bildnisse ein. (1271101) (18)*

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1398

**VICTOR GUERRIER,  
1893 LYON - 1968**

SIE ZÖGERT

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
73 x 100 cm.

Rechts unten signiert.  
Ungerahmt.

Fast die ganze Bildbreite nimmt ein licht gedeckter Restaurantisch mit Früchten und roten Rosen ein, die bereits einleiten in die amoureuse Beziehung des Mannes und der Frau, die an dem Tisch sitzen. Hinter ihnen weitere Tische, Wandvertäfelungen und pastos gezeichnete Figurenstaffage, allesamt dem impressionistischen und feinfühligem Stil Guerrier entsprechend, der bekannt war für seine Pariser Gesellschaften, wemgleich er seine Ausbildung in Lyon erhielt. Min. rest. (1270981) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1399

**JOSÉ STORIE,  
1899 - 1961**

HALBAKT EINER JUNGEN FRAU

Öl auf Leinwand.  
100 x 58,5 cm.

Rechts unten signiert.

Vor beigem Hintergrund die stehende junge Frau nach links mit langem, schmalen nackten Oberkörper und tief unterhalb ihres Bauchnabels sitzendem grau-grünem Rock. Ihr leicht gesenkter Kopf ist ganz im Profil wiedergegeben; sie hat ein zartes, gerötetes Gesicht und mit ihren leicht verschatteten Augen blickt sie schamhaft nach unten. Zudem trägt sie eine Kurzhaarfrisur und eine leuchtend rote Rose, die ihr linkes Ohr verdeckt und unter der ein langer Ohrring hervorragt. In ihrer linken Hand hinter ihrem Körper hält sie ein Tambourin, was sie als Tänzerin auszeichnen würde. Malerei in reduzierter Farbigkeit mit gekonnter Lichtführung und Wiedergabe des feinen Inkarnates der Dargestellten. (12704716) (1) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1400

**MALER DES AUSGEHENDEN 19. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepar  
ITALIENISCHES STADTLIBEN MIT FIGUREN

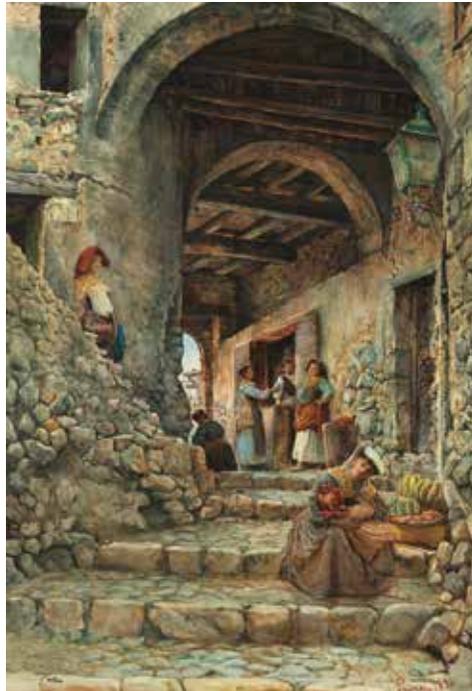
Aquarell.

Ca. 65 x 47 cm und ca. 68 x 44 cm.

Jeweils rechts unten signiert und eines datiert  
„Pavesi 1894“

Jeweils in goldfarbenem Passepartout, hinter Glas  
gerahmt.

Blick auf die steinernen Stufen, die zu einem rund-  
bogigen Durchgang eines alten Hauses führen. Auf  
einem dieser Absätze eine sitzende junge Mutter in  
Tracht mit weißer Haube, seitlich hinter ihr stehend  
ein Korb mit Tomaten und drei große Kürbisse. Im  
Durchgang selbst, dessen Decke alte Holzbalken auf-  
weist, ein offenes Fenster, hinter dem ein junger  
Mann steht, der wohl Waren an die drei umhersteh-  
enden Damen verkauft. Linksseitig eine junge Frau  
mit roter Kopfbedeckung, die gerade eine versteckte  
Treppe hinabgeht und ihren Blick mit fast geschlos-  
senen Augen auf die sitzende Mutter richtet. Das zweite  
Gemälde zeigt ebenfalls einen Durchgang durch ein  
altes steinernes Gebäude, an dessen oberen rechten  
Eingang eine alte Straßenlaterne ins Bild ragt. Dies-  
mal ein junges Mädchen auf den Stufen zu sehen, das  
auf ihrem Kopf ein kleines Holzgefäß trägt, während  
linksseitig eine Frau in Tracht mit weißer Kopfbedeckung  
am Rand eines Treppenaufgangs sitzt und das  
Mädchen beobachtet. Qualitätvolle Malerei. Minimale  
Fleckchen, Rahmenschäden. (12606773) (3) (18)



€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID

1401

**EUGÈNE GALIEN-LALOUÉ,  
AUCH GENANNT „JACQUES LIEVIN“,  
1854 – 1941 PARIS**

PARIS, PLACE DE LA CONCORDE IM  
NACHMITTAGSLICHT

Tempera/ Gouache auf Karton.

Sichtmaß: 25 x 46 cm.

Rechts unten signiert „Lievin“

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

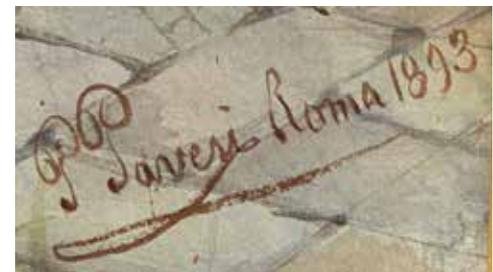
Blick auf den weiträumigen Platz mit Brunnen und  
Obelisk, sowie den Stadtlaternen. Der Platz belebt  
durch zahlreiche Staffagefiguren, dazwischen Pferde-  
droschken. Die Gebäude im goldenen Licht des  
Nachmittags. Die Darstellung von hoher Qualität ist  
darüber hinaus ein Dokument der Zeitmode. A.R.  
(1271311) (11)



€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1402

**PIETRO PAVESI,  
1844 – 1907**

DIE PRÄSENTATION DES KINDES

Aquarell auf Papier.

88 x 124 cm.

Rechts unten signiert „P. Pavesi“ und ortsbezeichnet  
"Roma".

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

In einer ländlichen Küche mit allerhand Utensilien und  
einem Rauchfang mit über einem Feuer kreisenden  
Kessel. An einem Tisch zahlreiche Personen in tradi-  
tioneller Kleidung sowie eine Frau, dem Mann am  
Kopfe des Tisches ihr Kind präsentierend.  
(12606774) (3) (13)

€ 2.400 - € 2.800



INFO | BID

1403

**FRANZÖSISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

PONT DE PONTOISE

Öl auf Holz.

19,5 x 28,5 cm.

Links unten ein Monogramm „C.P.“ Rückwärtig mit Etikett in französischer Sprache. Deckplatte mit handschriftlicher Betitelung und Künstlerzuweisung. In textilem Passepartout und Akanthusrahmen.

Diagonal in das Bildfeld hineinführende im abendlichen Sommerlicht wiedergegebene Flusslandschaft, deren pointillistisch aufgefasste Oberfläche mit einer horizontal gesetzten Brücke, der Pont de Pontoise, bricht, die links zu Häusern am Ufer der Oise führt. (1270131) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1404

**PIERRE PRINS,  
1838 PARIS - 1913 EBENDA**

SPÄTSOMMERLICHE LANDSCHAFT

Pastell auf Karton.

38 x 47 cm.

Links unten signiert, verso datiert „Anno 1888“ und erneut signiert.

Hinter Glas in vergoldetem Rahmen.

Blick über ein leuchtendes Kornfeld mit einigen roten Mohnblumen auf eine hügelige Landschaft mit einer Steinbrücke und zwei Häusern unter hohem wolkeigen Himmel. Malerei in frischer Farbgebung bei teils raschem Pinselstrich, die Stimmung eines Sommertages vermittelnd. (12702611) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1405

**GEORGES AUFRAY,  
1864 ECOUEN NAHE PARIS - 1941**

PARIS, BRÜCKE ÜBER DIE SEINE

Öl auf Karton.

13 x 24 cm.

Rechts unten signiert „Auf ray“

Blick von erhöhtem Standpunkt auf die hellblaue Seine, über die eine steinerne alte dreibogige Brücke führt. Links am Ufer eine kleine Allee mit grünen Bäumen, im Hintergrund links der Turm einer Kathedrale, wohl Notre Dame. Malerei im hellen sommerlichen Licht in impressionistischer Manier in zahlreichen schimmernenden Farbtönen. (1270353) (1) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1406

**MALER DES 20. JAHRHUNDERTS**

GEBIRGSDORF MIT ALTEM STEINTURM

Gouache auf Papier.

43 x 31 cm.

Rechts unten signiert „Schenker“

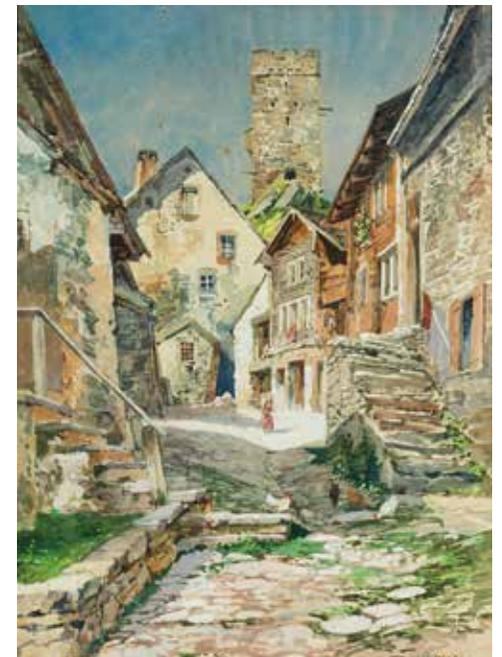
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

In sommerlichem Licht ein steiniger Weg, der seitlich durch die alten Häuser eines Gebirgsdorfes flankiert wird. Im Hintergrund auf einer grünen Anhöhe ein quadratischer, steinerner Turm unter hellblauem Himmel. (12704257) (18)

€ 180 - € 200



INFO | BID





1407

**HERMANN KERN,  
1838 LIPTÓUJVÁR – 1912 MARIA ENZERSDORF**

DER KUNSTSAMMLER

Öl auf Holz.  
47 x 31 cm.

Links unten signiert „Kern H.“  
In vergoldetem Prunkrahmen.

In einem gewölbartigen Innenraum, in den durch ein mit Holz teils verdecktes Fenster Licht hereinfällt, ein elegant im Stil des Biedermeier gekleideter, stehender älterer Herr mit Zylinder, in seiner rechten ein altes Schwert und in seiner linken Hand einen Soldatenhelm haltend, den er aufmerksam begutachtet. Im Hintergrund auf einem großen Tisch sowie seitlich des Mannes auf einem Stuhl und einer Fußbank weitere Kunstgegenstände, die ihn als Kunstsammler ausweisen: darunter Rüstungsteile, eine Trommel, eine kleine Büste sowie ein großer Deckel- und ein Nautiluspokal. Malerei in der typischen Manier des Künstlers. (12704214) (18)

€ 1.200 - € 1.400



INFO | BID



1408

**HERMANN KERN,  
1838 LIPTÓUJVÁR – 1912 MARIA ENZERSDORF**

MARKTVERKÄUFER MIT KÜRBISSEN

Öl auf Holz.  
47 x 31 cm.

Links unten signiert „Kern H.“  
In vergoldetem Prunkrahmen.

In einem einfachen Innenraum, dessen Fenster mit einem Holzladen verschlossen ist, ein älterer Mann stehend mit Hut, einer gelben, bestickten Weste über dem Hemd, einem leuchtend roten Halstuch und einer Schürze. Er hat eine rote Nase, einen fröhlichen Gesichtsausdruck und blickt interessiert seitlich nach unten. In seinen Händen hält er drei Kürbisse, die er ebenso zum Verkauf anbietet, wie die vor ihm auf einem Tisch stehenden, sorgsam auf einem weißen Tuch präsentierten grünen, roten und blauen Traubenrispen. Daneben liegen weitere Kürbisse, die auch am rechten unteren Bildrand in einem Korb zu finden sind. Für den Künstler typische Biedermeierszene mit einem charakteristischen Bauerntypen. Kleine Retuschen, minimale Rahmenschäden. (12704213) (18)

€ 1.200 - € 1.400



INFO | BID



1409

**HERMANN KERN,  
1838 LIPTÓUJVÁR – 1912 MARIA ENZERSDORF**

DER PFEIFENRAUCHER

Öl auf Holz.  
47 x 31 cm.

Links unten signiert „Kern H.“, verso auf Aufkleber betitelt „Duo“

Vor dem Fenster eines Innenraumes stehend ein älterer Mann in der Kleidung des Biedermeier mit roter Kappe auf dem Kopf, einer runden Brille auf der Nase und in seiner linken Hand eine Pfeife haltend. Er wendet sich aufmerksam einem kleinen Vogel zu, der auf einem Käfig am Fenster sitzt. Bei erhobener rechter Hand und leicht geöffnetem Mund scheint er mit dem Vogel zu sprechen. Rechts des Mannes ein Joggltisch, auf dem ein halb gefülltes Glas Bier steht. Feine Genremalerei des Biedermeier mit vielen Details in harmonischer Farbgebung und gekonnter Lichtführung.

Anmerkung:

*Der Künstler war ein österreichischer akademischer Maler. Nach Studium in Wien und Düsseldorf übersiedelte er nach München und arbeitete dort mit seinen Freunden Defregger und Kaulbach unter Piloty. 1876 übersiedelte er mit seiner Familie samt der zehn Kinder nach Wien und widmete sich der Genremalerei; er spezialisierte sich auf humorvolle Biedermeierszenen und Bauerntypen. Das hier angebotene Gemälde des Künstlers ist dafür ein hervorragendes Beispiel. (12704211) (18)*

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



1410

**HERMANN KERN,  
1838 LIPTÓUJVÁR – 1912 MARIA ENZERSDORF**

DER GITARRENSPIELER

Öl auf Holz.  
47 x 31 cm.

Links unten signiert „Kern H.“, verso auf Aufkleber mit "Solo" betitelt.

Vor einer Wand eines Innenraumes ein zu seinem Gitarrenspiel mit weit geöffnetem Mund fröhlich singender Musikant in typischer Kleidung des Biedermeier mit einem schwarzem Zylinder auf den ergrauten Haaren seines Kopfes. Rechts neben ihm ein einfacher Holztisch, auf dem ein Krug mit Zinndeckel steht. Im Hintergrund, an den oberen Rand der Wand geheftet, ein Bild mit einem Segelschiff auf hoher See. Humorige Darstellung in der für den Künstler typischen Art und Weise. (12704212) (18)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



1411

**JAKOB EMANUEL GAISSER,  
1825 AUGSBURG - 1899 MÜNCHEN**

Gemäldepaar  
PFEIFENRAUCHER  
sowie  
WEINTRINKER

Öl auf Leinwand.  
Je 53 x 43 cm.

Eines links unten signiert, das andere rechts unten  
signiert „J.E. Geisser“.

Das erste Gemälde zeigt in einer Gaststube zwei Karten spielende Männer in Landsknechtuniformen, denen ein stehender, Pfeife rauchender Mann mit Degen an seiner Hüftseite zuschaut. Auf dem zweiten Gemälde sitzen zwei Männer beim Würfelspiel in einem mit großen Fässern versehenen Weinkeller. Ein Weintrinker, teils in glänzender Rüstung, schaut ihnen zu. Minimale Retuschen. (12704226) (18)

€ 80 - € 100



INFO | BID



1412

**MALER DES BIEDERMEIER DER ERSTEN HÄLFTE  
DES 19. JAHRHUNDERTS**

DREI PORTRAITS DER FAMILIE REISSERT, WIEN

Pastell auf Papier/ Karton, auf Holz.  
Je 47 x 36 cm.

Hinter Glas in vergoldeten Rahmen.

Die drei Brustbildnisse zeigen den Vater August Reissert nach links vor blauem Hintergrund mit bräunlichen Wolken in schwarzer, eleganter Jacke und weißem Hemd mit Vatermörder, das Bildnis seiner Frau nach rechts in einem weißen Kleid mit rotem Umhang, die auf dem Kopf mit großen braunen Locken einen übergroßen Hut mit wenigen Blüten trägt, der am Hals gebunden ist. Das Brustbildnis der Tochter Betti zeigt sie in einem Innenraum mit einem rechts liegenden Fenster, durch das man in eine weite Landschaft blickt, vor einem roten, zur linken Seite gerafften Vorhang. Sie hat zu großen Locken gedrehtes braunes Haar und an den Seiten Korkenzieherlocken, die bis zu den Schultern reichen. Zudem trägt sie ein feines, eng gegürtetes weißes Kleid und sie blickt, wie auch ihre Eltern, aufmerksam aus dem Bild heraus auf den Betrachter.

Anmerkung:

Laut Einlieferer war August Reissert ständiges Mitglied des Orchesters der Wiener Hofoper in den Jahren um 1800. Die Bilder kamen durch Heirat und Vererbung in den Besitz des Einlieferers. (1270531) (18)

€ 1.400 - € 2.000



INFO | BID

Hier eines der drei  
Portraits abgebildet



1413

**BENJAMIN CONSTANT,  
1845 - 1902**

BRUSTBILDNIS EINER ADLIGEN

Öl auf Leinwand.

65 x 54 cm.

Mittig links signiert und datiert „Benjamin Constant 1876“

In vergoldetem Prunkrahmen.

Im Hochoval die Dame im Profil nach rechts in elegantem Kleid mit weitem Dekolleté. Sie hat dunkle Haare mit einem langen über den Rücken hängendem Zopf und wertvollen Haarschmuck. Ihre roten Lippen und die zartrosa Wangen heben sich gegenüber dem hellen Inkarnat besonders ab. Ihr Blick ist aufmerksam in die Ferne gerichtet. Verso auf Rahmen als „Madame de la Barre“ und „Garonne“ bezeichnet. Kleine Rahmenschäden. (12600919) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1414

**FRANZÖSISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

SEGELSCHIFFE VOR STÜRMISCHER KÜSTE

Öl auf Leinwand. Doublirt.

30,5 x 45,5 cm.

Rechts unten undeutlich signiert und datiert.

In Profilrahmen.

Vor einem Felsen mit Leuchtturm zwei Zweimaster von denen besonders das vordere Schiff mit der unruhigen See zu kämpfen hat. (12704247) (13)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID

1415

**ERNST WILHELM STRASSBERGER,  
1796 - 1866, ZUG.**

PORTRAIT EINES SCHIMMELS

Öl auf Holz.

18 x 26 cm.

Auf Messingplakette dem genannten Künstler zugewiesen.

In Profilrahmen.

In einer Stallung durch Rundsäulen gegliederte Nischen mit Wandkrippen. Zentral ein Schimmel mit blau-weiß gesäumter Pferddecke. (1270424) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID

1416

**UNGARISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

STILLEBEN MIT SAFTIGEN ÄPFELN UND KANNE

Öl auf Leinwand. Doublirt.

37 x 46,5 cm.

Rechts unten signiert. Rückwärtig handschriftliche Vermerke und Sammlungs- / Ausstellungsetikett.

In barockisierendem bronzierten Rahmen.

Auf angedeuteter Tischplatte ein weißes rot akzentuiertes Tischtuch in Falten gelegt, deren harte Brüche mit der runden glänzenden Oberfläche der Äpfel und dem Martelé der Kanne kontrastieren. (1260333) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1417

**MALER DES EMPIRE**

Gemäldepaar  
EMPIRE-PORTRAITS

Öl auf Leinwand.  
Je 55 x 46 cm, eines doubliert.  
In vergoldeten Rahmen.

Brustbildnis eines Herrn vor grauem Hintergrund in schwarzem Rock und Weste, darunter ein weißes Hemd mit Stehkragen und Schleife. Er hat dunkles gewelltes Haar, ein feines Inkarnat mit leichten Falten und mit seinen braunen Augen blickt er ernsthaft aus dem Bild heraus. Das Gegenstück zeigt das Brustbildnis einer Frau vor dunklem Hintergrund in einem modischen, lilafarbenen Kleid der Zeit mit großer weißer Spitzenhaube, die bis zu den Schultern reicht. Darauf befinden sich im oberen Bereich einige rote Blüten; unterhalb des Halses ist die Kopfbedeckung, unter der einige Korkezieherlocken die Stirn der Dame bedecken, mit einer weiß-roten Seidenschleife gebunden. Auch sie mit feinem Inkarnat und leuchtenden Augen, mit denen sie auf den Betrachter des Gemäldes schaut. Wenige Retuschen, eine kleine Unterlegung, vereinzelt Farbabrieb, kleine Rahmenschäden.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne. (12700029) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



1418

**GIOVANNI DELLA ROCCA,  
1788 - 1858**

IN DER BUCHT VON NEAPEL

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
40,5 x 63 cm.  
Rechts unten signiert „Gi. della Rocca“  
In dekorativem, vergoldeten Rahmen.

In Nahaufnahme zwei Fischerboote, davon eines bereits am flachen Ufer, vor dem eine junge Frau in Tracht neben einem jungen Mann steht und ein älterer Mann im Schatten des Bootes auf dem Boden mit einem Pfeifchen sitzt. Das zweite mit drei Mann besetzte Boot beim Ablegen. Im Hintergrund das türkis-blau schimmernde Wasser mit weißen Segelbooten und die malerische Bucht von Neapel mit Häusern und dem hohen, rauchenden Vesuv unter fast wolkenlosem Himmel. Landschaftsansicht in harmonischer Farbgebung. Kleine Retuschen.

Provenienz:  
Privatsammlung Norddeutschland (1270803) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



1419

**KONVOLUT VON FÜNF AQUARELLEN UND  
EINER GRAFIK**

Zwischen 18 x 30 cm und 30 x 42 cm.  
Jeweils hinter Glas mit Rahmen zwischen 30 x 45 cm und 51 x 63 cm.  
Teils signiert und datiert.  
20. Jahrhundert

Bei dem Konvolut handelt es sich um: zwei kleine unsignierte Landschaftsaquarelle, eine signierte Winterlandschaft von Libor Strauss (1911-1978), eine Grafik mit Ansicht der „Statt Neuburg an der Donau. 1633“; eine signierte und 1940 datierte Seenlandschaft mit Insel vor Gebirge (wohl Chiemsee) sowie eine signierte und 1938 datierte Ansicht mit der Ponte Vecchio in Florenz. Teils etwas unfrisch, nicht geöffnet. (12704230) (18)

€ 450 - € 550



INFO | BID

1420

**EMIL THOMA,  
1869 ENGE, JETZT ORTSTEIL VON ZÜRICH -  
1948 RIEDERING**

ALPENLANDSCHAFT

Öl auf Holz.  
45,5 x 60 cm.  
Links unten signiert „Emil Thoma.“.  
Blick von erhöhtem Standpunkt auf eine herbstliche Landschaft mit Flusslauf, im Hintergrund das Alpenmassiv in weichen bläulichen Farbtönen.

Anmerkung:  
Der Künstler studierte an der Akademie in München und war Schüler bei Karl Raupp und Wilhelm von Diez. Später ließ er sich in Riedering (Chiemgau) nieder. Hier entstanden zahlreiche Werke, wohl auch das vorliegende Gemälde. (12704261) (18)

€ 600 - € 800



INFO | BID





1421

**ROSALBA CARRIERA,**  
1675 – 1757, KOPIE NACH

JUNGE DAME MIT PAPAGEI

Pastell auf Papier, auf Leinwand.

58,5 x 44 cm.

Hinter Glas, in dekorativem Rahmen.

Die Darstellung ist eine gelungene Kombination von Portraits und Allegorien, in denen die berühmte Künstlerin zuhause war. Der blaue Papagei den die junge Frau in ihrer linken zierlichen Hand nach oben hält ist ein witziger Einfall, der die provokative Geste des Entblößens der Brust von der jungen Frau subtil auf einen schelmischen Vogel überträgt, dessen Schnabel den hauchdünnen Stoff zurückzieht, der das Mieder der Dargestellten säumt. Die junge Frau hat lockiges, langes, wohl frisiertes Haar, in das Schmuck, eine rosafarbene Schleife und ein paar Blüten eingearbeitet sind. Sie hat ein glänzendes blaues Kleid an und trägt zudem eine lange Perlenkette, die bis über ihre Brust hinabreicht. Feine Malerei in differenzierten Farbtönen, mit wenigen Abweichungen gegenüber dem um 1730 von Rosalba Carriera entstandenen Original. Auf dem Bildnis der berühmten Künstlerin ist die Brustpartie bedeckter und der Papagei hat zudem seine Flügel nach unten gesenkt. (1271198) (1) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1422

**CARL REICHERT,**  
PSEUDONYM „JULIUS HARTUNG“,  
1836 WIEN – 1918 GRAZ

Beliebter österreichischer Landschafts- und Tiermaler.

NICHT ALLES FÜR DIE KATZ

Öl auf Leinwand. Doubliert.

31 x 40 cm.

Rechts unten signiert „J. Hartung“

In barockisierendem Rahmen mit Messingplakette mit Künstlernamensnennung. (1271985) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1423

**DEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

WALDIGE LANDSCHAFT MIT KUHHERDE

Öl auf Leinwand. Doubliert.

48 x 68 cm.

In dekorativem vergoldetem Rahmen.

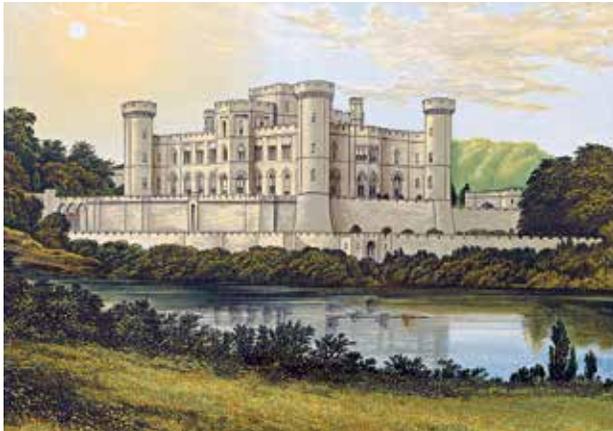
Unterhalb einer kleinen Anhöhe mit großen alten Bäumen eine Bäuerin mit ihrem Kind und vier Kühen. Durch die Bäume fällt der Blick auf ein gelb-grün leuchtendes Feld und auf den hohen hellblauen Himmel mit großen weißen Wolkenformationen sowie einigen wenigen fliegenden Vögeln. Qualitätvolle Malerei in teils lockerem Pinselduktus, die auf ein genaues Naturstudium, insbesondere des Himmels und seiner Wolken schließen lässt. Minimale Retuschen. (1271252) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID





Vgl. Eastnor Castle um 1780



1424

**FRANZ HECKENDORF,**  
1888 BERLIN - 1962 MÜNCHEN

ZÜRICH - BLICK ÜBER DEN ZÜRICHER SEE

Aquarell auf Papier.  
Sichtmaß: 23 x 30,5 cm.  
Unsigniert.

Im Leinenpassepartout, hinter Glas gerahmt.

Zuweisung durch Expertenmitteilung.

Blick vom sandigen Ufer des Sees mit ans Land gezogenen Booten und einem Segler rechts. Im Zentrum das Weichbild der Stadt mit ihren Türmen im diesigen Licht, mit von links hereinziehender Brücke. Die Fläche des Sees dahinter hell aufscheinend vom Licht der hinter den Morgenwolken aufsteigenden Sonne. Das Gegenlicht-Motiv findet sich bei Heckendorf nicht selten. Heckendorf, ausgebildet an der Berliner Akademie, wandte sich zunächst dem Expressionismus zu. 1917 im Deutschen Künstlerbund, dann im Vorstand der Berliner Secession, wurde er schließlich von der Reichskammer der Nationalsozialisten ausgeschlossen, seine Werke als „entartete Kunst“ beschlagnahmt. Der Künstler wurde bis Kriegsende mehrfach verhaftet,



wegen Fluchthilfe für Juden in KZ-Lager verbracht, 1945 befreit. Neben seinen farbkraftigen expressiven Landschaften in Öl finden sich auch zartfarbige Aquarelle, wie eben das vorliegende Werk zeigt. A.R.

*Provenienz:*  
Aus alter Münchener Privatsammlung.

*Anmerkung:*  
Wir danken Herrn Dr. Alexander Rauch für die Zuweisung an den Künstler. (1270847) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID

1425

**ENGLISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

ANSICHT VON EASTNOR CASTLE

Öl auf Leinwand.  
40 x 56 cm.

Verso auf dem Keilrahmen mit Künstlerzuweisung „Nicholson“.  
In profiliertem Rahmen.

Aus der Kavalierspersione die Ansicht eines von Baumwuchs bespielten, hügeligen herrschaftlichen Anwesens mit sonnenbeschienener Schlossarchitektur, Figurenstaffage und Wasserlauf. Rest.

*Anmerkung:*

*Dargestellt ist vermutlich Eastnor Castle in Herefordshire, das bereits im 16. Jahrhundert gegründet wurde. Die Burg als solche wurde jedoch erst 1812-1820 nach Plänen von Robert Smirke (1780-1867) gebaut, siehe Vergleichsabb. Wir danken Guy Cooper für freundliche Hinweise. (12708411) (13)*

€ 400 - € 600



INFO | BID

1426

**FRANZ RICHARD UNTERBERGER,**  
1838 INNSBRUCK - 1902 NEUILLY

Der Künstler war ein Tiroler Landschaftsmaler, der in Düsseldorf unter Andreas Achenbach (1815-1910) und Oswald Achenbach (1827-1905) die dortige Kunstakademie besuchte und in den 60er-Jahren des 19. Jahrhunderts das südliche Italien bereiste, wo zahlreiche Gemälde entstanden.

ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT GROSSEN GEBIRGSFELSEN UND STEINEREM WOHNHAUS

Öl auf Leinwand.  
65 x 88 cm.

Rechts unten signiert „FR. Unterberger“.  
In dekorativem vergoldetem Rahmen.



Von erhöhtem Standpunkt Blick auf eine flache steinerne Anhöhe mit einem Weg, der über Stufen zu einem größeren steinernen Haus mit Terrasse führt. Auf dem Weg eine junge Frau in italienischer Tracht. Rechts eine steinerne Mauer mit dahinterliegenden Bäumen und Sträuchern, links und rechts des Weges teils rötlich blühende große Kakteen. Im Hintergrund links ein mächtiges, steil aufsteigendes Felsenmassiv, vor dem im darunterliegenden Tal die weißen Häuser einer Stadt zu erkennen sind. Stimmungsvolle italienische Landschaftsdarstellung unter hohem blauem Himmel, nach links teils im diesigen rötlichen Licht, den Eindruck eines sommerlichen Tages vermittelnd. Rest., verso zwei kleine Unterlegungen. (1271271) (18)

€ 3.200 - € 3.800



INFO | BID



1427

**LUDWIG KLEIN,  
1915 MÜNCHEN - 1994 GRÖBENZELL**

BELEIBTER MÖNCH MIT BUCH UND RETTICH

Öl auf Karton.  
37 x 29 cm.  
Links unten signiert.  
Im Goldrahmen.

Der Mönch in Kutte mit blauem Schaber, in einem lederbezogenen Ohrenbackensessel. In der Art des Eduard von Grützner (1846 -1 925). Auf dem Tisch Schnupftabakdose und Rettiche. (1271538) (11)

€ 400 - € 600



INFO | BID



1428

**MÜNCHNER MALER IN DER NACHFOLGE  
VON EDUARD VON GRÜTZNER (1846-1925)**

MÖNCH IN BRAUNER KUTTE

Öl auf Karton.  
41 x 32 cm.  
Verso Herstellerstempel „Schmincke & Co. /  
Düsseldorf“

Im Keller vor einem Fass mit Bierkrug und Rettichen.  
Leicht besch. (1271533) (11)

€ 250 - € 350



INFO | BID

1429

**AUGUST KARL MARTIN SPLITGERBER  
(1844 - 1918)**

DACHAUER VIEHMARKT

Öl auf Leinwand. 60 x 111,5 cm.  
Rechts unten signiert.  
Ungerahmt.  
Minimal rest.  
(12717011) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1430

**BERNHARD BUTTERSACK,  
1858 LIEBENZELL - 1925 ICKING/ ISARTAL**

DACHAUER MOORLANDSCHAFT IM VORFRÜHLING

Öl auf Leinwand.  
56 x 42 cm.

Blick von einer Uferhöhe eines Bachlaufes im Moorwald. Kahle junge Bäume und braunes Dickicht heben sich vom spätwinterlich diesigen Himmel ab. Im Mittelgrund eine hölzerne Moorbrücke, dahinter hohes Schilf, davor letzte Schneepolster auf gebräuntem Gras.

Die landschaftliche Stimmung treffend erfasst, erinnert an ähnliche Auffassung von Joseph Wenglein (1845-1919), jedoch hier in weitgehend impressionistischem Duktus. Dies ist auf sein Studium zunächst in Stuttgart bei Albert Kappis (1836-1914), Hermann Baisch (1846-1894) und Gustav Schönleber (1851-1917) in Karlsruhe zurückzuführen. Ab 1884 wirkte er in München, stellte im Glaspalast aus und wurde von Prinzregent Luitpold in den Professorenstand erhoben. Buttersack war Mitglied der Secession. Das vorliegende Gemälde ist in die Reihe seiner Arbeiten im Dachauer Moos einzuordnen. Er war der Begründer der Künstlerkolonie Haimhausen und hatte Schüler wie Ludwig Bock (1886-1971) oder Paul Eduard Crodel (1862-1928). A. R. (12715311) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID



1431

**MALER DER ZWEITEN HÄLFTE  
DES 19. JAHRHUNDERTS**

GÄNSE AUF DEM MARSCH ZUM  
TOR EINER SCHLOSSANLAGE

Öl auf Leinwand.  
90 x 130 cm.

Links unten signiert und datiert „Herm Ulffers ddf  
(Düsseldorf) 79“.  
In vergoldetem Prunkrahmen.

Blick von leicht erhöhtem Standpunkt auf einen breiten Weg in einer dörflichen Landschaft, auf dem mehrere Gänse in Richtung eines großen Tors einer Schlossanlage laufen. Vor dem prachtvollen Tor, das mit einer Statue bekrönt ist, ein Reiter mit zwei Pferden und eine Frau mit zwei weiteren Figuren, die auf die Gänse zu warten scheint. Im Hintergrund links ein hinter Sträuchern und Bäumen halb verborgenes Haus. Malerei in harmonischer Farbgebung mit hellblauem hohem Himmel und weißen Wolkenformationen in lockerem Pinselduktus, den Eindruck eines herrlichen Sommers vermittelnd. Minimale Retuschen. Kleinere Rahmenschäden. (1271171) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1433

**FRANZISKA BLEICHER,  
GEB. 1868**

BLUMENSTILLEBEN MIT KUPFERVASE  
UND GLASSCHALE

Öl auf Leinwand. 52 x 42 cm.

Im original vergoldeten Jugendstilrahmen.  
60 x 50 cm.

Links unten signiert und datiert „(19)05“

Die Gefäße auf einem Tisch, in der godronierten Kupfervase Sommerblumen und Strauchblüten, daneben abgefallene Rosenblütenköpfe in der Glasschale. Die Farbigkeit und der Malauftrag lässt den Einfluss der Münchner Schule, insbesondere des Carl von Marr erkennen. Im Handel sind vor allem ihre Blumenstillleben aufgetreten. A.R.

Anmerkung:

Bleicher war eine Blumenstillleben- und Landschaftsmalerin des 19./20. Jahrhunderts. (1271531) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BID

1432

**HERMANN HARTWICH,  
1853 NEW YORK - 1926**

Ab 1877 studierte Hartwich an der Münchener Akademie bei Wilhelm von Diez und Ludwig von Löfftz, seit 1881 stellte er auch im Glaspalast aus, mit Einträgen in den Katalogen bis 1891. Sechsmal war er im Pariser Salon vertreten, stellte sowohl in München (Secession) als auch in der Berliner Großen Kunstausstellung aus. 1893 bis 1896 in seiner Heimat USA, dann ab 1896 wieder in München, 1903 geadelt. Werke seiner Hand gelangten in die Münchner Neue Pinakothek und ins Museum Cleveland, Ohio.

WEIDELANDSCHAFT MIT BACHLAUF,  
KÜHEN UND EINER MAGD

Öl auf Leinwand.

22,5 x 28,5 cm.

Links unten signiert.

Graviertes Namensschild auf dem Goldrahmen.

Die weite Wiesenlandschaft bis zum Horizont im Sommerlicht. Eine lockere Wolkendecke leuchtet hell auf. Am Bachufer Weiden und Sträucher. Im Zentrum haben sich Kühe niedergelassen, dahinter eine Hirtin mit einem Hund.

Literatur:

Franz Langheinrich, Hermann Hartwich. Ein Kändler der stummen Kreatur. Erinnerungen an den Maler und Menschen, in: Westermanns Monatshefte, 71. Jahrgang, 1927.

Gedächtnis-Ausstellung Prof. Hermann Hartwich. 1853-1926, Galerie Heinemann, München 1927.

Bruckmanns Lexikon der Münchner Kunst. Münchner Maler im 19. Jahrhundert, Bd. 2 Bruckmann, München 1982, S. 99. (1271536) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID





1434

**ANTHONIE VICTORYNS,  
UM 1620 – 1656, KREIS DES**

BÄUERLICHES INTERIEUR MIT ZECHENDEN  
MÄNNERN UND ZWEI STREITENDEN KINDERN

Öl auf Holz.  
33 x 43 cm.

In einem einfachen bäuerlichen Innenraum drei gut gelaunte angeheiterte Männer, von denen einer ein mit Wein gefülltes Glas erhebt, ein zweiter, zwischen zwei Stühlen hängend, ein kleines Pfeifchen raucht. Der dritte, auf einem Stuhl sitzende Mann, hält einen geöffneten Krug in seinen Händen und blickt dabei mit seiner, über die Augen gezogenen dunklen Kappe auf zwei sich hinter ihm streitende Kinder. Ein kleiner Junge mit erhobener Hand, in der er einen Löffel hält, streitet sich mit einem kleinen Mädchen um den Brei, der aus einer am Boden umgekippt liegenden Schale läuft. Im Hintergrund links ein großer offener Kamin, an dem eine Frau sitzt und an dem ein Mann in Rückenansicht gerade einen großen Kessel befestigt. Malerei in typischer Manier des Künstlers, in überwiegend beige-brauner Farbigkeit, die aber auch an Werke von Adriaen van Ostade (1610-1685) und David Teniers d. J. (1610-1690) erinnert. Am Rand vereinzelt leichte Kratzsp. (12708713) (1) (18)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID



1436

**MALER DER CHIEMSEER MALERKOLONIE,  
JOSEF WOPFNER (1843 - 1927)  
ODER HERMANN GROEBER (1865 - 1935)  
ZUSCHREIBBAR**

CHIEMSEEFISCHER MIT PFEIFE UND  
HUT AM RAND DES KAHNS SITZEND

55 x 40 cm.  
Öl auf Malplatte.  
Goldrahmen.  
68 x 54 cm.

1435

**BRÜSSELER SCHULE DES 17. JAHRHUNDERTS IN  
DER ART DES JACQUES D'ARTHOIS (1613-1686)**

WALDLANDSCHAFT MIT FIGUREN AUF EINEM  
WEG, DER AN EINEM FLUSSUFER ENTLANGFÜHRT

Öl auf Holz.  
35,5 x 47,5 cm.

Am Rand eines großen, dicht bewachsenen Waldes führt ein heller Weg an einem linksseitig romantischen Fluss mit zwei Schwänen vorbei, auf dem sich einige Reiter und ein Hirte mit seiner Schafherde befinden. Am rechten unteren Bildrand haben sich unterhalb zweier hoher Birken zwei Männer im Gras niedergelassen. Linksseitig, oberhalb des Flusses, fällt der Blick in die weite Ferne über ein kleines Dorf auf einen, in blau schimmernden Gebirgszug, unter hohem blauem Himmel mit großen weißen Wolkenformationen. Malerei in der typischen Manier von Jacques d'Arthois, mit vielen differenzierten grünen und beige-braunen Farbtönen. Kleinere Retuschen. (12708710) (1) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



Die Figur im oberen Teil völlig ausgeführt, mit deutlicher Physiognomie, das Gemälde insgesamt als Studie mit lockerem Pinsel ausgeführt. Links unten längerer Text von der Hand des Malers mit Angaben für die weitere Ausführung: „Schatten gegen Licht...“; weiter rechts ebenfalls eine maltechnische Anmerkung. A.R.

Provenienz:  
Altmünchener Privatsammlung. (1271532) (11)

€ 750 - € 1.000



INFO | BID



1437

**FRITZ NEUMANN,  
1881 - 1919 MÜNCHEN**

**POLNISCHE KOSAKEN AN EINER UFERHÖHE  
IN FLUSSLANDSCHAFT**

Öl auf Leinwand.  
58 x 77 cm.

Links unten signiert und ortsbezeichnet „München“.

Der in Windungen zum Horizont sich hinziehende Flusslauf wird von den Reitern überquert. Rechts eine steile bewaldete Uferanhöhe. Die Reiter mit hohen polnischen Pelzmützen, Gewehren, Speer und Pistole. Landschaft und Figurenstaffage in virtuoser Malweise, mit Wiedergabe einer spontanen Dramatik. (1271539) (11)

€ 2.000 - € 2.800



INFO | BID



1438

**CORNELIS VERBEECK,  
UM 1590 - 1631/35, ZUG.**

**DREIMASTER UND SEGELSCHIFFE  
IN DER NÄHE EINES UFERS**

Öl auf Holz.  
9,5 x 17 cm.

In zweifacher Rahmung.

Im Zentrum das große Schiff mit aufgeblähten Segeln und am Hauptmast die niederländische Flagge. Es ist umgeben von weiteren kleineren Segelschiffen, auf bewegter See, unter hohem grau-weißem Himmel. Am unteren rechten Bildrand ein schmaler Küstenstreifen mit drei Staffagefiguren. Minimale Retuschen, kleine Rahmenschäden. (1270879) (1) (18)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1439

**HAARLEMER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS**

**WALDLANDSCHAFT MIT JÄGER  
IN DER NÄHE EINES FLUSSES**

Öl auf Holz.  
55 x 44,5 cm.

Trägt links unten Monogramm.  
Gerahmt.

Vom Ufer eines Flusses schlängelt sich ein Weg zu einer Anhöhe, flankiert durch alte, teils knorrige Bäume eines Waldes. Am vorderen linken Uferrand ein Jäger mit seinem Hund, der gerade mit seinem Gewehr auf einen Kranich am rechten Bildrand feuert. Landschaftswiedergabe unter hohem, durch das untergehende Sonnenlicht teils rötlich verfärbtem Himmel. Rest. (1270874) (1) (18)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID

1440

**BERLINER MALER,  
UM 1902**

DER STIER VON ERNST MORITZ GEYGER  
IM HUMBOLDTHAIN

Öl auf Karton.

28 x 38,5 cm.

Rückwärtig mit Schenkungswidmung von 1911 und  
Restetikett.

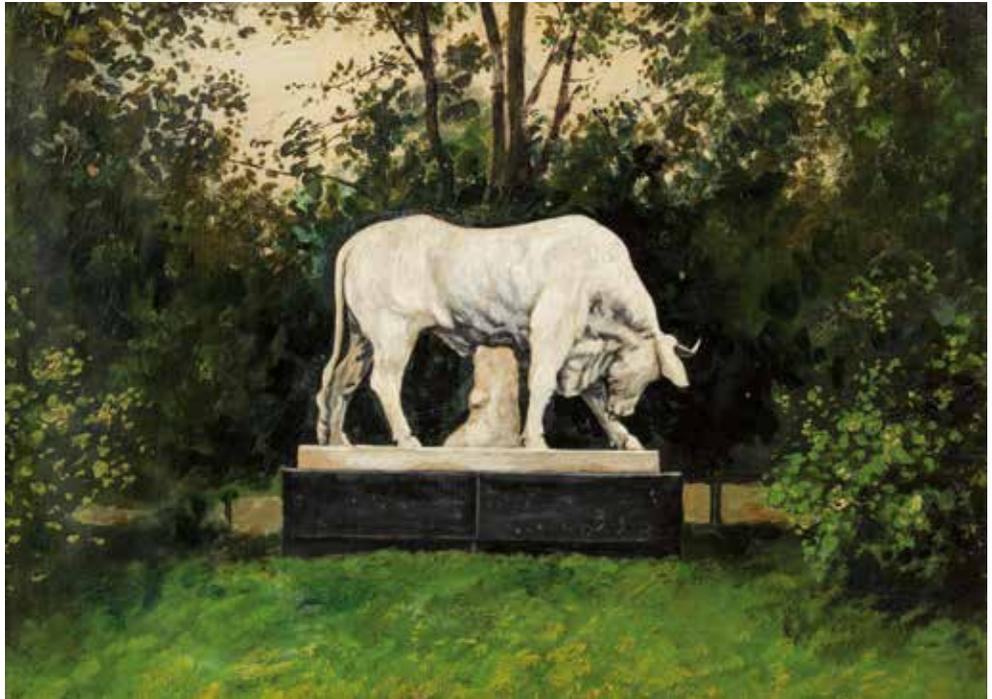
In vergoldetem Rahmen im Rokoko-Stil.

Einblick in den laubbegrünten Humboldthain mit dem  
zentral in seinem weißen Marmor erstrahlenden ge-  
sockelten Stier. Ernst Moritz Geyger (1861-1941) un-  
terhielt ab 1895 ein Atelier in Florenz und eines in Ber-  
lin. Neben seinem bekannten Bogenschützen ist sein  
zweites großes bildhauerisches Werk der im Berliner  
Humboldthain aufgestellte Marmorstier, auf dessen  
recht weit getriebene naturalistische Ausführung er  
mehrjährige Arbeit, von 1896 bis 1900, aufgewandt hat.  
Die dargestellte Marmorskulptur wurde dem Humoldt-  
hain versprochen, nachdem ein Ankauf des Bogen-  
schützen auf Intervention des Kaisers nicht möglich  
war. Die Skulptur wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört,  
weshalb das vorliegende Gemälde ein bedeutendes  
Zeugnis darstellt. (1260332) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1441

**HENRI BIVA,  
1848 PARIS - 1929 EBENDA**

FARBENFROHE CHRYSANTHEMEN  
IN EINER BAUCHIGEN HENKELVASE

Öl auf Leinwand.

80 x 60 cm.

Links unten signiert „Henri Biva“.

In vergoldetem Rahmen.

Vor hellbraunem Hintergrund auf einem Tisch mit röt-  
licher geädert Marmorplatte stehend eine bauchige  
Vase mit seitlichen Griffen, darin sorgsam arrangiert  
die leuchtenden farbenfrohen Chrysanthemen in  
weißen, gelben, rosafarbenen und orangen Farbtönen.  
Die Platte am rechten Rand zudem von einem Tuch  
bedeckt, auf das eine der Blumen herabhängt. Links-  
seitig eine verästelte weiße Chrysantheme auf der  
Platte liegend. Malerei in frischen Farbtönen, in locke-  
rem leichtem Pinselduktus wiedergegeben.  
(1271989) (18)

€ 5.000 - € 8.000



INFO | BID

1442

**HERMANN GROEBER,  
1865 WARTENBERG – 1935 GSTDADT AM CHIEMSEE**

**KAHN AM CHIEMSEEUFER MIT  
JUNGEM MÄDCHEN UND ZWEI FISCHERN**

Öl auf Kirschholz.

47 x 30 cm.

Rechts unten signiert und datiert (18)“87“. Verso  
Aufschrift, wohl vom Maler „Zur silbernen Hochzeit  
22. Novbr. 1887“.  
Goldrahmen.

Der Kahn, ein typischer Einbaum der Tradition der Chiemseefischer des 19. Jahrhunderts, liegt hier neben einem Steg an Land gezogen. Auf dem Bootsrand sitzt ein Mädchen in rotem Rock mit blauer Schürze, im Gespräch mit zwei Fischern, die unter den Uferbäumen verschattet wiedergegeben sind. Vom schilfbewachsenen Ufer zieht der Blick bis zum Horizont mit schmalen Uferstreifen, beleuchtet vom durch die Wolken dringenden Sonnenlicht.

Die Datierung des Gemäldes zeigt, dass es sich hier um ein Frühwerk des damals 22-jährigen Malers handelt. Eine entsprechende Aufschrift verso deutet ebenfalls darauf hin. (1271537) (11)



€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID

1443

**DEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

**BLUMENSTILLEBEN IN GLASVASE**

Öl auf Holz.

46 x 36,5 cm.

Links unten monogrammiert und datiert „1858“.  
In dekorativem vergoldeten Rahmen.

Vor braunem Hintergrund, auf einem leicht marmorierten braunen Steinsockel stehend, ein halb mit Wasser gefülltes hohes Glas, darin die sorgsam arrangierten Blumen: Diese bestehen u.a. aus Päonien, Flieder, Ackerwinde, gelben Ranunkeln, Tränendem Herz, einer orangefarbenen Lilie sowie einem Zweig mit weißen und rosafarbenen Obstblüten. Rechts neben dem Glas liegend ein paar Stiefmütterchen. Farbenfrohe harmonische Malerei. (12711913) (1) (18)



€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1444

**KARL SCHWENINGER D. J.,  
AUCH „CARL SCHWENINGER“,  
1854 WIEN – 1903 WIEN**

Der österreichische Maler Karl Schweningen entstammte einer Wiener Künstlerfamilie. Er lernte Malerei zuerst bei seinem Vater, studierte dann von 1871-1873 an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Nach dem beendeten Studium begab er sich nach Deutschland, wo er auch an der Akademie der bildenden Künste in München sein Studium fortsetzte. Der Künstler malte hauptsächlich Rokoko-Genreszenen, viele seiner Bilder wurden in Zeitschriften veröffentlicht.

Gemäldepaar  
SPAZIERGANG AM UFER  
und  
IM SALON

Öl auf Holz.  
Je 30 x 20,5 cm.

Jeweils links unten signiert „C. Schweningen“  
In dekorativen Rahmen.

Das erste Gemälde zeigt ein verliebtes Paar auf einem kleinen Weg, vor einem See im Hintergrund, unter hohem hellblauen sonnigen Himmel. Sie trägt eine weiße Bluse mit gebauschten Ärmeln und einen langen rosafarbenen Rock mit Schleife. Sie hat blondes gelocktes Haar, auf dem ein Strohhut wiederum mit rosa Schleifen sitzt. In ihrer rechten Hand hält sie einen rötlichen Schirm hinter ihrem Rücken. Ihr Blick ist ganz auf einen neben ihr stehenden Herren in modischer Kleidung des Biedermeier mit Zylinder gerichtet, der in seiner nach unten gehaltenen Hand einen langen Spazierstab hält. Rechts hinter ihnen, unterhalb eines verästelten Baumes in frischem Grün, eine steinerne Bank.

1446

**GIOVANNI BATTISTA PIRANESI,  
1720 ROM – 1778 ROM**

VEDUTA INTERNA DELLA CAMERA SEPOLCRALE  
NELLA VIGNA CASALI A PORTA S. SEBASTIANO, 1756

Radierung.  
Sichtmaß: 39 x 51 cm.  
Rechts unten in der Platte signiert.  
Hinter Glas und Passepartout gerahmt.

Literatur:  
Focillon 278.

Provenienz:  
Aus Münchener Privatsammlung.  
Vor ca. vierzig Jahren bei Karl und Faber, München,  
erworben. (1271693) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



Das zweite Gemälde zeigt das Innere eines mit wertvollem Mobiliar ausgestatteten Salons, in dem ein rosafarbenes Sofa mit einer elegant gekleideten Frau in einem langen weißen Kleid steht. Neben ihr ein elegant gekleideter Kavalier, der aus einem kleinen Buch liest und sich dabei halb an sie lehnt. Im Vordergrund auf dem wertvollen Teppich ein kleines Äffchen, das einen Schuh der sitzenden Dame hält und dabei interessiert, ebenso wie die Dame, aus dem Bild schaut. Im Hintergrund an der Wand ein großer Gobelin, auf dem wohl die sitzende nackte Venus zu erkennen ist, an die sich linksseitig der kleine geflügelte Amor anschmiegt. Die Haltung dieser beiden ist vergleichbar mit den Hauptakteuren des Gemäldes. Rechtsseitig hinter dem Mann ist zudem eine große helle Tür, hinter einem wertvollen rosafarbenen Vorhang zu erkennen. Malerei in meist weicher Farbgebung, bei überwiegend lockerem, teils impressionistisch wirkendem Farbauftrag.

*Der österreichische Maler Karl Schweningen entstammte einer Wiener Künstlerfamilie. Er lernte Malerei zuerst bei seinem Vater, studierte dann von 1871-1873 an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Nach dem beendeten Studium begab er sich nach Deutschland, wo er auch an der Akademie der bildenden Künste in München sein Studium fortsetzte. Der Künstler malte hauptsächlich Rokoko-Genreszenen, viele seiner Bilder wurden in Zeitschriften veröffentlicht. (12714217) (18)*

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1445

**LIBOR STRAUSS,  
1911 – 1978**

BERGIGE LANDSCHAFT MIT FLUSSLAUF

Öl auf Leinwand.  
50,5 x 65 cm.  
Rechts unten signiert „Libor Strauss“  
In dekorativem Rahmen.

Von erhöhtem Standpunkt Blick auf ein am Ufer eines Flusses gelegenes Bauernhaus, vor dem ein Holzgerüst mit Wäsche steht. Rechts des Ufers eine Holzhütte, ein Heudocken und zwei kleine Birken vor dem Hintergrund des Alpenmassivs unter hohem, sommerlichem Himmel mit großen weißen Wolkenformationen. Malerei in heller Farbgebung bei meist pastosem Farbauftrag. (12704256) (18)

**LIBOR STRAUSS,  
1911 – 1978**

HILLY LANDSCAPE WITH RIVER COURSE

Oil on canvas.  
50.5 x 65 cm.  
Signed "Libor Strauss" lower right.

€ 400 - € 600



INFO | BID





1449

**DEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS**

**BRAUTPAAR BEIM VERLASSEN EINER GOTISCHEN KIRCHE**

Öl auf Leinwand.  
45 x 56 cm.  
Rechts unten signiert „E. Richter“.  
In dekorativem Rahmen.

In Nahsicht ein Teil einer großen gotischen Kathedrale mit hohen Spitzbogenfenstern und einem prachtvollem Figurenportal, durch das gerade unter einem Bogen mit grünen Zweigen ein frisch verheiratetes junges Paar in weißer Kleidung, jeweils das Haupt mit einem grünen Kranz geschmückt, hervorschreitet. Vor ihnen, in rotem mittelalterlichem Gewand mit roter Kopfbedeckung und einen langen Stab mit einem Blumenstrauß haltend, der Brautführer. Links und rechts des Torportals zahlreiche Figuren, vor allem Mütter mit ihren Kindern, die der Zeremonie beiwohnen. Links im Vordergrund, unter einem selbstgebauten Sonnenschutz, im Schatten sitzend, zwei Händlerinnen, die ihr Gemüse zum Verkauf anbieten. Rechtsseitig, vor einem kleinen Kirchenanbau mit Tür und Fenster sitzen eine Truppe von Männern, an einem Holztisch. Malerisch fällt das Sonnenlicht auf das Kirchenportal und das Hochzeitspaar, während der Vordergrund und die rechte Seite des Kirchenbaus verschattet bleiben. Romantische Darstellung mit präziser Wiedergabe der architektonischen Feinheiten des Gebäudes bei gekonnter Licht- und Schattenführung. Minimale Retuschen. (12714221) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1447

**PAUL FRIEDRICH MEYERHEIM, 1842 BERLIN - 1915 BERLIN**

**ÄLTERE BÄUERIN BEI WASCHTÄTIGKEIT**

Öl auf Leinwand, auf Hartfaser.  
31,5 x 27 cm.  
Rechts unten Ritzsignatur „Paul Meyerheim“.  
In dekorativem Rahmen.

Vor stark bewegtem hellbraunem Hintergrund eine in die Knie gegangene Bäuerin beim Waschen, in Tracht und auffallend leuchtendem rosafarbenem Kopftuch. Malerei in raschem Pinselduktus bei pastosem Farbauftrag, wohl als Skizze/Entwurf für ein größeres Gemälde gedacht. (1271251) (18)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID

1448

**FRANZ VON DEFREGGER, 1835 STRONACH - 1921 MÜNCHEN, KREIS DES**

**MÄDCHENPORTRAIT**

Öl auf Leinwand.  
39 x 26 cm.  
In dekorativem vergoldetem Rahmen.

Brustbildnis nach links vor dunkelbraunem Hintergrund. Sie trägt eine rote Bluse mit weißem Spitzeinsatz und darüber eine braune Jacke. Sie hat ihre hellbraunen Haare nach hinten zu einem Dutt zusammengebunden und ihr Blick ist ausdrucksvoll nach links aus dem Bild heraus gerichtet. Qualitätvolle Malerei in der typischen Manier des insbesondere für seine Portraits bekannten Malers. Kleinere Retuschen. (1271272) (18)

€ 1.900 - € 2.500



INFO | BID

1450

**ITALIENISCHE SCHULE DES 18./ ANFANG DES 19. JAHRHUNDERTS**

**SEGELSCHIFFE AUF HOHER SEE**

Öl auf Kupfer.  
10,5 x 16 cm.  
In zweifacher Rahmung.

Im Mittelpunkt des Seestücks eine große Galeere mit Beflaggung, umgeben von weiteren kleineren Segelschiffen, auf ruhiger blauer See, unter hohem wolkenreichem Himmel. (12708711) (1) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



# MODERNE MODERN ART



1451

**VJATESLAV POBOZENSKI,  
GEB. 1942**

SITZENDE VOR ROTEM HINTERGRUND

Acryl auf Leinwand.

99 x 99 cm.

Rechts oben in kyrillisch signiert und datiert „1991“  
Ungerahmt.

Vjateslav Pobozenski ist ein Architekt, Grafiker, Ikonenmaler, Maler, Designer, Illustrator. Die Werke des Künstlers befinden sich in der vatikanischen Sammlung. Er ist Besitzer einer Medaille von Papst Johannes Paul II; Teilnehmer von mehr als 150 Ausstellungen im In- und Ausland.

Ein prominenter Vertreter des „abstrakten Barocks“; ist in der „Enzyklopädie der Kunst aller Zeiten und Völker“ (Paris, Verlag „Benezit“, 1999) zu finden; seit 1999 Mitglied der „Union unabhängiger Künstler“; seit 2005 Mitglied der „Union russischer Künstler“; Teilnehmer der Ausstellung sowjetischer Künstler in der Galerie „Koller“ (1988-1990). Eigene Ausstellung im Kunsthaus „Nüdling“ in Fulda in 2000. (1270284) (18)

€ 900 - € 1.200



INFO | BID



1452

**VJATESLAV POBOZENSKI,  
GEB. 1942**

RÜCKENANSICHT EINER SITZENDEN

Acryl auf Leinwand.

120,5 x 100 cm.

Rechts unten in kyrillisch signiert und datiert.

Ungerahmt.

(1270283) (18)

€ 900 - € 1.200



INFO | BID



1453

**VJATSESLAV POBOZENSKI,  
GEB. 1942**

ZWEI DAMEN

Acryl auf Leinwand, auf Hartfaserplatte.  
100,5 x 81 cm.

Rechts unten in kyrillisch signiert und datiert „1998“  
Ungerahmt.  
(1270282) (18)

€ 900 - € 1.200



INFO | BID

1454

**VJATSESLAV POBOZENSKI,  
GEB. 1942**

DAME MIT HUT

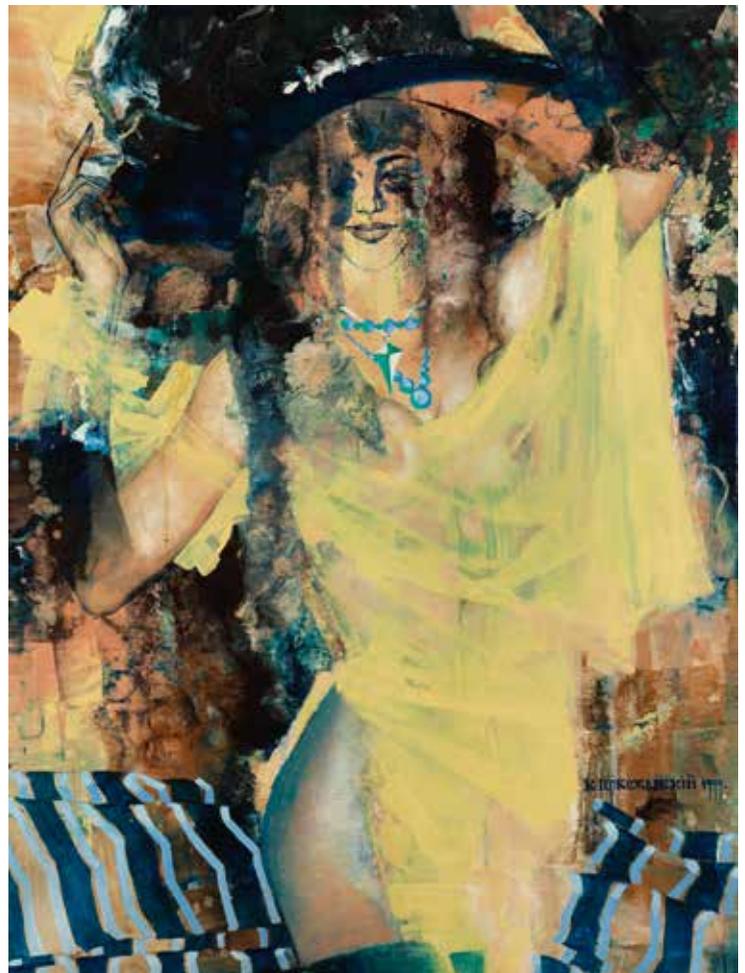
Acryl auf Leinwand.  
80 x 60 cm.

Rechts unten kyrillisch signiert und datiert „1999“  
Ungerahmt.  
(1270281) (18)

€ 900 - € 1.200



INFO | BID





1456

**MARC CHAGALL,  
1887 WITEBSK - 1985 SAINT-PAUL-DE-VENTE**

NOEMI ET SES BELLES FILLES

Farblithografie für die Bibelausgabe 1959.  
Sichtmaß: 24 x 25,5 cm.  
Auflage 6500 Ex., Edition Verve.  
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.  
57,5 cm x 48,5 cm.

Werkverzeichnis Mourlot Nr.: II 245. Nicht geöffnet.  
(12704242) (18)

€ 400 - € 600



INFO | BID

1455

**MARC CHAGALL,  
1887 WITEBSK - 1985 SAINT-PAUL-DE-VENTE**

ISAIE - BIBEL

Farblithografie.  
35,5 x 26,5 cm.  
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.  
62,5 cm x 52,5 cm.

Werkverzeichnis Mourlot 247, 1960.  
(12704243) (18)

€ 400 - € 600



INFO | BID

1458

**HERBERT GARBE,  
1888 - 1945**

LAGERENDE

Höhe: 21,5 cm.  
Rückwärtig monogrammiert „H.G.“

Bronzeguss, braun patiniert. Garbe studierte an der Münchener Hochschule für angewandte Kunst und später an der Akademie für Bildende Künste in Berlin. Er erhielt zwar 1915 den Rompreis, konnte aber aufgrund des Ersten Weltkrieges und der Beschlagnahme der Villa Massimo die Reise nicht antreten. Neben Dix, Grosz, Pechstein und Mies van der Rohe war er Mitglied der Novembergruppe. (1270541) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

1457

**ROSENTHAL-PORZELLAN LITERATENTELLER  
NR. 1 GÜNTHER GRASS (1974)**

Durchmesser: 26 cm.  
Exemplar 4511/5000/1

Aus der Serie „Rosenthal Studioline“, vorderseitig mit dem Signum „Der Fortschritt ist eine Schnecke“. Grüne Bodenmarke. In gutem Zustand. (12704254) (18)

€ 120 - € 150



INFO | BID





1459

**ADINE ENGELMAN,**  
1937 ROTTERDAM – 2015 HAARLEM

GEOMETRISCHE KOMPOSITION, 1963

Öl/ Acryl auf Leinwand.

90 x 70 cm.

Verso auf Rahmen signiert und datiert

„1963“

(1270479) (1) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID

1460

**ADINE ENGELMAN,**  
1937 ROTTERDAM – 2015 HAARLEM,

GEMÄLDEPAAR

Öl/ Acryl auf Leinwand.

Je 80 x 80 cm.

Eines verso auf Rahmen datiert, beide verso auf

Leinwand bezeichnet „426 KS ontstaan 1963“

Geometrische Komposition in Rot, Gelb und Blau, 1963 (12704710) (1) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1461

**JEAN DUBUFFET,**  
1901 LE HAVRE – 1985 PARIS

IMMEUBLE, 1971

Zeichnung auf Velin.

Sichtmaß: 68,5 x 87 cm.

Rechts unten monogrammiert „JD“

Hinter Glas in schwarzem Holzrahmen.

Vorzeichnung für die Farbserigrafie Immeuble in: Fables, Pace Editions, New York, 1976. Bleistift und Tusche auf Velin, unten in blauer Kreide betitelt: 3 Etages. Oben und unten am Darstellungsrand mit Rhodoid-Spuren, darunter kleine Schadstelle, leichte Verschmutzungen und Knicke. Zur Beschreibung nicht geöffnet.

Provenienz:

André Jaoul (1928-2000), Industrieller und Freund des Künstlers. Im Erbgang an Vorbesitzer.

Literatur:

Webel, L'oeuvre gravé et les livres illustrés par Jean Dubuffet. 2 Bde. Paris 1991. Abb. 1181. (1270102) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1462

**JEAN DUBUFFET,  
1901 LE HAVRE – 1985 PARIS**

LION HÉRALDIQUE, 1971

Zwei Farbserigrafien.  
Sichtmaß: 69 x 86,5 cm.  
Einmal rechts unten gewidmet „à M. Jaoul“ und  
monogrammiert.  
Hinter Glas in schwarzem Holzrahmen.

Konvolut von zwei außergewöhnlichen Vorabzügen  
mit Teilkolorierungen, Flecken und Fehlstellen. Zur Be-  
schreibung nicht geöffnet. Vorabzug zur Edition von  
64 Exemplaren von 1976.

*Provenienz:*  
André Jaoul (1928-2000), Industrieller und Freund  
des Künstlers. Von diesem im Erbgang an den Vor-  
besitzer.

*Literatur:*  
Webel, *L'œuvre gravé et les livres illustrés par Jean  
Dubuffet. 2 Bde. Paris 1991. Abb. 1179. (1270104) (13)*

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1463

**JEAN DUBUFFET,  
1901 LE HAVRE – 1985 PARIS**

IMMEUBLE, 1971

Zwei Farbserigrafien.  
Sichtmaß: 69 x 87 cm  
Rechts unten monogrammiert „J.D.“  
Beidseitig hinter Glas in schwarzem Holzrahmen.

Interessanter Probedruck, links außen kleine Farb-  
streifen, kleinere normale Knickspuren, etwas wellig.  
Verso mit weiterem Probedruck mit perlgrauer Um-  
randung. Zur Beschreibung nicht geöffnet. Probedruck  
für die Tafel in *Fables*, Pace Editions, New York, 1976.

*Provenienz:*  
André Jaoul (1928-2000), Industrieller und Freund  
des Künstlers, von diesem im Erbgang an den Vor-  
besitzer.

*Literatur:*  
Webel, *L'œuvre gravé et les livres illustrés par Jean  
Dubuffet. 2 Bde. Paris 1991. Abb. 1181. (1270101) (13)*

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1464

**JEAN DUBUFFET,**  
1901 LE HAVRE – 1985 PARIS

IMMEUBLE, 1971

Farbserigrafie.

Sichtmaß: 69 x 87 cm.

Rechts unten monogrammiert und datiert „J.D. 71“.  
Hinter Glas in schwarzem Holzrahmen.

Auf weißem Velin. Probedruck für Tafel für Fable, Pace Editions, New York, 1976. Rechts oben Kaffeeleck.  
Zur Beschreibung nicht geöffnet.

*Provenienz:*

André Jaoul (1928-2000), Industrieller und Freund des Künstlers, im Nachgang durch Vererbung an Vorbesitzer.

*Literatur:*

Webel, *L'œuvre gravé et les livres illustrés par Jean Dubuffet*. 2 Bde. Paris 1991. Abb. 1181. (1270105) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1465

**JEAN DUBUFFET,**  
1901 LE HAVRE – 1985 PARIS

LION HÉRALDIQUE, 1971

Farbserigrafie.

Sichtmaß: 69 x 86,5 cm.

Auf dem Rhodoid monogrammiert „J.D.“ und datiert „71“.

Hinter Glas in schwarzem Rahmen mit bronzierter Leiste.

Vorbereitender Abzug mit Rhodoidauflage koloriert mit schwarzen und roten Linien für die Auflage von 1976. Normal wellig und kleinere Abriebe vor allem am Rand. Zur Beschreibung nicht geöffnet.

*Provenienz:*

André Jaoul (1928-2000), Industrieller und Freund des Künstlers, von diesem im Erbgang an den Vorbesitzer.

*Literatur:*

Webel, *L'œuvre gravé et les livres illustrés par Jean Dubuffet*. 2 Bde. Paris 1991. Abb. 1179. (1270103) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1466

**ALFRED BARYE,**  
1839 – 1882

TIGER REISST ANTILOPE

12 x 32 x 12,5 cm.

Basis signiert "BARYE".

Bronzeguss, braun patiniert.

*Provenienz:*

Château des Roches en Champagne.  
(12700033) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



**1467**

**FRANZÖSISCHER MALER  
DES 17./ 18. JAHRHUNDERTS**

TANZ UM DAS GOLDENE KALB

Rötzelzeichnung auf Büttenpapier.

Ca. 44 x 33 cm.

Rechts unten Seiten- oder Sammlungsnummer „30“.  
Hinter Passepartout und Glas gerahmt.

Im Mittelgrund befindet sich das auf einem Sockel stehende, goldene Kalb, um dieses herum tanzende Personen, der Vordergrund bevölkert durch sich dem Weingenuss hingebende Personen, im Hintergrund ein Gebirgszug mit Bach sowie Moses, die Gesetzestafeln empfängt. Stellenweise etwas nachgedunkelt und mit Mittelknick, durch zweites Papier aufgedoppelt.  
(1270941) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

**1469**

**KONVOLUT VON 10 GRAFIKEN AUF BÜTTEN**

Blattgröße: jeweils ca. 53 x 38,5/ 39 cm.

Ein Blatt unterhalb der Darstellung signiert „Dorothea Wagner - J...“.

20. Jahrhundert

Neun Grafiken in Glasklammerrahmung; die schwarz-weißen Darstellungen teils beschriftet mit „...schön eingefädelt“ oder „In Habana möcht ich leben...“; teils unfrisch, insbesondere an den Rändern, vereinzelt Fleckchen. (12704259) (18)

€ 60 - € 80



INFO | BID



**1468**

**LOUIS XVI-RAHMEN MIT ORIGINAL VERGOLDUNG  
INKLUSIVE EINES KUPFERSTICHS VON LAURENT  
CARS (1699 - 1771)**

Rahmenmaß: 68 x 79,5 cm.

Der Stich zeigt eine Darstellung nach den „Metamorphosen des Ovid“; 12. Buch, die „Opferung der Iphigenie“, nach einem Gemälde von Françoise Le Moin. Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.  
(1270414) (18)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID





1470

**SECHS GERAHMTE KARTEN UND ANSICHTEN**

Maximale Rahmenmaße: 57,5 x 69,5 cm.  
 Norddeutschland, 17. Jahrhundert.

Mit Karten von Paderborn, Waldek, Schlachtenplänen und einer Ansicht von Warburg. Jeweils hinter Passepartout und Glas gerahmt. (1270411) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1472

**KLEINER TISCHGLOBUS**

Höhe: ca. 37 cm.  
 Mit deutschen Bezeichnungen.  
 Ohne Herstellerbezeichnung.  
 Ende 19./ 20. Jahrhundert

Mit lithografierter Erdkarte und Einbezeichnung der Ozean- und Meeresströmungen an halbkreisförmigem Äquatorialring mit Meridian-Skalierung auf balusterförmigem, schwarzen Holzfuß. Gebrauchs- und Riss-spuren. (12603782) (18)

€ 150 - € 200



INFO | BID

1473

**LADISLAUS RUPP,  
 1793 - 1854**

**DER PETERSPLATZ**

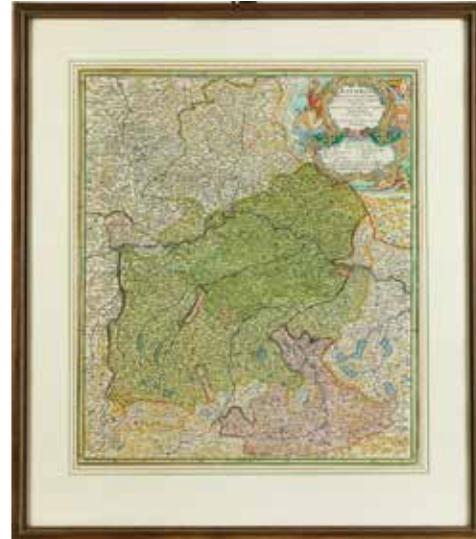
Aquatinta auf Papier.  
 Sichtmaß: 39 x 49 cm.  
 Unten mittig bezeichnet.  
 In Passepartout.

Blatt aus „Chiese principali d'Europa“, Mailand, Bossi, 1824. Altersspuren. (1270942) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID



1471

**JOHANN BAPTIST HOMANN,  
 1664 OBERKOMMLACH BEI MINDELHEIM -  
 1724 NÜRNBERG**

**BAVARIAE CIRCULUS ET ELECTORAT**

Kupferstich, koloriert.  
 Wohl 58,5 x 49 cm.  
 Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.  
 76,5 x 68 cm.

Original und altkolorierte Kupferstichkarte von J.B. Homann, Ansicht von Bayern, gedruckt in Nürnberg um 1730. Dargestellt sind u.a. die Gebiete von Bamberg bis Innsbruck, Tirschenreuth bis Gastein. Schöne alte Grenzkolorierung. Zur Beschreibung nicht geöffnet. (12708412) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID



1474

**VIER CHALCOGRAPHIEN DES MUSEE  
 DU LOUVRE IN VERGOLDETEN RAHMEN**

Rahmenmaß: je 34,3 x 60,5 cm.

Die vier Grafiken von Jacques Rigaud (um 1671/91-1754) zeigen: „Diverses Vue du Chateau de Versailles“; „Vue de Trianon dans le Parc de Versailles du Coté de l'avenue“; „Vue de Chateau de Marli“; „L'Abreuvoir de Marli“. Jeweils in dunklem Passepartout, hinter Glas gerahmt. (1270412) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



# SAMMLUNG GOLDDOSEN COLLECTION GOLD BOXES

1475

## BICOLORE GOLDTABATIÈRE

1,7 x 8,3 x 4,8 cm.  
Gewicht: 73,6 g.  
Bodenseitig mit zwei teils verschlagenen Punzen,  
Steckring mit Repunzierung.  
19. Jahrhundert.

In Gelb- und Rotgold gebildeter rechteckiger Körper mit abgeschrägten Kanten und Steckscharnierdeckel. Allseitig mit Cherubim und das Thema der Flügel aufnehmenden Kreissegmentmustern. (12715514) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1476

## GOLDTABATIÈRE MIT EMAILDEKOR

2 x 8,7 x 5,6 cm.  
Gewicht: 157,2 g.  
Boden undeutlich punziert, Deckel inwändig mit altem Etikett mit Nr. 16.  
Wohl Schweiz, 18. Jahrhundert.

In Gelbgold gearbeiteter rechteckiger Korpus mit Stülpcharnierdeckel und ornamentalem königsblauen Dekor um guillochiertes Mittelfeld. (12715517) (13)

## A GOLD SNUFF BOX WITH ENAMEL DÉCOR

2 x 8.7 x 5.6 cm.  
Weight: 157.2 g.  
Hallmarked illegibly on underside, lid with old label with no. 16 on inside.  
Probably Switzerland, 18th century.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BID

1477

## LOUIS XVI-GOLDDOSE

2 x 6,4 x 4,4 cm.  
Gewicht: 65 g.  
Boden und Deckel mit meist verschlagenen Punzen.  
Paris, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

In Gelb- und Rotgold gearbeiteter Korpus in ovaler Form mit Stülpcharnierdeckel und allseitigem guillochierten Dekor mit Rankenwerk. Steckring mit Monogramm „EM“ (12715513) (13)

€ 5.500 - € 7.000



INFO | BID



1475



1476



1477

1478

**GOLDDOSE MIT AVENTURINCABOCHON**

1,7 x 7,2 x 5,5 cm.  
Gewicht: 125 g.  
Deutschland, 18. Jahrhundert.

Vermutlich in Gelbgold gebildeter rechteckiger Korpus mit Stülpcharnierdeckel, allseitigem Rankendekor und deckelseitigem Aventurincabochon. (1271559) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1479

**GOLDDOSE MIT KREUZDEKOR**

1,1 x 7,8 x 5,7 cm.  
Gewicht: 94,3 g.  
Punziert mit „K18“ für 18 Karat.  
19. Jahrhundert.

In Gelbgold gearbeiteter Korpus mit graviertem Kreuzbanddekor und Saphircabochon als Drücker an dem Stülpcharnierdeckel. (1271557) (13)

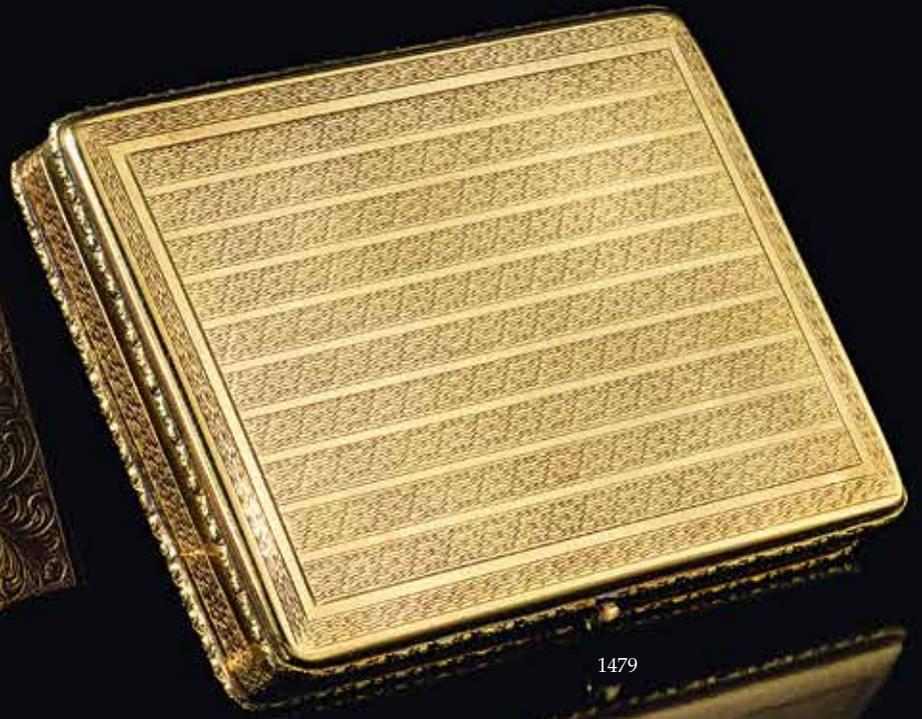
€ 4.500 - € 6.000



INFO | BID



1478



1479

1480

**SCHWEIZER GOLDTABATIÈRE**

2 x 7,9 x 5,6 cm.  
Gewicht: 86 g.  
Boden und Deckel punziert mit teils verschlagenen Punzen.  
Schweiz, 18. Jahrhundert.

In Rot-, Weiß- und Gelbgold gearbeiteter rechteckiger Korpus mit gekelter Wandung und floral reliefiertem Drücker. Deckelseitige Wappengravur. Wenig gedellt. (12715518) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1481

**GOLDENE PUDERDOSE**

0,9 x 7,7 x 5,7 cm.  
Gewicht: 167,1 g inkl. Fremdmaterialien.  
Am Mündungsrand punziert mit 750er Feingehalt.  
20. Jahrhundert.

In Gelbgold gebildeter rechteckiger Korpus mit Steck-scharnierdeckel mit Saphircabochon als Drücker. Inwandig mit feinem Netz und facettiertem Spiegel. (12715520) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID

1482

**GOLDTABATIÈRE**

1,3 x 6,2 x 4,1 cm.  
Gewicht: 48 g.  
Punziert mit 585 Feingehalt und weiteren, teils verschlagenen Punzen.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

In Gelbgold gearbeiteter kissenförmiger Korpus mit Steckscharnierdeckel und allseits feiner ornamentaler, wie vegetabiler Reliefdekoration. (1271558) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1480



1481



1482

## 1483

### GENFER GOLDDOSE

2,6 x 9 x 5,3 cm.  
Gewicht: 140 g.  
Punziert mit Meistermarke „IGRC“ für Rémond,  
Lamy, Mercier & Co.  
Genf, nach 1811.

In Gelb- und Rotgold gebildeter Korpus mit Stülp-scharnierdeckel und umlaufendem vegetabilen Rankendekor in alternierender Farbgebung. Deckelinnenseite mit Widmungsinschrift „PRESENTED BY The Queen Dowager TO Richard Creed Esquire / 1840“.  
(1271554) (13)

€ 8.500 - € 10.000



INFO | BID

## 1484

### EMPIRE-GOLDTABATIÈRE

2,1 x 9,1 x 5,1 cm.  
Gewicht: 99 g.  
Boden und Deckel mit Blüten- bzw. Glockenpunze.  
Schweiz, 19. Jahrhundert.

Bicolore Tabatière in rechteckiger Form mit Stülp-scharnierdeckel mit floralem Dekor. (12715515) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID

## 1485

### GOLDBONBONNIÈRE

Höhe: 1,7 cm.  
Durchmesser: 5,3 cm.  
Gewicht: 50 g.  
Meistermarke „PC“ nebst zweier verputzter Punzen.  
Frankreich, Anfang 19. Jahrhundert.

In Gelbgold gebildeter niedriger zylindrischer Körper mit Stülpdeckel und radialem guillochierten Sonnenmotiv, von Rankenrelief umzogen. (12715511) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1483



1484



1485

1486

**SCHWEIZER GOLDDOSE**

1,6 x 9,7 x 3,3 cm.  
Gewicht: 75 g.  
Inwändig mit verputzter Meistermarke.  
Schweiz, 19. Jahrhundert.

In Gelbgold gearbeiteter rechteckiger Korpus mit reichem Guillochedekor und Lorbeerblattzier. (1271553) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1487

**EMPIRE-GOLDTABATIÈRE**

2 x 10 x 4,8 cm.  
Gewicht: 103,2 g.  
Korpus und Deckel mit 3. französischen Goldstandard und Meistermarke. Steckring mit Garantiestempel.  
Frankreich, 1798-1809.

In Gelbgold gearbeiteter oblonger Korpus mit Stülp-scharnierdeckel und zentralen guillochierten Kartuschen mit umlaufendem Rankendekor. (1271555) (13)

€ 6.500 - € 8.000



INFO | BID

1488

**LOUIS XVI-GOLDBONBONNIÈRE**

Höhe: 1,6 x 6,4 cm.  
Gewicht: 79 g.  
Frankreich, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

In Rot- und Gelbgold gearbeiteter Rundkorpus mit Stülpdeckel und reichem konzentrischen Dekor, mit deckelseitigem legierten Monogramm „AAB“ (12715512) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1486



1487



1488

1489

**GOLDTABATIÈRE**

2 x 8,7 x 5 cm.  
Gewicht: 91 g.  
Steckring punziert mit Beschau- und Feingehaltsmarke,  
Kreuz unter Krone sowie verschlagener Meistermarke.  
19. Jahrhundert.

In Gelbgold gearbeiteter kissenförmiger Körper mit  
Steckscharnierdeckel und reich profiliertem Dekor,  
flankiert von vegetabilen Reliefbändern.  
(12715519) (13)

€ 5.500 - € 7.000



INFO | BID

1490

**OVALE GOLDDOSE**

Höhe: 2,7 cm.  
Durchmesser maximal: 8,1 cm.  
Bodenseitig und Deckel mit partiell verputzten  
Punzen.  
Wohl Schweiz, 18. Jahrhundert.

In Gelbgold gebildeter ovaler Korpus mit Stülpchar-  
nierdeckel und weißen opalisierenden Emailcabochons,  
als Früchte entlang einer durch grünes Email gebildeten  
Blätterranke. (1271556) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID

1491

**ERGONOMISCHE GOLDDOSE**

1,4 x 7,7 x 4,2 cm.  
Gewicht: 73,8 g.  
Punziert mit Meistermarke „MB&C“ für Moulinié,  
Bautte & Cie.  
Genf, Anfang 19. Jahrhundert.

In Gelbgold gebildeter Korpus in Wiegenform mit  
profilierter Oberfläche und seitlichem Wappen- und  
Schlangendekor. (1271552) (13)

€ 5.000 - € 5.000



INFO | BID



1492

**MOSKAUER VERMEILTABIÈRE**

1,4 x 9,5 x 6,6 cm.  
Gewicht: 112 g.  
Inwändig punziert: Moskauer Beschau von 1888  
mit Beschau- und Meistermarke.  
Moskau, 1888.

Silber, getrieben, vergoldet, ziseliert. Rechteckige Form  
mit Stülpcharnierdeckel. Bodenseitig mit ornamen-  
taler Ziselierung, deckelseitig mit ziseliertem Zwei-  
spänner mit Schlitten. (1270433) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BID



1489



1490

1491

1493

**EMPIRE-GOLDTABATIÈRE**

1,8 x 8,6 x 4,8 cm.  
Steckring mit zwei Kontrollstempeln, Deckel mit drei teils verschlagenen Punzen.  
Wohl Schweiz, 1803.

In Rot- und Gelbgold gebildeter rechteckiger Korpus mit geschrägten Ecken, Steckscharnierdeckel, guillochiertem Fond und vegetabilem Randdekor. Kleine Kratzer. (1271551) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1494

**EMPIRE-GOLDTABATIÈRE**

1,6 x 9,5 x 6,3 cm.  
Gewicht: 89,2 g.  
Steckring mit Nummerierung, Deckel inwendig mit Meistermarke „B&C“ bekrönt.  
Schweiz, 19. Jahrhundert.

In Gelbgold gearbeiteter rechteckiger Korpus mit geschrägten Kanten und Steckscharnierdeckel mit guillochiertem Empire-Dekor und deckelseitiger Caritas mit zwei Kindern. Kleine Kratzer.  
(12715516) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID

1495

**LOUIS XVI-BONBONNIÈRE**

Höhe: 1,6 cm.  
Durchmesser: 6 cm.  
Punziert mit Feingehaltsstempel 2 und verputzter Meistermarke.  
Frankreich, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

In Gelbgold gearbeiteter Korpus mit Streifen- und Rankendekor. Niedriger zylindrischer Korpus mit Stülpedeckel. Kratzer. (12715510) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1496

**GOLDETUI**

Höhe: 1 cm.  
Breite: 15,5 cm.  
Tiefe: 8 cm.  
Gewicht: 318 g.  
Punziert mit 750er Feingehalt und Meistermarke „EB“  
20. Jahrhundert.

In Gelbgold gearbeiteter rechteckiger Korpus mit Steckscharnierdeckel und allseitiger feiner Kannelur. Schauseitiger glatter Drücker. Kratzssp. (12612226) (13)

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BID



1493



1494



1495

# Die berühmte **HUBLOT-USAIN BOLT-UHR**

1497

## **DIE BERÜHMTE HUBLOT-USAIN BOLT-UHR**

Usain Bolt ist achtfacher Olympiasieger, elffacher Weltmeister und Weltrekordhalter in der 4-mal-100 Meter-Staffel, im 100- und im 200-Meter-Lauf. Mit einer Weltrekordzeit von 9,58 Sekunden. Usain wurde am 21. August 1986 in Jamaika geboren. Größe: 1,95 m. Gewicht 94 kg.

Hublot Big Bang Unico.  
Gelbgold, Usain Bolt Limited.  
Edition von 100 Stück.  
Armbanduhr in Aufbewahrungsschatulle, goldfarbene Laufschuhe und beigelegt ein handsigniertes T-Shirt.

Anbei die Hublot Garantiekarte 411.J\_Y.1189.VR.USB17.

Poliertes und satiniertes 45 mm Gehäuse aus 18 Karat Gelbgold, polierte und satinierte Lunette aus mit 6 h-förmigen schwarz plattierten Schrauben, Saphirglas mit Blitz-Chronographenzeiger, HUB 1242 Automatik-Werk mit Flyback-Chronograph und Säulengrad, ca. 72 Stunden Gangreserve, schwarz-goldenes glänzendes Kalbslederarmband mit geprägter Jamaika Flagge, Faltschließe aus 18 Karat Gelbgold und schwarz beschichtetem Titan. Wasserdicht bis 100 m.

Am 12. August 2017 hängte der größte Sprinter aller Zeiten seine Laufschuhe an den Nagel, nachdem er zum letzten Mal an den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in London teilgenommen hatte. Er begann seine Karriere in seiner Heimat Jamaika, als er zwölf Jahre alt war, und wählte die Leichtathletik gegenüber dem Cricket, das er bis dahin gespielt hatte. Im Laufe seiner Karriere wurde er zu einer Legende: 11 Weltmeistertitel und 8 olympische Medaillen, ganz zu schweigen von den Weltrekorden über 100 Meter, 200 Meter und 4 x 100 Meter! Usain Bolt hat sich seinen Platz im Pantheon der Leichtathletik endgültig

verdient. Die Schicksale des Uhrenherstellers Hublot und von Usain Bolt waren viele Jahre miteinander verwoben. Es ist die logischste aller Partnerschaften, denn Lightning Bolt und Hublot werden von der gleichen Kraft angetrieben: dem Kampf gegen die Zeit, dem Wettstreit mit sich selbst und dem glühenden Wunsch, sich zu verbessern und immer einen Schritt weiter zu gehen. Es war nur natürlich, dass Hublot Usain Bolt Tribut zollt, wenn er sich vom Wettkampf zurückzieht. Vom ersten der Hublot angefertigten Modelle mit dem Namen „Hublot Big Bang Sapphire Chronograph Unico Limited Edition Usain Bolt Victory Set“ wurden nur acht Stück produziert. Die Zahl acht wurde gewählt, da sie die Anzahl der von Lightning Bolt gewonnenen olympischen Medaillen repräsentiert. Das Gehäuse mit einem Durchmesser von 45 mm ist aus poliertem, transparentem Saphirglas gefertigt, das die Komplexität der Konstruktion erkennen lässt. Sie läuft mit dem Hublot-Uhrwerk Unico Kaliber HUB1242, einem automatischen Chronographen mit einer Gangreserve von 72 Stunden. Die Nummer der limitierten Auflage ist in einem hochsensiblen Verfahren in den Saphirglasboden eingraviert. Der Sekundenzeiger auf dem schwarzen Zifferblatt mit goldenen Markierungen ist wie ein Blitz geformt, in Anlehnung an den Spitznamen von Usain Bolt. Die Krone und die Drücker sind in 18 Karat Gold gehalten – der Farbe des Sieges. Der gleiche Farbton setzt sich auf dem Kalbslederarmband fort, das als Hommage an die jamaikanische Flagge geprägt ist. Die Innenseite des Armbands ist für den Tragekomfort aus Kautschuk gefertigt. Gehalten wird es von einer Schließe aus Titan und Gelbgold. Jede dieser acht Uhren wird in einer Box geliefert, die ein Paar Puma Gold Sprint-Spikes enthält, die gleichen Schuhe, die Usain Bolt bei seinen letzten Olympischen Spielen 2016 getragen hat, und die von dem großen Champion persönlich signiert wurden. (1270115)



# The famous HUBLOT WATCH „USAIN BOLT“

## THE FAMOUS HUBLOT USAIN BOLT WATCH

Usain Bolt, eight-time Olympic gold medallist, eleven-time World Champion and world record holder for the 4 x 100 metres relay, 100 metres and 200 metres sprints. With a world record time of 100 metres in 58 seconds. Usain was born in Jamaica on 2 August 1986. Height: 1.95 m, Weight: 94 kg.

Hublot Big Bang Unico.  
Yellow gold, Usain Bolt Limited.  
Limited edition of 100.  
Wristwatch with case, gold-coloured trainers and hand-signed T-shirt.

Accompanied by a Hublot guarantee card 411.J\_Y.1189.  
VR.USB17.

Polished and satin finish 45mm case in 18ct yellow gold, polished and satin finish lunette with 6 o'clock shaped black plated screws, sapphire glass and bolt chronograph hand, HUB 1242 automatic movement with flyback and column wheel chronograph, ca. 72 hours power reserve, shiny black and gold calfskin strap with embossed Jamaican flag, 18ct yellow gold and black coated titanium folding clasp. Watertight to 100 m.

On 12 August 2017 the greatest sprinter of all time hung up his boots after having competed in the Athletics event of the London World Championships one final time. He started his career in his home country Jamaica, aged twelve. He chose athletics over cricket, which he had played up until then. In the course of his career, he became a legend: eleven-time World Champion and eight Olympic gold medals, not to mention world records over distances of 100 metres, 200 metres and 4 x 100 metres relay! Usain Bolt has definitely earned his place in the pantheon of athletic sport.

The fate of watch manufacturer Hublot and brand ambassador Usain Bolt were interwoven for many years. It's a logic partnership, as the „Lightning Bolt“ and Hublot are powered by the same force: the race against time, the competition with oneself and the burning desire to improve and go one step further every time. It is only natural that Hublot pays tribute to Usain Bolt, as he is retiring from competing.

Hublot's first model called "Hublot Big Bang Sapphire Chronograph Unico Limited Edition Usain Bolt Victory Set" Hublot only created a limited edition of eight. This number was chosen as it represents the number of Olympic medals of the "Lightning Bolt". The case has a diameter of 45mm and is created from polished, translucent sapphire glass which reveals the complex construction. It is powered by Hublot's Unico calibre HUB1242 movement, an automatic chronograph with power reserve of 72h. The number of this limited edition is engraved in a highly sensitive procedure into the sapphire glass base. The second hand on the black

dial with gold markings is shaped like a bolt in reference to Usain Bolt's nickname.

The crown and pusher are 18ct gold, the champion's colour. The same colour is continued in the calfskin strap, embossed with the Jamaican flag as tribute to his home country. The inside of the watch strap is lined with rubber for comfortable wearing comfort. The strap is held together by a titanium and yellow gold clasp. Each of these eight watches comes with a box containing a pair of Puma Gold Sprint Spikes, the same trainers that Usain Bolt wore at the Olympic Games in 2016 and signed personally by this great champion.

€ 100.000 - € 150.000



INFO | BID



Usain Bolt's Logo in dieser Uhr





Die vergoldeten Sprint-Schuhe von Usain Bolt in der zugehörigen Plexi-Box



  
Big Bang Unico Sapphire Shiny Gold  
Usain Bolt Legend Piece



*Seitenansicht der Uhr*



*Die Signatur von Usain Bolt*



Die Uhr in einer Plexi-Sicherung



*Die originale Verpackung von Hublot*



Die zugehörige Garantie-Karte



*Als Beigabe ein T-Shirt mit Autogramm von Usain Bolt*

# SCHMUCK, OBJECTS OF VIRTUE JEWELLERY, OBJECTS OF VIRTUE



**1498**

**TURMALIN-BRILLANTRING**

Ringweite: 51.  
Gewicht: ca. 5,1 g.  
WG 585.

Eleganter strenger Ring mit einem feinen rechteckigen Turmalin im Treppenschliff (leicht best.) flankiert von zwei kleinen Brillanten, zus. ca. 0,08 ct. (1271089) (16)

€ 300 - € 500



INFO | BID



**1499**

**SMARAGD-BRILLANTRING**

Ringweite: 50/51.  
Gewicht: ca. 9,6 g.  
GG 750 rhodiniert.

Klassisch-eleganter Ring besetzt mit einem zentralen achteckigen Smaragd im Treppenschliff, ca. 11,6 x 12,1 x 6,89 mm, ca. 7 ct, und Brillanten, zus. ca. 0,6 ct, H-/VS-SI. Der Smaragd zeigt Gebrauchsspuren und ist an einer Ecke beschädigt. (1270452) (16)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



**1500**

**SMARAGD-DIAMANT-OHRHÄNGER**

Länge: ca. 7,3 bzw. 7,5 cm.  
Gewicht: ca. 16,6 g.  
WG und GG 750.

Aparte lange Ohrhänger besetzt mit transparenten, leuchtend grünen Smaragden im facettierten Tropfenschliff, zus. ca. 4 ct, und Smaragden im achteckigen Treppenschliff, zus. ca. 2 ct, sowie Brillanten und Diamanten im Prinzess- und Baguetteschliff, zus. ca. 2 ct leicht getönt/Vs-Pl. Der oberste Stein eines Ohrhangers ist ersetzt und unecht. Die Smaragde zeigen gebrauchsbedingte leichte Bestoßungen. Clipbressuren ohne Stift. (12704518) (16)

€ 3.600 - € 4.000



INFO | BID

1501

**TURMALIN-BRILLANT-COLLIER UND -OHRRINGE**

Ohringlänge: ca. 4,3 cm.  
Halsweite Collier: ca. 45 cm.  
Anhängelänge: ca. 3,7 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 74,6 g. GG und WG 750.

Beigefügt Wertgutachten von Kurt Seubert vom  
Februar 2002.

Elegantes hochwertiges Set aus Collier und Ohr-  
ringen, die Ohringe besetzt mit zwei hochfeinen bi-  
konkav-facettierten Turmalinen, zus. ca. 15 ct, und Brillan-  
ten, zus. ca. 1,3 ct G/VVS, der Anhänger an flächigem,  
flexiblem Halsreif besetzt mit einem entsprechenden  
Turmalin, ca. 10,5 ct, und Brillanten, zus. ca. 0,7 ct.  
Minimale Gebrauchsspuren. Clipbressuren mit Stift.  
(1271041) (16)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID





1502

**TÜRKIS-BRILLANT-OHRCLIPSE**

Maße Kleeblatt: ca. 2,2 x 2,2 cm.  
 Gewicht Oberteile: ca. 20,7 g.  
 Anhängerlänge: ca. 3,5 cm.  
 Gewicht Anhänger: ca. 17,6 g. WG 750.  
 Um 1980.

Aparte Ohrclipe besetzt mit je vier Türkis-Cabochons und Brillanten, zus. ca. 3,6 ct H-J/VS-P1. Clipbressur ohne Stift. Zum Einhängen dabei: ergänzte verfärbte Türkispampeln in Weißgoldmontur besetzt mit kleinen Achtkantdiamanten (sechs Steinchen fehlen). (1270458) (16)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID



1503

**ORIENTALISCHER GOLD-SMARAGDARMREIF**

Flexible Armweite.  
 Gewicht: ca. 37 g. GG 333.

Verspielter Armreif mit Kugelelementen, die drei zentralen rundum besetzt mit facettierten Smaragdperlen, dazwischen zwei Ringe besetzt mit kleinen Diamantrosen. (1271081) (16)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1504

**SMARAGD-BRILLANTRING**

Ringweite: 55/56.  
 Gewicht: ca. 7,7 g. WG 585.

Klassisch-eleganter Bandring mit einem Smaragdcabochon (besch.) flankiert von zwei Brillanten, zus. ca. 0,5 H/VS-SI. (1271083) (16)

€ 500 - € 800



INFO | BID



## 1505

### BRILLANT-OHRHÄNGER

Länge: ca. 5,7 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 21 g.  
WG 750.

Aparte beweglich montierte Ohrhänger, das Unterteil in „Wasserfall“-Optik, besetzt mit Brillanten, zus. 4,2 ct H-I/VS-Pl. Clipbressur ohne Stift. (12704517) (16)

€ 2.500 - € 4.000



INFO | BID

## 1506

### PERL-DIAMANT-OHRCLIPSE

Länge: ca. 4,9 cm.  
Gewicht: ca. 25 g.  
WG 750.

Hochdekorative Ohrringe mit blattförmigem Oberteil und beweglichen Hängern besetzt mit feinen Brillanten und Diamanten im Baguette- und Trapezschliff, zus. ca. 3,5 - 4 ct, sowie weißen Südseeperlen, Durchmesser ca. 12,8 mm. Clipbressur ohne Stift. (12704516) (16)

€ 2.500 - € 4.000



INFO | BID



## 1507

### DIAMANTCOLLIER, MIT STRASSSTEINEN ERGÄNZT

Länge: ca. 40,4 cm.  
Gewicht: ca. 15,6 g. WG 750.

Klassisch-elegante Kette mit einem zentralen Diamant-solitär im Altschliff, ca. 2 ct N-O/VS mit mittlerer Fluoreszenz (an der Rondiste leicht bestoßen), größeren Diamanten im Übergangsschliff, zus. ca. 6,6 ct I-L/P, und jeweils dazwischen kleineren farblosen Steinen (wohl Strass). (1270457) (16)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1508

**ART DÉCO-DIAMANTBROSCHÉ**

Maße: ca. 4,2 x 2 cm.  
Gewicht: ca. 8,3 g.  
WG 750.  
Um 1920.

Strenge durchbrochen gearbeitete Brosche mit ungewöhnlich reinen Diamantrosen in unterschiedlichen Formen, zus. ca. 1,8 ct, davon die mittlere Rose ca. 0,80 bis 1 ct. (1270124) (16)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1509

**DIAMANTRING**

Ringweite: 45/46.  
Gewicht: ca. 5,5 g.  
GG 750 rhodiniert.

Eleganter kleiner Ring mit einem achteckigen leicht getönten Diamant im Treppenschliff, ca. 10,2 x 5,8 x 4,23 mm, ca. 2,6 ct LN/VVS und kleinen Brillanten (einer davon ergänzt und unecht). (1270454) (16)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1510

**BRILLANTRING**

Ringweite: 51.  
Gewicht: ca. 5,6 g.  
GG 750.

Klassisch-eleganter Halb-Memoryring, dreireihig besetzt mit Brillanten, zus. ca. 1,1 ct H/V-S-Pl. (1271088) (16)

€ 700 - € 1.000



INFO | BID



1511

**DIAMANTRING**

Ringweite: 50/51.  
Gewicht: ca. 5 g.  
WG 750.

Beigegeben eine Diamant-Expertise von DPL Nr. TU 106 vom 5.05.2021.

Eleganter hochwertiger Ring mit einem zentralen Diamant im achteckigen Smaragdschliff, 7,06 ct K/SI2, flankiert von zwei feinen Diamanten im Baguetteschliff (minimal best.), zus. ca. 0,5 ct. (1270451) (16)

**DIAMOND RING**

Ring size: 50/51.  
Weight: ca. 5 g.  
18ct white gold.

Accompanied by a diamond expert's report from DPL no. TU 106 dated 5 May 2021.

Elegant, high-quality ring with central diamond in octagonal emerald cut, 7,06 ct K/SI2, flanked by two fine baguette-cut diamonds (with minimal nicks), totalling ca. 0.5 ct.

€ 30.000 - € 40.000



INFO | BID



1512

**BRILLANTARMBAND**

Länge: ca. 19 cm.  
Breite: ca. 1,1 cm.  
Gewicht: ca. 36,5 g.  
GG 750.

Beigefügt eine Expertise Nr. 77869 von Brigitte Heger-Nawrath vom November 1996.

Klassisch-elegantes Gliederarmband besetzt mit feinen kleinen Brillanten, zus. ca. 3,9 ct G/VS1-SI. Verdeckter Verschluss mit Doppelachter. (12710812) (16)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1513

**KORALLEN-BRILLANTARMREIF**

Flexible Größe.  
Breite Schauseite: ca. 2,5 cm.  
Gewicht: ca. 67 g.  
GG 750.

Extravaganter Armreif mit einer aus heller Koralle geschnittenen, stilisierten Riesenschlange, die ein kleines Stachelschwein verschlingt, besetzt mit feinen Brillanten, zus. ca. 0,9 ct. Klappscharnier mit verschiebbarer Abdeckung. Ein kleiner Brillant samt Zargenfassung fehlt. (12710811) (16)

€ 2.500 - € 4.000



INFO | BID



1514

**GOLDARMBAND**

Breite: ca. 5 cm.  
Länge: ca. 20,5 cm.  
Gewicht: ca. 192 g.  
GG 916, entspricht 22 kt.  
Südostasien.

Beigegeben ein Wertgutachten von Kurt Seubert vom November 2001.

Üppiges, sehr aufwendig handgearbeitetes flexibles Armband mit aufgesetzten Applikationen aus Goldspiralen und Kügelchen. Steckverschluss. (1271043) (16)

€ 8.500 - € 10.000



INFO | BID



**1515**

**GOLDCOLLIER**

Halsweite: ca. 46 cm.  
Breite mittig: ca. 3,4 cm.  
Gewicht: ca. 211 g.  
GG 916, entspricht 22 kt.  
Südostasien.

Beigegeben ein Wertgutachten von Kurt Seubert vom November 2001.

Außergewöhnlich üppiges, sehr aufwendig handgearbeitetes Collier mit aufgesetzten Applikationen aus Goldspiralen und Kügelchen. Steckverschluss. (1271042) (16)

€ 9.000 - € 12.000



INFO | BID



**1516**

**TÜRKIS-BRILLANTBROSCHÉ**

Maße: ca. 3,5 x 3,5 cm.  
Gewicht: ca. 13,7 g.  
WG 750.  
Um 1980.

Aparte Kleeblattbrosche besetzt mit vier Türkiscabochons und Brillanten, zus. ca. 2,2 ct H-J/VS-Pl. Clipbroschierung mit zwei Nadeln und Sicherung. (1270459) (16)

€ 1.500 - € 3.000



INFO | BID



**1517**

**TÜRKISCOLLIER MIT BRILLANT-SCHLIESSE**

Halsweite: ca. 45 cm.  
Maße Kleeblatt: ca. 3,5 x 3,5 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 115 g. WG 750.  
Um 1980.

Dekoratives zweireihiges Collier aus Türkiskugeln, Durchmesser ca. 10,5 mm, mit einer aparten Schließe in Kleeblattform besetzt mit vier Türkiscabochons und Brillanten, zus. ca. 2,2 ct H-J/VS-Pl. (12704511) (16)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

**1518**

**TÜRKIS-BRILLANTARMREIF**

Durchmesser: ca. 6,2 x 4,2 cm.  
Kleeblattmaß: ca. 2,2 x 2,2 cm.  
Gewicht: ca. 18,2 g. WG 750.

Aparter schmaler Spangearmreif mit einem Mittelstück in Kleeblattform besetzt mit vier Türkiscabochons und Brillanten, zus. ca. 1,1 ct H-K/Pl. (12704510) (16)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BID



**1519**

**BLUMENKORB-BROSCHÉ VON VENTRELLA**

Länge: ca. 4,3 cm.  
Breite: ca. 2,5 cm.  
Gewicht: ca. 10,7 g.  
Platin.  
Signiert: „DAVIDE VENTRELLA ROMA“

Hochfeine Brosche in Form eines Blumenkorbes besetzt mit geschnittenem Lapislazuli und weißen, gelben und cognacfarbenen Diamanten im Alt-, Achtkant- und Navetteschliff, zus. ca. 2,2 ct. (1270123) (16)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID



**1520**

**JASPIS-KAMEEANHÄNGER**

Länge mit Öse: ca. 5,6 cm.  
Breite: ca. 3 cm.  
Gewicht: ca. 15,2 g. GG 585.  
Erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Ovaler Anhänger mit einer fein geschnittenen Jaspis-Kamee mit antikisierender Männerbüste mit Lorbeerkranz. (1271085) (16)

€ 500 - € 700



INFO | BID



**1521**

**KORALLENCOLIER MIT BRILLANTSCHLIESSE**

Halsweite: ca. 45 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 195 g. WG 750.  
Um 1980.

Dekoratives doppelreihiges Collier aus hellen Korallenkugeln (Engelshaut), Durchmesser ca. 13 mm, und einer aparten Schließe in Kleeblattform besetzt mit Brillanten, zus. ca. 2,2 ct H-J/VS-P1. Ein paar Korallen mit feinen Rissen. (12704512) (16)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID



**1522**

**RUBIN-DIAMANT-MEMORYRING**

Ringweite: 50/51.  
Gewicht: ca. 6,7 g.  
GG und WG 585.

Dekorativer dreireihiger Memoryring, die Mittelreihe besetzt mit Achtkantdiamanten, zus. ca. 0,4 ct, die Außenreihen wohl mit synthetischen rechteckigen Rubinen. (12710810) (16)

€ 300 - € 500



INFO | BID



**1523**

**BERGKRISTALL-BRILLANTBROSCHÉ VON VHERNIER**

Länge: ca. 7,8 cm.  
Gewicht: ca. 27 g.  
GG 750.  
Signiert: „VHERNIER 21B“

Moderne Brosche in Form eines Luftballons, der Ballon besetzt mit einem großen Bergkristallcabochon auf rötlichem Stein oder Folie, die bewegliche Schnur aus Gold besetzt mit kleinen Brillanten, zus. ca. 0,2 ct. Broschierung mit 3 Nadeln und Sicherung. (1270436) (16)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1524

**GOLD-RUBIN-DIAMANTBROSCH**

Maße: ca. 5 x 5 cm.  
Gewicht: ca. 27,7 g.  
GG und WG 750.  
Um 1950.

Elegante Schleifenbrosche besetzt mit Brillanten, zus. ca. 1,2 ct H-J/VS2-Pl, und sieben Rubinen im Carré-schliff. Clipbroschierung mit Doppelnadel.  
(1271144) (16)

€ 2.300 - € 2.800



INFO | BID

1525

**BAROCKES PERL-RUBIN-SET**

Ohringlänge: ca. 4,2 cm.  
Breite Broschanhänger: ca. 5,2 cm.  
Länge (mit Öse): ca. 6 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 40,8 g.  
Silber, vergoldet.  
Deutschland, um 1760-1780.

Seltene und schönes komplettes barockes Set aus Ohringen und einem zweiteiligen Broschanhänger jeweils besetzt mit Rubinen und natürlichen bayerischen Fluss-Perlen und -Halbperlen (vier Perlen wurden einmal ausgetauscht). Alte Clipbessuren. Im originalen roten Lederetui mit Seidenfutter. (1270761) (16)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1526

**PERL-DIAMANTBROSCH**

Breite: ca. 4,6 cm.  
Gewicht: ca. 8,7 g.  
Silber auf GG.  
Um 1900.

Zarte Brosche in Form zweier gekreuzter Zweige besetzt mit fünf Perlchen und kleinen Diamanten im Alt- und Achtkantschliff, zus. ca. 0,8 ct.  
(1271143) (16)

€ 700 - € 1.000



INFO | BID



1527

**DIAMANT-SET**

Durchmesser Broschanhänger ohne Öse: ca. 3 cm.  
Durchmesser Ohrstecker: ca. 1,3 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 20,4 g. Silber auf GG.  
Erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Apartes, durchbrochen gearbeitetes Set aus Ohrsteckern und Broschanhänger in Blütenform besetzt mit Diamantrosen, zus. ca. 1,5 ct. Anhängerrose wegklappbar. (1271142) (16)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID





### 1528

#### BRILLANTARMBAND

Länge: ca. 17,5 cm.  
Gewicht: ca. 12,4 g.  
WG und GG 750.

Klassisch-elegantes zweifarbigenes Armbändchen besetzt mit kleinen Brillanten und Diamanten im Achtkantschliff, zus. ca. 1,6 ct, H-K/VS-Pl. Mit Sicherheitskettchen. Ein Steinchen fehlt. (12704519) (16)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



### 1529

#### CITRIN-DIAMANTOHRRINGE

Länge: ca. 3 cm.  
Gewicht: ca. 18,6 g.  
GG 750.

Aparte moderne Ohrhänger, das Oberteil besetzt mit kleinen feinen Brillanten, zus. ca. 0,32 ct, und halb polierten, halb facettierten Citrinen. Steckbressur. (1271086) (16)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



### 1530

#### GOLD-GRANAT-ARMREIF

Durchmesser: ca. 6 cm.  
Breite: ca. 1,7 cm.  
Gewicht: ca. 34,5 g.  
GG 585.

Aparter aufklappbarer Armreif besetzt mit acht feinen runden Granatcabochons. Steckverschluss mit Stift. (1271082) (16)

€ 900 - € 1.200



INFO | BID

### 1531

#### ZWEIFARBIGER DIAMANT-MEMORYRING

Ringweite: 49/50.  
Gewicht: ca. 6 g.  
WG und Gg 750.

Aparter zweifarbiger und beweglich montierter Memoryring besetzt mit 12 feinen Diamanten im Baguette-schliff, zus. ca. 2,2 ct G-I/VS-VS sowie vier fancy yellow Brillanten, zus. ca. 1,2 ct. (1270455) (16)

€ 2.400 - € 4.000



INFO | BID





1532

**BAKELIT-BRILLANT-BROSCHANHÄNGER VON CHOPARD**

Maße: ca. 5 x 4,7 cm.  
Gewicht: ca. 40,8 g.  
GG 750.

Außergewöhnlicher oktagonaler Broschanhänger flächig besetzt mit facettiertem Bakelit in Bernsteinoptik und mittig mit feinen Brillanten, zus. ca. 0,6 ct. Broschierung mit Doppelnadel, Anhängeröse wegklappbar. (1250753) (16)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1534

**CHOPARD DAMENUHR IN GOLD MIT LEDERARM BAND**

Feine CHOPARD Damenuhr Modell „Alta Moda“ in 18 kt Gold mit rotem Lederarmband und 18 kt Goldschließe. Silbernes Zifferblatt. CHOPARD Quarzwerk. (1250756) (20)

€ 400 - € 500



INFO | BID



1533

**CHOPARD DAMENUHR MIT DIAMANTEN UND BAKELIT**

Gesamtgewicht ca. 110 g.  
Maße 5 x 4,7 cm.

CHOPARD Damenuhr in 18 kt Gold mit einem oktagonalem Mittelteil aus Bakelit in Bernsteinoptik, 47677, 50454. Zifferblatt besetzt mit Achtkant-Diamanten von zusammen ca. 1,1 ct. CHPOARD Quarzwerk. (1250752) (20)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1535

**SAPHIR-BRILLANTRING**

Ringweite: 55/56.  
Gewicht: ca 8,5 g.  
WG 585.

Klassisch-eleganter Bandring mit ovalem Saphircabochon (leicht best.) flankiert von zwei Brillanten, zus. ca. 0,5 ct H/V/S-SI. (1271087) (16)

€ 500 - € 800



INFO | BID



1536

**AMETHYST-CITRIN-DIAMANTRING**

Ringweite: 50/51.  
Ringkopfbreite: ca. 1,4 cm.  
Gewicht: ca. 5,8 g.  
GG 750.

Außergewöhnlicher Zwillingsring mit rechteckigem Citrin und Amethyst (besch.), jeweils im Treppenschliff, sowie zwei Diamanten im Triangelschliff, zus. ca. 0,15 ct. (1271084) (16)

€ 300 - € 500



INFO | BID





1537

**KÖNIGLICH BAYERISCHER GOLD-DIAMANTRING**

Ringweite: 62.  
Ringkopfmaß: ca. 1,8 x 1,6 cm.  
Gewicht: ca. 10,8 g.  
RG 585 und Silber.  
Um 1900.

Feiner sogenannter König-Ludwig-Ring, der Ringkopf mit bekrönter Initiale „L“ auf royalblauem Transluzid-emaillfond, umrahmt von 14 Altschliffdiamanten und flankiert von geflügelten Engelsköpfen. (1270762) (16)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1538

**DIAMANT-ARM BAND MIT BLAUEN STEINEN UND BROSCHIERUNG**

Armweite: ca. 17 cm.  
Durchmesser Mittelstück: ca. 3,1 cm.  
Gewicht (mit Broschierung): ca. 40,5 g. WG 750.

Dekoratives Armband mit rosettenartigem Mittelstück, besetzt mit tropfenförmigen blauen Saphir-Synthesen sowie Brillanten und Diamanten im Altschliff, zus. ca. 1,5 ct. Rosette ausklappbar und mit Zusatzteil als Brosche zu tragen. (12704514) (16)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID

1539

**GOLD-DIAMANT-SET**

Ohrclipslänge: ca. 4,3 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 38,1 g. WG 750.

Dekoratives, einfach gearbeitetes Set aus Ohrclipsen und Anhänger besetzt mit kleinen Achtkant-Diamanten, zus. ca. 1 ct in niedriger Qualität, und blauen, oval facettierten Synthesen. Ein kleiner Diamant fehlt. Dabei: feines Kettchen. (12704513) (16)

€ 1.400 - € 2.000



INFO | BID



1540

**GOLD-QUARZ-TURMALIN-DIAMANTARM BAND**

Länge: ca. 18 cm, variabel verlängerbar.  
Gewicht: ca. 101 g. RG 750.  
Signiert: "SH".

Hochdekoratives verspieltes Gliederarmband im Stil von Tamara Comolli mit kegelförmigen Anhängern mit Edelsteinen in Gelb-, Grün- und Grautönen (u.a. Rutilquarz, Turmalin, Peridot, Mondstein) und drei Kegeln mit farbigem Brillantbesatz, zus. ca. 1,8 ct. (1270251) (16)

€ 5.000 - € 8.000



INFO | BID

1541

**FABERGÉ-RING VON VICTOR MAYER**

Ringweite: 52/53.  
Gewicht: ca. 10,6 g.  
GG 750.  
Signiert: "FABERGE 50/300".

Feiner Fabergé-Ring designed von Victor Mayer, mit blauem Email, 12 kleinen Brillanten und einer Perle. In einem großen Original-Etui. (1271141) (16)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID





1542

**DIAMANT-SMARAGD-BLUMENKORBBSROSCH**

Maße: ca. 4,3 x 4,1 cm.  
Gewicht: ca. 19,9 g. WG 585.

Prächtige Blumenkorbbrosche, die Blüten und Blätter besetzt mit feinen Brillanten und Diamanten im Tropfen-, Baguette-, Navette- und Dreiecksschliff, zus. ca. 4,3 ct, sowie rundfacettierten Smaragden, zus. ca. 0,6 ct. (126037104) (16)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1543

**ELEFANTENFIGUR IN EBENHOLZ**

Höhe: 34,5 cm.  
Indien oder Ceylon, 19. Jahrhundert.

Reich mit vergoldetem Umhang sowie einem Turmaufsatz dekoriert, in Form einer Pagode mit darin befindlichem halbkugeligem Bergkristall, davor zwei Halbfiguren als Elefantenführer. Die getriebene Dekoration reich besetzt mit gefassten Farbsteinen.

Export restrictions outside the EU. (12508426) (2) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1544

**ANTIKER BROSCHANHÄNGER MIT MINIATUR**

Länge: ca. 9 cm.  
Breite: ca. 5,3 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 40,9 g.  
Silber auf Gold.  
Französische Garantiepunze für Gold.  
Um 1870.

Großer antiker französischer Broschanhänger mit feinem Miniatur-Portrait einer Dame, das umrahmende Blattwerk und die bekrönende Schleife besetzt mit Strasssteinen und natürlichen Halbperlen. Rückseitig mit eingeschlifffnem Glas, die Aufhängung abnehmbar. (126037103) (16)

€ 1.400 - € 1.800



INFO | BID



**1545**

**KLEINE TEILVERGOLDETE SILBERFIGUR, UNTER VERWENDUNG VON GROSSEN BAROCKPERLEN**

Höhe: 6,5 cm.  
Frankreich, Ende 17. Jahrhundert.

Pan mit Flöte und Bocksbeinen, auf einem Felsen sitzend. Das Figürchen in äußerst feiner Gussarbeit und Nachziselierung gearbeitet. Von der Sitzfigur sind der buckelige Rücken sowie das Knie des Satyrs unter Verwendung großer barocker Flussperlen gearbeitet. Aus dem Felssockel zieht ein Baum mit dichtem, fein ziselierendem Laub hervor. Der Sockel rundziehend, konvex gewölbt und vergoldet. Darauf im Rapport Lambrequindekoration mit hängenden Akanthusblüten. Die Unterseite mit einer runden Lapislazuliplatte belegt, was darauf hinweist, dass es sich hier um ein Petschaft handelt, jedoch noch ohne Monogramm. (126181108) (11)

**SMALL PARCEL-GILT SILVER FIGURINE, SET WITH BAROQUE PEARLS**

Height: 6.5 cm.  
France, end of the 17th century.

The underside is set with blue lapis lazuli suggesting its function as a signet, but a monogram has not yet been engraved.

€ 7.000 - € 9.000



INFO | BID



**1546**

**NECESSAIRE MIT WEISSER JADE**

12,5 x 4 x 2 cm.  
Italien, um 1740.

Korpus in weißer polierter Jade mit vergoldeter ziselierter Kupfermontierung im Louis XV-Stil mit floralen Ranken und Rocailles. Stülpcharnierdeckel mit vier innenliegenden wohl originalen Instrumenten. (1270434) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1547

**EMAILLIERTES EI MIT SPIELUHR**

Höhe: 10,2 cm.

Gewicht: 420 g.

Steckring mit verschlagener Meistermarke.

19./ 20. Jahrhundert.

In der Art von Fabergé gestaltetes Vitrinenobjekt in Silber gegossen, getrieben, emailliert und vergoldet. In Form eines aufstrebend liegenden Eies mit eingeleger Wagenkarosse und Spieluhr. Minimal besch. (1270241) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID





1548

**CARTIER „TANK FRANÇAISE“**

Gehäuse: 25 x 25 mm.  
Ca. 2010.

CARTIER Quarzwerk. In verschraubtem Stahlgehäuse, mit Stahlarmband und verdeckter Faltschließe. Weißes Zifferblatt mit römischen Ziffern und Zeiger in gebläutem Stahl. (1270573)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID

1549

**ARMBANDUHR FESTINA**

Auf Armband und Rückseite „Festina“, Modellnummer sowohl rückseitig als auch in Garantieheft „F16564“. Garantieheft datiert 25.5.2013. Anbei zwei ergänzende Armbandglieder. In Originalbox mit Garantieheft. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. (12705513) (13)

€ 100 - € 200



INFO | BID



# RUSSISCHE KUNST RUSSIAN ART



**1550**  
**RUSSISCHE SCHAUKASTENIKONE DES HEILIGEN NIKOLAUS**

Gesamtmaße: 34 x 30 x 9 cm.  
Kastenhöhe: 11 cm.  
Verso mit handschriftlichen kyrillischen Vermerken in Tusche.  
Russland, 19. Jahrhundert.

In verglastem patinierten Holzkasten die gemalte Nikolausikone mit fein geschnittenem und geprägtem Oklad mit beweglichem Eckzierrat. Die Rahmung mehrfach mit Profilen versehen, in den Ecken große blattartig hervortretende Dekoration. Das Oklad lässt den Kopf sowie die Hände des Heiligen frei. Am inneren Unter- rand der Rahmung Bezeichnung des Heiligen. Minimal besch. (12708410) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



**1551**  
**IKONE MIT DER GOTTESMUTTER VON JERUSALEM**

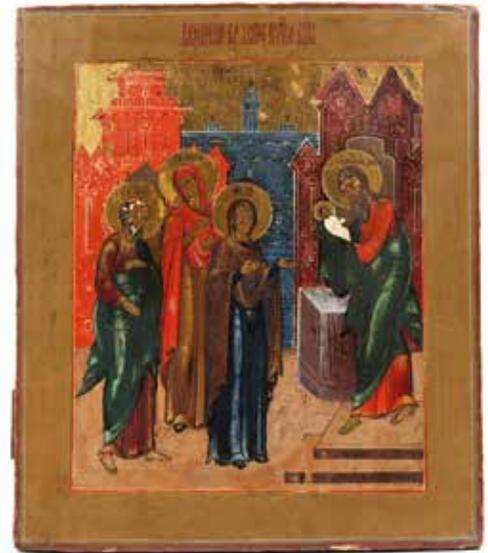
44 x 37,5 cm.  
Verso Sammlungsnummer "96".  
Russland, 19. Jahrhundert.

Eitempera auf Kreidegrund auf Holz. Kartuschiertes Bildfeld mit Maria das Christuskind haltend, jeweils mit vergoldetem Nimbus. Seitliche Kartuschierung mit Darstellung der benannten 12 Apostel. (1270801) (13)

€ 700 - € 1.000



INFO | BID



**1552**  
**IKONE MIT DARBRINGUNG CHRISTI IM TEMPEL**

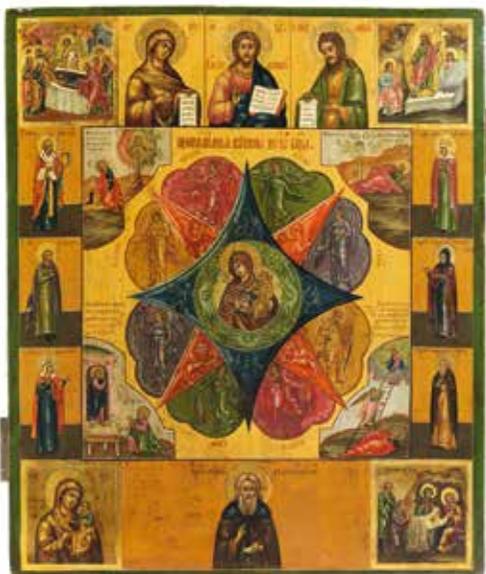
36 x 30,5 cm.  
Russland, spätes 19. Jahrhundert.

Kartuschiertes Bildfeld mit kirchenslawischem Titulus. Traditionelle Darstellung architektonischer Versatzstücke. In der vertikalen Bildachse Darstellung der Gottesmutter, die das Christuskind Simeon überreicht hat. Hinter ihr schließen sich Josef und die Prophetin Hanna an. (12704218) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



**1553**  
**IKONE MIT DER GOTTESMUTTER „UNVERBRENNBARER DORNBUSCH“**

45 x 37,5 cm.  
Russland, Palekh, 19. Jahrhundert.  
Eitempera und partielle Vergoldung auf Laubholz. (1270802) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



**1554**  
**KONVOLUT VON FÜNF IKONEN**

Maximale Größe: 33 x 23,5 cm.  
Russland, 19./ 20. Jahrhundert.  
Unterschiedliche Darstellungen und Erhaltungszustände. (12704253) (13)

€ 60 - € 80



INFO | BID



1555

**RUSSISCHE SAPHIR-DIAMANTBROSCHÉ VON AUGUST HOLMSTRÖM**

Durchmesser: ca. 2,5 cm.  
Gewicht: ca. 5,3 g.  
Silber und Gold 56 Zolotnik.  
Signiert „AH“ im Oval und Beschaumarke für St. Petersburg.  
St. Petersburg, um 1895.

Wunderschöne feine Brosche von August Holmström (1829-1903), Werkmeister von Fabergé, besetzt mit kornblumenblauen Saphiren im antiken Kissenschliff, zus. ca. 2 ct sowie Diamanten im antiken Kissenschliff, zus. ca. 1,5 ct. (1271091) (16)

€ 2.800 - € 4.000



INFO | BID



1557

**SATZ VON SECHS SILBERNEN TEILVERGOLDETEN KAFFEELÖFFELN**

Länge: je 14,5 cm.  
Länge des Etuis: 17 cm.  
Russische Silberstempelung 84, Sankt Georgs-Stempel sowie Meisterstempel „KP“.  
Russland, 19. Jahrhundert.

Mit Thule-/Niello-Dekoration in Form von verschlungenem Blattwerk auf fein gepunztem Grund. Die Laffen innen vergoldet. Im original lederbezogenen und geprägten Etui. (1271145) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

1556

**ST. PETERSBURGER CLOISONNÉ-KETTE**

Länge: 74 cm.  
Gewicht: 107 g.  
Schließe punziert: St. Petersburger Beschau für 84 Zolotnik, kyrillische Meistermarke.  
St. Petersburg, 1908 - 1926.

Silber, gegossen, ziseliert, vergoldet und ornamental in Cloisonné-Technik teils transluzid emailliert. (1270437) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1558

**ZWEI KIEWER CLOISONNÉ-DOSEN**

1,8 x 6,6 x 3,6 cm.  
Zusammen 161 g.  
Bodenseitig punziert: Kiewer Beschau für 84 Zolotnik und 3. Artel-Punze.  
Kiew, 1908 - 1926.

Silber, getrieben, emailliert. Einmal mit symmetrischem Ornamentdekor, einmal mit zwei weißen Hasen in floraler Umgebung. (1270438) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

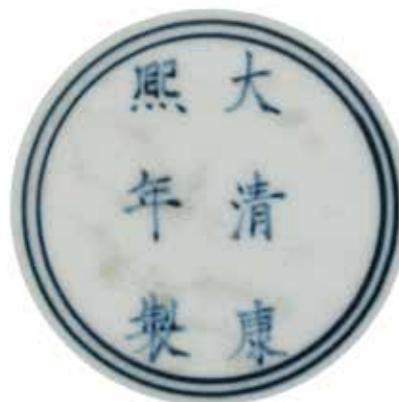


**WEITERE OBJEKTE RUSSISCHER KUNST**

- Kat. Nr. 149 Paar russische Vasen in grünem Jaspis (Katalog I Möbel)
- Kat. Nr. 625 Moskauer Silber-Kreuz von 1785 (Katalog V Skulpturen / Kunsthandwerk)
- Kat. Nr. 647 Moskauer Silberhumpen von 1749 (Katalog V Skulpturen / Kunsthandwerk)
- Kat. Nr. 690 Russische Missale-Einband-Platte (Katalog V Skulpturen / Kunsthandwerk)
- Kat. Nr. 928 Gemälde Zar Nikolaus zu Pferd (Katalog VI Gemälde 19. Jahrhundert)
- Kat. Nr. 1183 Fabergé Vase (Katalog VIII Living)
- Kat. Nr. 1256 St.Petersburger Cloisonné-Kelch (Katalog VIII Living)
- Kat. Nr. 1257 Cloisonné Kovsch (Katalog VIII Living)
- Kat. Nr. 1451, 1452, 1453, 1454 – S. 222 + 223 Moderne (Katalog VIII Living)

# ASIATIKA

## ASIAN ART



**1559**

### PORZELLANVASE

Höhe: 29 cm.  
Am Boden Blaumarke des Ming-Stils (Kangxi).  
China.

In Kürbisform mit hochziehendem zylindrischen Hals und leicht ausgestelltten gekehltem kurzem Rundfuß. Grundbemalung in Gelb, darüber verzweigte braune Äste mit grünen Blättern und aquamarinblauen Blüten. Dazwischen in den Grund eingeritzte Drachenornamentik. (1271261) (11)

€ 1.800 - € 2.000



INFO | BID

**1560**

### CHINESISCHE REISSCHALE

Höhe: 7 cm.  
Durchmesser: 14,4 cm.  
Am Boden Signet Yong Zheng.  
China.

Halbkugelig mit kurzem Rundfuß, der innere Oberrand mit floraler Bordüre in Blaumalerei. Im Fond achtstrahliges Zentralmotiv in Rot und Grün. Außenglasur in Gelb mit Chrysanthemenblüten und türkis-grünem Blattwerk. (1271264) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



**1561**

### KLEINE JADETASSE

Höhe: 5 cm.  
Gesamtlänge: 12 cm.  
China, wohl Ming-Dynastie.

In Form einer kleinen vertieften Rundschaale mit erhabenem geschnittenem floralem Dekor in Form von Blättern, Blüten sowie rundgezogenen Zweigen, von denen einer seitlich als begleitende Tülle hochzieht. Hellgrüne Jade mit gold-gelben, bisweilen grünlichen Schlieren und dunkelbraunen Einschlüssen. (1271266) (11)

€ 3.500 - € 4.000



INFO | BID





**1562**

**KLEINE, SEHR DÜNNWANDIG GEARBEITETE  
JADESCHALE**

Höhe: 3 cm.  
Durchmesser: 8,5 cm.  
Im Bodenring Signet Fenghua.  
China, wohl Ming-Dynastie.

Zartgrüne Jade. Halbkugelig mit kurzem Standfuß. Die Wandung in leicht gewölbten Rippungen gegliedert. (1271268) (11)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID



**1563**

**WEITE PRÄSENTATIONSSCHALE**

Durchmesser: 66,5 cm.  
Bodenseitige eisenrote Signaturkartusche.  
Japan, Kutani, Anfang 20. Jahrhundert.

Zwei radial angeordnete unglasierte Standringe mit profiliertem Bord und leicht ausgestellter Fahne. Auf beigem Fond vegetabiler Dekor in Eisenrot und Blau mit Lambrequinornament in eisenrotem Fond. Präsentationsaufhängung. (12701525) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



**1564**

**GROSSE CHINESISCHE PORZELLANVASE IN  
KÜRBISFORM**

Höhe: 56 cm.  
Am Boden in Blau kalligraphische Marke im Ming-Stil.  
20. Jahrhundert.

Kugelförmige Gefäßform mit hochziehendem zylindrischen Hals. Bemalung im Stil der Famille Rose mit Ästen und Zweigen sowie Granatäpfeln. (12712611) (11)

€ 6.000 - € 7.000



INFO | BID

1565

**GEISHA, EINE BIWA SPIELEND**

Höhe ohne Sockel: 30 cm.  
Japan, spätes 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt und partiell gefasst. Auf à jour gearbeitetem Holzsockel (schadhaft) stehende Figur einer jungen Frau in traditioneller Gewandung, eine Biwa spielend. Pupillen mit Restfassung. (12606760) (3) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.200 - € 1.600



INFO | BID



1567

**VERGOLDETER BODHISATTVA:  
ELFKÖPFIGER AVALOKITESVARA MIT DEN 1000  
HÄNDEN**

Höhe 36 cm.  
Bronze, feuervergoldet, Sockelunterseite durch  
Kupferplatte mit graviertem Vajra geschlossen.  
Tibet, 19. Jahrhundert.

In separat gegossenem, doppelten Lotossockel ein-  
gestellt, die vier Kopfstufen jeweils dreigesichtig, von  
Dämonenmaske bekrönt. Die Fronthände gefaltet,  
die weiteren mit Attributen. Körper seitlich umgeben  
von 34 ausgestreckten Armen und Händen. Kleidung  
ornamental ziseliert. Das Haar, wie bei tibetischen  
Figuren üblich indigoblau gefärbt.  
Dieser Typus mit den „tausend Armen“ des tibeta-  
nischen Buddhismus symbolisiert die mitfühlende  
Aktivität aller 1000 Buddhas, die alle Kreatur vom Leid  
befreit. Eine Hand seitlich sowie ein Einsteckzapfen  
zum Sockel fehlen. (12508413) (2) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1566

**HOFDAME MIT FRUCHTKORB**

Höhe ohne Sockel: 23 cm.  
Japan, spätes 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt. Auf einem à jour gearbeiteten  
Holzsockel die stehende Figur einer Hofdame mit ge-  
fältelter Gewandung, einen Fruchtkorb haltend. Rest.  
(12606761) (3) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1568

**GROSSE JAPANISCHE IMARI-SCHALE**

Höhe: 7 cm.  
Durchmesser: 37 cm.  
Japan, 19. Jahrhundert.

Gewellter hochgezogener Rand, Bemalung in Rottönen  
und Blau-Schwarz. Im Fond Blumengesteck in einer  
Vase. An den gewölbten Randunterseiten Unterglasur-  
malerei in Dunkelblau. (12701526) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BID



1569

**KRIS**

Höhe: 49 cm.  
Indonesien, 19. Jahrhundert.

Gewellte geschmiedete Klinge mit geschnitztem Elfenbeinknauf und in Messing gearbeiteter Scheide mit Holzende, partiell vergoldet. Minimal besch. (12508425) (2) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1570

**TIBETISCHE SILBERRELIEFS**

7,7 x 13 cm.  
Tibet, 18. Jahrhundert.

Silber, getrieben, vergoldet. Rechteckige Bildfelder mit an den Einfassungsprofilen befindlichen Montierungslöcherlein. Zwei Rechteckfelder mit vegetabilen Basreliefs und Schmetterlingen in den Zwickeln, zentrales Medaillon mit reliefierten Glücksgöttern auf Wolken tanzend. (12603779) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID



1571

**ZWEI GEISHA-FIGUREN**

Höhe ohne Sockel: 18 cm.  
Japan, Ende 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt. Auf à jour gearbeitetem Holzsockel die beiden Figuren in traditioneller Gewandung mit von Blüten dekorierte Haartracht. Besch. (12606762) (3) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



**1572**

**ALTCHINESISCHE PARFUMRÄUCHERSCHALE**

Höhe: 4,4 cm.  
Durchmesser über die Köpfe hinweg: 15 cm.  
Am Boden mitgegossene vertiefte Schriftkartusche.

In schwerer Bronze. Kurzer, schräg ausgestellter Fußring, Wandung gebauht. An zwei Seiten vortretende Fabeltierköpfe, fein ziseliert. (1271269) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



**1573**

**PRACHTVOLLE PERSISCHE EMAILLIERTE SCHALE**

Höhe: 13 cm.  
Durchmesser: 23 cm.  
Persien, 19. Jahrhundert.

Eingezogener Fuß, die Gefäßform halbkugelig doppel-schalig gearbeitet. Am Außenrand mit Relieferhöhungen der reich bemalten Kartuschen, des Blatt- und Laubwerks sowie der dazwischenstehenden Paradiesvögel. Ober- und Unterrand lambrequinartig eingefasst. Innenschale glatt, überwiegend in Dunkel- und Hellblau sowie Schwarz emailliert. Im Spiegel ein achtseitiges Medaillon mit Blütenmotiven, umgeben von Rankenwerk. Fußinneres weiß emailliert. Im Schaleninneren sowie am Fußrand kleine Emailabspalterungen. (12508412) (2) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



**1574**

**TIBETANISCHES INSTRUMENT**

Minimale Länge: 130 cm.  
Tibet, 19. Jahrhundert.

In Kupfer und Weißmetall getrieben sowie ziseliert der ineinanderführbare, durch Polsterringe getrennte Korpus mit konisch auslaufendem Ende. (12714042) (3) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID

**1575**

**CHINESISCHES RÄUCHERGEFÄSS IN BRONZE**

Höhe: 30 cm.  
Länge: 27 cm.  
Am Boden quadratische Signaturkartusche.  
China, Ming-Periode.

Mit halbkugelig gewölbtem, durchbrochen gearbeitetem Deckel. Deckelbekrönung in Form eines liegenden Elefanten mit hohem Sattelturm. Die zylindrische Schale auf drei Füßen in Form von geschmückten Elefantenköpfen, seitlich zwei kleinere Köpfe mit hochschwingenden Rüsseln. An der Wandung Blattkartuschen im Relief, im Rapport mit Chrysanthemenblüten. Die oberen Randeinfassungen mäandriert. (12712610) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID





1576

**PAAR GROSSE CHINATELLER FAMILLE VERTE**

Durchmesser: 36 cm.  
Kangxi-Periode (1662 - 1722), Famille Verte, vor 1720.  
In dekorativem Rahmen.

Rand leicht hochgezogen. Im Spiegel jeweils durch Bordüre umzogene Darstellung eines Blütenkorbes, zum Rand hin jeweils acht fächerförmige Reserven mit Blütenstrauchdarstellungen. Rand leicht gewellt, mit Gitterwerkdekor und Kartuschen. An der Unterseite Streublumendekor. Schmelzfarbenmalerei. (12612229) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1577

**VIER ASIATISCHE LACKSCHALEN**

Maximaler Durchmesser: 56 cm.  
Teilweise mit Herstelleretikett aus Srinagar.  
Vorderasien, erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Jeweils in Pappmaché mit polychromer Lackmalerei figurative Kompositionen mit Kalligrafie, Drachenwesen und Ornamente zeigend. Minimal besch. (12704251) (13)

€ 80 - € 120



INFO | BID



1578

**PAAR KANDELABER MIT FO-HUNDEN**

Höhe: 36 cm.  
Montierung bodenseitig bezeichnet „Bointaburet a Paris“  
China und Paris, Ende 19. Jahrhundert.

Porzellan, gegossen, polychrom staffiert in Form eines gesockelten Fo-Hundes mit Staffage in den Farben der Famille Rose, Ormolumontierung im Stil Louis XV mit zwei Brennstellen an vegetabilen Armen. Die Firma wurde 1873 von George Boin und Emile Taburet gegründet und lieferte extrem qualitätvolle Tafelobjekte im Stil Louis XV und gewann 1889 eine hohe Auszeichnung bei der Weltausstellung in Paris. (1270493) (1) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID





## 1579

### SERIE VON VIER HINTERGLASBILDERN MIT EROTISCHEN DARSTELLUNGEN

Zwischen 50 x 70 cm und 52 x 77 cm.  
Mit Holzplatten hinterlegt; hinter Glas gerahmt,  
zwischen 57 x 77 cm und 58 x 82 cm.  
China, 19. Jahrhundert.

Dargestellt jeweils eine oder zwei nackte Asiatinnen mit einem kleinen Jungen auf einer breiten farbigen Bettstatt mit darüber hängendem, zur Seite gezogenen grünlichen Vorhang. Die Frauen jeweils mit schwarzem, teils mit Blüten verziertem Haar und auf drei Bildern einen Fächer haltend. Bilder teils berieben. Rahmenschäden. Ein Rahmen mit alter Aufhängung. (12707310) (2) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



## 1580

### ZWEI PFERDE

Höhe jeweils: 15,5 cm.  
China.

Vermutlich in Hirschhorn vollrund gearbeitete und gefasste vollplastische Darstellungen zweier gesattelter Pferde mit polychrom dekoriertem Zaumzeug. (1250849) (2) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

## 1581

### WÄCHTERFIGUR

Höhe: 50,5 cm.  
China, Ming-Dynastie (1368 - 1644) oder später.

Ton, gegossen und gebrannt mit Sancai-Farben glasiert. Breitbeinig sitzende Beamten- oder Wächterfigur, eine Tafel mit Schriftzeichen präsentierend. Besch., rest. (12704222) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID





1582

**BUDDHA AUF EINEM PODEST**

Gesamthöhe: 120,5 cm.  
 Höhe ohne Sockel: 39,5 cm.  
 Ostasien, 20. Jahrhundert.

Podest bronziert mit figürlicher Reliefzier. Buddha in Messing, sitzend mit Ziselierung. Besch. (12704250) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BID

1583

**KONVOLUT ASIATISCHE SCHNITZKUNST**

Höhe maximal: 41 cm.  
 Thailand und Indonesien, 20. Jahrhundert.  
 (12704219) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID



1584

**KONVOLUT ASIATISCHER MALEREIEN**

Minimal: 18,5 x 11,7 cm.  
 Asien, 19./ 20. Jahrhundert.

Das Konvolut bestehend aus fünf Rollbildern und zwei gerahmten Bildern. Unterschiedliche Sujets und Zustände. (12704221) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID

1585

**KONVOLUT VON VIER ASIATIKA**

Maximale Höhe: 36,5 cm.  
 China, 20. Jahrhundert und früher.

Das Konvolut bestehend aus einem Porzellandachreiter mit beiger Glasur und Qilinfigur mit Stempel CHINA. Zwei Dachreiter mit plastischen Karpfen in Sancai-Farben in gebranntem Ton (wohl Ming-zeitlich) und einem in Gips gegossenen und grün patinierten Qilin. Rest., besch. (12704223) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID





**1586**

**CHINESISCHE MARMORFIGUR EINES BUDDHA**

Höhe: 48 cm.  
Breite: 27 cm.  
Wohl 19. Jahrhundert.

Der Buddha auf einem Löwen über Lotusblüte thronend. Der Löwe von einer weiteren stehenden Figur gehalten. (12717126) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



**1587**

**SHINTO-SCHREIN**

Japan, 18./ 19. Jahrhundert.

Über ovalem Grund der zylindrische Körper mit schwarzem Außenlack und goldenem Innenlackdekor. Eingestellt die gesockelte Figur eines Buddha, in Holz geschnitzt, von Wolkenmandorla umgeben, partiell gefasst und vergoldet. Haken als Schließmechanismus. Minimal besch. (1271432) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BID



**1588**

**JADEOBJEKT**

Höhe: 21,6 cm.  
Breite: 12,6 cm.  
China.

Reliefschnitzarbeit in Form einer stilisierten Kalebasse mit Darstellung von Glückssymbolen, wie zum Beispiel das Lotosblatt, die Deckelvase und der unendliche Knoten. (1271627) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



**1589**

**SEX TOY**

Schatulle: 6 x 24 x 8 cm.  
England, 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt. In Form eines Penis mit Schriftbänderole „think of me“. In passender Schatulle, Inneneinrichtung mit Samt bezogen. Die Schatulle außen mit Perlmutterdekor, Eicheln und Blüten darstellend. Kein Schlüssel vorhanden. Ein Bügelhenkel. (1270991) (1) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



**1590**

**ELFENBEINSCHNITZOBJEKT  
IN FORM EINES MAISKOLBENS**

Länge: 14,5 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Naturalistisch gestalteter Maiskolben mit braun eingefärbten Haaren des Maiskolbenendes. (1270992) (1) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



zum Größenvergleich



**1591**

**BEWEGLICHE FIGUR EINES DRACHEN**

Länge: 43 cm.  
China, 19. Jahrhundert.

In Tropenholz geschnitzter feingliedriger Körper eines Drachen mit beweglichen Gliedern und Beinen. Kopf und Körper mit Gehörn und Flammenzier. Rot eingelegte Augen und lackierte Zunge. Die einzelnen Schuppen fein graviert. (1271433) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID

# VOLKSKUNST FOLK ART



1592

## GROSSER GESCHNITZTER UND GANZ VERGOLDETER WEIHWASSERKESSEL DES HOCHBAROCKS

Höhe: 55 cm.  
Italien, 17. Jahrhundert.

Die Wandplatte höchst aufwändig in starken Bewegungen gestaltet, mit vollplastisch geschnitzten geflügelten Engelsköpfen sowie der Heiliggeisttaube auf einer hochziehenden Wolkenbank. Die zentrale Bildzenerie gerahmt und bekrönt von seitlich nach oben einschwingenden S-bogigen Volutenspangen, darüber schräg nach vorne ziehende Giebelstücke in Art eines Sprenggiebels, ebenfalls mit geflügelten Engelsköpfen

besetzt. Unterer Abschluss durch eine gedreht-kannelierte Weihwasserschale. Nach höchst qualitativem Entwurf fein ausgearbeitet, geschnitzt in Lindenholz, die Blattgoldfassung nahezu gänzlich gut erhalten. (12606757) (3) (11)

€ 4.500 - € 5.500



INFO | BID



1593

## LOUIS XVI-SCHATULLE MIT STROHMARKETERIE

14,7 x 40,5 x 30,5 cm.  
Frankreich, 18. Jahrhundert.

Rechteckiger Korpus mit Scharnierdeckel. Außen mit symmetrisch gestalteter Strohmarterie mit radialem Fond, Blumenbouquets und Ranken. Deckelinnenseite mit Spiegel. Korpus mit mehrteiliger Inneneinrichtung mit meist gut erhaltener gefärbter Strohmarterie. Außen schadhaf und geblichen. Minimal besch. Rissig.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne.  
(12700031) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



1594

## HEILIGER JOHANNES

Höhe: 88 cm.  
Süddeutschland, 18. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt und gefasst. Vollrund geschnitzt und gefasst. Auf angedeuteter Erdnabe die sich nach links wendende Figur des Johannes mit ineinandergelegten Händen. Vermutlich einst eine Assistenzfigur innerhalb einer Kreuzigungsgruppe. Fassung vermutlich übergegangen. Schädelkalotte mit Löchlein zur Aufnahme eines Nimbus. Minimal besch. (12704216) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BID



1595

**BISCHOF SHEILIGER**

Höhe: 63 cm.  
Süddeutschland, 18./ 19. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt und gefasst. Auf mitgeschnitzter Grasnabe die Gewandfigur eines Bischofsheiligen mit Mitra, Bischofsstab und in der Hand liegendem Buch, ein Bein leicht ausgestellt. Minimal besch. (12704238) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID



1596

**HEILIGER NEPOMUK**

Höhe: 102 cm.  
Österreich, bald nach 1729  
(Heiligsprechung Nepomuks).

Holz, geschnitzt, gefasst. Ohne Plinthe die übereinander liegenden Gewänder des Heiligen Nepomuk (um 1350 in Pomuk bei Pilsen-1393) mit leicht ausgestellten Füßen, einem mit Spitze besetzten Chorhemd und teils ausgestellten Händen, sowie nach rechts gerichtetem Blick. Fassung partiell verlustig bzw. übergegangen. (12704215) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BID



1597

**HEILIGER PETRUS**

Höhe: 70,5 cm.

Holz, geschnitzt und gefasst. Dreiviertelrund in Holz geschnitzte stehende Heiligenfigur mit polychromer Fassung ohne Attribute, Schädelkalotte mit Löchlein zur ehemaligen Aufnahme eines Nimbus. Minimal besch. (12704239) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID



1598

**MALER DES 17. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar  
PORTRAITBILDNISSE DER ORDENSBRÜDER  
MARCELLIANUS DE BAREA (D'AVILA)  
sowie  
HELIODORUS DE BAREA

Öl auf Kupfer.  
Je 16,5 x 13 cm.

Verso jeweils mehrzeilige Beschreibungen in holländischer Sprache mit ausführlicher Historiografie und Literaturangabe über die beiden Kapuzinerbrüder. Flammleistenrähmchen. Als Gegenstücke gemalt, jeweils Halbbildnisse in gemalter ovaler Fassung mit darunter befindlichem Rotulus mit Beschriftung und Beschreibung der Dargestellten. Die Gemälde nach Stichen von Peter Paul Rubens (1577-1640). (12508411) (2) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID

1599

**PAAR SCHNITZENGEL**

Höhe: ca. 61 cm.  
Süddeutschland.

Holz, geschnitzt und gefasst. Separat angesetzt und gold gefasste Flügel. Als Gegenstücke ge (12704231) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BID



1600

**AUGSBURGER SILBERSKULPTUR**

Höhe: 74,5 cm.  
Rechts an der Kutte punziert „FS“ für Friedrich Schwesternmüller (Meister 1713-1752), Rosenberg Nr. 853.  
Augsburg, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Kupfer, vergoldet mit Silberbeschlag. Silber, getrieben und ziseliert. Über durch Holz verstärkten volutösen und mit Rocaillewerk verzierten Sockel, der auf gedrückten Kugelfüßen ruht, das Flachrelief des Heiligen Antonius mit Buch, der ihm ebenso attributiv zugeordneten Lilie und vergoldetem Nimbus. Partiiell berieben und minimal besch. (12709110) (13)

**AUGSBURG SILVER SCULPTURE**

Height: 74.5 cm.  
Signed on the saint's habit lower right "FS" for Friedrich Schwesternmüller (master 1713-1752), Rosenberg no. 853.  
Augsburg, first half of the 18th century.

€ 13.000 - € 15.000



INFO | BID



zum Größenvergleich



1601

**STEINBOCK-PULVERHORN**

Länge: 39 cm.  
Nicht punziert.  
Österreich, 19. Jahrhundert.

Steinbockhorn montiert als Pulverhorn mit Silbermontierung und grünem Kordel- und Quastenbehang. (1230419) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1602

**KONVOLUT EINES MORISKENSÄNGERS UND ZWEI PFERDEN**

47 x 26 cm, sowie zwei Mal 36 x 36 cm.  
Aus farbig bemaltem Holz, der Moriskensänger zudem mit Vergoldung.  
20. Jahrhundert.

Der handgeschnitzte und vergoldete Moriskensänger von dem 1974 ausgezeichneten Hans Klucker aus Oberammergau, dazu zwei auf einem angedeuteten Grassockel sich jeweils aufbäumende, farbig gefasste Pferde mit Geschirr und Sattel; Pferde teils mit Kratzspuren und Farbabrieb. (12704229) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BID



1603

**PAAR RÉGENCE-CACHEPOTS**

Höhe: 16 cm.  
Frankreich, frühes 18. Jahrhundert.

Jeweils Eisenblech in zylindrischer Form mit polychromem chinesischem Lackdekor abstrahierte Landschaften mit Architektur- und Figurenstaffage darstellend, abschließende goldene Lambrequinbordüre und ansetzende Rohrhenkel sowie Zinneysatz mit eingelöteten Handhaben. Besch.

Provenienz:  
Château des Roches en Champagne.  
(12700019) (13)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BID

1604

**HIRSCHHORN-TABATIÈRE**

Länge: 12 cm.  
Deutschland oder Österreich, Anfang 19. Jahrhundert.

Hirschgeweihsegment, geschnitzt und montiert. Darstellung einer Hatz auf dem Deckel. (12304129) (13)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID





1605

**TURE NIKOLAUS F. CEDERSTRÖM,**  
1843 - 1924

ZWEI GEISTLICHE IM GESPRÄCH

Öl auf Leinwand.  
75,5 x 59,5 cm.  
Rechts unten signiert „Th: Cederström“ sowie  
ortsbezeichnet „München“.  
In vergoldetem Holzrahmen.

Darstellung zweier Geistlicher inmitten eines gotischen  
Gewölberaumes mit rückwärtiger Brunnendarstellung,  
worin sich zwei weiße Tauben leben.  
(1272011) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID

1606

**SIMON TROGER,**  
1683 - 1768, ART DES

SCHNITZFIGURENGRUPPE  
IN HOLZ UND ELFENBEIN

Höhe: 23 cm.  
Länge: 29 cm.  
Tiefe: 15 cm.  
Wohl Südtirol, 18. Jahrhundert.

Drei Musikanten auf einem geschnitzten flachen Rasen-  
sockel, eine der Figuren hält eine Klarinette, bei der  
größeren stehenden Figur dürfte es sich um einen  
Sänger handeln, der einen Taktstock hält. Rechts ein  
auf einem Rasensockel sitzender jüngerer Musikant,  
der den Hut zum Geldsammeln aufhält. Die Figuren in  
Kleidung des 18. Jahrhunderts. Köpfe, Wams und Beine  
in Elfenbein, ebenso weitere Details. Die Holz schnitz-  
partien dunkelbraun gebeizt, die Augen in Glas einge-  
setzt. (12715426) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1607

**SATZ VON VIER MORISKENTÄNZERN**

Maximale Höhe: 32,5 cm.  
Minimale Höhe: 27 cm.  
18./ 19. Jahrhundert.

Nach Vorbild von Erasmus Grasser (um 1450-1518). Jeweils in tänzerischer Haltung auf, den Figuren angepassten hölzernen Sockelplatten. Die Fassung jeweils stark gedunkelt, mit Alterspatina. (12714222) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1608

**KOPF EINES BISCHOFS**

Höhe: 32 cm.  
Breite: 22,5 cm.  
Tiefe: 24 cm.  
Frankreich, 15. Jahrhundert.

In Stein geschlagenes Architekturfragment, vermutlich zwei Gewölberippen zusammenführend, mit der Darstellung eines leicht nach unten blickenden Kopfes eines Mannes mit Mitra, diese mit Resten einer roten Fassung. (12708510) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1609

**JOHANN GEORG STUHR,  
UM 1640 - 1721**

PALASTGARTEN MIT ELEGANTEN FIGUREN UND EINER PFERDEKUTSCHE AN EINEM BRUNNEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.  
95 x 138 cm.

Rechts unten signiert „JG Stuhr“

Von erhöhtem Standpunkt Blick auf eine weite große Palastanlage, in deren Mitte ein großer Brunnen mit Neptunskulptur und ein weiterer dahinterliegender Rundbrunnen stehen. Linksseitig ein elegantes Paar, die Frau in langem blauem Gewand, deren Schleppe von einem Knappen getragen wird. Vor ihnen ein weiteres Paar mit einem Kavalier, der einer jungen Dame mit Hündchen bei der Bewältigung der Treppenstufen behilflich ist. In der Mitte der Anlage eine Pferdekutsche und zahlreiche weitere, elegant gekleidete Figuren am Flanieren. In der Ferne, zwischen hohen Bäumen durchschimmernd, die Silhouette mit der Kirche einer Stadt, unter hohem blauem Himmel mit großen weiß-grauen Wolkenformationen, nach rechts im gelblichen Licht der untergehenden Sonne. Wiedergabe mit vielen Details, dabei die Gebäude des Schlosses mit Rundbögen, Säulen, Skulpturen und Vasen prachtvoll wiedergegeben. Rest., Rahmenschäden. (1272021) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

# VARIA MISCELLANEOUS

1610

**JULES MOIGNIEZ,  
1835 SENLIS - 1894 ST. MARTIN-DU-TERTRE**

LAUFENDER FASAN

Höhe: 25 cm.  
Schauseitig links signiert.

Bronzeguss, dunkel patiniert. Profilierte Basis mit naturalistischem Felssockel und darauf laufendem Fasan in geduckter Haltung. Minimal besch.

*Provenienz:  
Château des Roches en Champagne.  
(12700034) (13)*

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



1611

**PAAR MÄNADEN**

Höhe inkl. Marmorsockel: 90 cm.  
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

Über profiliertem und gekehltm, rot-weiß geädertem Marmorsockel die in Bronze gegossenen, partiell brünierten bewegten Figuren jeweils einer Tänzerin, einen Taktstab bzw. ein Tamburin haltend, begleitet von einem Putto. In den Haaren Dekors, die auf ein Bacchanal schließen lassen. Patina minimal berieben. (1260451) (2) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



## 1612

### KONVOLUT SILBERNES UND VERSILBERTES BESTECK

Verschiedene Maße.  
20. Jahrhundert.

In fünf Schachteln. Bestehend aus Löffeln und Vorlegebesteck, Kuchengabeln und Speisegabeln und Speisemessern, Fischbesteck und einem Koffer mit Speisemessern und Speisegabeln. Nicht auf Vollständigkeit geprüft. (12704260) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID



## 1613

### THEORBE

Länge: 117 cm.  
Deutschland, 18. Jahrhundert.

Zehnsaitig. Mit ihrem zweiten Wirbelkasten an dem verlängerten Hals (siehe Vergleichsabb.) zählt dieses Instrument zu den erstaunlichsten Barockinstrumenten der Lautenfamilie. Laut Athanasius Kircher, der in Musurgia Universalis von 1650 die Theorbe als Tiorba von der Testudo Laute unterschied, war der Name zunächst scherzhaft gemeint und bezeichnete eigentlich im neapolitanischen Dialekt das Mahlbrett, auf dem die duftenden Essenzen und Kräuter der Parfümeure und Apotheker zerrieben wurden. Später ging der Begriff jedoch auf die ukrainische Basslaute über, die im 18. und 19. Jahrhundert auch in Polen und Russland gespielt wurde. Im 17. und 18. Jahrhundert wurde die Theorbe unter den Zupfinstrumenten das bevorzugte Generalbassinstrument. Die Theorbe war am französischen wie österreichischen Hof sowie in Brüssel und Berlin geschätzt und etwa von Johann Hieronymus Kapsberger, Bellerofonte Castaldi und Alessandro Piccinini gespielt.

#### Anmerkung:

Am 8. Juli 1999 wurde bei Christie's, London, unter Lot 19 eine Theorbe aus der Sammlung Rothschild für GBP 56.500 verkauft. Dieses Instrument war bezeichnet als im Stil von Jacob Heinrich Goldt, nicht signiert und wies einen ebenso geknickten Hals auf wie das hier angebotene Instrument.

#### Literatur:

Vgl. Ekkard Schulze-Kurz, Die Laute und ihre Stimmungen in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, Wilsingen 1990.

Vgl. Robert Spencer, Chitarone, Theorbo and Archlute. in: Early Music, Vol. 4 No. 4, Oktober 1976, S. 408-422. (1270843) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID





1614

**PAAR ZWEIARMIGE WANDAPPLIKEN**

Höhe: je 25 cm.  
Breite: je 21 cm.  
Wohl Portugal.

Bronze, versilbert. Die nach unten C-bogig geschwungenen Wandarme mit Tüllen an reich verzierter, quadratischer, in der Mitte erhabener Wandplatte befestigt, deren Seiten mit Fischpaaren und deren Ecken mit langgestrecktem floralem Dekor versehen sind. (126037100) (18)

€ 200 - € 300



INFO | BID



1615

**RELIEFTONDO**

Durchmesser: 17,6 cm.  
Rahmenmaße: 29,5 x 29,5 cm.  
Rückwärtig mit eingelassener gemmenartiger Puttumarke.

In Steinguss gefertigtes Tondo mit drei Putti in Hochrelief und leicht erhabenem Rand. In bronziertem Rahmen im Rokoko-Stil. (1270051) (13)

€ 150 - € 200



INFO | BID



1617

**PAAR VEGETABILE WANDAPPLIKEN**

Höhe: 43 cm.  
Paris, vielleicht Maison Jansen, 20. Jahrhundert.

In vergoldetem Blech gestalteter dreiflammiger Aufbau mit plastisch ausgestalteten Blattformen. (1270413) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID

1616

**SILBERSERVICE**

Höhe der Kaffeekanne: 24,5 cm.  
Gesamtgewicht: ca. 2400 g.  
Jeweils bodenseitig mit Halbmond und Krone sowie 800er Feingehalt.  
Deutschland, 20. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gepresst, ziseliert. Bestehend aus einem Kernservice mit Tablett, Kaffeekanne, Zuckerdose und Milchkännchen, jeweils mit Rokoko-Reliefdekor. Dazu ein ovales kleineres Tablett. (12704220) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID





## 1618

### KALTE ENTE

Höhe: 26,3 cm.  
Rechts neben Handhabe mit unidentifizierter Punze.  
Deutschland, 20. Jahrhundert.

Glas mit geschliffenen Zügen und versilberter Montierung. Einsatz fehlend. (12704258) (13)

€ 100 - € 120



INFO | BID



## 1619

### SILBERFIGUR ALS TROMMLER

Höhe: 11,3 cm.  
Gewicht: 141 g.  
Italien, 20. Jahrhundert.

Silber, getrieben, ziseliert mit polychromen Cabochons versehen. Darstellung eines auf einer Basis stehenden Straßenmusikanten. (1270435) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID



## 1620

### PAAR ORIENTALISCHE BÜSTEN

Höhe: 41 cm.  
Neapel, 19. Jahrhundert.  
Jeweils auf Spulensockel mit vergoldeten Profilen.

Einmal einen bärtigen Mann, einmal eine Frau darstellend, deren Inkarnat polychrom staffiert ist, wie auch partiell die Kleidung und die Haare. Minimal besch. (1270613) (3) (13)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BID

## 1621

### GROSSES FERNROHR AUF STATIV, G. & S. MERZ, VORM. UTZSCHNEIDER & FRAUNHOFER

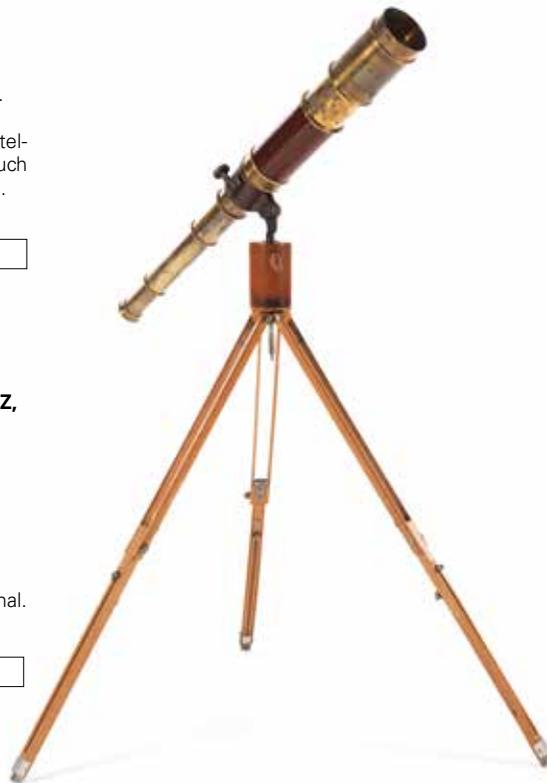
Objektivdurchmesser: ca. 75 mm.  
Okularaufsatz, Länge: ca. 74,8 cm.  
Holzstativ, Höhe: ca. 130 cm.  
Signiert „G. & S. Merz“ in München.  
München, 19. Jahrhundert.

Messing, Holztubus. Objektivhülle vermutlich original. (1270061) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



## 1622

### JÜDISCHER HOCHZEITSRING

Durchmesser: 2,2 cm.  
Gewicht: 27 g.  
Russland, 19. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert. Runder Bandring mit tordiertem Rand und floraler Reliefaufgabe und architektonischem Aufsatz mit Dach als Deckel mit beschädigtem Schanier und Fahnenaufsatz. (1270439) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID



Vergrößerung

1623

**BESCHNITZTES GEWEIH**

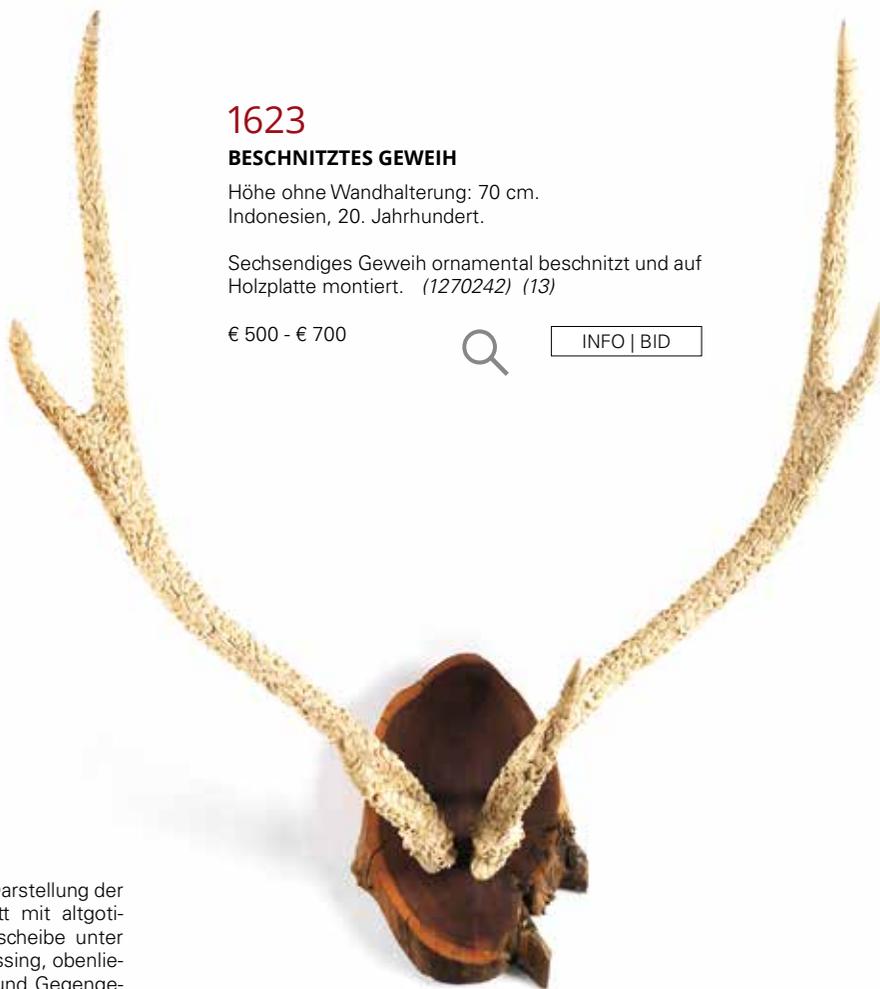
Höhe ohne Wandhalterung: 70 cm.  
Indonesien, 20. Jahrhundert.

Sechsendiges Geweih ornamental beschnitzt und auf Holzplatte montiert. (1270242) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BID



1624

**WANDHÄNGEHR**

Höhe: 35 cm.  
Breite: 18,5 cm.  
Tiefe: 14 cm.  
18. Jahrhundert und später.

Eisengehäuse, Frontplatte bemalt mit Darstellung der Heiligen Agathe. Gemaltes Ziffernblatt mit altgotischen Stunden. Werk offen, Stundenscheibe unter den Zeigern und Schlossscheibe in Messing, obenliegende Glocke. Ketten mit Gewichten und Gegengewichten. Funktion nicht geprüft. (12704233)

€ 400 - € 600



INFO | BID



1625

**PAAR ZIERVASEN**

Höhe: 20 cm.  
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Zylindrische Marmorkorpi auf kleinen Füßen mit ausgestellter Basis und Mündung. Diese mit ornamentalen Bronzereifen umrandet. Minimal besch. (1270417) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID

1626

**ROSENKRANZ MIT KORALLENPERLEN**

Maße des Schaukastens: 35,2 x 20,3 x 5 cm.  
Neapel, 18. Jahrhundert.

In Silber gegossen und ziseliert sowie mit Korallenperlen versehen. In tapeziertem Plexiglasschaukasten montiert. (1271382) (10)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1627

**RICHTSCHWERT**

Länge: 95 cm.  
Klinge mit nicht identifizierter Marke.  
Italien.

Zweischneidige Stahlklinge mit Mittelrille, C-förmige Parierbügel und trapezoider Schlussknauf. Griff mit Lederummantelung. (1270553) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1628

**BIDENHÄNDER**

Länge: 151 cm.  
Italien, 16./ 17. Jahrhundert.

Zweischneidige Stahlklinge mit Rille im oberen Drittel, zwei horizontale Parierstangen mit Kugelknäufen und lederummantelten hintereinanderliegenden Handhaben. Rest. (1270554) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1629

**MINIATURRÜSTUNG**

Höhe: 59 cm.  
Italien.

Auf quadratischem Sockel die aufmontierte Metallrüstung mit italienischem Schild und Hellebarde mit textiler Zier. (1270552) (13)

€ 100 - € 200



INFO | BID

1630

**BÖLLER**

Höhe: 23 cm.  
Italien.

Eisen, gegossen. Zylindrische Form mit geschnürter Wandung. C-förmige Handhabe, eingezogene Schulter mit zylindrischem Hals. Links neben Handhabe Zündloch. (1270559) (13)

€ 500 - € 600



INFO | BID





1631

**TONDO MIT HEILIGEM MARTIN**

Durchmesser: 80 cm.

Platte an einer Ecke gebrochen. In Stein gearbeiteter Tondo mit nach rechts gerichtetem Reitermotiv mit geharnischtem Heiligen Martin mit Schwert und neben dem Pferd stehender Figur des Bettlers. Besch. (1270721) (13)

€ 700 - € 1.200



INFO | BID

1632

**ELEGANTER NAPOLEON III-KAMIN**

116 x 157 x 51 cm.  
Italien, 19. Jahrhundert.

In grün-weiß geädertem Marmor mit ziselierten Bronzen der rechteckige Kamin. Auf quadratischen Blöcken die kannelierten Köcherpfeiler mit Kapitellen in Form von Pfeilenden. Überkragendes Gesims mit symmetrischer Ornamentkartusche in ziselierten Bronze einen Pfeil mit Efeublattzier zeigend. Leicht überkragende Marmordeckplatte. (12519422) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID





1633

**PAAR TISCHBRONZEN**

Höhe der Bronze: 22 cm.  
 Breite: 17 cm.  
 Gesamthöhe mit grünem rechteckigen  
 Marmorsockel: je 25 cm.  
 Sockelmaße: 18 x 10,5 cm.  
 Die seltenen Bronzegruppen weisen stilistisch in  
 den franko-flämischen Bildhauerkreis der Mitte des  
 19. Jahrhunderts.

Reitende Amazone im Kampf gegen einen Löwen  
 sowie auf einem Büffel reitender Indianer im Kampf  
 gegen einen Ozelot. Außerst bewegt dargestellte  
 Gruppen, das Pferd der Amazone hochbäumend,  
 während der Löwe sich an den Pferdeleib gekrallt  
 hält. Die Amazone mit Haar- und Brustschmuck,  
 hält einen Speer in der rechten Hand (Spitze abgebrochen).  
 Das Gegenstück in ähnlicher figürlicher Auffassung,  
 der Büffelreiter mit Federschmuck und Beil.  
 (1260493) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1634

**BAROCK-SCHRANK**

209,5 x 203 x 60 cm.  
 Der Giebel mit Besitzervermerk und Datierung „1753“  
 Deutschland, Mitte 18. Jahrhundert.

Auf gedrückten Kugelfüßen die getreppte Sockelzone  
 mit kastenförmigem Korpus. Dieser zweitürig mit  
 konisch zulaufenden Pilastervorlagen und inschrift-  
 besetztem Gesims mit überkragendem Profil. Türen  
 kassettiert und mit Eisenbeschlägen versehen. Besch.  
 (12704217) (13)

€ 400 - € 800



INFO | BID



**1635**

**FIGUR DER HEMBA**

Höhe: 48 cm.  
Kongo.

In Holz vollrund geschnitzt und patiniert. Stehende, symmetrisch ausgerichtete männliche Figur auf Sammlungssockel montiert.

*Provenienz:*  
Ehemals Sammlung Diplomat Dr. Schattmann, München, seit 1960er Jahren. Danach im Erbgang an Vorbesitzerin. (1271691) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID

**1636**

**SANDUHR**

Höhe: 14 cm.  
Italien, 18./ 19. Jahrhundert.

Holz, gedrechselt und gefasst, Glas, geblasen, Sand. Runde Scheiben mit konzentrischen Profilen verbunden durch Doppelbaluster. Fassung minimal berieben. (1270558) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID



**1637**

**MARIONETTE EINES MANNES MIT BART**

Höhe: 63,4 cm.  
Höhe mit Eisenhalterung und Griff: 85 cm.  
19./ 20. Jahrhundert

Die Gliederpuppe aus Holz, der Kopf dabei aus Ton, Hände und Beine an Fäden hängend. Das bemalte Gesicht der Figur mit schwarzem Oberlippenbart und großen dunklen Augen, dazu einen Hut auf dem Kopf. Er trägt einen roten Mantel und schwarze Stiefel. Die Darstellung erinnert an einen Räuber im Marionettenspiel. Alters- und Gebrauchssp. (12701528) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BID

**1638**

**BIBLIOTHEKSREGAL**

Höhe: 90 cm.  
Breite: 51 cm. Tiefe: 51 cm.  
England oder Deutschland, 19. Jahrhundert.

In Holz gearbeitet. Auf einem zentralen Drehmechanismus ruhender kubischer, teils geöffneter Korpus mit trennenden Stäben zur Einlagerung beispielsweise von Büchern. Besch. (12704255) (13)

€ 100 - € 150



INFO | BID

**1639**

**KONVOLUT VOLKSKUNST**

Maximale Höhe der Krüge: 22,5 cm.  
Partiell mit bodenseitigen Marken.  
Süddeutschland, 18. - 20. Jahrhundert.

Fayence und Keramik, glasiert, teils gemodelt und mit Zinndeckeln versehen, dazu ein Holzmodell und eine Wachsausformung eines Modells. Besch. (12704228) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BID



**1640**

**MARMORRELIEF MIT DARSTELLUNG EINER VENUS.**

16 x 14 cm.  
Im Stil der römischen Antike.  
Eingepasst in einen Holzrahmen.

Das Relief vertieft mit äußerer Rahmung gemeißelt. (1271601) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BID



1641

**DESIGNER TABLE**

90 x 65 x 71 cm.  
Ca. 1960-63.

Minimalistisch gehaltene, funktionale Form in zeitlosem Design. Eine Ecke gebrochen. (1272041) (10)

€ 200 - € 300



INFO | BID

1642

**PAAR BAUERNSTÜHLE**

Lehnenhöhe: 80 cm.  
Sitzhöhe: 43 cm.  
Süddeutschland, 19. Jahrhundert.

Vier auseinanderstrebende Beine, sich konisch erweiternd und die Sitzfläche in Wappenform aufnehmend. Rückenlehne mit auseinanderstrebenden Rundleisten und verbindenden, teils durchbrochenen Mittelstreben. (12704225) (13)

€ 80 - € 100



INFO | BID

1643

**KLEINES SILBERSCHIFF**

25 x 25 cm.  
Gewicht: 357 g.  
Der Kiel punziert mit Lion passant, Meistermarke „J.M“; Date letter „R“ und undeutlicher Beschau. Altes Kunsthandlernetikett.  
England, 19./ 20. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gezogen und gedreht. Über Spangenhülsen stehender Dreimaster mit gehissten Segeln und feiner Takelage. Minimal besch. (12703214) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BID

NOW:

# CONSIGNMENTS

TO OUR SEPTEMBER AUCTIONS 2021

## AUCTIONS

Thursday 23 & Friday 24 September 2021

## CONSIGNMENTS

Until mid August 2021

## IN PREPARATION

CATALOGUE I:  
FURNITURE & INTERIOR

CATALOGUE II:  
FINE ART AUCTION

CATALOGUE III:  
SPECIAL AUCTION  
OLD MASTER PAINTINGS

CATALOGUE IV:  
IMPRESSIONISTS & MODERN ART

CATALOGUE V:  
HAMPEL LIVING

## CONTACT US:

Phone: + 49 - (0)89 - 28 804 - 0

Fax: + 49 - (0)89 - 28 804 - 300

E-Mail: [office@hampel-auctions.com](mailto:office@hampel-auctions.com)

[www.hampel-auctions.com](http://www.hampel-auctions.com)